

Art.Nr.
5901214901
AusgabeNr.
5901214850
Rev.Nr.
27/09/2018



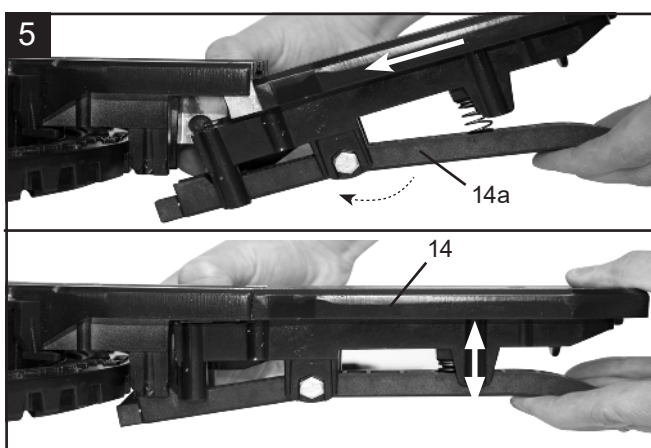
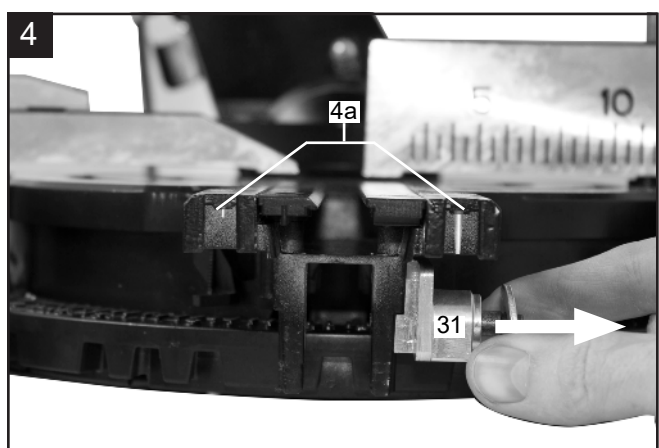
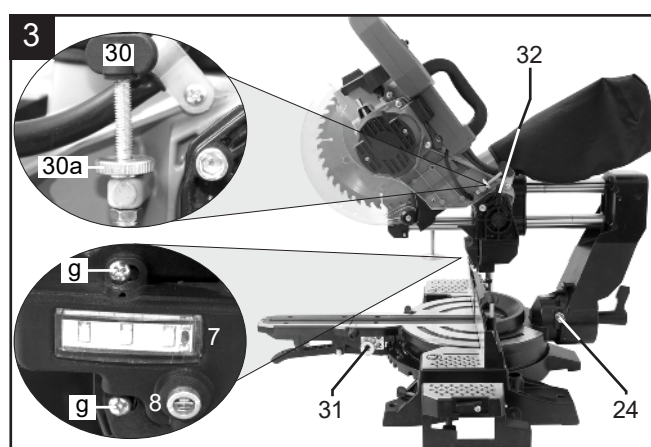
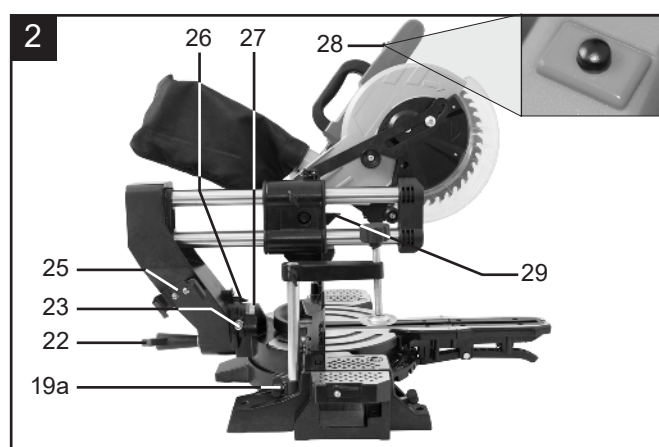
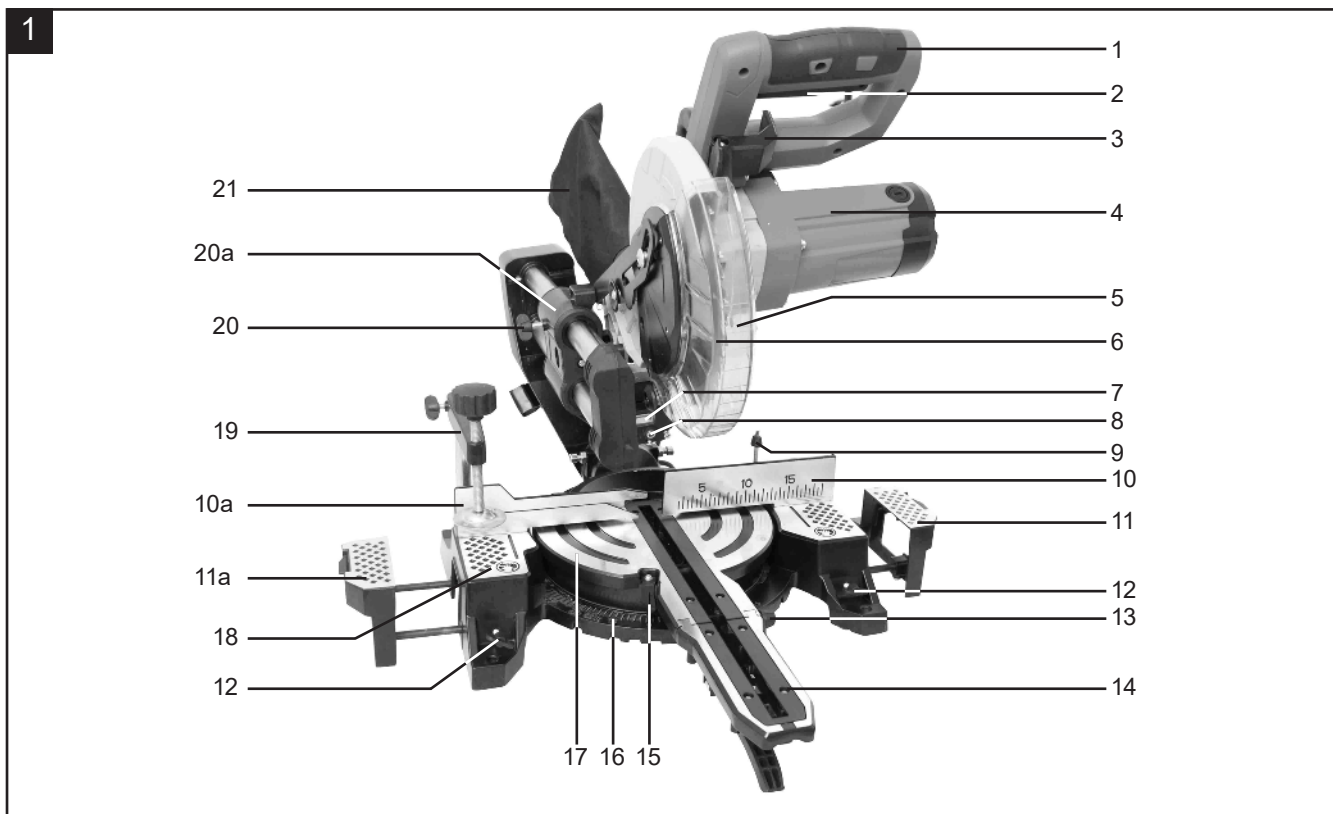
schepach

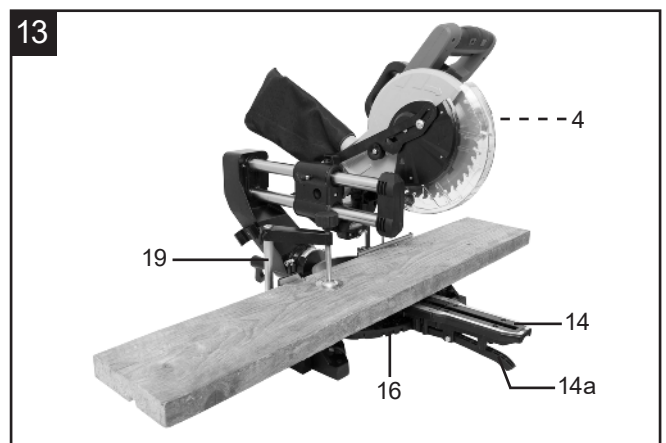
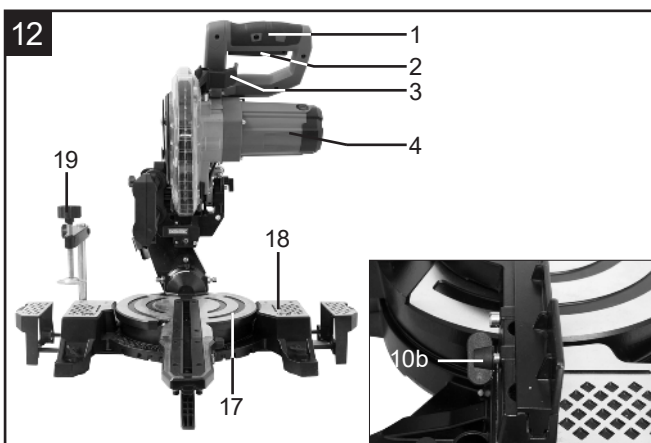
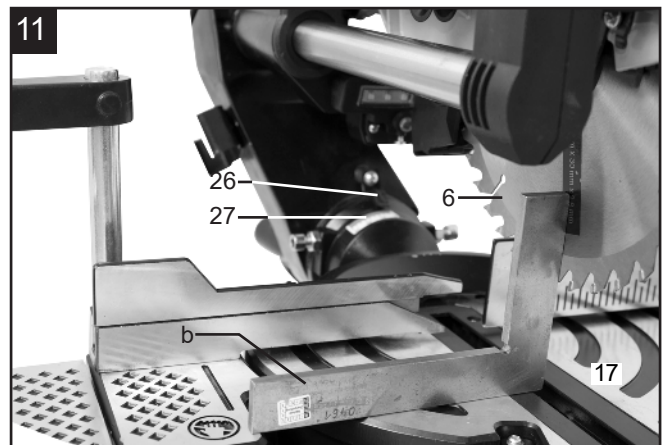
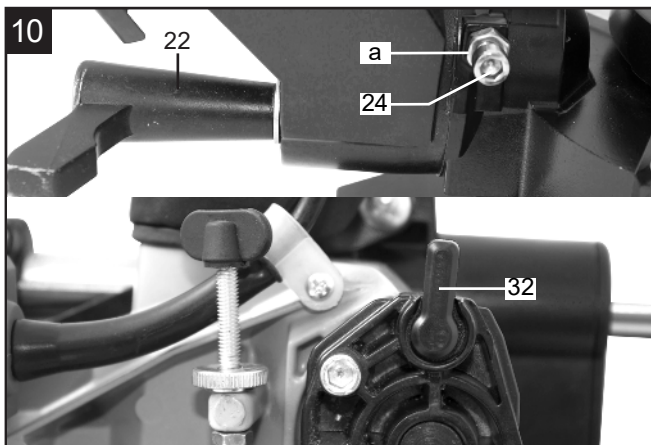
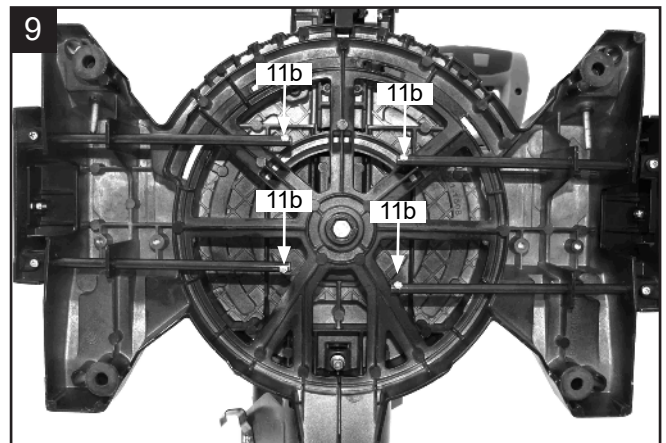
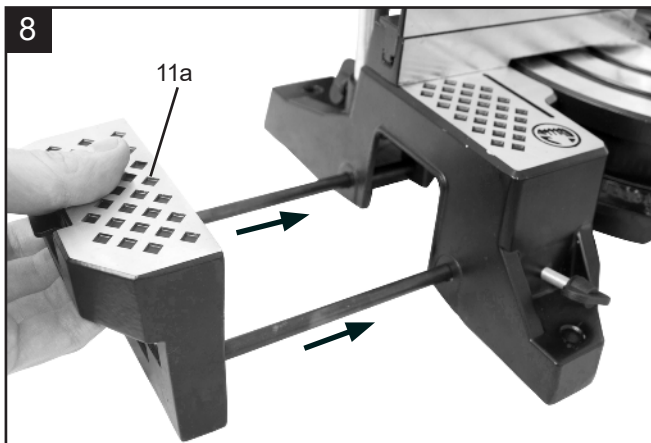
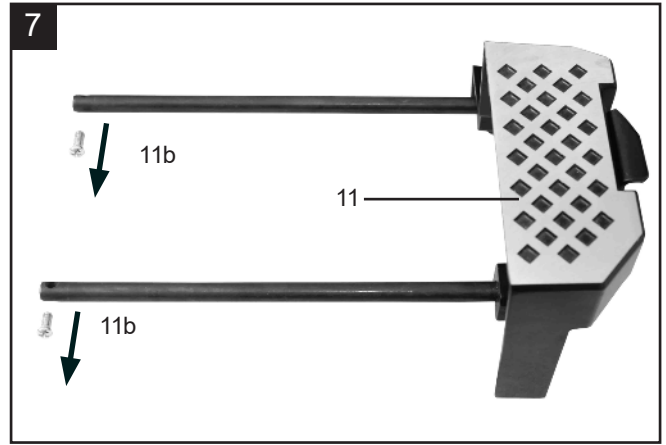
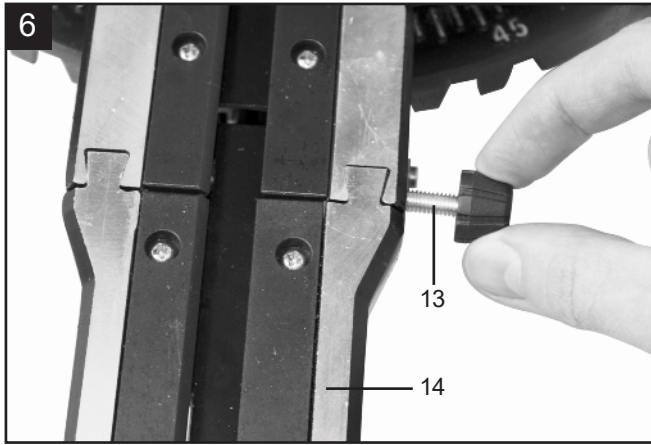


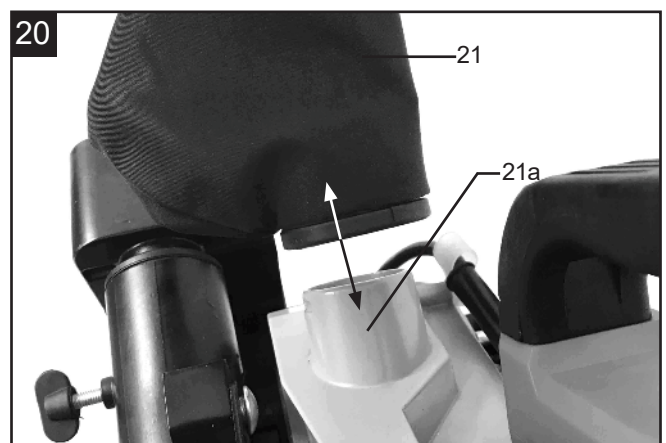
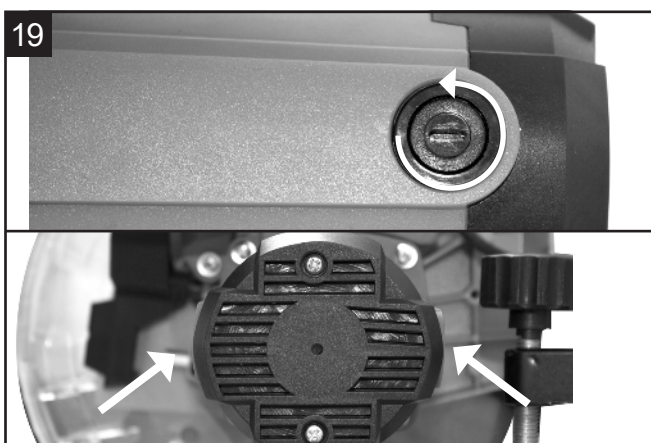
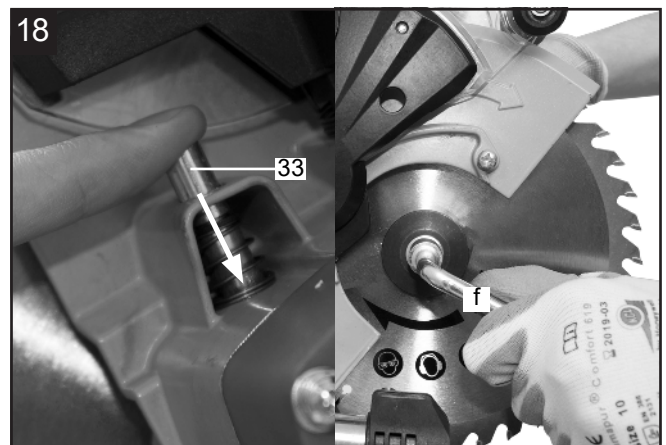
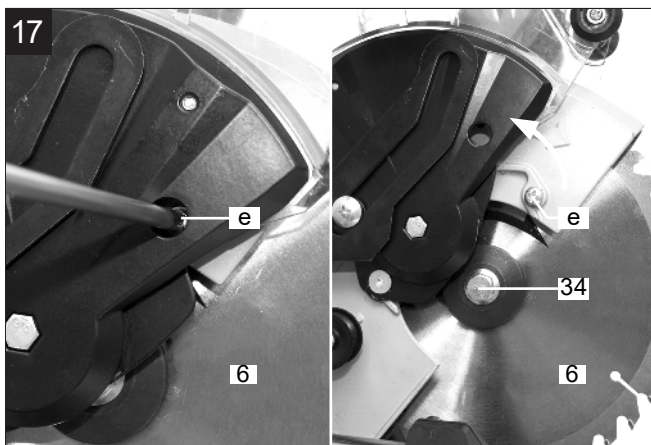
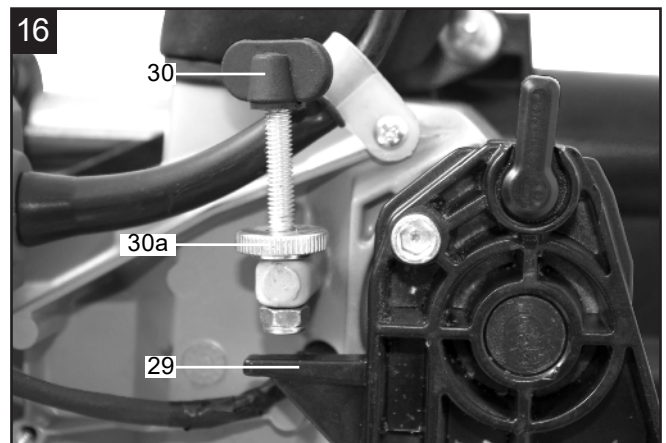
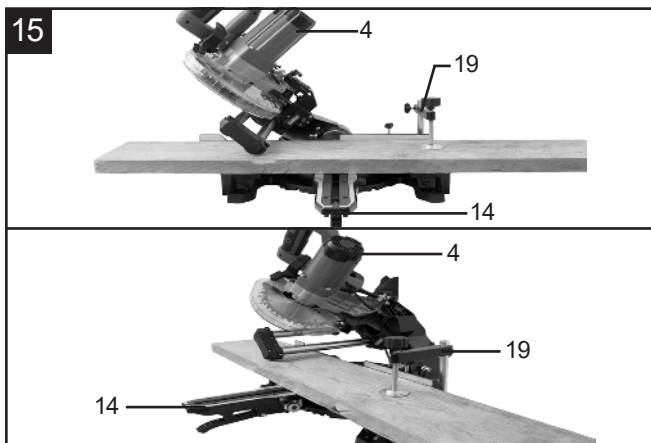
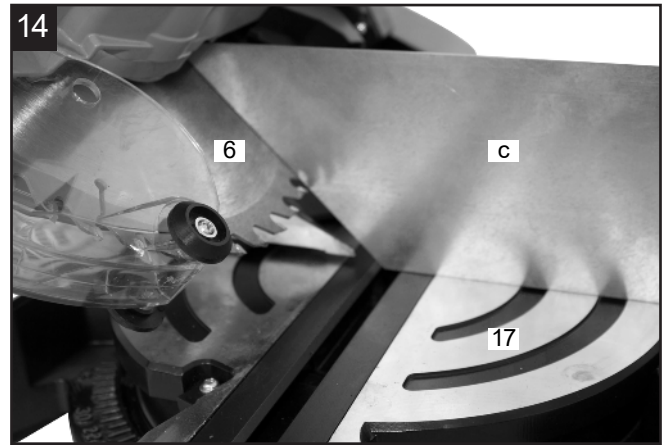
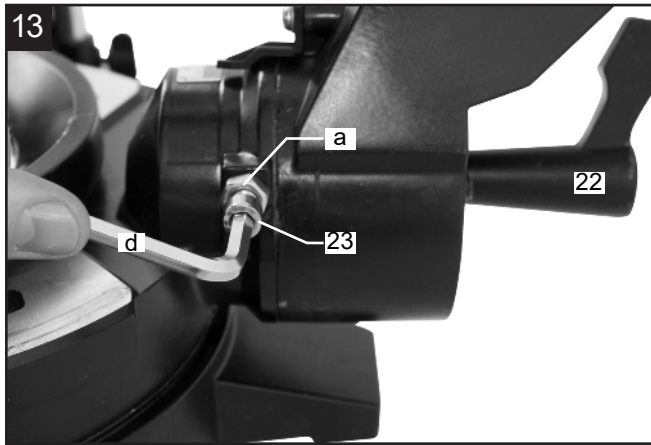
HM90SL

DE	Zug-, Kapp- und Gehrungssäge Originalbedienungsanleitung	5-17	HU	Vonó-, fejező és sarkaló fűrész Az eredeti használati útmutató fordítása	79-90
GB	Sliding cross cut mitre saw Translation from the original instruction manual	18-28	EE	Tõmbe-, järkamis- ja eerungisaag Tõlge Originaalkasutusjuhend	91-102
FR	Scie à onglet Traduction des instructions d'origine	29-41	LT	Dvirankis skersinio ir įstrižinio pjautymo pjūklas Vertimas originali naudojimo instrukcija	103-114
IT	Sega circolare per tagli obliqui Traduzioni del manuale d'uso originale	42-54	LV	Šķērszāģis, sāgarināšanas zāģis un leņķzāģis Tulkošana no oriģinālā lietošanas instrukcija	115-126
CZ	Kapovací a pokosová pila s pojezdem Překlad originálního návodu k obsluze	55-66	SE	Stock-, kap- och geringssåg Översättning från den ursprungliga bruksanvisningen	127-138
SK	Tesárska, kapovacia a pokosová píla Překlad originálního návodu na obsluhu	67-78	PL	Piła ukośna Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	139-151

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung. Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!





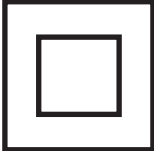


Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung	7
2.	Gerätebeschreibung	7
3.	Lieferumfang	8
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
5.	Wichtige Hinweise	8
6.	Technische Daten	11
7.	Vor Inbetriebnahme	12
8.	Aufbau und Bedienung	12
9.	Transport	15
10.	Wartung	15
11.	Lagerung	15
12.	Elektrischer Anschluss	16
13.	Entsorgung und Wiederverwertung	16
14.	Störungsabhilfe	17
15.	Konformitätserklärung	155

Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Schutzbrille tragen!
	Gehörschutz tragen!
	Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!
	Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen!
 Achtung! - Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken! Laser Klasse 2 Laserspezifikation nach EN 60825-1:2014 λ = 650 nm P ₀ ≤ 5 mW	Achtung! Laserstrahlung!
	Schutzklasse II

1. Einleitung

HERSTELLER:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

VEREHRTER KUNDE,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

HINWEIS:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Elektrowerkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Elektrowerkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Elektrowerkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Elektrowerkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Elektrowerkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Elektrowerkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Elektrowerkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Holzbearbeitungsmaschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 20)

1. Handgriff
 2. Ein-/Ausschalter
 3. Entriegelungshebel
 4. Maschinenkopf
 5. Sägeblattschutz beweglich
 6. Sägeblatt
 7. LED
 8. Laser
 9. Feststellschraube für Drehtisch
 10. Anschlagsschiene
 - 10a. Verschiebbare Anschlagsschiene
 11. Werkstückauflage recht
 - 11a. Werkstückauflage links
 - 11b. Kreuzschlitzschraube für Werkstückauflage
 12. Feststellschraube für Werkstückauflage
 13. Feststellschraube für Tischeinlagenverlängerung
 14. Tischeinlagenverlängerung
 15. Zeiger
 16. Skala
 17. Drehtisch
 18. Feststehender Säge Tisch
 19. Spannvorrichtung
 20. Feststellschraube für Zugführung
 - 20a. Zugführung
 21. Spänefangsack
 22. Spanngriff
 23. Justierschraube (45°)
 24. Justierschraube (90°)
 25. Halterung für Tischeinlagenverlängerung
 26. Zeiger
 27. Skala
 28. Ein-/Ausschalter für Laser & LED
 29. Anschlag für Schnitttiefbegrenzung
 30. Schraube für Schnitttiefbegrenzung
 31. Bolzen
 32. Sicherungsbolzen
 33. Sägewellensperre
 34. Flanschschraube
- a.) Kontermutter
 - b.) 90° Anschlagwinkel (Im Lieferumfang nicht enthalten)
 - c.) 45° Anschlagwinkel (Im Lieferumfang nicht enthalten)
 - d.) Innensechskantschlüssel SW 6
 - e.) Kreuzschlitzschraube
 - f.) Schraubenschlüssel SW13
 - g.) Kreuzschlitzschraube (Laser)

3. Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Kapp-, Zug- und Gehrungssäge
- 1 x Spannvorrichtung (19)
- 2 x Werkstückauflage (11 - 11a)
- Spänefangsack (21)
- Innensechskantschlüssel 6 mm (d)
- 2 x Kohlebürste
- Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kapp-, Zug- und Gehrungssäge dient zum Kappen von Holz und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße. Die Säge ist nicht zum Schneiden von Brennholz geeignet.

Warnung! Verwenden Sie das Gerät nicht zum schneiden anderer Materialien als in der Bedienungsanleitung beschrieben.

Warnung! Das mitgelieferte Sägeblatt ist ausschließlich zum Sägen von Holz bestimmt! Verwenden Sie dieses nicht zum Sägen von Brennholz!

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung).
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Wichtige Hinweise

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Sicheres Arbeiten

- 1 Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- 2 Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
 - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
- 3 Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).

- 4 Halten Sie Kinder fern!
 - Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug oder Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- 5 Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
 - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
- 6 Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 7 Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug
 - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Elektrowerkzeuge für schwere Arbeiten.
 - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.
 - Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht zum Brennholzsägen.
- 8 Tragen Sie geeignete Kleidung
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- 9 Benutzen Sie Schutzausrüstung
 - Tragen Sie eine Schutzbrille.
 - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- 10 Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an
 - Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
 - Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist nur mit einer geeigneten Absauganlage zulässig.
- 11 Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
 - Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- 12 Sichern Sie das Werkstück
 - Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand und ermöglicht die Bedienung der Maschine mit beiden Händen.
 - Bei langen Werkstücken ist eine zusätzliche Auflage (Tisch, Böcke, etc.) erforderlich, um ein Kippen der Maschine zu vermeiden.
 - Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen Arbeitsplatte und Anschlag, um ein Wackeln bzw. Verdrehen des Werkstückes zu verhindern.
- 13 Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
 - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
 - Vermeiden Sie ungeschickte Handpositionen, bei denen durch ein plötzliches Abrutschen eine oder beide Hände das Sägeblatt berühren könnten.
- 14 Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
 - Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
 - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
 - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- 15 Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
 - Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
 - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
- 16 Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken
 - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- 17 Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
 - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- 18 Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich
 - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
 - Verwenden Sie die Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand.
- 19 Seien Sie stets aufmerksam
 - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- 20 Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
 - Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.

- Die bewegliche Schutzhaube darf in geöffnetem Zustand nicht festgeklemmt werden.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgetauscht werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
- Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
- Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

21 ACHTUNG!

- Bei Doppelgehrungsschnitten ist besondere Vorsicht geboten.

22 ACHTUNG!

- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

23 Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren

- Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

1 Sicherheitsvorkehrungen

- **Warnung!** Beschädigte oder deformierte Sägeblätter nicht verwenden.
- Tauschen Sie einen abgenutzten Tischeinsatz aus.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die EN 847-1 entsprechen.
- Achten Sie darauf, dass ein für den zu schneidenden Werkstoff geeignetes Sägeblatt ausgewählt wird.
- Tragen Sie eine geeignete persönliche Schutzausrüstung. Dies schließt ein:
 - Gehörschutz zur Verminderung des Risikos schwerhörig zu werden,
 - Atemschutz zur Verminderung des Risikos gefährlichen Staub einzusatmen,
 - Tragen Sie beim Hantieren mit Sägeblättern und rauen Werkstoffen Handschuhe. Tragen Sie Sägeblätter, wann immer praktikabel, in einem Behälter.
 - Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
- Schließen Sie das Elektrowerkzeug beim Sägen von Holz an eine Staubauffangeinrichtung an. Die Staubreisetzung wird unter anderem durch die Art des zu bearbeitenden Werkstoffs, die Bedeutung lokaler Abscheidung (Erfassung oder Quelle) und die richtige Einstellung von Hauben/Leitblechen/Führungen beeinflusst.

- Verwenden Sie keine Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl).

2 Wartung und Instandhaltung

- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
- Die Lärmverursachung wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Beschaffenheit der Sägeblätter, Zustand von Sägeblatt und Elektrowerkzeug. Verwenden Sie nach Möglichkeit Sägeblätter, die zur Verringerung der Geräuscentwicklung konstruiert wurden, warten Sie das Elektrowerkzeug und Werkzeugaufsätze regelmäßig und setzen Sie diese gegebenenfalls instand, um Lärm zu reduzieren.
- Melden Sie Fehler an dem Elektrowerkzeug, Schutzeinrichtungen oder dem Werkzeugaufsatz sobald diese entdeckt wurden, der für die Sicherheit verantwortlichen Person.

3 Sicheres Arbeiten

- Wählen Sie ein, für den zu schneidenden Werkstoff, geeignetes Sägeblatt aus.
- Verwenden Sie die Säge niemals zum Schneiden anderer als der festgelegten Werkstoffe.
- Zum Transport der Maschine befolgen Sie bitte die Vorgehensweise unter Kapitel 9. Verwenden Sie beim Transportieren des Elektrowerkzeuges nur die Transportvorrichtungen. Verwenden Sie niemals die Schutzvorrichtungen für Handhabung oder Transport.
- Setzen die Säge nur ein, wenn die Schutzeinrichtungen funktionsfähig sind, sich in gutem Zustand und in der vorgesehenen Position befinden.
- Halten Sie den Fußbodenbereich frei von losen Partikeln wie z. B. Spänen und Schnittresten.
- Achten Sie darauf, dass die auf dem Sägeblatt angegebene Drehzahl mindestens so hoch wie die auf der Säge angegebene Drehzahl ist.
- Achten Sie darauf, nur solche Distanzscheiben und Spindelringe zu verwenden, die für den vom Hersteller angegebenen Zweck geeignet sind.
- Achtung! Tauschen Sie den Laser nicht gegen einen anderen Typ aus. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden.
- Entfernen Sie Schnittreste oder sonstige Werkstücke aus dem Schnittbereich nie, so lange die Maschine mit ungeschütztem Sägeblatt läuft.

Anweisungen zum richtigen und sicheren Sägen:

- a) Klemmen Sie das Werkstück immer am Säge-tisch fest. Verwenden Sie hierzu die mitgelieferte Spannvorrichtung.
- b) Achten Sie vor jedem Sägevorgang darauf, dass die Maschine sicher steht;

- c) Falls notwendig, die Maschine an einer Werkbank oder ähnlichem befestigen. Verschrauben Sie die Maschine mit der Werkbank über die Bohrungen am feststehenden Sägetisch.
- d) Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorgangs sichern (z. B. Abrollständer oder Rollbock).
- e) Vergewissern Sie sich, dass das Sägeblatt in keiner Stellung den Drehtisch berührt, indem Sie bei gezogenem Netzstecker das Sägeblatt mit der Hand, in der 45° und in der 90° Stellung drehen. Sägekopf gegebenenfalls neu justieren.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN UMGANG MIT SÄGEBLÄTTERN

- 1 Setzen Sie nur Einsatzwerkzeuge ein, wenn Sie den Umgang damit beherrschen.
- 2 Beachten Sie die Höchstdrehzahl. Die auf dem Einsatzwerkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Halten Sie, falls angegeben, den Drehzahlbereich ein.
- 3 Beachten Sie die Motor- Sägeblatt- Drehrichtung.
- 4 Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge mit Rissen. Mustern Sie gerissene Einsatzwerkzeuge aus. Eine Instandsetzung ist nicht zulässig.
- 5 Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
- 6 Verwenden Sie keine losen Reduzierringe oder -buchsen zum Reduzieren von Bohrungen bei Kreissägeblättern.
- 7 Achten Sie darauf, dass fixierte Reduzierringe zum Sichern des Einsatzwerkzeuges den gleichen Durchmesser und mindestens 1/3 des Schnittdurchmessers haben.
- 8 Stellen Sie sicher, dass fixierte Reduzierringe parallel zueinander sind.
- 9 Handhaben Sie Einsatzwerkzeuge mit Vorsicht. Bewahren Sie diese am besten in der Originalverpackung oder speziellen Behältnissen auf. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um die Griffsicherheit zu verbessern und das Verletzungsrisiko weiter zu mindern.
- 10 Stellen Sie vor der Benutzung von Einsatzwerkzeugen sicher, dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß befestigt sind.
- 11 Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass das von Ihnen benutzte Einsatzwerkzeug den technischen Anforderungen dieses Elektrowerkzeuges entspricht und ordnungsgemäß befestigt ist.

- 12 Benutzen Sie das mitgelieferte Sägeblatt nur für Sägearbeiten in Holz, niemals zum Bearbeiten von Metallen.



**Achtung: Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken
Laserklasse 2**

Schützen Sie sich und Ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren!

- Nicht direkt mit ungeschütztem Auge in den Laserstrahl blicken.
- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.
- Vorsicht - wenn andere als die hier angegebenen Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.
- Lasermodul niemals öffnen. Es könnte unerwartet zu einer Strahlenexposition kommen.
- Der Laser darf nicht gegen einen Laser anderen Typs ausgetauscht werden.
- Reparaturen am Laser dürfen nur vom Hersteller des Lasers oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden.

6. Technische Daten

Wechselstrommotor	220 - 240 V ~ 50Hz
Nennleistung S1	1800 Watt
Betriebsart	S6 20%* 2200W
Leerlaufdrehzahl n ₀	5200 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt	ø 216 x ø 30 x 2,8 mm
Anzahl der Zähne	48 / 60
Schwenkbereich	-45° / 0° / +45°
Gehrungsschnitt	0° bis 45° nach links
Sägebreite bei 90°	300 x 65 mm
Sägebreite bei 45°	300 x 38 mm
Sägebreite bei 2 x 45° (Doppelgehrungsschnitt)	200 x 38 mm
Schutzklasse	II
Gewicht	ca. 12,9 kg
Laserklasse	2
Wellenlänge Laser	650 nm
Leistung Laser	< 1 mW

* Betriebsart S6, ununterbrochener periodischer Betrieb. Der Betrieb setzt sich aus einer Anlaufzeit, einer Zeit mit konstanter Belastung und einer Leerlaufzeit zusammen. Die Spieldauer beträgt 10 min, die relative Einschaltdauer beträgt 25% der Spieldauer.

Das Werkstück muss mindestens eine Höhe von 3 mm und eine Breite von 10 mm haben. Achten Sie darauf, dass das Werkstück immer mit der Spannvorrichtung gesichert wird.

Geräusch

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}	97,7 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	110,7 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Restrisiken

Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.
- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell, was zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und in der Schnittgenauigkeit führt.
- Beim Schneiden von Plastikmaterial verwenden Sie bitte immer Klemmen: die Teile, die gesägt werden sollen, müssen immer zwischen den Klemmen fixiert werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Starttaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Handbuch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Kappsäge optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, lassen Sie die Starttaste los und ziehen den Netzstecker.

7. Vor Inbetriebnahme

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden. Sichern Sie die Maschine durch die Bohrungen am feststehenden Sägetisch (18) mit 4 Schrauben auf einer Werkbank, einem Untergestell o. ä.. Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.

- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper, wie z.B. Nägel oder Schrauben, usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

8. Aufbau und Bedienung

8.1 Säge aufbauen (Abb. 1-9)

- Zum Verstellen des Drehtisches (17) die Feststellschraube (9) ca. 2 Umdrehungen lockern und den Hebel (14a) nach oben drücken.
- Drehtisch (17) und Zeiger (15) auf das gewünschte Winkelmaß der Skala (16) drehen, den Hebel 14a loslassen und mit der Feststellschraube (9) fixieren.
- Durch leichtes Drücken des Maschinenkopfes (4) nach unten und gleichzeitiges Herausziehen des Sicherungsbolzens (32) aus der Motorhalterung, wird die Säge aus der unteren Stellung entriegelt.
- Maschinenkopf (4) nach oben schwenken, bis der Entriegelungshebel (3) einrastet.
- Die Tischeinlagenverlängerung (14) anbringen wie in Abbildung (4/5/6) gezeigt. Ziehen Sie dafür den Bolzen (31) mit einer Hand heraus, mit der anderen Hand befestigen Sie die Verlängerung in den dafür vorgesehenen Nuten (4a), drücken Sie den Hebel (14a) nach oben um den Einbau zu erleichtern. Den Bolzen (31) und den Hebel (14a) loslassen und mit der Feststellschraube (13) fixieren.
- Werkstückauflagen (11/11a) an dem feststehenden Sägetisch (18) wie in Abbildung (7/8/9) gezeigt anbringen und komplett durchschieben. Die Welle mit den Kreuzschlitzschrauben (e) gegen ein unbeabsichtigtes Herausrutschen sichern. Danach mit der Sternengriffschraube (12) auf gewünschter Stellung fixieren.
- Die Spannvorrichtung (19) kann sowohl links als auch rechts an dem feststehenden Sägetisch (18) befestigt werden. Stecken Sie die Spannvorrichtung (19) in die dafür vorgesehene Bohrung an der Hinterseite der Anschlagsschiene (10) und sichern diese über die Sterngriffschraube (19a).
- Der Maschinenkopf (4) kann durch Lösen des Spanngriffs (22), nach links auf max. 45° geneigt werden.

8.2 Feinjustierung des Anschlags für Kappschnitt 90° (Abb. 1, 10, 11)

- **Anschlagwinkel nicht im Lieferumfang enthalten.**
- Den Maschinenkopf (4) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (32) fixieren.
- Spanngriff (22) lockern.
- Anschlagwinkel (b) zwischen Sägeblatt (6) und Drehtisch (17) anlegen.

- Kontermutter (a) lösen und die Justierschraube (23) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (6) und Drehtisch (17) 90° beträgt.
- Die Einstellung muss dann mit der Kontermutter (a) fixiert werden.
- Überprüfen Sie abschließend die Position der Winkelanzeige. Falls erforderlich, Zeiger (26) mit Kreuzschlitzschraubendreher lösen, auf 0°-Position der Winkelskala (27) setzen und Halteschraube wieder festziehen.

8.3 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° (Abb. 12)

Bei Schnittbreiten bis ca. 100 mm kann die Zugfunktion der Säge mit der Feststellschraube (20) in der hinteren Position fixiert werden. In dieser Position kann die Maschine im Kapp-Betrieb betrieben werden. Sollte die Schnittbreite über 100 mm liegen, muss darauf geachtet werden, dass die Feststellschraube (20) locker und der Maschinenkopf (4) beweglich ist.

Achtung! Die verschiebbare Anschlagschiene (10a) muss für 90° - Kappschnitte in der inneren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Feststellschraube (10b) der verschiebbaren Anschlagschiene (10a) und schieben Sie die verschiebbare Anschlagschiene (10a) nach innen.
- Die verschiebbare Anschlagschiene (10a) muss soweit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen der verschiebbaren Anschlagschiene (10a) und Sägeblatt (6) maximal 8 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der verschiebbaren Anschlagschiene (10a) und dem Sägeblatt (6) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube (10b) wieder anziehen.
- Maschinenkopf (4) in die obere Position bringen.
- Maschinenkopf (4) am Handgriff (1) nach hinten schieben und gegebenenfalls in dieser Position fixieren (je nach Schnittbreite).
- Legen Sie das zu schneidende Holz an die Anschlagschiene (10) und auf den Drehtisch (17).
- Das Material mit der Spannvorrichtung (19) auf dem feststehenden Säge Tisch (18) feststellen, um ein Verschieben während des Schneidvorgangs zu verhindern.
- Entriegelungshebel (3) drücken um den Maschinenkopf (4) freizugeben.
- Ein-/Ausschalter (2) drücken um den Motor einzuschalten.
- Bei fixierter Zugführung (20a): Maschinenkopf (4) mit dem Handgriff (1) gleichmäßig und mit leichtem Druck nach unten bewegen, bis das Sägeblatt (6) das Werkstück durchgeschnitten hat.
- Bei nicht fixierter Zugführung (20a): Maschinenkopf (4) nach ganz vorne ziehen. Den Handgriff (1) gleichmäßig und mit leichtem Druck ganz nach unten absenken. Nun Maschinenkopf (4) langsam und gleichmäßig ganz nach hinten schieben, bis das Sägeblatt (6) das Werkstück vollständig durchgeschnitten hat.

- Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf wieder in die obere Ruhestellung bringen und Ein-/Ausschalter (2) loslassen.

Achtung! Durch die Rückholfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben. Handgriff (1) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

8.4 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° - 45° (Abb. 13)

Mit der Kappsäge können Schrägschnitte nach links und rechts von 0°-45° zur Anschlagschiene ausgeführt werden.

Achtung! Die verschiebbare Anschlagschiene (10a) muss für 90° - Kappschnitte in der inneren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Feststellschraube (10b) der verschiebbaren Anschlagschiene (10a) und schieben Sie die verschiebbare Anschlagschiene (10a) nach innen.
- Die verschiebbare Anschlagschiene (10a) muss soweit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen der verschiebbaren Anschlagschiene (10a) und Sägeblatt (6) mindestens 8 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der verschiebbaren Anschlagschiene (10) und dem Sägeblatt (6) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube (10b) wieder anziehen.
- Feststellschraube (9) lösen.
- Durch Betätigen des Hebels (14a) den Drehtisch (17) auf den gewünschten Winkel einstellen. Der Zeiger (15) auf dem Drehtisch muss mit dem gewünschten Winkelmaß der Skala (16) auf dem feststehenden Säge Tisch (18) übereinstimmen.
- Die Feststellschraube (9) wieder festziehen um Drehtisch (17) zu fixieren.
- Schnitt wie unter Punkt 8.3 beschrieben ausführen.

8.5 Feinjustierung des Anschlags für Gehrungsschnitt 45° (Abb. 1, 10, 13, 14)

- **Anschlagwinkel nicht im Lieferumfang enthalten.**
- Den Maschinenkopf (4) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (32) fixieren.
- Den Drehtisch (17) auf 0° Stellung fixieren.
- Den Spanngriff (22) lösen und mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (4) nach links, auf 45° neigen.
- 45°-Anschlagwinkel (c) zwischen Sägeblatt (6) und Drehtisch (17) anlegen.
- Kontermutter (a) lösen und die Justierschraube (24) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (6) und Drehtisch (17) genau 45° beträgt.
- Die Einstellung muss dann mit der Kontermutter (a) fixiert werden.
- Überprüfen Sie abschließend die Position der Winkelanzeige. Falls erforderlich, Zeiger (26) mit Kreuzschlitzschraubendreher lösen, auf 45°-Position der Winkelskala (27) setzen und Halteschraube wieder festziehen.

8.6 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0° (Abb. 1, 2, 15)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.

Achtung! Die verschiebbare Anschlagschiene (10a) muss für Gehrungsschnitte (geneigter Sägekopf) in der äußeren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Feststellschraube (10b) der verschiebbaren Anschlagschiene (10a) und schieben Sie die verschiebbare Anschlagschiene (10a) nach außen.
- Die verschiebbare Anschlagschiene (10a) muss soweit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen der verschiebbaren Anschlagschiene (10a) und Sägeblatt (6) mindestens 8 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der verschiebbaren Anschlagschiene (10a) und dem Sägeblatt (6) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube (10b) wieder anziehen.
- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (17) auf 0° Stellung fixieren.
- Den Spanngriff (22) lösen und mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (4) nach links neigen, bis der Zeiger (26) auf das gewünschte Winkelmaß an der Skala (27) zeigt.
- Spanngriff (22) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt 8.3 beschrieben durchführen.

8.7 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 2, 15)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche und gleichzeitig 0°- 45° zur Anschlagschiene ausgeführt werden (Doppelgehrungsschnitt).

Achtung! Die verschiebbare Anschlagschiene (10a) muss für Gehrungsschnitte (geneigter Sägekopf) in der äußeren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Feststellschraube (10b) der verschiebbaren Anschlagschiene (10a) und schieben Sie die verschiebbare Anschlagschiene (10a) nach außen.
- Die verschiebbare Anschlagschiene (10a) muss soweit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen der verschiebbaren Anschlagschiene (10a) und Sägeblatt (6) mindestens 8 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der verschiebbaren Anschlagschiene (10a) und dem Sägeblatt (6) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube (10b) wieder anziehen.
- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (17) durch Lockern der Feststellschraube (9) lösen.
- Durch Betätigen des Hebels (14a) den Drehtisch (17) auf den gewünschten Winkel einstellen (siehe hierzu auch Punkt 8.4).
- Die Feststellschraube (9) wieder festziehen, um den Drehtisch zu fixieren.

- Die Spanngriff (22) lösen.
- Mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (4) nach links, auf das gewünschte Winkelmaß neigen (siehe hierzu auch Punkt 8.6).
- Spanngriff (22) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt 8.3 beschrieben ausführen.

8.8 Schnitttiefenbegrenzung (Abb. 3, 16)

- Mittels der Schraube (30) kann die Schnitttiefe stufenlos eingestellt werden. Hierzu Rändelmutter (30a) an der Schraube (30) lösen. Die gewünschte Schnitttiefe durch Eindrehen oder Herausdrehen der Schraube (30) einstellen. Anschließend die Rändelmutter (30a) wieder an der Schraube (30) festziehen.
- Überprüfen Sie die Einstellung anhand eines Probschnittes.

8.9 Spänefangsack (Abb. 1, 20)

Die Säge ist mit einem Spänefangsack (21) für Späne ausgestattet. Bringen Sie den Spänefangsack (21) an der Auslassöffnung (21a) im Motorbereich an. Der Spänefangsack (21) kann über den Reißverschluss auf der Unterseite entleert werden.

8.10 Austausch des Sägeblatts (Abb. 1, 2, 17, 18) Netzstecker ziehen!

Achtung! Tragen Sie zum Wechseln des Sägeblatts Schutzhandschuhe! Verletzungsgefahr!

- Den Maschinenkopf (4) nach oben schwenken und mit Sicherungsbolzen (32) arretieren.
- Kreuzschlitzschraube (e) um zwei Umdrehungen lockern.
- Entriegelungshebel (3) drücken. Sägeblattschutz (5) soweit nach oben klappen, sodass die Flanschschraube (34) frei ist.
- Mit einer Hand den Schraubenschlüssel (f) auf die Flanschschraube (34) setzen.
- Sägewellensperre (33) fest drücken und Flanschschraube (34) langsam im Uhrzeigersinn drehen. Nach max. einer Umdrehung rastet die Sägewellensperre (33) ein. **Achtung!** Beim Lösen der Schraube senkt sich der Maschinenkopf leicht.
- Jetzt mit etwas mehr Kraftaufwand Flanschschraube (34) im Uhrzeigersinn lösen.
- Flanschschraube (34) ganz heraus drehen und Außenflansch abnehmen.
- Das Sägeblatt (6) vom Innenflansch abnehmen und nach unten herausziehen.
- Flanschschraube (34), Außenflansch und Innenflansch sorgfältig reinigen.
- Das neue Sägeblatt (6) in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.
- Achtung! Die Schnittschräge der Zähne d.h. die Drehrichtung des Sägeblattes (6), muss mit der Richtung des Pfeils auf dem Gehäuse übereinstimmen.
- Vor dem Weiterarbeiten die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen prüfen.

- Achtung! Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt (6) in senkrechter Stellung sowie auf 45° gekippt, frei in der Tischeinlage läuft.
- Achtung! Das Wechseln und Ausrichten des Sägeblattes (6) muss ordnungsgemäß ausgeführt werden.

8.11 Betrieb Laser / LED (Abb. 2, 3)

- **Einschalten:** Ein- / Ausschalter für Laser & LED (28) 1x betätigen um den Laser einzuschalten. 2x betätigen um das LED Licht einzuschalten.
- **Ausschalten:** Ein- / Ausschalter Laser & LED (28) 3x betätigen.

8.12 Justieren des Lasers (Abb. 3)

Falls der Laser (8) nicht mehr die korrekte Schnittlinie anzeigt, kann dieser nachjustiert werden. Öffnen Sie hierzu die Schrauben (g) und stellen Sie den Laser durch seitliches verschieben so ein, dass der Laserstrahl die Schneidzähne des Sägeblattes (6) trifft.

9. Transport

- Feststellschraube (9) festziehen, um den Drehtisch (17) zu verriegeln.
- Entriegelungshebel (3) betätigen, Maschinenkopf (4) nach unten drücken und mit Sicherungsbolzen (32) arretieren. Die Säge ist nun in der unteren Stellung verriegelt.
- Zugfunktion der Säge mit der Feststellschraube für Zugführung (20) in der hinteren Position fixieren.
- Maschine am feststehenden Sägetisch (18) tragen.
- Zum erneuten Aufbau der Maschine, wie unter 7 beschrieben vorgehen.

10. Wartung

⚠ Warnung! Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

Allgemeine Wartungsmaßnahmen

Wischen Sie von Zeit zu Zeit mit einem Tuch Späne und Staub von der Maschine ab. Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor. Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

Bürsteninspektion

Prüfen Sie die Kohlebürsten bei einer neuen Maschine nach den ersten 50 Betriebsstunden, oder wenn neue Bürsten montiert wurden. Prüfen Sie sie nach der ersten Prüfung alle 10 Betriebsstunden. Wenn der Kohlenstoff auf 6 mm Länge abgenutzt ist, die Feder oder der Nebenschlußdraht verbrannt oder beschädigt sind, müssen Sie beide Bürsten ersetzen. Wenn die Bürsten nach dem Ausbau für einsatzfähig befunden werden, können Sie sie wieder einbauen.

Zur Wartung der Kohlebürsten öffnen Sie die beiden Verriegelungen (wie in Abbildung 19 dargestellt) entgegen dem Uhrzeigersinn. Entnehmen Sie anschließend die Kohlebürsten.

Setzen Sie die Kohlebürsten in umgedrehter Reihenfolge wieder ein.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürste, Sägeblatt, Batterien, Tischeinlagen, Staubfangsäcke, Keilriemen, Schiebstock, Schiebegriff

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

11. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

12. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H05VV-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

13. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



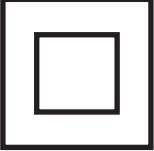
Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

14. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor funktioniert nicht	Motor, Kabel oder Stecker defekt, Sicherungen durchgebrannt	Maschine vom Fachmann überprüfen lassen. Nie Motor selbst reparieren. Gefahr! Sicherungen kontrollieren, evtl. auswechseln
Der Motor geht langsam an und erreicht die Betriebsgeschwindigkeit nicht.	Spannung zu niedrig, Wicklungen beschädigt, Kondensator durchgebrannt	Spannung durch Elektrizitätswerk kontrollieren lassen. Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen. Kondensator durch einen Fachmann auswechseln lassen
Motor macht zu viel Lärm	Wicklungen beschädigt, Motor defekt	Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen
Motor erreicht volle Leistung nicht.	Stromkreise in Netzanlage überlastet (Lampen, andere Motoren, etc.)	Verwenden Sie keine andere Geräte oder Motoren auf demselben Stromkreis
Motor überhitzt sich leicht.	Überlastung des Motors, ungenügende Kühlung des Motors	Überlastung des Motors beim Schneiden verhindern, Staub vom Motor entfernen, damit eine optimale Kühlung des Motors gewährleistet ist
Sägeschnitt ist rau oder gewellt	Sägeblatt stumpf, Zahnform nicht geeignet für die Materialdicke	Sägeblatt nachschärfen bzw. geeignetes Sägeblatt einsetzen
Werkstück reißt aus bzw. splittert	Schnittdruck zu hoch bzw. Sägeblatt für Einsatz nicht geeignet	Geeignetes Sägeblatt einsetzen

Table of contents:	Page:
1. Introduction	20
2. Device description	20
3. Scope of delivery	20
4. Intended use	21
5. Safety information	21
6. Technical data	24
7. Before starting the equipment	24
8. Attachment and operation	24
9. Transport	27
10. Maintenance	27
11. Storage	27
12. Electrical connection	27
13. Disposal and recycling	28
14. Troubleshooting	28
15. Declaration of conformity	155

Explanation of the symbols on the equipment

	Read the operating instructions to reduce the risk of injury
	Wear safety goggles!
	Wear ear-muffs!
	Wear a breathing mask!
	Important! Risk of injury. Never reach into the running saw blade!
 Achtung! - Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken! Laser Klasse 2 Laserspezifikation nach EN 60825-1:2014 λ = 650 nm P_A = 1 mW	Important! Laser radiation
	Protection class II

1. Introduction

MANUFACTURER:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschine GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

DEAR CUSTOMER,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

NOTE:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device. The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations. The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country. Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information. The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules for operating woodworking machines must also be observed. We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device Description (Fig. 1 - 20)

1. Handle
 2. On/off switch
 3. Unlocking lever
 4. Machine head
 5. Moving saw blade guard
 6. Saw blade
 7. LED
 8. Laser
 9. Set screw for rotary table
 10. Stop rail
 - 10a. Moveable stop rail
 11. Right workpiece support
 - 11a. Left workpiece support
 - 11b. Philips screw for workpiece support
 12. Set screw for workpiece support
 13. Set screw for table insert extension
 14. Table insert extension
 15. Pointer
 16. Scale
 17. Rotary table
 18. fixed saw table
 19. Clamping device
 20. Set screw for cable routing
 - 20a. Cable routing
 21. Dust bag
 22. Clamping grip
 23. Adjusting screw (45°)
 24. Adjusting screw (90°)
 25. Bracket for table insert extension
 26. Pointer
 27. Scale
 28. Laser & LED on/off switch
 29. Stop for cutting depth limiting
 30. Screw for cutting depth limiting
 31. Pin
 32. Locking pin
 33. Sawing shaft lock
 34. Flange screw
- a.) Lock nut
 - b.) 90° stop bracket (not included in the scope of supply)
 - c.) 45° stop bracket (not included in the scope of supply)
 - d.) Allen key size 6
 - e.) Philips screw
 - f.) Wrench size 13
 - g.) Philips screw (laser)

3. Scope of delivery

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.

- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

ATTENTION

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

- Drag, crosscut and mitre Saw
- 2 x Clamping device (19)
- 1 x Workpiece support (11 - 11a)
- Sawdust bag (21)
- Allen key 6 mm (d)
- 2 x carbon brush
- Operating manual

4. Intended use

The drag, crosscut and mitre saw is designed to crosscut wood and plastic respective of the machine's size. The saw is not designed for cutting firewood.

Warning! Not use the saw to cut materials other than those specified described in manual.

Warning! The supplied saw blade is only intended for the sawing of wood! Do not use this blade for the sawing of plastic!

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

The equipment is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel.

To use the equipment properly you must also observe the safety information, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual.

All persons who use and service the equipment have to be acquainted with this manual and must be informed about the equipment's potential hazards. It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area. The same applies for the general rules of health and safety at work.

The manufacturer will not be liable for any changes made to the equipment nor for any damage resulting from such changes.

Even when the equipment is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces.
- Saw blade fracturing.

- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if ear-muffs are not used as necessary.
- Harmful emissions of wood dust when used in closed rooms.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

5. Safety information

Attention! The following basic safety measures must be observed when using electric tools for protection against electric shock, and the risk of injury and fire. Read all these notices before using the electric tool and keep the safety instructions for later reference.

Safe work

- 1 Keep the work area orderly
 - Disorder in the work area can lead to accidents.
- 2 Take environmental influences into account
 - Do not expose electric tools to rain.
 - Do not use electric tools in a damp or wet environment.
 - Make sure that the work area is well-illuminated.
 - Do not use electric tools where there is a risk of fire or explosion.
- 3 Protect yourself from electric shock
 - Avoid physical contact with earthed parts (e.g. pipes, radiators, electric ranges, cooling units).
- 4 Keep children away
 - Do not allow other persons to touch the equipment or cable, keep them away from your work area.
- 5 Securely store unused electric tools
 - Unused electric tools should be stored in a dry, elevated or closed location out of the reach of children.
- 6 Do not overload your electric tool
 - They work better and more safely in the specified output range.
- 7 Use the correct electric tool
 - Do not use low-output electric tools for heavy work.
 - Do not use the electric tool for purposes for which it is not intended. For example, do not use handheld circular saws for the cutting of branches or logs.
 - Do not use the electric tool to cut firewood.
- 8 Wear suitable clothing
 - Do not wear wide clothing or jewellery, which can become entangled in moving parts.
 - When working outdoors, anti-slip footwear is recommended.
 - Tie long hair back in a hair net.

- 9 Use protective equipment
 - Wear protective goggles.
 - Wear a mask when carrying out dust-creating work.
- 10 Connect the dust extraction device
 - If connections for dust extraction and a collecting device are present, make sure that they are connected and used properly.
 - Operation in enclosed areas is only permitted with a suitable extraction system.
- 11 Do not use the cable for purposes for which it is not intended
 - Do not use the cable to pull the plug out of the outlet. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.
- 12 Secure the workpiece
 - Use the clamping devices or a vice to hold the workpiece in place. In this manner, it is held more securely than with your hand.
 - An additional support is necessary for long workpieces (table, trestle, etc.) in order to prevent the machine from tipping over.
 - Always press the workpiece firmly against the working plate and stop in order to prevent bouncing and twisting of the workpiece.
- 13 Avoid abnormal posture
 - Make sure that you have secure footing and always maintain your balance.
 - Avoid awkward hand positions in which a sudden slip could cause one or both hands to come into contact with the saw blade.
- 14 Take care of your tools
 - Keep cutting tools sharp and clean in order to be able to work better and more safely.
 - Follow the instructions for lubrication and for tool replacement.
 - Check the connection cable of the electric tool regularly and have it replaced by a recognised specialist when damaged.
 - Check extension cables regularly and replace them when damaged.
 - Keep the handle dry, clean and free of oil and grease.
- 15 Pull the plug out of the outlet
 - Never remove loose splinters, chips or jammed wood pieces from the running saw blade.
 - During non-use of the electric tool or prior to maintenance and when replacing tools such as saw blades, bits, milling heads.
- 16 Do not leave a tool key inserted
 - Before switching on, make sure that keys and adjusting tools are removed.
- 17 Avoid inadvertent starting
 - Make sure that the switch is switched off when plugging the plug into an outlet.
- 18 Use extension cables for outdoors
 - Only use approved and appropriately identified extension cables for use outdoors.
 - Only use cable reels in the unrolled state.

- 19 Remain attentive
 - Pay attention to what you are doing. Remain sensible when working. Do not use the electric tool when you are distracted.
- 20 Check the electric tool for potential damage
 - Protective devices and other parts must be carefully inspected to ensure that they are fault-free and function as intended prior to continued use of the electric tool.
 - Check whether the moving parts function faultlessly and do not jam or whether parts are damaged. All parts must be correctly mounted and all conditions must be fulfilled to ensure fault-free operation of the electric tool.
 - The moving protective hood may not be fixed in the open position.
 - Damaged protective devices and parts must be properly repaired or replaced by a recognised workshop, insofar as nothing different is specified in the operating manual.
 - Damaged switches must be replaced at a customer service workshop.
 - Do not use any faulty or damaged connection cables.
 - Do not use any electric tool on which the switch cannot be switched on and off.

21 ATTENTION!

- Exercise elevated caution for double mitre cuts.

22 ATTENTION!

- The use of other insertion tools and other accessories can entail a risk of injury.

23 Have your electric tool repaired by a qualified electrician

- This electric tool conforms to the applicable safety regulations. Repairs may only be performed by an electrician using original spare parts. Otherwise accidents can occur.

ADDITIONAL SAFETY INSTRUCTIONS

1 Safety precautions

- Warning! Do not use damaged or deformed saw blades.
- Replace a worn table insert.
- Only use saw blades recommended by the manufacturer which conform to EN 847-1.
- Make sure that a suitable saw blade for the material to be cut is selected.
- Wear suitable personal protective equipment. This includes:
 - Hearing protection to avoid the risk of becoming hearing impaired,
 - Respiratory protection to avoid the risk of inhaling harmful dust,
 - Wear gloves when handling saw blades and rough materials. Carry saw blades in a container whenever practical.
 - Wear goggles. Sparks generated during work or splinters, chippings and dust coming from the device can lead to loss of eyesight.

- Connect a dust collecting device to the electric tool when sawing wood. The emission of dust is influenced, among other things, by the type of material to be processed, the significance of local separation (collection or source) and the correct setting of the hood/guide plates/guides.
- Do not use saw blades made of high-speed alloy steel (HSS steel).

2 Maintenance and repair

- Pull out the mains plug for any adjustment or repair tasks.
- The generation of noise is influenced by various factors, including the characteristics of saw blades, condition of saw blade and electric tool. Use saw blades which were designed for reduced noise development, insofar as possible. Maintain the electric tool and tool attachments regularly and if necessary, initiate repairs in order to reduce noise.
- Report faults on the electric tool, protective devices or the tool attachment to the person responsible for safety as soon as they are discovered.

3 Safe work

- Make sure that a suitable saw blade for the material to be cut is selected.
- Never use the machine to cut other materials as specified.
- To transport the machine follow the procedure of point 9. When transporting the electric tool, only use the transport devices. Never use the protective devices for handling or transport.
- Operate the machine only if the protective devices are functional, in good condition and in the correct position.
- The floor around the machine must be level, clean and free of loose particles, such as chips and cutting residues.
- Only use saw blades for which the maximum permissible speed is not lower than the maximum spindle speed of the machine and which are suitable for the material to be cut.
- Be sure to only use spacers and spindle rings specified by the manufacturer as suitable for the intended purpose.
- **Attention!** Do not replace the laser by a different type. Repairs may only be carried out by the manufacturer or an authorized representative.
- Do not remove any cutting residues or other parts of workpieces from the cutting zone while the machine is running and the saw unit is not at rest.

Instructions for proper and safe sawing:

- Clamp the workpiece always at the saw table firmly. Therefore please use the supplied clamping device.
- Make sure that the machine is secured before each sawing;

- If necessary attach the machine to a workbench or the like. Fasten the machine to the workbench, using the holes at the fixed saw table.
- Support long workpieces (e.g. with a roller table) to prevent them sagging at the end of a cut.
- Make sure that the saw blade does not touch the rotary table in any position by pulling out the mains plug and rotating the saw blade by hand in the 45° and 90° position. If necessary, readjust the saw head.

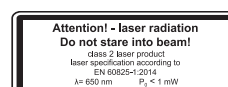
Warning! This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

SAFETY INSTRUCTIONS FOR THE HANDLING OF SAW BLADES

- Only use insertion tools if you have mastered their use.
- Observe the maximum speed. The maximum speed specified on the insertion tool may not be exceeded. If specified, observe the speed range.
- Observe the motor / saw blade direction of rotation.
- Do not use any insertion tools with cracks. Sort out cracked insertion tools. Repairs are not permitted.
- Clean grease, oil and water off of the clamping surfaces.
- Do not use any loose reducing rings or bushes for the reducing of holes on saw blades.
- Make sure that fixed reducer rings for securing the insertion tool have the same diameter and have at least 1/3 of the cutting diameter.
- Make sure that fixed reducer rings are parallel to each other.
- Handle insertion tool with caution. They are ideally stored in the originally package or special containers. Wear protective gloves in order to improve grip and to further reduce the risk of injury.
- Prior to the use of insertion tools, make sure that all protective devices are properly fastened.
- Prior to use, make sure that the insertion tool meets the technical requirements of this electric tool and is properly fastened.
- Only use the supplied saw blade for cutting wood, never for the processing of metals.



Attention: Laser radiation
Do not stare into the beam
Class 2 laser



Protect yourself and you environment from accidents using suitable precautionary measures!

- Do not look directly into the laser beam with unprotected eyes.
- Never look into the path of the beam.
- Never point the laser beam towards reflecting surfaces and persons or animals. Even a laser beam with a low output can cause damage to the eyes.
- Caution - methods other than those specified here can result in dangerous radiation exposure.
- Never open the laser module. Unexpected exposure to the beam can occur.
- The laser may not be replaced with a different type of laser.
- Repairs of the laser may only be carried out by the laser manufacturer or an authorised representative.

6. Technical data

AC motor	220 - 240 V ~ 50Hz
Power	1800 Watt
Operating mode	S6 20%* 2200W
Idle speed n_0	5200 min ⁻¹
Carbide saw blade	ø 216 x ø 30 x 2,8 mm
Number of teeth	48 / 60
Swivel range	-45° / 0° / +45°
Mitre cut	0° bis 45° to the left
Saw width at 90°	300 x 65 mm
Saw width at 45°	300 x 38 mm
Saw width at 2 x 45° (double mitre cut)	200 x 38 mm
Protection class	II
Weight	approx. 12,9 kg
Laser class	2
Wavelength of laser	650 nm
Laser output	< 1 mW

* S6, continuous operation periodic duty. Identical duty cycles with a period at load followed by a period at no load. Running time 10 minutes; duty cycle is 25% of the running time.

The work piece must have a minimum height of 3mm and a minimum width of 10 mm.

Make sure that the workpiece is always secured with the clamping device.

Noise

Total noise values determined in accordance with EN 61029.

sound pressure level L_{pA}	97,7 dB(A)
uncertainty K_{pA}	3 dB
sound power level L_{WA}	110,7 dB(A)
uncertainty K_{WA}	3 dB

Wear hearing protection.

The effects of noise can cause a loss of hearing.

Residual risks

The machine has been built according to the state of the art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the „safety instructions“ and the „Proper use“ are observed along with the whole of the operating instructions.
- Do not load the machine unnecessarily: excessive pressure when sawing will quickly damage the saw blade, which results in reduced output of the machine in the processing and in cut precision.
- When cutting plastic material, please always use clamps: the parts which should be cut must always be fixed between the clamps.
- Avoid accidental starting of the machine: the operating button may not be pressed when inserting the plug in an outlet.
- Use the tool that is recommended in this manual. In doing so, your mitre saw provides optimal performance.
- Hands may never enter the processing zone when the machine is in operation. Release the handle button and switch off the machine prior to any operations.

7. Before starting the equipment

- The equipment must be set up where it can stand securely. Secure the machine on a workbench or a stand with 4 screws through the holes in the fixed saw table (18).
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the equipment is switched on.
- It must be possible for the blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws, etc.
- Before you press the ON/OFF switch check that the saw blade is fitted correctly. Moving parts must run smoothly.
- Before you connect the equipment to the power supply make sure the data on the rating plate are identical to the mains data.

8. Attachment and operation

8.1 Attaching the saw (Fig 1-9)

- In order to adjust the rotary table (17) loosen the set screw (9) approx. 2 turns, and Press lever (14a) upwards.
- Turn the rotary table (17) and pointer (15) to the desired angle measurement on the scale (16), release lever (14a) and secure with the set screw (9).

- Pressing the machine head (4) lightly downwards and removing the locking bolt (32) from the motor bracket at the same time disengages the saw from the lowest position.
- Swing the machine head (4) up until the release lever (3) latches into place.
- Attach the table insert extension (14) as shown in figure (4/5/6). To do so, draw the pin (31) out with one hand, fasten the extension in the grooves intended for this (4a) with the other hand, press the lever (14a) upwards to facilitate the installation. Release the pin (31) and lever (14a) and secure with the set screw (13).
- Attach the workpiece supports (11/11a) to the fixed saw table (18) as shown in figure (7/8/9) and push all the way through. Secure the shaft with the Philips screws (e) to prevent it from slipping out accidentally. Then fasten in the desired position with the star-grip screw (12).
- It is possible to secure the clamping device (19) to the left or right on the stationary saw bench (18). Insert the clamping device (19) in the hole on the rear side of the stop rail (10) and secure it with the star grip screw (19a).
- It is possible to tilt the machine head (4) a max. 45° to the left by loosening the locking lever (22).

8.2 Precision adjustment of the stop for crosscut 90° (Fig. 1, 10, 11)

- **No stop angle included.**
- Lower the machine head (4) and secure using the locking bolt (32).
- Loosen the locking lever (22).
- Position the angle stop (b) between the saw blade (6) and the rotary table (17).
- Loose the lock nut (a) and adjust the adjusting screw (23) until the angle between the saw blade (6) and rotary table (17) is 90°.
- The setting must now be fixed with the lock nut (a).
- Subsequently check the position of the angle indicator. If necessary loosen the pointer (26) using a Philips screwdriver, set to position 0° on the angle scale (27) and re-tighten the retaining screw.

8.3 Cross cut 90° and turntable 0° (Fig. 12)

In the case of cutting widths up to approx. 100 mm it is possible to fix the traction function of the saw with the set screw (20) in the rear position. In this position the machine can be operated in cross cutting mode. If the cutting width is over 100 mm then it is necessary to ensure that the set screw (20) is loose and the machine head (4) can move.

Attention! For 90° cross cuts, the moveable stop rail (10a) must be fixed in the inner position.

- Open the set screw (10b) on the moveable stop rail (10a) and push the moveable stop rail (10a) inwards.
- The moveable stop rail (10a) must be locked in a position far enough from the inner position that the distance between the moveable stop rail (10a) and the saw blade (6) is no more than 8 mm.

- Before making the cut, check that no collision could occur between the moveable stop rail (10a) and the saw blade (6).
- Tighten the set screw (10b) again.
- Move the machine head (4) to its upper position.
- Use the handle (1) to push back the machine head (4) and fix it in this position if required (dependent on the cutting width).
- Place the piece of wood to be cut at the stop rail (10) and on the turntable (17).
- Lock the material with the clamping device (19) on the fixed saw table (18) to prevent the material from moving during the cutting operation.
- Push down the release lever (3) to release the machine head (4).
- Press the ON/OFF switch (2) to start the motor.
- With the drag guide (20a) fixed in place: use the handle (1) to move the machine head (4) steadily and with light pressure downwards until the saw blade (6) has completely cut through the work piece.
- With the drag guide (20a) not fixed in place: pull the machine head (4) all the way to the front. Lower the handle (1) to the very bottom by applying steady and light downward pressure. Now push the machine head (4) slowly and steadily to the very back until the saw blade (6) has completely cut through the work piece.
- When the cutting operation is completed, move the machine head back to its upper (home) position and release the ON/OFF button (2). **Attention!** The machine executes an upward stroke automatically due to the return spring, i.e. do not release the handle (1) after completing the cut; instead allow the machine head to move upwards slowly whilst applying light counter pressure.

8.4 Cross cut 90° and turntable 0° - 45° (Fig. 13)

The crosscut saw can be used to make crosscuts of 0° -45° to the left and 0° -45° to the right in relation to the stop rail.

Important. To make 90° crosscuts, the adjustable stop rail (10a) must be fixed at the inner position.

- Open the set screw (10b) for the adjustable stop rail (10a) and push the adjustable stop rail (10a) inwards.
- The moveable stop rail (10a) must be fixed far enough in front of the innermost position that the distance between the moveable stop rail (10a) and the saw blade (6) amounts to a maximum of 8 mm.
- Before making a cut, check that the moveable stop rail (10a) and the saw blade (6) cannot collide.
- Secure the set screw (10b) again.
- Use the handle (14a) to adjust the rotary table (17) to the desired angle. The pointer (15) on the rotary table must match the desired angle on the scale (16) on the fixed saw table (18).
- Re-tighten the set screw (9) in order to secure the rotary table (17).
- Cut as described under section 8.3.

8.5 Precision adjustment of the stop for mitre cut 45° (Fig. 1, 10, 13, 14)

- **No stop angle included.**
- Lower the machine head (4) and secure using the locking bolt (32).
- Fix the rotary table (17) in the 0° position.
- Loosen the locking lever (22) and use the handle (1) to angle the machine head (4) 45° to the left.
- 45° - position angle stop (c) between the saw blade (6) and rotary table (14).
- Loose the lock nut (a) and adjust the adjusting screw (24) until the angle between the saw blade (6) and rotary table (17) is precisely 45°.
- The setting must now be fixed with the lock nut (a).
- Subsequently check the position of the angle indicator. If necessary loosen the pointer (26) using a Philips screwdriver, set to position 45° on the angle scale (27) and re-tighten the retaining screw.

8.6 Mitre cut 0°- 45° and turntable 0° (Fig. 1, 2, 15)

The crosscut saw can be used to make mitre cuts of 0° - 45° in relation to the work face.

Important. To make miter cuts (inclined saw head), the adjustable stop rail (10a) must be fixed at the outer position.

- Open the set screw (10b) for the adjustable stop rail (10a) and push the adjustable stop rail (10a) outwards.
- The adjustable stop rail (10a) must be fixed far enough in front of the innermost position that the distance between the moveable stop rail (10a) and the saw blade (6) amounts to a maximum of 8 mm.
- Before making a cut, check that the moveable stop rail (10a) and the saw blade (6) cannot collide.
- Secure the set screw (10b) again.
- Move the machine head (4) to the top position.
- Fix the rotary table (17) in the 0° position.
- Loosen the locking lever (22) and use the handle (1) to angle the machine head (4) to the left, until the pointer (26) indicates the desired angle measurement on the scale (27).
- Re-tighten the locking lever (22).
- Cut as described in section 8.3.

8.7 Mitre cut 0°- 45° and turntable 0°- 45° (Fig. 2, 15)

The crosscut saw can be used to make mitre cuts to the left of 0°- 45° in relation to the work face and, at the same time, 0° - 45° to the left or 0° - 45° to the right in relation to the stop rail (double mitre cut).

Important. To make miter cuts (inclined saw head), the adjustable stop rail (10a) must be fixed at the outer position.

- Open the set screw (10b) for the adjustable stop rail (10a) and push the adjustable stop rail (10a) outwards.
- The adjustable stop rail (10a) must be fixed far enough in front of the innermost position that the distance between the moveable stop rail (10a) and the saw blade (6) amounts to a maximum of 8 mm.

- Before making a cut, check that the adjustable stop rail (10a) and the saw blade (6) cannot collide.
- Secure the set screw (10b) again.
- Move the machine head (4) to its upper position.
- Release the rotary table (17) by loosening the set screw (9).
- Using the handle (14a), set the rotary table (17) to the desired angle (refer also to point 8.4 in this regard).
- Re-tighten the set screw (9) in order to secure the rotary table.
- Undo the locking lever (22)
- Use the handle (1) to tilt the machine head (4) to the left until it coincides with the required angle value (in this connection see also section 8.6).
- Re-tighten the locking lever (22).
- Cut as described under section 8.3.

8.8 Limiting the cutting depth (Fig. 3, 16)

- The cutting depth can be infinitely adjusted using the screw (30). To do this loosen the knurled nut (30a) on the screw (30). Turn the screw (30) in or out to set the required cutting depth. Then re-tighten the knurled nut (30a) on the screw (30).
- Check the setting by completing a test cut.

8.9 Sawdust bag (Fig. 1/20)

The saw is equipped with a debris bag (21) for sawdust and chips.

Attach the dust bag (21) to the outlet opening (21a). The debris bag (17) can be emptied by means of a zipper at the bottom.

8.10 Changing the saw blade (Fig. 1, 2, 17, 18)

Remove the power plug!

Important! Wear safety gloves when changing the saw blade. Risk of injury!

- Swing the machine head (4) upwards and lock with the safety pin (32).
- Loosen the Philips screw (e) two turns.
- Press the unlocking lever (3). Fold the saw blade guard (5) up sufficiently that the flange screw (34) is free.
- Firmly press the saw shaft lock (33) and slowly rotate the flange bolt (34) in clockwise direction. The saw shaft lock (33) engages after no more than one rotation.
- **Attention!** When loosening the screw, the machine head lowers slightly.
- Now, using a little more force, slacken the flange bolt (34) in the clockwise direction.
- Turn the flange screw (34) right out and remove the external flange.
- Take the blade (6) off the inner flange and pull out downwards.
- Carefully clean the flange screw (34), outer flange and inner flange.
- Fit and fasten the new saw blade (6) in reverse order.

- **Important!** The cutting angle of the teeth, in other words the direction of rotation of the saw blade (6) must coincide with the direction of the arrow on the housing.
- Before continuing your work make sure that all safety devices are in good working condition.
- **Important!** Every time that you change the saw blade (6), check to see that it spins freely in the table insert (10) in both perpendicular and 45° angle settings.
- **Important!** The work to change and align the saw blade (6) must be carried out correctly.

8.11 Using the laser & LED - light (Fig. 2, 3)

- **To switch on:** Press the on / off switch for laser & LED (28) 1x to switch on the laser. Press 2x to switch on the LED light.
- **To switch off:** Move the ON/OFF switch of the laser & LED (28) 3 times.

8.12 Adjusting the laser (Fig. 3)

If the laser (8) ceases to indicate the correct cutting line, you can readjust the laser. To do so, open the screws (g) and set the laser by moving sideways to that the laser beam strikes the teeth of the saw blade (6).

9. Transport

- Tighten the set screw (9) in order to lock the rotary table (17)
- Activate the release lever (3), press the machine head (4) downwards and secure with the safety pin (32). The saw is now locked in its bottom position.
- Fix the saw's drag function with the locking screw for drag guide (20) in rear position.
- Carry the equipment by the fixed saw table (18).
- When reassembling the equipment proceed as described under section 7.

10. Maintenance

⚠ Warning! Prior to any adjustment, maintenance or service work disconnect the mains power plug!

General maintenance measures

Wipe chips and dust off the machine from time to time using a cloth. In order to extend the service life of the tool, oil the rotary parts once monthly. Do not oil the motor.

When cleaning the plastic do not use corrosive products.

Brush inspection

Check the carbon brushes after the first 50 operating hours with a new machine, or when new brushes have been fitted. After carrying out the first check, repeat the check every 10 operating hours.

If the carbon is worn to a length of 6 mm, or if the spring or contact wire are burned or damaged, it is necessary to replace both brushes. If the brushes are found to be usable following removal, it is possible to reinstall them.

When servicing the carbon brushes, open the two latches counterclockwise (as shown in Figure 19). Then remove the carbon brushes.

Replace the carbon brushes in the reverse order.

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: Carbon brush, saw blade, batteries, table linings, dust bags, V-belts, sliding stick, push handle

* Not necessarily included in the scope of delivery!

11. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-proof place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C.

Store the electrical tool in its original packaging.

Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture.

Store the operating manual with the electrical tool.

12. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Important information

In the event of an overloading the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Passage points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Make sure that the connection cable does not hang on the power network during the inspection. Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the marking „H05VV-F“.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

AC motor

- The mains voltage must be 230 V~
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm².

Connections and repairs of electrical equipment may only be carried out by an electrician.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate
- Machine data - type plate

13. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

14. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Motor does not work	Motor, cable or plug defective, fuses burnt	Arrange for inspection of the machine by a specialist. Never repair the motor yourself. Danger! Check fuses and replace as necessary
The motor starts up slowly and does not reach operating speed.	Voltage too low, coils damaged, capacitor burnt	Contact the utility provider to check the voltage. Arrange for inspection of the motor by a specialist. Arrange for replacement of the capacitor by a specialist
Motor makes excessive noise	Coils damaged, motor defective	Arrange for inspection of the motor by a specialist
The motor does not reach its full power.	Circuits in the network are overloaded (lamps, other motors, etc.)	Do not use any other equipment or motors on the same circuit
Motor overheats easily.	Overloading of the motor, insufficient cooling of the motor	Avoid overloading the motor while cutting, remove dust from the motor in order to ensure optimal cooling of the motor
Saw cut is rough or wavy	Saw blade dull, tooth shape not appropriate for the material thickness	Resharpen saw blade and/or use suitable saw blade
Workpiece pulls away and/or splinters	Excessive cutting pressure and/or saw blade not suitable for use	Insert suitable saw blade

The packaging is wholly composed of environmentally-friendly materials that can be disposed of at a local recycling centre.

Contact your local refuse disposal authority for more details of how to dispose of your worn out electrical devices.



Old devices must not be disposed of with household waste!

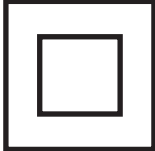


This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be disposed of at a designated collection point. This can occur, for example, by handing it in at an authorised collecting point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

Table des matières:**Page:**

1.	Introduction	31
2.	Description de l'appareil	31
3.	Ensemble de livraison	32
4.	Utilisation conforme a l'affectation	32
5.	Remarques importantes	32
6.	Caractéristiques techniques	35
7.	Avant la mise en service	36
8.	Montage et utilisation	36
9.	Transport	39
10.	Maintenance	39
11.	Stockage	39
12.	Raccordement électrique	39
13.	Mise au rebut et recyclage	40
14.	Dépannage	41
15.	Déclaration de conformité	155

Légende des symboles figurant sur l'appareil

	Pour réduire le risque de blessure, lisez le mode d'emploi!
	Portez des lunettes de protection!
	Portez une protection auditive!
	Portez un masque anti-poussière!
	Attention! Risque de blessure! Ne mettez pas vos doigts sur la lame en rotation!
 Achtung! - Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken! Laser-Klasse 2 Laserspezifikation nach EN 60825-1:2014 bei 650 nm P ₀ = 5 mW	Attention! Faisceau Laser
	Classe de protection II

1. Introduction

FABRICANT

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschine GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

CHERS CLIENTS,

Nous espérons que votre nouvel outil vous apportera satisfaction et de bons résultats.

REMARQUE:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu pour responsable de tous les dommages subis par cet appareil ou de tous les dommages résultant de l'utilisation de cet appareil, dans les cas suivants:

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et installation de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine,
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-conformité avec les réglementations électriques et les normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous recommandons:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de l'appareil, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement son potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.

Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec cet appareil de manière sûre, rationnelle et économique, comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité, comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation et des réglementations spécifiques de votre pays, vous devez respecter les règles techniques généralement reconnues pour l'utilisation des machines à bois.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de ce dispositif. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement.

Seules les personnes formées à son utilisation et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation et des réglementations spécifiques de votre pays, vous devez respecter les règles techniques généralement reconnues pour l'utilisation de dispositifs similaires.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce manuel d'utilisation et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (Fig. 1 - 20)

1. Poignée
 2. Interrupteur Marche /Arrêt
 3. Levier de déverrouillage
 4. Tête de la machine
 5. Protection mobile de la lame de scie
 6. Lame de scie
 7. LED
 8. Laser
 9. Vis de blocage du plateau tournant
 10. Butée
 - 10a. Butée mobile
 11. Support de pièce droit
 - 11a. Support de pièce gauche
 - 11b. Vis cruciforme de support de pièce
 12. Mollette de blocage du support de pièce
 13. Vis de fixation de la rallonge d'insert de table du plateau tournant
 14. Rallonge d'insert de plateau tournant
 15. Pointeur
 16. Graduation
 17. Plateau tournant
 18. Table fixe
 19. Presseur
 20. Vis de blocage du guidage radial
 - 20a. Guidage radial
 21. Sac collecteur de sciure
 22. Manette de serrage
 23. Vis de réglage (45°)
 24. Vis de réglage (90°)
 25. Support de rallonge d'insert de table du plateau tournant
 26. Pointeur
 27. Graduation
 28. Interrupteur de laser Laser & LED
 29. Butée de limitation de hauteur de coupe
 30. Vis de fixation de limitation de hauteur de coupe
 31. Goujon
 32. Goujon de sécurité
 33. Blocage d'arbre d'entraînement de la lame de scie
 34. Vis de bride
- a.) Contre-écrou
 - b.) Equerre à 90° (non comprise dans l'ensemble de livraison)
 - c.) Equerre à 45° (non comprise dans l'ensemble de livraison)
 - d.) Clé Allen de 6 mm
 - e.) Vis cruciforme
 - f.) Clé plate de 13 mm
 - g.) Vis cruciforme (Laser)

3. Ensemble de livraison

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez les matériaux d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

ATTENTION

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il y a un risque d'ingestion et d'asphyxie !

- Scie à onglet radiale
- 1 x presseur (19)
- 2 x support de pièce (11 - 11a)
- Sac collecteur de sciure (21)
- Clé Allen de 6 mm (d)
- 2 x charbon
- Mode d'emploi

4. Utilisation conforme à l'affectation

La scie à onglet radiale sert à scier le bois et les matières plastiques de dimensions compatibles avec celles de la machine. La scie ne convient pas pour scier du bois de chauffage

Avertissement! N'utilisez pas la machine pour couper d'autres matériaux que ceux spécifiés dans le mode d'emploi.

Avertissement! La lame de scie fournie a pour unique vocation de scier le bois! N'utilisez cette lame pour scier du bois de chauffage!

La machine doit exclusivement être utilisée conformément à son affectation. Toute utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures en tout genre, le fabricant décline toute responsabilité et l'utilisateur est seul responsable. Seules des lames de scie adaptées à la machine peuvent être utilisées. Il est interdit d'utiliser des disques à tronçonner.

Une utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation du mode d'emploi.

Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître et avoir été informées des dangers encourus.

En outre, les consignes de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible.

Toutes les autres règles édictées par la médecine du travail et les consignes de sécurité générales doivent être respectées.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant quant aux dommages en résultant.

Une utilisation conforme ne permet pas d'exclure totalement certains risques résiduels. De par la construction et la structure de la machine, les accidents suivants peuvent se produire :

- Contact avec la lame de scie dans la zone de sciage non protégée.
- Contact avec la lame de scie en cours de fonctionnement (blessure par coupure).
- Mouvement de recul des pièces et chutes de coupe
- Cassure de la lame de scie.
- Projection d'éléments de métal dur défilants de la lame de scie.
- Perte d'audition en cas de non utilisation d'une protection auditive qui est impérativement nécessaire.
- Émissions de sciure de bois nocives pour la santé lors d'une utilisation en espace clos.

Veillez au fait que nos appareils, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé à titre professionnel, artisanal ou industriel, ainsi que pour toute utilisation équivalente.

5. Remarques importantes

Attention! Les consignes de sécurité suivantes doivent impérativement être respectées lors de l'utilisation d'outils électriques pour éviter les chocs électriques, les risques de blessures et incendies. Lisez toutes les instructions avant d'utiliser l'outil électrique et conservez les consignes de sécurité.

Travail en toute sécurité

- 1 Maintenez l'ordre dans la zone de travail
 - Le désordre régnant dans la zone de travail peut être à l'origine d'accidents.
- 2 Tenez compte de l'environnement du poste de travail
 - N'exposez pas les outils électriques à la pluie.
 - N'utilisez pas les outils électriques dans un environnement humide ou mouillé.
 - Veillez à ce que la zone de travail soit bien éclairée.
 - N'utilisez pas les outils électriques dans les lieux présentant des risques d'incendie ou d'explosion.
- 3 Protégez-vous contre les chocs électriques
 - Évitez tout contact du corps avec les pièces mises à la terre (par exemple, tuyaux, radiateurs, fours électriques, appareils de réfrigération).
- 4 Tenez les enfants à l'écart!
 - Ne laissez pas d'autres personnes toucher l'outil ou le câble, éloignez-les de votre poste de travail.

- 5 Entrez les outils électriques non utilisés en sécurité
- Les outils électriques non utilisés doivent être entreposés dans un lieu sec, en hauteur ou fermé, hors de portée des enfants.
- 6 Ne forcez pas l'outil électrique
- Il fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans sa plage de performances.
- 7 Utilisez le bon outil électrique
- N'utilisez pas d'outils électriques ayant de faibles performances pour réaliser des travaux importants.
 - N'utilisez pas l'outil électrique à des fins pour lesquelles il n'a pas été conçu. Par exemple, n'utilisez pas une scie circulaire portative pour découper des poteaux de construction ou des bûches de bois.
- 8 Portez des vêtements adaptés
- Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux qui risqueraient d'être entraînés par les éléments en mouvement.
 - En cas de travail en extérieur, il est recommandé de porter des chaussures antidérapantes.
 - Recouvrez les cheveux longs d'un filet.
- 9 Utilisez des équipements de protection
- Portez des lunettes de protection.
 - Si l'intervention génère de la poussière, portez un masque respiratoire.
- 10 Raccordez le dispositif d'aspiration de poussière
- Si des raccords sont disponibles pour l'aspiration et la collecte des poussières, veillez à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement
 - L'utilisation de la machine dans un espace clos n'est autorisée qu'accompagnée d'un dispositif d'aspiration.
- 11 N'utilisez pas le câble d'alimentation à d'autres fins
- Ne tirez pas sur le câble pour débrancher la fiche de la prise. Protégez le câble de la chaleur, de l'huile et des arêtes coupantes.
- 12 Fixation de la pièce à scier
- Utilisez des dispositifs de serrage ou un étau pour maintenir la pièce. Elle sera ainsi maintenue de manière plus sûre qu'à la main et ceci vous permettra d'utiliser la machine à deux mains.
 - Lors de la coupe de longues pièces, il faut utiliser un support supplémentaire (table, tréteaux etc.) pour éviter que la machine ne bascule.
 - Appuyez toujours fermement la pièce sur la table de la machine et contre la butée pour éviter qu'elle se déplace ou vibre.
- 13 Évitez les positions du corps anormales
- Veillez à adopter une position stable et à toujours maintenir votre équilibre.
 - Évitez de mal positionner vos mains afin que lors d'un dérapage brusque une de vos mains ou vos deux mains ne puissent pas entrer au contact de la lame de scie.

- 14 Prenez soin de vos outils
- Veillez à ce que les outils de coupe demeurent affûtés et propres afin d'assurer un fonctionnement plus efficace et plus sûr.
 - Respectez les consignes de graissage et de remplacement des outils.
 - Contrôlez régulièrement le câble d'alimentation de l'outil électrique et faites-le remplacer par un spécialiste agréé en cas de dommage.
 - Contrôlez régulièrement les rallonges et remplacez-les en cas de dommage.
 - Veillez à ce que les poignées soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.
- 15 Débranchez la fiche de la prise de courant
- En cas de non-utilisation de l'outil électrique, avant une opération de maintenance et lors du remplacement des outils, par exemple, lame de scie, foret, fraise.
 - N'enlevez jamais d'éclats, de sciure ou des pièces bloquées pendant que la lame est en rotation.
- 16 Retirez les clés de réglages
- Avant toute mise en service, veillez à ce que les clés et outils de réglages aient été retirés.
- 17 Évitez une mise en marche involontaire
- Assurez-vous lors du branchement de la fiche dans la prise que l'interrupteur est éteint.
- 18 Utilisez des rallonges électriques prévues pour une utilisation en extérieur
- En extérieur, utilisez uniquement des rallonges homologuées et portant le marquage correspondant à cet emploi.
 - Si la rallonge électrique se trouve sur un touret, déroulez-la complètement
- 19 Restez toujours attentif
- Faites attention à ce que vous faites. Procédez de manière raisonnable. N'utilisez pas l'outil électrique lorsque vous n'êtes pas concentré.
- 20 Vérifiez si l'outil électrique présente des dommages
- Avant de poursuivre l'utilisation de l'outil électrique, il convient de vérifier soigneusement que les dispositifs de protection et les pièces légèrement endommagées fonctionnent parfaitement et conformément aux préconisations.
 - Vérifiez que les éléments mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas coincés et ne sont pas endommagés. Toutes les pièces doivent être montées correctement et toutes les conditions doivent être remplies pour garantir un fonctionnement impeccable de l'outil électrique.
 - Le capot de protection mobile de la lame de scie ne doit pas être bloqué en position ouverte.
 - Sauf indication contraire du mode d'emploi, les dispositifs de protection et pièces endommagés doivent être réparés ou remplacés conformément aux dispositions par un atelier spécialisé et agréé.
 - Les interrupteurs défectueux doivent être remplacés dans un atelier de service après-vente.

- N'utilisez pas d'outils électriques dont les interrupteurs ne permettent pas de passer de l'état de marche à l'arrêt et inversement.
- N'utilisez pas de câbles de raccordement électrique défectueux ou endommagés.
- Une machine dont l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à l'état d'arrêt ne doit pas être utilisée.

21 ATTENTION!

- Lors de l'exécution de coupe d'onglet de biais, la plus grande prudence est recommandée.

22 ATTENTION!

- Le recours à d'autres outils auxiliaires et accessoires peut entraîner un risque de blessures.

23 Faites réparer l'outil électrique par un électricien spécialisé

- Cet outil électrique est conforme aux dispositions de sécurité en vigueur. Les réparations ne doivent être menées à bien que par un électricien spécialisé qui utilisera des pièces de rechange d'origine. Sinon, l'utilisateur risque des accidents.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ SUPPLÉMENTAIRES

1. Mesures de prévention

- **Avertissement !** N'utilisez pas de lames de scie endommagées ou déformées.
- Remplacez l'insert de table dès qu'il est usé.
- Utilisez uniquement les lames de scie recommandées par le fabricant et conformes à la norme EN 847-1.
- Veillez à choisir une lame de scie correspondant au matériau à découper.
- Portez un équipement de protection individuelle adapté. Cet équipement comprend :
 - Une protection auditive visant à réduire le risque de perte d'audition.
 - Une protection respiratoire visant à réduire le risque lié aux poussières nocives.
- Portez des gants lors de la manipulation des lames de scie et des matériaux rugueux. Dans la mesure du possible, transportez les lames de scie dans un emballage de protection.
- Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant de l'appareil peuvent vous faire perdre la vue.
- Raccordez l'appareil électrique à un dispositif de collecte des poussières lors du sciage de bois. La poussière générée dépend entre autres du type de matériau à scier, de l'efficacité du dispositif d'aspiration en place (captation ou source) et du réglage correct des capots/déflexeurs/tuyaux.
- N'utilisez pas de lames de scie en acier rapide fortement alliés (acier HSS).

2. Maintenance et entretien

- Débranchez la fiche du secteur avant toute intervention de réglage et de maintenance.
- Le bruit émis dépend de divers facteurs, notamment du type de lame de scie, de son état et de l'outil électrique. Utilisez dans la mesure du possible des lames de scie conçues pour réduire le bruit émis. Procédez régulièrement à la maintenance de l'outil électrique et de ses accessoires afin de réduire le niveau sonore.
- Signalez à la personne en charge de la sécurité les défauts et dommages constatés sur l'outil électrique, les dispositifs de protection ou les accessoires dès qu'ils sont décelés.

3. Travail en toute sécurité

- Choisissez la lame adaptée au matériau que vous désirez scier
- N'utilisez jamais la scie pour scier d'autres matériaux que ceux spécifiés
- Pour transporter la machine suivez les instructions du paragraphe 9.
- Lors du transport de l'outil électrique, utilisez uniquement les dispositifs de transport. N'utilisez jamais les dispositifs de protection pour la manipulation ou le transport de la machine.
- N'utilisez la scie que lorsque tous les dispositifs de sécurité fonctionnent parfaitement, quand ils sont en bon état et se trouvent à la position prévue.
- Le sol autour de la machine doit être plat, propre et non encombré (par exemple: copeaux et chutes de coupe).
- Veillez à ce que le régime indiqué sur la lame ne soit pas inférieur au régime maximal indiqué sur la machine.
- Veillez à n'utiliser que des rondelles et des brides de serrage de l'arbre indiquées par le fabricant comme adaptées à l'alésage de la lame.
- Attention! Ne remplacez pas le laser par un autre type de laser.
Les réparations doivent être exclusivement effectuées par le fabricant ou dans un atelier agréé.
- N'enlevez aucune chute ou pièces de la zone de coupe tant que la lame est en rotation et non recouverte.

Conseils à suivre pour scier correctement et de façon sûre :

- a.) Fixez toujours la pièce au plateau de la scie en utilisant le presseur fourni avec la scie.
- b.) Assurez-vous que la machine est dans une position correcte avant chaque coupe.
- c.) Si nécessaire, fixez la machine à un établi ou un support équivalent. Vissez la machine à l'établi en utilisant les orifices de la partie fixe du plateau de la scie
- d.) Assurez les longues pièces pour éviter qu'elle ne basculent en fin de coupe, en utilisant par exemple une servante à rouleau ou un tréteau à rouleau.

- e.) Assurez-vous que la lame de scie ne touche le plateau de la scie dans aucune position, en faisant tourner la lame de scie à la main, machine débranchée du secteur, lorsque que la tête de la scie est inclinée à 45° et à 90°. Effectuez le cas échéant un nouveau réglage de la tête de la scie.

Attention ! Cet outil électrique génère un champ électromagnétique pendant son fonctionnement qui peut nuire aux implants médicaux actifs ou passifs dans certaines circonstances. Afin de réduire le risque de blessures graves ou mortelles, nous recommandons que les personnes portant des implants médicaux consulter leur médecin et le fabricant de l'implant médical avant d'utiliser l'outil.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ CONCERNANT LE MANIEMENT DES LAMES DE SCIE

1. Ne remplacez la lame de scie que si vous êtes familiarisé avec son maniement.
2. Respectez la vitesse de rotation maximale. La vitesse de rotation maximale indiquée sur la lame ne doit pas être dépassée. Si une plage de vitesse de rotation est indiquée, respectez-la.
3. Respectez le sens de rotation de la lame de scie et du moteur.
4. N'utilisez pas de lames présentant des fissures. Mettez les lames présentant des fissures hors service. Il est interdit de les réparer.
5. Éliminer les impuretés, la graisse, l'huile et l'eau des surfaces de serrage.
6. N'utilisez pas de bagues ou de douilles de réduction indépendantes pour réduire les alésages des lames de scie circulaire.
7. Veillez à ce que les bagues de réduction fixées servant à sécuriser la position de la lame présentent le même diamètre et soient égales à au moins 1/3 du diamètre de coupe.
8. Veillez à ce que les bagues de réduction fixées soient parallèles les unes aux autres.
9. Manipulez les lames avec prudence. Conservez-les de préférence dans leur emballage d'origine ou dans des protections spéciales. Portez des gants pour une prise en main plus sûre et pour réduire encore le risque de blessures.
10. Avant d'utiliser les lames, veillez à ce que tous les dispositifs de protection soient bien fixés.
11. Avant toute utilisation, veillez à ce que la lame réponde aux exigences techniques de l'outil électrique et à ce qu'elle soit bien fixée.
12. N'utilisez pas la lame de scie fournie avec la machine pour scier d'autres matériaux que ceux recommandés par le fabricant.



Attention: Faisceau laser
Ne regardez pas en direction du faisceau
Laser de classe 2

Protégez-vous et protégez votre environnement en appliquant des mesures de prévention des accidents adaptées !

- Ne fixez pas le rayon laser avec vos yeux sans protection.
- Ne regardez jamais directement dans le faisceau laser.
- Le faisceau laser ne doit jamais être dirigé vers des surfaces réfléchissantes, ni vers des animaux ou des personnes. Même un faisceau laser de faible puissance peut provoquer des dommages aux yeux.
- **Attention!** - si vous procédez autrement qu'en suivant les présentes recommandations, il y a un risque d'exposition dangereuse au faisceau laser.
- N'ouvrez jamais le module du laser. Une exposition fortuite pourrait en produire.
- Le laser ne doit pas être échangé contre un autre type de laser.
- Les réparations du laser ne peuvent être effectuées que par le fabricant du laser ou un représentant agréé.

6. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	220 - 240 V ~ 50Hz
Puissance S1	1800 Watt
Type de service	S6 20%* 2200W
Vitesse de rotation à vide n_0	5200 min ⁻¹
Lame de scie au carbu	ø 216 x ø 30 x 2,8 mm
Nombre de dents	48 / 60
Plage de rotation	-45° / 0° / +45°
Coupe d'onglet	0° bis 45° nach links
Largeur de coupe à 90°	300 x 65 mm
Largeur de coupe à 45°	300 x 38 mm
Largeur de coupe à 2 x 45°	200 x 38 mm
Classe de protection	II
Poids	approx. 12,9 kg
Classe du laser	2
Longueur d'ondes du laser	650 nm
Puissance laser	< 1 mW

* Type de service S6, service périodique à charge intermittente. Le fonctionnement comporte une durée de mise en route, une durée de fonctionnement à régime constant et une durée de fonctionnement à vide. Le cycle de fonctionnement est de 10 minutes, la durée de fonctionnement effective est de 25% du cycle.

La pièce à scier doit avoir une hauteur de 3 mm et une largeur de 10 mm au minimum.

Veillez à ce que la pièce à scier soit toujours fixée avec le dispositif de serrage.

Bruit

Les valeurs du bruit émis ont été déterminées conformément à la norme EN 61029.

Niveau de pression acoustique L_{pA}	97,7 dB(A)
Incertitude K_{pA}	3 dB
Niveau de puissance acoustique L_{WA}	110,7 dB(A)
Incertitude K_{WA}	3 dB

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

Risques résiduels

La machine est construite en l'état des connaissances techniques actuelles et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent subsister lors de son utilisation.

- Danger pour la santé dû au courant électrique lors de l'utilisation de câbles de raccordement électriques non conformes.
- Malgré la mise en application de toutes les mesures préventives, des risques résiduels non évidents peuvent subsister.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, en respectant l'utilisation conforme ainsi que les consignes du mode d'emploi.
- Ne chargez pas la machine inutilement : une pression trop importante lors du sciage endommage rapidement la lame de scie, ce qui peut nuire à la précision de coupe et aux performances de la machine lors de son utilisation.
- Lors du sciage de plastique, utilisez toujours des pinces : les pièces à scier doivent toujours être fixées entre les pinces.
- Évitez toute mise en service impromptue de la machine: lors de l'introduction de la fiche dans la prise, la touche de mise en marche doit pas être actionnée.
- Utilisez la lame recommandée dans le présent manuel. Votre scie conservera ainsi des performances optimales.
- Faites en sorte de ne pas placer vos mains dans la zone de coupe si la machine est en cours de fonctionnement.
- Avant d'entreprendre une opération, relâchez la touche de la poignée et arrêtez la machine.

7. Avant la mise en service

- La machine doit être correctement mise en place et de façon stable. Fixez la machine par les trous de fixation à de la table fixe de la machine (18) avec 4 vis sur un établi, un piétement ou un support équivalent
- Avant la mise en service, les protections et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- La lame de scie doit pouvoir tourner librement.

- Veillez aux corps étrangers présents dans les bois de récupération, comme par exemple, les clous et vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur marche / arrêt, assurez-vous que la lame de scie est montée correctement. Les éléments mobiles doivent fonctionner librement.
- Avant le raccordement, vérifiez si les données de la plaque signalétique correspondent bien aux données du réseau.

8. Montage et utilisation

8.1 Montage de la scie à onglet radiale (Fig. 1-9)

- Pour déplacer le plateau tournant (17), desserrez la vis de blocage (9) d'environ 2 tours et remontez le levier (14a) vers le haut.
- Faites tourner le plateau tournant (17) et le pointeur (15), amenez-les à la valeur d'angle sur la graduation (16), relâchez le levier (14a) et fixez le plateau tournant avec la vis de blocage (9)
- En appuyant légèrement sur la tête de la machine (4) tout en tirant le goujon de sécurité (32) du support-moteur, la scie est déverrouillée de sa position inférieure.
- Mettez la rallonge d'insert de table du plateau tournant en place comme montré aux figures (4/5/6). Pour ce faire, tirez le goujon (31) d'une main et de l'autre main, fixez la rallonge dans les encoches (4a), appuyez sur le levier (14a) pour faciliter la mise en place. Relâchez le goujon (31) et le levier (14a) et fixez la rallonge à l'aide de la vis de blocage (13).
- Mettez les supports de pièce (11/11a) en place sur la table fixe de la scie (18) et emmanchez-les à fond. Verrouillez les supports de pièce contre une extraction involontaire à l'aide des vis cruciformes. Positionnez-les ensuite à la position voulue et bloquez-les à l'aide des mollettes de blocage (12).
- Le presseur (19) peut être fixé aussi bien à gauche qu'à droite sur la table de scie fixe (18). Insérez le presseur (7) dans les orifices prévus à l'arrière de la butée (10) et bloquez-le à l'aide du bouton moleté (19a).
- La tête de la machine (4) peut être inclinée vers la gauche de 45° au maximum en desserrant la manette de serrage (22).

8.2 Réglage de précision de la butée pour coupe à 90° (Fig. 1, 10, 11)

- L'équerre ne fait pas partie de la livraison.
- Abaissez la tête de la machine (4) et fixez-la à l'aide de l'arrêt de sécurité (32).
- Desserrez la manette de serrage (22).
- Placez l'équerre (a) contre la lame de scie (6) et le plateau tournant (17).
- Desserrez la contre-écrou (a) et tournez la vis de réglage (23) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (6) et le plateau tournant (17) soit de 90°.
- Fixez le réglage à l'aide du contre-écrou (a).

- Vérifiez ensuite la position de l'affichage de l'angle, au besoin, desserrez le pointeur (26) à l'aide d'un tournevis cruciforme, placez-le à la position 0° de la graduation angulaire (27) et resserrez la vis de maintien.

8.3 Coupe à 90° et plateau tournant à 0° (Fig. 12)

Lors de largeurs de coupe inférieures ou égales à environ 100 mm, la fonction radiale de la scie peut être bloquée à l'aide de la vis de blocage (20) en position arrière. Dans cette position, la machine peut fonctionner en mode pendulaire. Pour une largeur de coupe supérieure à 100 mm, il convient de veiller à ce que la vis de blocage (20) soit desserrée et à ce que la tête de machine (4) soit mobile dans le sens radial.

Attention ! La butée mobile (10a) doit être fixée en position intérieure pour les coupes à 90°.

- Ouvrez la vis de blocage (10b) de la butée mobile (10a) et poussez la butée (10a) vers l'intérieur.
- La butée mobile (10a) doit être bloquée de manière à ce que l'écart entre la butée (10a) et la lame de scie (6) soit de 8 mm au maximum.
- Avant de procéder à la coupe, vérifiez qu'il n'existe aucun risque de collision entre la butée (10a) et la lame de scie (6).
- Resserrez la vis de blocage (10b).
- Placez la tête de la machine (4) en position haute.
- Poussez la tête de la machine (4) vers l'arrière avec la poignée (1) et fixez-la éventuellement à cette position. (en fonction de la largeur de coupe)
- Placez le bois à couper contre le rail de butée (10) et sur le plateau tournant (17).
- Fixez la pièce de bois à l'aide des presseurs (19) sur la table de scie fixe (18) afin d'éviter qu'elle ne se déplace pendant la coupe.
- Appuyez sur le levier de déverrouillage (3) pour libérer la tête de la machine (4).
- Appuyez sur l'interrupteur Marche/Arrêt (2) pour mettre le moteur en marche.
- Lorsque le guidage radial (20a) est bloqué : déplacez la tête de la machine (4) à l'aide de la poignée (1) lentement et avec une légère pression vers le bas, jusqu'à ce que la lame de scie (6) coupe la pièce.
- Lorsque le guidage radial (20a) n'est pas bloqué : tirez la tête de la machine (4) complètement vers l'avant. Abaissez la poignée (1) lentement et complètement vers le bas en opérant un mouvement régulier avec une légère pression. Poussez à présent la tête de machine (4) lentement et régulièrement complètement vers l'avant jusqu'à ce que la lame de scie (6) ait complètement coupé la pièce.
- Après avoir terminé la coupe, remplacez la tête de la machine en position haute, de repos et relâchez l'interrupteur Marche/Arrêt (2).

Attention! Sous l'effet du ressort de rappel, la tête de la machine se déplace automatiquement vers le haut, ne relâchez pas la poignée (1) après la fin de la coupe, mais relevez-la lentement vers le haut en appliquant une légère contre-pression.

8.4 Coupe à 90° et plateau tournant orienté entre 0° et 45° (Fig. 13)

Avec cette scie à onglet radiale, il est possible de réaliser des coupes d'onglet de 0° à 45° vers la gauche et de 0° à 45° vers la droite par rapport à la butée.

Attention ! La butée mobile (10a) doit être fixée vers l'intérieur pour les coupes à 90°.

- Desserrez la vis de blocage (10b) de la butée mobile (10a) et poussez la butée mobile (10a) vers l'intérieur.
- La butée mobile (10a) doit être bloquée de manière à ce que l'écart entre la butée (10a) et la lame de scie (6) soit de 8 mm au maximum.
- Avant de procéder à la coupe, vérifiez qu'il n'existe aucun risque de collision entre la butée (10) et la lame de scie (6).
- Resserrez la vis de blocage (10b).
- Desserrez la vis de blocage (9).
- À l'aide de la poignée (14a), amenez le plateau tournant (17) à l'angle souhaité. La position du pointeur (15) du plateau tournant doit correspondre à la mesure d'angle souhaitée sur la graduation (16) de la table de scie fixe (18).
- Resserrez la vis de blocage (9) pour fixer le plateau tournant (17).
- Effectuez la coupe comme décrit au point 8.3.

8.5 Réglage de précision de la butée pour coupe d'onglet à 45° (Fig. 1, 10, 13, 14)

- **L'équerre ne fait pas partie de la livraison.**
- Abaissez la tête de la machine (4) et fixez-la à l'aide du goujon de sécurité (32).
- Placez le plateau tournant en position 0°.
- Desserrez la manette de serrage (22) et à l'aide de la poignée (1), inclinez la tête de la machine (4) à 45° vers la gauche.
- Placez l'équerre (c) contre la lame de scie (6) et le plateau tournant (17).
- Desserrez le contre-écrou (a) tournez la vis de réglage (24) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (6) et le plateau tournant (17) soit de 45°.
- Fixez le réglage à l'aide du contre-écrou (a).
- Vérifiez ensuite la position de l'affichage de l'angle, au besoin, desserrez le pointeur (26) à l'aide d'un tournevis cruciforme, placez-le à la position des 45° de la graduation angulaire (27) et resserrez la vis de maintien.

8.6 Coupe de biais de 0° à 45° et plateau tournant à 0° (Fig. 1, 2, 15)

A l'aide de la scie à onglet radiale, il est possible d'effectuer des coupes de biais vers la gauche de 0° à 45° par rapport à la surface de la table de scie.

Attention! La butée mobile (10a) doit être fixée en position extérieure pour les coupes de biais (tête de scie inclinée).

- Ouvrez la vis de serrage (10b) de la butée mobile (10a) et poussez la butée (10a) vers l'extérieur.
- La butée mobile (10a) doit être bloquée de manière à ce que l'écart entre la butée (10a) et la lame de scie (6) soit de 8 mm au maximum.

- Avant de procéder à la coupe, vérifiez qu'il n'existe aucun risque de collision entre la butée mobile (10a) et la lame de scie (6).
- Resserrez la vis de blocage (10b).
- Placez la tête de machine (4) à sa position supérieure.
- Fixez le plateau tournant (17) en position 0°.
- Desserrez la manette de serrage (22) et à l'aide de la poignée (1), inclinez la tête de machine (4) vers la gauche jusqu'à ce que le pointeur (26) indique l'angle désiré sur la graduation (27).
- Resserrez la manette de serrage (22) à fond.
- Réalisez la coupe comme décrit au point 8.3.

8.7 Coupe de biais de 0° à 45° et d'onglet, plateau tournant de 0° à 45° (Fig. 2, 15)

A l'aide de la scie à onglet radiale, il est possible d'effectuer des coupes de biais vers la gauche de 0° à 45° par rapport à la surface de la table de scie et simultanément en onglet de 0° à 45° vers la gauche ou la droite par rapport à la butée (double coupe d'onglet).

Attention! La butée mobile (10a) doit être fixée en position extérieure pour les coupes de biais (tête de scie inclinée).

- Ouvrez la vis de blocage (10b) de la butée mobile (10a) et poussez la butée (10a) vers l'extérieur.
- La butée mobile (10a) doit être bloquée de manière à ce que l'écart entre la butée (10a) et la lame de scie (6) soit de 8 mm au maximum.
- Avant de procéder à la coupe, vérifiez qu'il n'existe aucun risque de collision entre la butée (10a) et la lame de scie (6).
- Resserrez la vis de blocage (10b).
- Placez la tête de la machine (4) en position haute.
- Desserrez le plateau tournant (17) en desserrant la vis de blocage (9).
- À l'aide du levier (14a), placez le plateau tournant (17) à l'angle souhaité (à ce sujet, voir aussi le point 8.4).
- Resserrez la vis de blocage (9) pour fixer le plateau tournant.
- Desserrez la manette de serrage (22).
- A l'aide de la poignée (1) inclinez la tête de la machine (4) vers la gauche à l'angle souhaité (voir également le point 8.6 à ce sujet).
- Resserrez la manette de serrage (22) à fond.
- Réalisez la coupe comme décrit au point 8.3.

8.8 Limitation de la profondeur de coupe (Fig. 3/16)

- Cette vis (30) permet de régler en continu la hauteur de coupe. Desserrez pour ce faire l'écrou moleté (30a) au niveau de la vis (30). Réglez la profondeur de coupe désirée en vissant ou en dévissant la vis (30). Resserrez ensuite l'écrou moleté (30a) au niveau de la vis (30).
- Contrôlez le réglage en effectuant une coupe d'essai.

8.9 Sac collecteur de sciure (Fig. 1, 20)

La scie est équipée d'un sac collecteur (21) pour la sciure.

Mettez le sac collecteur (21) en place sur l'embout (21a) près du bloc moteur.

Le sac collecteur de sciure (21) peut être vidé grâce à une fermeture à glissière située sur sa face arrière.

8.10 Remplacement de la lame de scie

(fig. 1, 2, 17, 18)

Débranchez la fiche de la prise de courant du secteur !

Attention! Portez des gants de protection pour changer la lame de scie ! Risque de blessure !

- Relevez la tête de la machine (4) vers le haut et bloquez-la à l'aide de l'arrêt de sécurité (32).
- Desserrez la vis cruciforme (e) d'environ 2 tours.
- Appuyez sur le levier de déverrouillage (3). Relevez la protection mobile (5) de la lame de scie vers le haut jusqu'à ce que la vis (34) de la bride soit dégagée.
- D'une main, placez la clé (f) sur la vis de bride (34).
- Maintenez le blocage de l'arbre de scie (33) enfoncé et tournez lentement la vis de bride (34) dans le sens des aiguilles d'une montre. Après un tour au maximum le dispositif de blocage de scie (33) s'encliquette. **Attention!** Lors du desserrage de la vis de bride, la tête de la machine s'abaisse légèrement.
- Desserrez à présent, avec un peu plus de force, la vis de bride (34) en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Tournez la vis de bride (34) pour la sortir complètement et retirez la bride extérieure.
- Enlevez la lame de scie (6) de la bride intérieure en la tirant vers le bas et retirez-la.
- Nettoyez minutieusement la vis de bride (34), la bride extérieure et la bride intérieure.
- Placez la nouvelle lame de scie (6) en procédant dans l'ordre inverse et serrez-la à fond.
- Attention ! L'inclinaison des dents doit correspondre au sens de la flèche située sur le carter, autrement dit au sens de rotation de la lame de scie (6).
- Avant de continuer le travail, vérifiez que le fonctionnement des équipements de protection est correct.
- **Attention !** Après chaque changement de lame de scie, il faut contrôler si la lame de scie (6) tourne bien librement sans toucher l'insert de table lorsque la lame est en position verticale et lorsqu'elle est inclinée à 45°.
- **Attention!** Le remplacement et le réglage de la lame de scie (6) doit être réalisé dans les règles de l'art.

8.11 Utilisation du laser (Fig. 3)

- **Mise en marche:** Interrupteur Marche/Arrêt (28) du Laser & LED : appuyez 1 fois pour allumer la Laser, 2 fois pour mettre le LED en marche.
- **Arrêt:** Appuyez 3 fois sur l'interrupteur Marche/Arrêt de Laser & LED (28)

8.12 Réglage du laser (Fig. 3)

Si le laser (8) n'affiche plus le trait de scie correctement, il est possible de l'ajuster. Desserrez les vis (g) et réglez le laser en le poussant latéralement de manière à ce que le faisceau laser touche les dents de la lame de scie (6).

9. Transport

- Serrez la vis de blocage (9) pour verrouiller le plateau tournant (17).
- Actionnez le levier de déverrouillage (3), abaissez la tête de la machine (4) vers le bas et bloquez-la avec l'arrêt de sécurité (32). La scie est à présent verrouillée en position inférieure.
- Bloquez le guidage radial de la scie avec la vis de fixation de blocage du guidage radial (20) en position repoussée vers l'arrière.
- Portez la machine en la tenant par sa table fixe (18).
- Pour remettre la machine en place, procédez comme décrit au point 7.

10. Maintenance

⚠ Avertissement! Avant tout réglage, entretien ou réparation, débranchez la fiche du secteur!

Mesures de maintenance générales

Essuyez de temps en temps la machine à l'aide d'un chiffon afin d'en éliminer la sciure et la poussière. Huiler les pièces mobiles une fois par mois pour prolonger la durée de vie de l'outil. Ne pas huiler le moteur. Pour nettoyer le plastique, n'utilisez pas de produits corrosifs.

Inspection des charbons

En présence d'une machine neuve, vérifiez les charbons après les 50 premières heures de service ou lorsque de nouveaux charbons ont été mis en place. À l'issue du premier contrôle, procédez à un contrôle toutes les 10 heures de service.

Si le carbone est usé sur 6 mm ou si les ressorts ou le fil de connexion de dérivation sont brûlés ou endommagés, les deux charbons doivent être remplacés. Si les charbons sont considérés comme utilisables après démontage, il est possible de les remonter.

Pour effectuer l'entretien des charbons, ouvrez les deux opercules (voir Fig. 19) en les tournant dans le sens anti-horaire. Mettez les nouveaux charbons en place dans l'ordre inverse.

Informations service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure*: Brosse de carbone, la lame de scie, batteries, tapis de table, sacs à poussière, ceintures, Poussoir, poignée de poussée

* Pas obligatoirement compris dans la livraison

11. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. Cet emplacement doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre +5° et +30 °C.

Conservez l'outil électrique dans son emballage d'origine.

Recouvrez l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conservez la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

12. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même.

Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Câble d'alimentation électrique défectueux

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les câbles de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être:

- Des écrasements, si les câbles de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des câbles de raccordement.
- Des ruptures si l'on a roulé sur le câble.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des câbles de raccordement électriques endommagés de la sorte ne doivent pas être utilisés et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereux.

Vérifiez régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés. Lors du contrôle, veillez à ce que le câble de raccordement ne soit pas connecté au réseau.

Les câbles de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des lignes de raccordement portant le marquage „H05VV-F“.

L'indication de la désignation du type sur le câble de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif

- La tension du réseau doit être de 230 V~.
- Les conducteurs des rallonges d'une longueur maxi. de 25 m doivent avoir une section de 1,5mm².

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes:

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur.

13. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par exemple des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil ou les pièces qui le composent doivent être déposés dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de votre revendeur ou de l'administration de votre commune !

L'emballage se compose exclusivement de matières recyclables qui peuvent être mises au rebut dans les déchèteries locales.

Renseignez-vous auprès de votre mairie ou de l'administration municipale concernant les possibilités de mise au rebut des appareils usagés.



Ne jetez pas les anciens appareils avec les déchets ménagers !



Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par exemple, être retourné lors de l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte agréé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine.

Une élimination conforme de ce produit contribue en outre, à une utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre municipalité, le service communal d'élimination des déchets ou un organisme agréé pour éliminer les déchets d'équipements électriques ou électroniques.

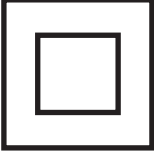
14. Dépannage

Problème	Cause possible	Solution
Le moteur ne fonctionne pas	Moteur, câble ou connecteur défectueux, fusibles grillés	Faites vérifier la machine par un spécialiste. Ne jamais réparer le moteur vous-même. Danger ! Contrôlez les fusibles, remplacez-les au besoin
Le moteur fonctionne lentement et n'atteint pas la vitesse de service.	Tension trop faible, bobinages endommagés, condensateur grillé	Faites contrôler la tension par votre fournisseur en électricité. Faites contrôler le moteur par un spécialiste. Faites remplacer le condensateur par un spécialiste.
Le moteur est trop bruyant	Bobinages endommagés, moteur défectueux	Faites contrôler le moteur par un spécialiste.
Le moteur ne fonctionne pas à plein régime.	Circuit de l'installation électrique surchargé (lampes, autres moteurs, etc.)	N'utilisez aucun autre appareil ou moteur sur le même circuit électrique.
Le moteur surchauffe facilement.	Surcharge du moteur, refroidissement insuffisant du moteur	Évitez la surcharge du moteur lors de la coupe, éliminez la poussière du moteur pour assurer un refroidissement optimal du moteur.
Le trait de scie n'est pas net et pas droit	Lame de scie émoussée, forme des dents inadaptée à l'épaisseur du matériau	Ré-affûtez la lame de scie ou utilisez une lame adaptée
La pièce sciée est cassée ou présente des éclats	Pression sur la pièce trop élevée lors de la coupe ou lame de scie inadaptée	Utilisez une lame de scie adaptée

Indice:**Pagina:**

1. Introduzione	44
2. Descrizione dell'apparecchio	44
3. Prodotto ed accessori in dotazione	45
4. Utilizzo proprio	45
5. Avvertenze importanti	45
6. Caratteristiche tecniche	48
7. Prima della messa in funzione	49
8. Montaggio ed azionamento	49
9. Trasporto	52
10. Manutenzione	52
11. Stoccaggio	52
12. Ciamento elettrico	52
13. Smaltimento e riciclaggio	53
14. Risoluzione dei guasti	54
15. Dichiarazione di conformità	155

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

	Per ridurre il rischio di lesioni leggete le istruzioni per l'uso!
	Indossate gli occhiali protettivi!
	Portate cuffie antirumore!
	Mettete una maschera antipolvere!
	Attenzione! Pericolo di lesioni! Non mettete le mani sulla lama in movimento!
 	Attenzione! Raggio laser
	Grado di protezione II

1. Introduzione

FABBRICANTE:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

EGREGIO CLIENTE,,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Ai sensi della legge sulla responsabilità dei prodotti attualmente in vigore, il fabbricante non è responsabile per eventuali danni che si dovessero verificare a questa apparecchiatura o a causa di questa in caso di:

- utilizzo improprio,
- inosservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni effettuate da specialisti terzi non autorizzati,
- installazione e sostituzione di ricambi non originali,
- utilizzo non conforme,
- avaria dell'impianto elettrico in caso di inosservanza delle disposizioni in materia elettrica e delle norme VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'utensile elettrico e di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'utensile elettrico in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata dell'utensile elettrico.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo dell'utensile elettrico.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'utensile elettrico, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Sull'utensile elettrico possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad esso collegati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre agli avvisi di sicurezza contenuti nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'esercizio di macchine di lavorazione del legno.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-20)

1. Impugnatura
 2. Interruttore ON/OFF
 3. Leva di sbloccaggio
 4. Testa dell'apparecchio
 5. Coprilama mobile
 6. Lama
 7. LED
 8. Laser
 9. Vite di bloccaggio per tavolo rotante
 10. Battuta
 - 10a. Fermata scorrevole
 11. Portapezzi destro
 - 11a. Portapezzi destro
 - 11b. Vite con intaglio a croce per portapezzi
 12. Vite di serraggio per l'appoggio del pezzo da lavorare
 13. Vite di bloccaggio per prolunga dell'inserito del tavolo
 14. Prolunga dell'inserito del tavolo
 15. Indicatore
 16. Scala graduata
 17. Piano girevole
 18. Piano di lavoro fisso
 19. Dispositivo di serraggio
 20. Vite di serraggio per la guida di trazione
 - 20a. Guida di trazione
 21. Sacco di raccolta trucioli
 22. Manopola di serraggio
 23. Vite di regolazione (45°)
 24. Vite di regolazione (90°)
 25. Supporto per prolunga dell'inserito del tavolo
 26. Indicatore
 27. Scala graduata
 28. Interruttore ON/OFF per laser e LED
 29. Battuta per la limitazione della profondità di taglio
 30. Vite zigrinata per la limitazione della profondità di taglio
 31. Perno
 32. Perno di sicurezza
 33. Bloccaggio dell'albero della sega
 34. Vite flangiata
- a.) dado di bloccaggio
b.) Squadra a cappello a 90°
(non compresa tra gli elementi forniti)
c.) Squadra a cappello a 45°
(non compresa tra gli elementi forniti)
d.) Molla Chiave a brugola SW 6
e.) Vite con intaglio a croce
f.) Chiave inglese SW13
g.) Vite con intaglio a croce (laser)

3. Prodotto ed accessori in dotazione

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

ATTENZIONE

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Sega a trazione per troncature e tagli obliqui
- 1 x dispositivo di serraggio (19)
- 2 x appoggio del pezzo da lavorare (11-11a)
- Sacco di raccolta trucioli (21)
- Chiave a brugola 6 mm (d)
- 2 spazzole di carbone
- Istruzioni per l'uso

4. Utilizzo proprio

La sega a traino per troncature e tagli obliqui serve a tagliare legno e plastica in conformità alle dimensioni dell'apparecchio. La sega non è adatta per segare legna da ardere.

Avviso! Non utilizzare il dispositivo per tagliare materiali diversi da quelli descritti nel manuale di istruzioni.

Avviso! La lama fornita in dotazione è destinata esclusivamente al taglio del legno! Non utilizzarla per tagliare la plastica.

La segatrice non è adatta a tagliare legna da ardere.

La sega la si deve usare soltanto per i lavori a cui è destinata.

Ogni altro uso senza specifico rapporto non è regolamentare. Per tutti i qualsivoglia danni o ferite, da esso risultanti, è responsabile chi lo usa/lo manovra e non il costruttore.

Ci si deve servire soltanto di dischi di taglio appositamente realizzati per la sega. È vietato l'uso di qualsiasi tipo di disco troncatore.

L'osservanza delle avvertenze sulla sicurezza, nonché le istruzioni di montaggio e le avvertenze sul funzionamento riportate nelle istruzioni d'uso, fanno integralmente parte dell'impiego regolamentare previsto.

Le persone, che usano o manutenzionano la sega, devono averne pratica ed essere al corrente degli eventuali pericoli incombenti.

Oltre a ciò ci si deve minutamente attenere alle norme sulla prevenzione degli infortuni.

Si devono osservare le ulteriori regole generali sugli ambiti medico-operativi e sulla sicurezza in campo tecnico.

I cambiamenti effettuati alla sega esonerano il produttore da qualsiasi responsabilità ed escludono totalmente i danni rispettivamente risultanti.

Sebbene la sega venga regolamentariamente usata, non si possono interamente rendere nulli determinati, ulteriori fattori sulla eventualità di subire dei danni.

Per via della costruzione e del complesso funzionale della sega si deve tenere conto delle seguenti avvertenze:

- non mettere le mani sul disco della sega nella zona non coperta del disco stesso;
- non toccare con le mani il disco rotante della sega (pericolo di lesione);
- contraccolpo di pezzi di lavorare e loro parti
- il disco della sega si può rompere;
- i pezzi danneggiati del disco della sega in metallo duro possono venire scaraventati fuori;
- non servendosi del necessario dispositivo protettivo si può danneggiare l'organo dell'udito;
- le emissioni di polvere di legno, usando l'attrezzo in ambiente chiuso, possono recare danni alla salute.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

5. Avvertenze importanti

Attenzione! Quando si usano elettrostrumenti, per proteggersi da scossa elettrica, lesioni e pericolo d'incendio, vanno rispettate le seguenti misure di sicurezza fondamentali. Leggere tutte le avvertenze, prima di usare il presente elettrostrumento e conservare con cura le avvertenze per la sicurezza.

Lavoro sicuro

- 1 Mantenere in ordine l'area di lavoro
 - Il disordine nell'area di lavoro può causare infortuni.
- 2 Tenere conto dell'influenza dell'ambiente circostante
 - Non esporre gli utensili elettrici alla pioggia.
 - Non utilizzare gli utensili elettrici in ambiente umido o bagnato.
 - Provvedere ad una buona illuminazione della zona di lavoro.
 - Non utilizzare gli utensili elettrici in luoghi esposti a rischio di incendio o esplosione.
- 3 Proteggersi da scosse elettriche
 - Evitare il contatto del corpo con componenti messi a terra (come ad es. tubi, radiatori, piastre elettriche, dispositivi refrigeranti).

- 4 Tenete lontani i bambini!
 - Impedite alle altre persone di toccare l'utensile o il cavo, tenetele lontane dalla vostra zona di lavoro.
- 5 Conservare gli utensili elettrici non utilizzati in modo sicuro
 - Utensili elettrici inutilizzati devono essere depositati in un luogo asciutto, alto o comunque chiuso, fuori dalla portata di bambini.
- 6 Non sovraccaricare l'utensile elettrico
 - Si lavora meglio e più sicuri nell'intervallo di potenza indicato.
- 7 Utilizzare il giusto elettrooutensile
 - Non utilizzare elettrooutensili a potenza debole per lavori pesanti.
 - Non utilizzare l'elettrooutensile per scopi non previsti. Ad esempio non utilizzare seghe circolari manuali per tagliare rami di alberi o tronchi di legno.
 - Non utilizzare l'elettrooutensile per tagliare legna da combustione.
- 8 Indossare abbigliamento adeguato
 - Non indossare abbigliamento largo o gioielli perché potrebbero essere catturati da componenti in movimento.
 - Durante i lavori all'aperto si raccomandano calzature antiscivolo.
 - In caso di capelli lunghi, indossare una retina per raccogliere i capelli.
- 9 Utilizzare attrezzatura protettiva
 - Indossare occhiali protettivi.
 - Utilizzare una mascherina di protezione delle vie respiratorie in caso di lavori che producono polvere.
- 10 Collegare il dispositivo per l'aspirazione della polvere
 - In presenza di collegamenti all'aspirapolvere e al dispositivo di raccolta, accertarsi che questi siano collegati e vengano utilizzati correttamente.
 - L'esercizio in ambienti chiudi è consentito solo con un impianto di aspirazione adeguato
- 11 Non utilizzare il cavo per scopi non previsti
 - Non utilizzare il cavo per estrarre la spina dalla presa. Proteggere il cavo da calore, olio e spigoli appuntiti.
- 12 Bloccare il pezzo di lavorazione
 - Utilizzare i dispositivi di bloccaggio o la morsa da banco per tenere fermo il pezzo. In questo modo viene mantenuto in modo più sicuro che con le mani.
 - In caso di pezzi lunghi, occorre un supporto aggiuntivo (tavolo, cavalletti, ecc.) per evitare il ribaltamento della macchina.
 - Spingere sempre il pezzo saldamente verso la piastra di lavoro e la battuta per evitare il traballamento o la rotazione del pezzo.
- 13 Evitare posizioni del corpo anomale
 - Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.
- Evitare posizioni maldestre delle mani che, in caso di scivolamento improvviso, possano causare il contatto di una o di entrambe le mani con la lama.
- 14 Prendersi cura degli elettrooutensili con attenzione
 - Mantenere gli utensili di taglio affilati e puliti al fine di lavorare in modo migliore e più sicuro.
 - Attenersi alle istruzioni di lubrificazione e sostituzione dell'utensile.
 - Controllare regolarmente il cavo di collegamento dell'elettrooutensile e farlo sostituire da un tecnico in caso di danneggiamento.
 - Verificare regolarmente i cavi di prolunga e sostituirli qualora fossero danneggiati.
 - Mantenere le maniglie asciutte, pulite e prive di olio e grasso.
- 15 Estrarre la spina dalla presa
 - Non rimuovere mai schegge, trucioli o pezzi di legno incastrati quando la lama della sega è in movimento.
 - In caso di inutilizzo dell'elettrooutensile, prima della manutenzione e durante la sostituzione degli utensili, ad es. lama, perforatrice, fresatrice.
- 16 Non lasciare inserita alcuna chiave dell'utensile
 - Verificare prima dell'accensione che chiave e utensile di regolazione siano stati rimossi.
- 17 Evitare l'avviamento inavvertito
 - Accertarsi che l'interruttore sia spento quando si inserisce la spina nella presa.
- 18 Utilizzare il cavo di prolunga per la zona esterna
 - All'aperto utilizzare solo cavi di prolunga consentiti e opportunamente contrassegnati a tale scopo.
 - Utilizzare il tamburo avvolgicavo solo in stato srotolato.
- 19 Prestare attenzione
 - Fare attenzione a cosa si sta facendo. Lavorare con consapevolezza. Non utilizzare l'elettrooutensile in caso di mancata concentrazione.
- 20 Verificare che l'elettrooutensile non sia danneggiato
 - Prima dell'ulteriore utilizzo dell'elettrooutensile, controllare attentamente che i dispositivi di protezione ed altri componenti funzionino perfettamente e in modo conforme.
 - Verificare che i componenti mobili funzionino perfettamente e non siano incastrati o che i componenti non siano danneggiati. Tutti i componenti devono essere montati correttamente e tutte le condizioni devono essere soddisfatte al fine di garantire un esercizio perfetto dell'elettrooutensile.
 - La calotta protettiva mobile non deve essere bloccata in posizione aperta.
 - Dispositivi di protezione e componenti danneggiati devono essere riparati o sostituiti da un'officina specializzata riconosciuta in modo conforme, salvo diversamente indicato nelle istruzioni per l'uso.
 - Interruttori danneggiati devono essere sostituiti presso un'officina di assistenza clienti.

- Non utilizzare cavi di collegamento difettosi o danneggiati.
- Non utilizzare elettrotensili in cui l'interruttore non può essere acceso o spento.

21 **ATTENZIONE!**

- In caso di tagli a doppia bisellatura, prestare particolare attenzione.

22 **ATTENZIONE!**

- L'utilizzo di altri utensili e accessori può implicare un pericolo di lesione per le persone.

23 Far riparare l'elettrotensile da un tecnico elettricista qualificato

- Questo elettrotensile soddisfa le disposizioni di sicurezza in vigore. Le riparazioni devono essere effettuate solo da un esperto elettricista utilizzando pezzi di ricambio originali, altrimenti si rischiano infortuni dell'utilizzatore.

ULTERIORI AVVISI DI SICUREZZA

1 Misure di sicurezza

- Avviso! Non utilizzare lame deformate o danneggiate.
- Sostituire l'inserito tavola usurato.
- Utilizzare solo lame raccomandate dal produttore che soddisfino la normativa EN 847-1.
- Accertarsi che venga scelta una lama adatta al materiale da tagliare.
- Indossare opportuna attrezzatura protettiva personale. Essa include:
 - protezione per l'udito per evitare il rischio di sordità,
 - protezione delle vie respiratorie per evitare il rischio di inalazione di polvere pericolosa,
 - Durante la manipolazione con lame e materiale grezzo, indossare dei guanti. Trasportare le lame della sega in un contenitore ove ciò sia possibile.
- Collegare l'elettrotensile ad un dispositivo di raccolta della polvere durante il taglio di legno. L'emissione di polvere dipende dal tipo di materiale da lavorare, dall'importanza della deposizione locale (rilevamento o fonte) e dalla regolazione corretta di calotta/deflettore in lamiera/guide.
- Non utilizzare lame in acciaio rapido fortemente legato (acciaio RFL).

2 Manutenzione e cura

- Staccare la spina di rete durante qualsiasi intervento di regolazione e manutenzione.
- La produzione di emissioni acustiche dipende da diversi fattori, tra cui le caratteristiche delle lame, lo stato della stessa e l'elettrotensile. Per quanto possibile, utilizzare lame costruite per ridurre le emissioni acustiche, sottoporre a regolare manutenzione l'elettrotensile e ripararlo eventualmente al fine di ridurre la produzione di rumore.

- Comunicare alla persona addetta alla sicurezza eventuali guasti dell'elettrotensile, dei dispositivi di protezione o del rialzo del pezzo non appena questi vengono riscontrati.

3 Lavoro sicuro

- Selezionare uno, per il materiale da tagliare, adatto lama.
- Utilizzare la sega per tagliare diversi dai materiali non specificati.
- Per trasportare la macchina seguire la procedura ai sensi del capitolo. 9
- Accertarsi che durante il trasporto il pezzo inferiore della lama sia coperto, ad esempio con un dispositivo di protezione.
- Funzionano solo se che i dispositivi di protezione devono essere funzionanti e in buone condizioni con la sega. I dispositivi di protezione devono essere nella posizione corretta.
- Mantenere la superficie privi di parti incoerenti tali. Come i chip e il taglio dei residui. Utilizzare solo lame il cui numero di giri massimo consentito non è inferiore al numero massimo di giri del mandrino della sega circolare da tavolo e adatte al materiale da tagliare.
- Assicurarli di utilizzare solo i distanziali e anelli mandrino che sono adatti per lo scopo specificato dal produttore.
- Non rimuovere sfridi o altre parti del pezzo dalla zona di taglio, fino a quando il motore sta funzionando a una lama non protetta.

Istruzioni per taglio corretto e sicuro:

- Fissare il pezzo ha visto sempre tavolo. Per fare questo, utilizzare il dispositivo in dotazione.
- Garantire la stabilità della macchina prima di ogni taglio;
- Se necessario collegare la macchina ad un banco da lavoro o simili. Bolt la macchina al banco di lavoro. Potrete inserire tale i fori sul tavolo sega fissa.
- Pezzi lunghi contro le mance alla fine del processo di taglio sicuro (z. B. rilassarsi supporto o dolly).
- Accertarsi che la lama non tocchi in nessuna posizione il tavolo rotante ruotando la lama con la mano in posizione a 45° e 90° con la spina staccata. Eventualmente regolare nuovamente la testa della lama.

Avviso! Questo elettrotensile genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare l'elettrotensile.

AVVERTENZE DI SICUREZZA PER LA MANIPOLAZIONE DELLE LAME

- 1 Utilizzare solo utensili di cui si padroneggia l'uso.
- 2 Rispettare il numero di giri massimo. Il numero massimo di giri riportato sull'utensile non deve essere superato. Se indicato, rispettare l'intervallo del numero di giri.
- 3 Rispettare la direzione di rotazione della lama del motore.
- 4 Non utilizzare utensili con lacerazioni. Scartare utensili lacerati. Non è consentita la riparazione.
- 5 Pulire le superfici di bloccaggio da sporcizia, olio, grasso e acqua.
- 6 Non utilizzare anelli o spine di riduzione sfuse per ridurre i fori in caso di seghe circolari.
- 7 Accertarsi che anelli di riduzione fissati per bloccare l'utensile abbiano lo stesso diametro e almeno 1/3 del diametro di taglio.
- 8 Accertarsi che gli anelli di riduzione fissati siano paralleli tra loro.
- 9 Maneggiare gli utensili con cautela. Conservarli preferibilmente nella confezione originale o in contenitori speciali. Indossare scarpe protettive per migliorare la sicurezza di presa e ridurre il rischio di lesione.
- 10 Prima dell'utilizzo di utensili, accertarsi che tutti i dispositivi di protezione siano fissati correttamente.
- 11 Accertarsi prima dell'impiego che l'utensile utilizzato soddisfi i requisiti tecnici di questo elettro-utensile e sia fissato correttamente.
- 12 Utilizzare la lama fornita in dotazione solo per lavori di taglio di legno, e mai per la lavorazione dei metalli.



Attenzione: raggio laser
Non rivolgere lo sguardo
verso il raggio laser
Classe del laser 2

Proteggere sé e l'ambiente da rischi di incidenti con opportune misure cautelative!

- Non guardare direttamente nel raggio laser senza occhiali protettivi.
- Non rivolgere mai lo sguardo direttamente verso il foro di uscita del raggio laser.
- Non dirigere mai il raggio laser né verso superfici riflettenti né verso persone o animali. Anche un raggio laser con Potenza minima può causare delle lesioni all'occhio.
- Attenzione - se vengono usate delle procedure diverse da quelle indicate può verificarsi un'esposizione ai raggi pericolosa.
- Non aprire mai il modulo laser può verificarsi un'esposizione ai raggi pericolosa.
- Non è consentito sostituire il laser con uno di un altro tipo.
- Le riparazioni devono essere eseguite solo dal fabbricante del laser oppure da un rappresentante autorizzato.

6. Caratteristiche tecniche

Motore a corrente alternata	220 - 240 V ~ 50Hz
Potenza S1	1800 Watt
Caratteristica di funzionamento	S6 20%* 2200W
Numero di giri senza carico n_0	5200 min ⁻¹
Lama riportata in metallo duro	∅ 216 x 30 x 2,8 mm
Numero dei denti	48 / 60
Raggio giro laterale	-45° / 0° / +45°
Taglio obliquo	0° - 45° a sinistra
Larghezza di taglio 90°	300 x 65 mm
Larghezza di taglio 45°	300 x 38 mm
Larghezza di taglio a 2 x 45° (taglio obliquo doppio)	200 x 38 mm
Grado di protezione	II
Peso	ca. 12,9 kg
Classe del laser	2
Lunghezza d'onda del laser	650 nm
Potenza laser	< 1 mW

* Tipo di esercizio S6, esercizio ininterrotto periodico. L'esercizio è dato dal un tempo di avvio, un tempo a carico costante e un tempo di inattività. La durata del ciclo è di 10 minuti, la rispettiva durata di accensione è pari al 25% della durata del ciclo.

Il pezzo deve avere almeno un'altezza di 3 mm e una larghezza di 10 mm. Accertarsi che il pezzo sia fissato sempre con il dispositivo di bloccaggio.

Rumore e vibrazioni

I valori del rumore e delle vibrazioni sono stati rilevati secondo la norma EN 61029.

Livello di pressione acustica L_{pA}	97,7 dB(A)
Incertezza K_{pA}	3 dB
Livello di potenza acustica L_{WA}	110,7 dB(A)
Incertezza K_{WA}	3 dB

Portate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

Rischi residui

La macchina è stata costruita secondo lo stato attuale della tecnica e conformemente alle regole di tecnica di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di natura elettrica a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque insorgere rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Avvertenze di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.

- Non sovraccaricare la macchina inutilmente: una pressione eccessiva quando si sega danneggia rapidamente la lama, causando una riduzione delle prestazioni della macchina nella lavorazione e nella precisione del taglio.
- In caso di taglio di materiale plastico, si prega di utilizzare sempre morsetti: le parti da tagliare, devono sempre essere fissate tra i morsetti.
- Evitare le messe in funzione accidentali della macchina: quando si inserisce la spina nella presa di corrente non deve essere premuto il pulsante di accensione.
- Utilizzare l'utensile raccomandato nel presente manuale. In questo modo potrete ottenere le prestazioni ottimali della sega troncatrice.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.
- Prima di eseguire lavori di regolazione o manutenzione, rilasciare il pulsante di avvio e staccare la spina dalla presa di corrente.

7. Prima della messa in funzione

- La macchina deve essere posizionata correttamente e stabilmente. Fissare i piedi della macchina dei fori di fissaggio (18) con 4 viti a un banco di lavoro, un supporto o un dispositivo equivalente.
- Prima della messa in funzione devono essere state regolarmente installate tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- Il disco della sega deve liberamente girarsi.
- Lavorando del legno prelaborato fare attenzione ai copri estranei, p.es. chiodi o viti ecc.
- Avanti di azionare l'interruttore di accensione/spengimento, assicurarsi che il disco della sega sia correttamente installato e che le parti mobili si muovino facilmente.
- Prima di collegare la segatrice, accertarsi che i dati sulla targhetta del modello corrispondano ai dati della rete elettrica disponibile.

8. Montaggio ed azionamento

8.1 Fissaggio della sega (Fig. 1-9)

- Per regolare il tavolo rotante (17) allentare di ca. 2 giri la vite di bloccaggio (9) e spingere la leva (14a) verso l'alto.
- Ruotare il tavolo rotante (17) e l'indicatore (15) nell'angolazione desiderata della scala graduata (16), rilasciare la leva 14a e fissare con la vite di bloccaggio (9).
- La sega si sgancia dalla posizione inferiore abbassando leggermente la testa dell'apparecchio (4) e rimuovendo contemporaneamente il bullone di blocco (32) dalla staffa del motore.
- Girare la testa della macchina (4) verso l'alto fino a quando la leva di rilascio (3) si innesta.
- Inserire la prolunga dell'inserito del tavolo (14) come mostrato in figura (4/5/6).

Per fare questo estrarre con una mano il perno (31) e con l'altra fissare la prolunga nelle apposite scanalature (4a), premendo la leva (14a) verso l'alto per semplificare il montaggio. Rilasciare il perno (31) e la leva (14a) e fissare con la vite di bloccaggio (13).

- Applicare i portapezzi (11/11a) facendoli passare completamente lungo il tavolo fisso della sega (18) come mostrato nella figura (7/8/9). Fissare l'albero con le viti con intaglio a croce (e) per evitare scioglimenti involontari. Fissare poi con la manopola filettata a stella (12) nella posizione desiderata.
- Il dispositivo di serraggio (19) può essere fissato sia a sinistra che a destra del tavolo fisso della sega (18). Inserire il dispositivo di serraggio (19) nel foro appositamente previsto sul lato posteriore della guida di battuta (10) e fissarlo tramite la manopola filettata a stella (19a).
- La testa della macchina (4) può essere inclinata a sinistra a max. 45° allentando la manopola di serraggio (22)

8.2 Regolazione di precisione della battuta per troncatura a 90° (Fig. 1, 10, 11)

- **La squadra a cappello non è fornita in dotazione.**
- Abbassare la testa dell'apparecchio (4) e fissare con il bullone di blocco (32).
- Allentare la manopola di serraggio (22).
- Collocare la squadra a cappello (b) tra la lama della sega (6) e il tavolo rotante (17).
- Allentare il controdado (a) e impostare la vite di regolazione (23) fino a quando l'angolo tra la lama della sega (6) e il tavolo rotante (17) è di 90°.
- L'impostazione deve quindi essere fissata con il controdado (a).
- Successivamente, controllare la posizione dell'indicatore dell'angolo. Se necessario, allentare l'indicatore (26) con un cacciavite a stella, regolare sulla posizione 0° nella scala (27) e serrare di nuovo la vite di ritenuta.

8.3 Troncatura a 90° e piano girevole a 0° (Fig. 12)

In caso di larghezze di taglio fino a circa 100 mm, utilizzando la vite di regolazione (20) è possibile fissare sulla posizione posteriore la funzione di trazione della sega. In questa posizione l'apparecchio può essere azionato in modalità di troncatura. Se la larghezza di taglio è maggiore di 100 mm, è necessario che la vite di regolazione (20) sia allentata e che la testa dell'apparecchio (4) possa muoversi.

Attenzione! Per tagli obliqui a 90°, la barra di battuta scorrevole (10a) deve essere fissata nella posizione interna.

- Aprire la vite di regolazione (10b) sulla barra di battuta scorrevole (10a) e spingere quest'ultima (10a) verso l'interno.
- La barra di battuta scorrevole (10a) deve essere bloccata in una posizione sufficientemente discosta dalla posizione più interna in modo che la distanza tra la barra di battuta (10a) e la lama (6) non superi i 8 mm.

- Prima di eseguire il taglio, controllare che non possano verificarsi collisioni di alcun tipo tra la barra di battuta (10a) e la lama (6).
 - Serrare di nuovo la vite di regolazione (10b).
 - Spostare la testa dell'apparecchio (4) nella posizione superiore.
 - Utilizzare l'impugnatura (1) per spingere all'indietro la testa dell'apparecchio (4) e, se necessario, fissarla in questa posizione (in base alla larghezza di taglio).
 - Appoggiare il pezzo di legno da tagliare sulla barra di battuta (10) e sul piano girevole (17).
 - Fissare il materiale con il dispositivo di serraggio (19) sul piano di lavoro fisso (18) per evitare lo spostamento del materiale durante l'operazione di taglio.
 - Abbassare la leva di sblocco (3) per liberare la testa dell'apparecchio (4).
 - Premere l'interruttore ON/OFF (2) per avviare il motore.
 - Con la guida di trazione (20a) fissata in posizione: utilizzare l'impugnatura (1) per spostare, con una pressione leggera verso il basso e con un movimento uniforme, la testa dell'apparecchio (4) finché la lama della sega (6) ha tagliato completamente il pezzo.
 - Con la guida di trazione (20a) non fissata in posizione: tirare completamente in avanti la testa dell'apparecchio (4). Abbassare completamente l'impugnatura (1) esercitando una pressione leggera e uniforme. Quindi spingere completamente all'indietro, in modo lento e uniforme, la testa dell'apparecchio (4) finché la lama (6) ha tagliato completamente il pezzo.
 - Al termine dell'operazione di taglio, riportare la testa dell'apparecchio (5) nella sua posizione superiore (iniziale) e rilasciare il pulsante ON/OFF (2).
- Attenzione!** L'apparecchio esegue automaticamente una corsa verso l'alto a causa della molla di ritorno, quindi non liberare l'impugnatura (1) dopo aver completato il taglio; invece, lasciare alla testa dell'apparecchio di spostarsi lentamente verso l'alto, mentre si applica una leggera contro pressione.

8.4 Troncatura a 90° e piano girevole a 0° - 45° (Fig. 13)

Con la sega per troncare si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra e verso destra compresi tra 0° e 45° rispetto alla barra di guida.

Attenzione! Per tagli obliqui (testa della sega inclinata), la barra di battuta scorrevole (210a) deve essere fissata nella posizione esterna.

- Aprire la vite di regolazione (10b) sulla barra di battuta scorrevole (10a) e spingere quest'ultima (10a) verso l'esterno.
- La barra di battuta scorrevole (10a) deve essere bloccata in una posizione sufficientemente discosta dalla posizione più interna in modo che la distanza tra la barra di battuta (10a) e la lama (6) non superi i 8 mm.

- Prima di eseguire il taglio, controllare che non possano verificarsi collisioni di alcun tipo tra la barra di battuta (10) e la lama (6).
- Serrare di nuovo la vite di regolazione (10b).
- Svitare la vite di bloccaggio (9).
- Azionando la leva (14a) regolare il tavolo rotante (17) sull'angolo desiderato. L'indicatore (15) sul tavolo rotante deve coincidere con l'angolazione desiderata della squadra (16) sul tavolo fisso della sega (18).
- Stringere nuovamente la vite di bloccaggio (9) per fissare il tavolo rotante (17).
- Eseguire le operazioni di taglio come descritto nella sezione 8.3.

8.5 Regolazione di precisione della battuta per taglio obliquo a 45° (Fig. 1, 10, 13, 14)

• La squadra a cappello non è fornita in dotazione.

- Abbassare la testa dell'apparecchio (4) e fissare con il bullone di blocco (32).
- Fissare il tavolo rotante (17) nella posizione 0°.
- Allentare la manopola di serraggio (22) e con l'impugnatura (1) inclinare la testa della macchina (4) a 45°, verso sinistra.
- 45° - Collocare la squadra a cappello (c) tra la lama della sega (6) e il tavolo rotante (17).
- Allentare il controdado (a) e impostare la vite di regolazione (23) fino a quando l'angolo tra la lama della sega (6) e il tavolo rotante (17) è di 90°.
- L'impostazione deve quindi essere fissata con il controdado (a).
- Successivamente, controllare la posizione dell'indicatore dell'angolo. Se necessario, allentare l'indicatore (26) con un cacciavite a stella, regolare sulla posizione 45° nella scala (27) e serrare di nuovo la vite di ritenuta.

8.6 Taglio obliquo 0° - 45° e piano girevole a 0° (Fig. 1, 2, 15)

Con la sega per troncare si possono eseguire tagli obliqui compresi tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro.

Importante. Per eseguire tagli obliqui (testa della sega inclinata), la barra di battuta scorrevole (10a) deve essere fissata nella posizione esterna.

- Aprire la leva di blocco (10b) sulla barra di battuta scorrevole (10a) e spingere quest'ultima verso l'esterno.
- La barra di battuta scorrevole (10a) deve essere bloccata in una posizione sufficientemente discosta dalla posizione più interna in modo che la distanza tra la barra di battuta (10a) e la lama (6) non superi i 8 mm.
- Prima di eseguire il taglio, controllare che non possano verificarsi collisioni di alcun tipo tra la barra di battuta (10a) e la lama (6).
- Fissare di nuovo la leva di blocco (10b).
- Spostare la testa dell'apparecchio (4) nella posizione superiore.
- Fissare il tavolo rotante (17) nella posizione 0°.

- Allentare la manopola di serraggio (22) e con l'impugnatura (1) inclinare la testa della macchina (4) verso sinistra fino a quando l'indicatore (26) non indica l'angolazione desiderata sulla scala graduata (27).
- Stringere nuovamente la manopola di serraggio (22).
- Eseguire le operazioni di taglio come descritto nella sezione 8.3.

8.7 Taglio obliquo 0° - 45° e piano girevole 0° - 45° (Fig. 2, 15)

Con la sega per troncare si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra compresi tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro e, contemporaneamente, compresi tra 0° e 45° verso sinistra o destra rispetto alla barra di guida (taglio obliquo doppio).

Importante. Per eseguire tagli obliqui (testa della sega inclinata), la barra di battuta scorrevole (10a) deve essere fissata nella posizione esterna.

- Aprire la leva di blocco (10b) sulla barra di battuta scorrevole (10a) e spingere quest'ultima verso l'esterno.
- La barra di battuta scorrevole (10a) deve essere bloccata in una posizione sufficientemente discosta dalla posizione più interna in modo che la distanza tra la barra di battuta (10a) e la lama (6) non superi i 8 mm.
- Prima di eseguire il taglio, controllare che non possano verificarsi collisioni di alcun tipo tra la barra di battuta (10a) e la lama (6).
- Fissare di nuovo la leva di blocco (10b).
- Spostare la testa dell'apparecchio (4) nella posizione superiore.
- Allentare il tavolo rotante (17) allentando la vite di bloccaggio (9).
- Azionando la leva (14a) regolare il tavolo rotante (17) sull'angolo desiderato (vedere a questo proposito anche il punto 8.4).
- Stringere nuovamente la vite di bloccaggio (9) per fissare il tavolo rotante.
- Allentare la manopola di serraggio (22).
- Utilizzare l'impugnatura (1) per inclinare verso sinistra la testa dell'apparecchio (4) finché coincide con il valore dell'angolo voluto (al riguardo fare riferimento anche alla sezione 8.6).
- Stringere nuovamente la manopola di serraggio (22).
- Eseguire le operazioni di taglio come descritto nella sezione 8.3.

8.8 Limitazione della profondità di taglio (Fig. 3, 16)

- La profondità di taglio può essere regolata utilizzando la vite (30). A tal fine, allentare il dado zigrinato sulla vite (30). Avvitare o svitare la vite (30) per regolare la profondità di taglio voluta. Quindi, serrare di nuovo il dado zigrinato sulla vite (30).
- Controllare l'impostazione eseguendo un taglio di prova.

8.9 Sacco di raccolta segatura (Fig. 1, 20)

La sega è dotata di un sacchetto (21) per raccolta di segatura e trucioli. Attaccare il sacco raccogli trucioli (21) all'apertura di uscita (21a) nel vano motore.. Il sacco di raccolta polvere (21) può essere svuotato tramite una cerniera sulla parte inferiore.

8.10 Sostituzione della lama (Fig. 1, 2, 17, 18)

Scollegare la spina di alimentazione!

Importante. Indossare guanti protettivi quando si sostituisce la della lama. Pericolo di lesioni!

- Orientare verso l'alto la testa della macchina (4) e fermarla con il perno di bloccaggio (32).
- Allentare la vite con intaglio a croce (e) di due giri.
- Premere la leva di sblocco (3). Aprire verso l'alto la protezione della lama della sega (5) tanto da fare in modo che la vite flangiata (34) sia libera.
- Con una mano posizionare la chiave inglese (d) sulla vite flangiata (34).
- Esercitare una forte pressione sul blocco dell'albero della sega (33) e ruotare lentamente in senso orario la vite flangiata (34). Dopo un giro al massimo, il blocco dell'albero della sega (33) scatta in posizione. **Attenzione!** Allentando la vite, la testa della macchina si abbassa leggermente.
- Quindi, applicando un po' più di forza, allentare la vite flangiata (34) girandola in senso orario.
- Svitare del tutto la vite flangiata (34) e rimuovere la flangia esterna.
- Staccare la lama (6) dalla flangia interna e sfilatela verso il basso.
- Pulire accuratamente la vite flangiata (34), la flangia esterna e la flangia interna.
- Inserire la nuova lama (6) nell'ordine inverso e serrare.
- **Importante!** L'angolo di taglio dei denti, in altre parole il senso di rotazione della lama (6), deve corrispondere al senso della freccia sulla copertura.
- Prima di riprendere a lavorare, assicurarsi che i dispositivi di protezione siano in buone condizioni di funzionamento.
- **Importante!** Dopo ogni sostituzione della lama (6), controllare che si muova liberamente nell'insert in posizione sia verticale sia inclinata a 45°.
- **Importante!** La sostituzione e l'allineamento della lama (6) devono essere eseguiti correttamente.

8.11 Funzionamento Laser / LED (Fig. 2/3)

- **Accensione:** Azionare 1 volta l'interruttore ON/OFF per laser e LED (28), per accendere la luce a laser. Azionarlo 2 volte per attivare il LED.
- **Spegnimento:** Azionare 3 volte l'interruttore ON/OFF per laser e LED (28).

8.12 Regolazione del laser (Fig.3)

Nel caso in cui non indichi più la corretta linea di taglio, il laser (8) può essere nuovamente regolato. A questo scopo svitare le viti (g) e regolate il laser spostandolo lateralmente, in modo che il raggio incontri i denti da taglio della lama (6).

9. Trasporto

- Per fissare il piano girevole (17) stringete la manopola di arresto (9).
- Azionare la leva di sblocco (3), abbassare la testa dell'apparecchio (4) e fissare con il perno di sicurezza (32). La sega è quindi bloccata nella posizione inferiore.
- Fissare nella posizione posteriore la funzione di trazione della sega con la vite di blocco per la guida di trazione (20).
- Trasportare l'apparecchio afferrandolo per piano di lavoro fisso (18).
- Procedere come descritto nella sezione 7 per rimontare l'apparecchio.

10. Manutenzione

⚠ **Avviso!** Prima di qualsiasi regolazione, riparazione o manutenzione, staccare la spina!

Misure di manutenzione generali

Di quando in quando asportare con un panno trucioli e polvere dalla macchina. Per allungare la durata di vita dell'utensile oliare una volta al mese le parti rotanti. Non oliare il motore.

Per pulire la plastica non utilizzare agenti corrosivi.

Ispezione spazzole

In una macchina nuova controllare le spazzole di carbone dopo le prime 50 ore di esercizio oppure quando vengono montate spazzole nuove. Dopo il primo controllo ripetere i controlli ogni 10 ore di esercizio.

Quando il carbone si è usurato fino a raggiungere una lunghezza di 6 mm, la molla o il cavo di derivazione sono bruciati o danneggiati, è necessario sostituire entrambe le spazzole. Se dopo aver smontato le spazzole ci si accorge che queste sono ancora utilizzabili, è possibile rimontarle.

Per la manutenzione delle spazzole di carbone, aprire entrambi i fermi (come illustrato nella figura 19) in senso antiorario. Rimuovere quindi le spazzole di carbone.

Reinserire le spazzole di carbone eseguendo la procedura in senso contrario.

Informazioni sul Servizio Assistenza

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Parti soggette ad usura *: Spazzola di carbone, lama della sega, batterie, inserti del tavolo, sacchi di raccolta della polvere, cinghia trapezoidale, spintore, impugnatura scorrevole

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

11. Stoccaggio

Stoccare l'apparecchio e i relativi accessori in un luogo buio, asciutto e non soggetto a gelo, non accessibile ai bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare l'elettro utensile nell'imballaggio originale.

Coprire l'elettro utensile per proteggerlo da polvere o umidità.

Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'elettro utensile.

12. Ciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Avvertenze importanti

In caso di sovraccarico il motore si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (dalla diversa durata) è possibile inserire nuovamente il motore.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura H05VV-F.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

Motore a corrente alternata

- La tensione di alimentazione deve essere di 230 V ~
- I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati dell'etichetta identificativa della macchina
- Dati dell'etichetta identificativa del motore

13. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica.

Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

L'imballaggio è composto da materiali ecologici, che possono essere smaltiti presso i siti di riciclaggio locali.

Informazioni sulle possibilità di smaltimento di apparecchi giunti al termine della loro vita utile sono disponibili presso le amministrazioni comunali.



Non smaltire i dispositivi usati insieme ai rifiuti domestici!



Questo simbolo indica che il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti domestici come da direttiva per gli strumenti elettrici ed elettronici usati (2012/19/UE) e in base alle leggi nazionali. Questo prodotto deve essere consegnato presso un apposito centro di raccolta. Questo può essere eseguito ad es. restituendo il prodotto vecchio all'atto dell'acquisto di un prodotto simile o consegnandolo presso un centro di raccolta autorizzato al riciclaggio di strumenti elettrici ed elettronici usati. La gestione impropria di dispositivi usati può ripercuotersi negativamente sull'ambiente e sulla salute umana, a causa di sostanze potenzialmente pericolose spesso contenute negli strumenti elettrici ed elettronici. Uno smaltimento corretto del prodotto contribuisce inoltre a sfruttare in modo efficiente le risorse.

Le informazioni sui centri di raccolta per dispositivi usati sono reperibili presso la propria amministrazione comunale, l'azienda municipalizzata per la nettezza urbana, un centro autorizzato allo smaltimento di strumenti elettrici ed elettronici usati o presso il servizio di nettezza urbana.

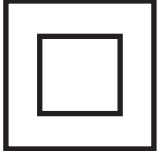
14. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il motore non funziona	Il motore, il cavo o il connettore sono difettosi; fusibili bruciati	Far ispezionare la macchina da una persona competente ed esperta Non riparare mai il motore da soli Pericolo! Controllare i fusibili, sostituire se necessario
Il motore gira piano e non raggiunge la velocità di esercizio	Tensione troppo bassa, bobine danneggiate, condensatore bruciato	Fare verificare la tensione da parte dell'azienda elettrica Fare controllare il motore da una persona competente ed esperta Fare controllare il condensatore da una persona competente ed esperta.
Il motore è troppo rumoroso	Bobine danneggiate, motore difettoso	Fare controllare il motore da una persona competente ed esperta
Il motore non raggiunge la massima potenza	Il circuito di alimentazione del sistema è sovraccarico (lampade, motori, altri, ecc.)	Non utilizzare altri i motori o altri dispositivi sullo stesso circuito
Il motore si surriscalda facilmente.	Motore sovraccarico, insufficiente raffreddamento del motore	Evitare il sovraccarico del motore durante il taglio, rimuovere la polvere dal motore al fine di assicurare un raffreddamento ottimale del motore.
I taglio è ruvido o ondulato	Lama poco affilata, forma del dente non adatta per lo spessore del materiale	Riaffilare la lama e/o utilizzare una lama appropriata
Il pezzo da lavorare si strappa e/o si scheggia	Pressione di taglio troppo forte o lama non idonea all'uso	Utilizzare la lama appropriata

Obsah:**Strana:**

1.	Úvod	57
2.	Popis přístroje	57
3.	Rozsah dodávky	58
4.	Použití podle účelu určení	58
5.	Důležité pokyny	58
6.	Technická data	61
7.	Před uvedením do provozu	61
8.	Montáž a obsluha	62
9.	Transport	64
10.	Údržba	64
11.	Skladování	64
12.	Elektrická přípojka	65
13.	Likvidace a recyklace	65
14.	Odstraňování závad	66
15.	Prohlášení o shodě	155

Vysvětlení symbolů na přístroji

	Před uvedením do provozu si přečtěte a dodržujte návod k obsluze a bezpečnostní pokyny.
	Noste ochranné brýle!
	Noste ochranná sluchátka!
	Bude-li se při práci prášit, noste ochranu dýchacích cest
	Pozor! Nebezpečí poranění! Nedotýkejte se pilového listu v provozu!
	Pozor! Laserové záření
	Třída ochrany II

1. Úvod

VÝROBCE:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

VÁŽENÝ ZÁKAZNÍKU,

přejeme Vám hodně radosti a úspěchů při práci s Vaším novým přístrojem.

POZNÁMKA,

V souladu s platnými zákony, které se týkají odpovědnosti za výrobek, výrobce zařízení nepřebírá odpovědnost za poškození výrobku nebo za škody způsobené výrobkem, ke kterým z následujících důvodů:

- Nesprávná manipulace.
- Nedodržení pokynů pro obsluhu.
- Opravy prováděné třetí stranou, opravy neprováděné v autorizovaném servisu.
- Montáž neoriginálních dílů nebo použití neoriginálních dílů při výměně.
- Jiné než specifikované použití.
- Porucha elektrického systému, která byla způsobena nedodržením elektrických předpisů a předpisů VDE 0100, DIN 57113, VDE0113.

Doporučujeme:

Před montáží a obsluhou tohoto zařízení si přečtěte kompletní text v návodu k obsluze.

Pokyny pro obsluhu jsou určeny k tomu, aby se uživatel seznámil s tímto zařízením a aby při jeho použití využil všech jeho možností v souladu s uvedenými doporučeními.

Tento návod k obsluze obsahuje důležité informace o tom, jak provádět bezpečnou, profesionální a hospodárnou obsluhu stroje, jak se zabránit rizikům, jak ušetřit náklady na opravy, jak zkrátit doby prostojů a jak zvýšit spolehlivost a prodloužit provozní životnost stroje.

Mimo bezpečnostních předpisů uvedených v návodu k obsluze musíte dodržovat také platné předpisy, které se týkají provozu stroje ve vaší zemi.

Uchovávejte návod k obsluze stále v blízkosti stroje a uložte jej do plastového obalu, aby byl chráněn před nečistotami a vlhkostí. Přečtěte si návod k obsluze před každým použitím stroje a pečlivě dodržujte v něm uvedené informace. Stroj mohou obsluhovat pouze osoby, které byly řádně proškoleny v jeho obsluze a které byly řádně informovány o rizicích spojených s jeho obsluhou. Při obsluze stroje musí být splněn stanovený minimální věk.

Kromě bezpečnostních pokynů obsažených v této příručce a zvláštních předpisů vaší země je třeba respektovat technické předpisy, které jsou obecně uznávány pro provoz dřevozpracujících strojů.

Nepřebíráme žádnou záruku za nehody nebo škody způsobené nedodržením tohoto návodu a bezpečnostních pokynů.

2. Popis přístroje (obr. 1-20)

1. Rukojeť
 2. Za-/vypínač
 3. Jistící páčka
 4. Hlava stroje
 5. Pohyblivá ochrana pilového kotouče
 6. Pilový kotouč
 7. LED
 8. Laser
 9. Upevňovací šroub pro otočný stůl
 10. Dorazová lišta
 - 10a. Posuvná dorazová lišta
 11. Uložení obrobků napravo
 - 11a. Uložení obrobků nalevo
 - 11b. Šroub s křížovou hlavou pro uložení obrobků
 12. Zajišťovací šroub pro opěrnou plochu pro obrobky
 13. Upevňovací šroub pro prodloužení vložek stolu
 14. Prodloužení vložek stolu
 15. Ukazatel
 16. Stupnice
 17. Otočný stůl
 18. Pevný stůl pily
 19. Upínací zařízení
 20. Zajišťovací šroub pro vedení pojezdu
 - 20a. Vedení pojezdu
 21. Sběrný sáček na piliny
 22. Upínací úchyt
 23. Seřizovací šroub (45°)
 24. Seřizovací šroub (90°)
 25. Držák pro prodloužení vložek stolu
 26. Ukazatel
 27. Stupnice
 28. Spínač Zap/Vyp pro laser a LED
 29. Doraz pro omezení hloubky řezu
 30. Rýhovaný šroub pro omezení hloubky řezu
 31. Čep
 32. Pojistný čep
 33. Blokování hřídele pily
 34. Přírubový šroub
- a.) Pojistná matice
b.) 90° příložený úhelník (není obsažen v rozsahu dodávky)
c.) 45° příložený úhelník (není obsažen v rozsahu dodávky)
d.) Klíč s vnitřním šestihranem, SW 6
e.) Šroub s křížovou hlavou
f.) Klíč na šrouby SW13
g.) Šroub s křížovou hlavou (laser)

3. Rozsah dodávky

- Otevřete balení a opatrně vyjměte přístroj.
- Odstraňte materiál obalu a obalové a přepravní pojistky (pokud je jimi výrobek opatřen).
- Zkontrolujte, zda je obsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a díly příslušenství, zda se při přepravě nepoškodily.
- Uchovejte obal dle možností až do uplynutí záruční doby.

POZOR

Přístroj a obalové materiály nejsou hračka! Dětem nepatří do rukou plastické sáčky, fólie ani drobné součástky! Hrozí nebezpečí jejich spolknutí a udušení!

- Kapovací a pokosová pila s pojezdem
- 1 x upínací zařízení (19)
- 2 x opěrná plocha pro obrobky (11-11a)
- Sběrný sáček na piliny (21)
- Klíč s vnitřním šestihranem 6 mm (d)
- 2 x uhlíkové kartáče
- Návod k obsluze

4. Použití podle účelu určení

Kapovací a pokosová pila s pojezdem slouží ke kapování dřeva a plastů, odpovídajíc velikosti stroje. Pila není vhodná pro řezání palivového dříví.

Upozornění! Zařízení nepoužívejte k řezání jiných materiálů, než jsou popsány v návodu k použití.

Upozornění! Dodávaný pilový list je určen výlučně k řezání dřeva! Pila není vhodná pro řezání palivového dříví.

Stroj smí být používán pouze podle svého účelu určení. Každé další, toto překračující použití, neodpovídá použití podle účelu určení. Za z toho vyplývající škody nebo zranění všeho druhu ručí uživatel/obsluhující osoba a ne výrobce.

Používat se smí pouze pro stroj vhodné pilové kotouče. Použití dělicích kotoučů všech druhů je zakázáno.

Součásti použité podle účelu určení je také dbát bezpečnostních pokynů, tak jako návodu k montáži a provozních pokynů v návodu k použití.

Osoby, které stroj obsluhují a udržují, musí být s tímto seznámeny a být poučeny o možných nebezpečích. Kromě toho musí být co nejpřísněji dodržovány platné předpisy k předcházení úrazům. Dale je třeba dodržovat ostatní všeobecná pravidla v pracovních, lékařských a bezpečnostně technických oblastech.

Změny na stroji zcela vylučují ručení výrobce a z toho vzniklé škody. I přes použití podle účelu určení nelze zcela vyloučit určité zbyvajících rizikové faktory. Podmíněna konstrukcí a uspořádaním stroje se mohou vyskytnout následující rizika:

- Dotknutí se pilového kotouče v nezakryté části pily.
- Sahnutí do běžícího pilového kotouče (řezné zranění)
- Zpětný vrh obrobků a jejich částí.
- Zlomení pilového kotouče.
- Vyletění vadných tvrdkovských částí pilového kotouče.
- Poškození sluchu při nepoužívání potřebné ochrany sluchu.
- Zdraví škodlivé emise dřevního prachu při používání v uzavřených místnostech.

Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určení konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo průmyslové použití. Nepřebíráme žádné ručení, pokud je přístroj používán v živnostenských, řemeslných nebo průmyslových podnicích a při srovnatelných činnostech.

5. Důležité pokyny

Pozor! Při používání elektrických nástrojů musí být za účelem ochrany před zásahem elektrickým proudem a nebezpečím zranění a požáru dodržována následující základní bezpečnostní opatření. Před použitím tohoto elektrického nástroje si přečtěte všechny tyto pokyny a bezpečnostní pokyny dobře uschovejte.

Bezpečná práce

- 1 Udržujte Vaše pracoviště v pořádku
 - Nepořádek na pracovišti představuje nebezpečí úrazu.
- 2 Zohledněte vlivy prostředí
 - Nevystavujte elektrické nářadí dešti. Nepoužívejte elektrické nářadí ve vlhkém nebo mokřem prostředí.
 - Postarejte se o dobré osvětlení.
 - Nepoužívejte elektrické nářadí v blízkosti hořlavých kapalin nebo plynů.
 - Elektrický nástroj nepoužívejte, hrozí-li nebezpečí požáru nebo výbuchu.
- 3 Chraňte se před úderem elektrickým proudem
 - Vyhýbejte se tělesnému kontaktu s uzemněnými částmi např. rourami, topnými tělesy, sporáky, ledničkami.
- 4 Nepouštějte do blízkosti dětí
 - Nenechte jiné osoby dotýkat se nářadí nebo kabelu, nepouštějte je na své pracoviště..
- 5 Nářadí uschovávejte bezpečně
 - Nepoužívané nářadí musí být uloženo na suchém, uzamčeném místě a mimo dosah dětí.
- 6 Nářadí nepřetěžujte
 - Na těžké práce nepoužívejte moc slabé nářadí nebo přídatné nářadí.

7 Používejte správné nářadí

- Nepoužívejte nářadí k účelům na práce, na které není určeno.
- Například nepoužívejte ruční kotoučovou pilu na kácení stromů nebo ořezávání větví.
- Elektrický nástroj nepoužívejte k řezání palivového dříví.

8 Noste vhodné pracovní oblečení

- Nenoste široké oblečení nebo šperky. Mohly by být zachyceny pohyblivými částmi.
- Při práci na volném prostranství jsou vhodné gumové rukavice a pevná neklouzavá obuv.
- V případě dlouhých vlasů noste vlasovou síťku.

9 Používejte ochranné pomůcky

- Noste ochranné brýle.
- Při prašných pracích používejte dýchací masku.

10 Připojte zařízení na odsávání prachu

- Jsou-li k dispozici přípojky pro odsávání prachu a zachytňné zařízení, přesvědčte se, že jsou tato zařízení připojena a správně používána.
- Provoz v uzavřených prostorech je povolen pouze se vhodným odsávacím zařízením.

11 Nepoužívejte kabel na účely, pro které není určen

- Nenoste nářadí za kabel a nepoužívejte ho na vytažení zástrčky ze zásuvky. Chraňte kabel před horkem, olejem a ostrými hranami.

12 Obrobek zajistěte

- Na držení obrobku používejte upínací zařízení nebo svěrák. Je tak držen bezpečněji než Vaší rukou a kromě toho máte obě ruce volné na ovládání stroje.
- Budete-li opracovávat delší předměty, bude nutná podpora (stůl, podstavce atd.), aby se zabránilo překlopení stroje.
- Opracovávaný předmět vždy pevně přitiskněte proti pracovní desce a zářazce, abyste zabránili viklání, případně převrácení opracovávaného předmětu.

13 Vyhněte se nenormálnímu držení těla

- Zajistěte si bezpečnou podložku a buďte vždy v rovnováze.
- Vyhněte se nesprávným polohám rukou, kdy by se kvůli náhlému vyklouznutí mohla jedna ruka nebo obě ruce dotknout pilového listu.

14 Nářadí pečlivě ošetřujte

- Udržujte nářadí stále čisté a ostré, abyste mohli dobře a bezpečně pracovat.
- Dodržujte předpisy pro údržbu a pokyny k výměně nářadí.
- Pravidelně kontrolujte zástrčku a kabel a v případě poškození je nechte obnovit autorizovaným odborníkem.
- Pravidelně kontrolujte prodlužovací kabely a poškozené nahradte.
- Udržujte rukojeti suché a prosté oleje a tuku.

15 Vytáhněte vidlici z elektrické zásuvky

- S pilovým listem v provozu nikdy neodstraňujte třísky, hobliny nebo upevněné dřevěné díly.
- Pokud elektrický nástroj nepoužíváte, před údržbou a při výměně nástrojů, např. pilového listu, vrtáků, fréz.

16 Nenechte zastrčené žádné klíče pro nářadí

- Před zapnutím překontrolujte, jestli jsou klíče a nastavovací nástroje odstraněny.

17 Vyhněte se neúmyslnému spuštění

- Ujistěte se, že je spínač při zasunutí vidlice do elektrické zásuvky vypnutý.

18 Venku používejte prodlužovací kabel.

- Venku používejte pouze k tomu schválené a odpovídajícím způsobem označené prodlužovací kabely.
- Naviják prodlužovacích kabelů používejte pouze s odvinutým kabelem.

19 Buďte soustředění

- Dávejte pozor na to, co se děje. Pracujte s rozumem. Elektrický nástroj nepoužívejte, jestliže se nesoustředíte.

20 Zkontrolujte nářadí, zda není poškozeno

- Před dalším použitím nářadí musí být pečlivě překontrolována bezvadná a řádná funkce ochranných zařízení nebo lehce poškozených částí.
- Překontrolujte, zda je v pořádku bezvadná funkce pohyblivých dílů, jestli neuvázly nebo jestli nejsou díly poškozeny. Všechny části musí být správně namontovány, aby byla zajištěna bezpečnost přístroje.
- Pohyblivý ochranný kryt nesmí být upínán v otevřeném stavu.
- Poškozená bezpečnostní zařízení a díly musí být řádně opraveny nebo vyměněny v dílně zákaznického servisu, pokud není v návodu k použití uvedeno jinak.
- Poškozené vypínače musí být nahrazeny v dílně zákaznického servisu.
- Nepoužívejte žádné vadné nebo poškozené přírodní kabely.
- Nepoužívejte stroje, u kterých se nedá zavypnout vypínač.

21 POZOR!

- Při dvojitéch pokosových řezech je nařízena obzvláštní opatrnost.

22 POZOR!

- Použití jiných pracovních nástrojů nebo jiného příslušenství pro vás může znamenat nebezpečí poranění.

23 Svůj elektrický nástroj nechte opravovat odbornými elektrikáři.

- Toto elektrické nářadí odpovídá příslušným bezpečnostním ustanovením. Opravy smí provádět pouze odborný elektrikář; v jiném případě nelze vyloučit úrazy provozovatele.

DOPLŇUJÍCÍ BEZPEČNOSTNÍ POKYNY

1 Preventivní bezpečnostní opatření

- Upozornění! Nepoužívejte poškozené nebo deformované pilové listy.
- Opatřovanou stolovou vložku vyměňte.
- Používejte pouze pilové listy doporučené výrobcem, které odpovídají normě EN 847-1.
- Dávejte pozor, abyste vybrali pilový list vhodný pro řezaný materiál.

- Noste vhodné osobní ochranné pomůcky. To zahrnuje:
 - Ochranná sluchátka pro zabránění riziku vzniku nedoslýchavosti.
 - Ochranu dýchacích cest pro zabránění vdechnutí nebezpečného prachu.
 - Při manipulaci s pilovými listy a surovým materiálem noste rukavice. Vždy, když to bude prakticky možné, přenášejte pilové listy v pouzdře.
 - Noste ochranné brýle. Během práce vzniklé jiskry nebo z přístroje odlétávající třísky, hobliny a prachové částice mohou způsobit ztrátu zraku.
- Při řezání dřeva připojte elektrický nástroj k zařízení na zachytávání prachu. Uvolňování prachu bude mimo jiné ovlivněno druhem zpracovávaného materiálu, významem místní separace (zachytávání nebo zdroj) a správným nastavením krytů / vodicích plátů / vodicích prvků.
- Nepoužívejte pilové listy z vysoce legované rychlořezné oceli (ocel HSS).

2 Údržba a servis

- Při každém nastavení a údržbě nástroje vytáhněte síťovou vidlici ze zásuvky.
- Příčiny vzniku hluku jsou ovlivňovány různými faktory, mimo jiné kvalitou pilových listů, stavem pilového listu a elektrického nástroje. Abyste omezili hluk, používejte podle možností pilové listy, které jsou sestrojeny pro omezení hluku, pravidelně udržujte elektrický nástroj a jeho nástavce a v případě potřeby je opravte.
- Osobě odpovědné za bezpečnost hlase závady elektrického nástroje, bezpečnostních zařízení nebo nástavce nástroje ihned poté, co se objeví.

3 Bezpečná práce

- Vyberte jednu, na materiál, který má řezat, vhodnou čepel.
- Použijte pilu k řezání jiných než nikdy specifikovaných materiálů.
- K přepravě stroje postupujte podle kapitoly 9.
- Při dopravě elektrického nástroje používejte pouze dopravní prostředky. Pro manipulaci nebo dopravu nikdy nepoužívejte ochranné prostředky.
- Pracujte pouze v případě, že ochranná zařízení musí být funkční a v dobrém stavu s pilou. Ochranná zařízení musí být ve správné poloze.
- Podlaha kolem stroje musí být rovná, čistá a nesmí se na ní nacházet drobné předměty, jako například hobliny a odřezky.
- Používejte pouze pilové listy, jejichž maximální povolený počet otáček nebude menší než maximální počet otáček vřetená stolní kotoučové pily a které budou vhodné pro řezaný materiál.
- Přitom dbejte na to, abyste používali pouze ty distanční lišty a vřetenové kroužky, které jsou vhodné pro výrobcem uvedený účel.

- Pozor! Neměňte laser s jiným typem. Opravy smí provádět pouze výrobce nebo jeho pověřený zástupce.
- Z oblasti řezání neodstraňujte žádné odřezky ani jiné části obráběného předmětu, dokud bude stroj v chodu a dokud nebude pilový agregát v klidové pozici.

Pokyny pro řádné a bezpečné řezání:

- Připojte obrobek vždy vidět tabulku. Chcete-li to provést, použijte dodaný přípravek.
- Zajistit stabilitu stroje před každým řezem;
- Pokud je to nutné připojit zařízení k pracovním stole nebo podobně. Šroub stroj na pracovním stole. Tuto informaci můžete uvést otvory na stole pily pevné.
- Dlouhé opracovávané předměty zajistěte na konci procesu řezání proti převrácení (např. odvíjecí rám nebo vozík).
- Ujistěte se, že se pilový list v žádné pozici nedotýká otočného stolu, což provedete tak, že s vytaženou síťovou vidlicí otočíte rukou pilový list do pozice 45° a 90°. V případě potřeby znovu nastavte pilovou hlavu..

Upozornění! Tento elektrický nástroj vytváří během provozu elektromagnetické pole. Toto pole může za určitých podmínek ovlivňovat aktivní nebo pasivní zdravotní implantáty. Pro snížení rizika vážných nebo smrtelných úrazů doporučujeme osobám se zdravotními implantáty, aby se před obsluhou tohoto elektrického nástroje obrátily na svého lékaře nebo na výrobce zdravotního implantátu.

BEZPEČNOSTNÍ POKYNY PRO MANIPULACI S PILOVÝMI LISTY

- Abyste mohli ovládat manipulaci, nasadte pouze nástavce.
- Dodržujte nejvyšší počet otáček. Nesmí být překročen nejvyšší počet otáček uvedený na nástavci. Bude-li uveden, dodržujte rozsah otáček.
- Dodržujte směr otáčení motoru a pilového listu.
- Nepoužívejte prasklé nástavce. Prasklé nástavce vyřaďte z používání. Opravy nejsou povoleny.
- Z povrchu čelistí odstraňte nečistoty, mastnotu, olej a vodu.
- Pro zmenšení otvorů v listech kotoučové pily nepoužívejte žádné redukční kroužky ani vložky.
- Dávejte pozor na to, aby měly redukční kroužky připevňované za účelem zajištění nástavce stejný průměr a alespoň 1/3 průřezu.
- Zajistěte, aby byly připevňované redukční kroužky umístěny navzájem rovnoběžně.
- S nástavci manipulujte opatrně. Nejlepším způsobem jejich uložení je originální obal nebo speciální obaly. Noste ochranné rukavice, abyste zlepšili bezpečnost úchopu a dále snížili riziko zranění.
- Před použitím nástavců se ujistěte, že jsou správně připevněny všechny ochranné prostředky.

- 11 Před použitím se ujistěte, že vámi používaný nástavec splňuje technické požadavky tohoto elektrického nástroje a že je správně připevněn.
- 12 Dodávaný pilový list používejte pouze k řezání dřeva, nikdy pro obrábění kovů.



Pozor: Laserové záření
Nedívat se do paprsku
Třída laseru 2



Chraňte sebe a své okolí vhodnými bezpečnostními opatřeními před nebezpečím úrazu!

- Nedívat se nechráněnými očima přímo do laserového paprsku.
- Nedívat se nikdy přímo do dráhy paprsků.
- Laserový paprsek nikdy nesměrovat na reflektující plochy, na osoby nebo zvířata. Take laserový paprsek s nízkým výkonem může vážně poškodit oko.
- Pozor - pokud jsou prováděny jiné, než zde uvedené postupy, může to vést k nebezpečnému vystavení paprskům.
- Nikdy neotvírat laserový modul. Může to vést k nebezpečnému vystavení paprskům.
- Laser nesmí být vyměňován za laser jiného typu.
- Opravy laseru smí provádět pouze výrobce laseru nebo autorizovaný zástupce.

6. Technická data

Motor na střídavý proud	220 - 240 V ~ 50Hz
Výkon	1800 Watt
Druh provozu	S6 20%* 2200W
Otáčky naprázdno n_0	5200 min ⁻¹
Pilový kotouč z tvrdokovu	ø 216 x ø 30 x 2,8 mm
Počet zubů	48 / 60
Rozsah výkyvu	-45° / 0° / +45°
Pokosový řez	0° - 45° doleva
Šířka řezu při 90°	300 x 65 mm
Šířka řezu při 45°	300 x 38 mm
Šířka řezu při 2 x 45° (dvojitý pokosový řez)	200 x 38 mm
Třída ochrany	II
Hmotnost	ca. 12,9 kg
Třída laseru	2
Vlnová délka laseru	650 nm
Výkon laseru	< 1 mW

* Provozní režim S6, nepřetržitý periodický provoz. Provoz se skládá z doby náběhu, doby s konstantním zatížením a doby volnoběhu. Provozní cyklus činí 10 minut, relativní cyklus nasazení činí 25 % provozního cyklu.

Opracovávaný předmět musí být vysoký alespoň 3 mm a široký alespoň 10 mm. Dávejte pozor, aby byl opracovávaný předmět vždy zajištěn držákem.

Hluk a vibrace

Hluk této pily byl změřen podle normy EN 61029.

Hladina akustického tlaku L_{pA}	97,7 dB(A)
Nejistota K_{pA}	3 dB
Hladina akustického výkonu L_{WA}	110,7 dB(A)
Nejistota K_{WA}	3 dB

Noste ochranu sluchu.

Působení hluku může vést ke ztrátě sluchu.

Zbytková rizika

Stroj je zkonstruován podle aktuálního stavu techniky a podle uznávaných bezpečnostně-technických norem. Přesto se mohou během práce vyskytnout jednotlivá zbytková rizika.

- Ohrožení zdraví zásahem elektrickým proudem při použití elektrických přívodních kabelů, které nebudou v pořádku.
- Kromě toho mohou přes všechna přijatá preventivní opatření vzniknout zbytková rizika, která nebudou zjevná.
- Zbytková rizika mohou být minimalizována, budete-li dodržovat jak „Bezpečnostní pokyny“, tak „Určené použití“ a pokyny k obsluze.
- Stroj nadměrně nezatěžujte: příliš silný tlak při řezání rychle poškozuje pilový list, což vede ke snížení výkonu stroje při obrábění a jeho přesnosti při řezání.
- Při řezání umělých hmot používejte prosím vždy svorky: části, které mají být odříznuty, musí být vždy upevněny do svorek.
- Zabraňte náhodnému spuštění stroje: při vložení vidlice do elektrické zásuvky nesmí být stisknut hlavní spínač.
- Používejte nástroje, které jsou doporučeny v této příručce. Tím dosáhnete toho, že bude vaše pokosová pila poskytovat optimální výkon.
- Při provozu stroje nevkládejte ruce do pracovního prostoru.
- Před provedením nastavení nebo údržby uvolněte spouštěcí tlačítko a vytáhněte síťovou zástrčku.

7. Před uvedením do provozu

- Stroj musí být stabilně postaven. Zajistěte stroj na pracovní stůl nebo stojan se 4 šrouby přes otvory v pevné stoli pily (18).
- Před uvedením do provozu musí být všechny kryty a bezpečnostní zařízení správně namontovány.
- Pilový kotouč musí být volně otočný.
- U již opracovaného dřeva dbát na cizí tělesa jako např. hřebíky nebo šrouby atd.
- Před stisknutím za-/vypínače musí být správně namontován pilový kotouč. Pohyblivé díly musí být volně pohyblivé.

- Před připojením zkontrolovat, zda údaje na datovém štítku souhlasí s údaji sítě.

8. Montáž a obsluha

8.1 Montáž pily (obr. 1 - 9)

- Chcete-li seřídít nastavení otočného stolu (17), povolte upevňovací šroub (9) cca o 2 otáčky a páku (14a) stiskněte nahoru.
- Otočný stůl (17) a ukazatel (15) otočte do požadovaného úhlu stupnice (16), uvolněte páku 14a a zafixujte upevňovacím šroubem (9).
- Zlehka zatlačte hlavu stroje (4) dolů a současně vytáhněte zajišťovací čep (32) z držáku motoru, abyste odblokovali pilu ze spodní polohy.
- Otočte hlavu stroje (4) směrem nahoru, dokud neuvolní uvolňovací páku (3).
- Upevněte prodloužení vložek stolu (14), jak je zobrazeno na obrázku (4/5/6). K tomu jednou rukou vytáhněte čep (31), druhou rukou upevněte prodloužení do k tomu určených drážek (4a), páku (14a) stiskněte nahoru pro ulehčení zabudování. Čep (31) a páku (14a) uvolněte a upevněte ji zajišťovacím čepem (13).
- Uložení obrobků (11/11a) umístěte na pevný pilový stůl (18) tak, jak se uvedeno na obrázku (7/8/9) a kompletně protlačte. Zajistěte hřídele pomocí šroubů s křížovou drážkou (e) proti neúmyslnému vyklouznutí. Poté upevněte hvězdicovým šroubem (12) v požadované poloze.
- Upínací zařízení (19) může být na pevném pilovém stole (18) upevněno buď vlevo nebo vpravo. Zasuňte upínací zařízení (19) do příslušného otvoru na zadní straně dorazové lišty (10) a zajistěte je pomocí hvězdicového šroubu (19a).
- Uvolněním upínacího úchyty (22) je možné naklonit hlavu stroje (4) doleva do max. úhlu 45°.

8.2 Jemné seřízení dorazu pro kapovací řez 90° (obr. 1,10,11)

- **Příložený úhelník není obsažen v rozsahu dodávky.**
- Hlavu stroje (4) skloňte dolů a upevněte ji zajišťovacím čepem (32).
- Uvolněte upínací úchyt (22).
- Příložený úhelník (b) vložte mezi kotouč pily (6) a otočný stůl (17).
- Uvolněte pojistnou matici (a) a seřizovací šroub (23) nastavte tak, aby úhel mezi kotoučem pily (6) a otočným stolem (17) byl 90°.
- Nastavení se pak musí upevnit pomocí pojistné matice (a).
- Na závěr zkontrolujte polohu indikace úhlu. Pokud je třeba, uvolněte ukazatel (26) křížovým šroubovákem, nastavte jej do polohy 0° úhlové stupnice (27) a přídržný šroub opět utáhněte.

8.3 Kapovací řez 90° a otočný stůl 0° (obr. 12)

U šířek řezu cca do 100 mm lze zafixovat tažnou funkci pily upevňovacím šroubem (20) v zadní poloze. V této poloze může stroj pracovat v kapovacím provozu. Pokud by šířka řezu byla větší než 100 mm, je třeba dbát na to, aby byl upevňovací šroub (20) uvolněný a hlava stroje (4) se volně pohybovala.

Pozor! Posuvná dorazová lišta (10a) musí být upevněná pro kapovací řezy 90° ve vnitřní poloze.

- Otevřete upevňovací šroub (10b) posuvné dorazové lišty (10a) a posuňte posuvnou dorazovou lištu (10a) dovnitř.
- Posuvná dorazová lišta (10a) musí před polohou nejvíce uvnitř zaaretovaná tak, aby vzdálenost mezi dorazovou lištou (10a) a kotoučem pily (6) byla maximálně 8 mm.
- Zkontrolujte před řezem, že není mezi dorazovou lištou (10a) a kotoučem pily (6) možná kolize.
- Upevňovací šroub (10b) opět utáhněte.
- Hlavu stroje (4) uveďte do horní polohy.
- Hlavu stroje (4) na rukojeti (1) posuňte dozadu a případně zafixujte v této pozici (podle šířky řezu).
- Položte dřevo, které se má řezat, na dorazovou lištu (10) a otočný stůl (17).
- Upevněte materiál pomocí upínacího zařízení (19) na pevném pilovém stole (18), aby se zabránilo posunutí během procesu řezání.
- Odblokovací páčku (3) stiskněte, aby bylo možné uvolnit hlavu stroje (4).
- Stiskněte spínač, vypínač (2) pro zapnutí motoru.
- Při fixovaném vedení táhla (20a): Hlavou stroje (4) rukojetí (1) pohybujte rovnoměrně a lehkým tlakem dolů, dokud kotouč pily (6) neprořeže obrobek.
- Při nefixovaném vedení táhla (20a): Hlavu stroje (4) vytáhněte úplně dopředu. Rukojeť (1) spouštějte rovnoměrně a lehkým tlakem úplně dolů. Nyní posunujte hlavou stroje (4) pomalu a rovnoměrně úplně dozadu, dokud kotouč pily (6) obrobek úplně neprořeže.
- Po ukončení procesu řezání hlavu stroje uveďte opět do horní klidové pozice a pusťte spínač, vypínač (2).

Pozor! Pomocí vratné pružiny se vrátí stroj automaticky nahoru. Rukojeť (1) po ukončení řezu nepouštějte, hlavou stroje pohybujte pomalu a lehkým protitlakem nahoru.

8.4 Kapovací řez 90° a otočný stůl 0°- 45° (obr. 13)

Pokosovou pilou lze provádět šikmé řezy doleva a doprava 0°-45° k dorazové liště.

Pozor! Posuvná dorazová lišta (10a) musí být upevněná pro kapovací řezy 90° ve vnitřní poloze.

- Otevřete upevňovací šroub (10b) posuvné dorazové lišty (10a) a posuňte posuvnou dorazovou lištu (10a) dovnitř.
- Posuvná dorazová lišta (10a) musí před polohou nejvíce uvnitř zaaretovaná tak, aby vzdálenost mezi dorazovou lištou (10a) a kotoučem pily (6) byla maximálně 8 mm.
- Zkontrolujte před řezem, že není mezi dorazovou lištou (10a) a kotoučem pily (6) možná kolize.

- Upevňovací šroub (10b) opět utáhněte.
- Uvolněte pojistný šroub (9).
- Povolte upínací úchyt (22) a pomocí rukojeti (1) nakloňte hlavu stroje (4) doleva, do úhlu 45°. Ukazatel (15) na otočném stole musí souhlasit s požadovaným úhlem stupnice (16) na pevném pilovém stole (18).
- Upevňovací šroub (9) opět utáhněte, abyste zafixovali otočný stůl (17).
- Provedte řez podle popisu v bodě 8.3.

8.5 Jemné seřízení dorazu pro řez pod úhlem 45° (obr. 1, 10, 13, 14)

- **Příložený úhelník není obsažen v rozsahu dodávky.**
- Hlavu stroje (4) skloňte dolů a upevněte ji zajišťovacím čepem (32).
- Otočný stůl (17) zafixujte v poloze 0°.
- Povolte upínací úchyt (22) a pomocí rukojeti (1) nakloňte hlavu stroje (4) doleva, do úhlu 45°.
- Příložený úhelník 45° (c) vložte mezi kotouč pily (6) a otočný stůl (17).
- Uvolněte pojistnou matici (a) a seřizovací šroub (23) nastavte tak, aby úhel mezi kotoučem pily (6) a otočným stolem (17) byl 45°.
- Nastavení se pak musí upevnit pomocí pojistné matice (a).
- Na závěr zkontrolujte polohu indikace úhlu. Pokud je třeba, uvolněte ukazatel (26) křížovým šroubovákem, nastavte jej do polohy 45° úhlové stupnice (27) a přídržný šroub opět utáhněte.

8.6 Řez pod úhlem 0°- 45° a otočný stůl 0° (obr. 1, 2, 15)

Pokosovou pilou lze provádět řezy pod úhlem doleva 0°- 45° k pracovní desce.

Pozor! Posuvná dorazová lišta (10a) musí být upevněná pro řezy pod úhlem (vhodná pilová hlava) ve vnější poloze.

- Otevřete upevňovací šroub (10b) posuvné dorazové lišty (10a) a posuňte posuvnou dorazovou lištu (10a) směrem ven.
- Posuvná dorazová lišta (10a) musí před polohou nejvíce uvnitř zaaretovaná tak, aby vzdálenost mezi dorazovou lištou (10a) a kotoučem pily (6) byla minimálně 8 mm.
- Zkontrolujte před řezem, že není mezi dorazovou lištou (10a) a kotoučem pily (6) možná kolize.
- Upevňovací šroub (10b) opět utáhněte.
- Hlavu stroje (4) uveďte do horní polohy.
- Otočný stůl (17) zafixujte v poloze 0°.
- Povolte upínací úchyt (22) a pomocí rukojeti (1) nakloňte hlavu stroje (4) doleva, až bude ukazatel (26) ukazovat na požadovaný úhel na stupnici (27).
- Upínací úchyt (22) opět utáhněte.
- Provedte řez podle popisu v bodě 8.3.

8.7 Řez pod úhlem 0°- 45° a otočný stůl 0°- 45° (obr. 2, 15)

Pokosovou pilou lze provádět řezy doleva pod úhlem 0°- 45° k pracovní desce a současně 0°- 45° k dorazové liště (dvojitý řez pod úhlem).

Pozor! Posuvná dorazová lišta (10a) musí být upevněná pro řezy pod úhlem (vhodná pilová hlava) ve vnější poloze.

- Otevřete upevňovací šroub (10b) posuvné dorazové lišty (10a) a posuňte posuvnou dorazovou lištu (10a) směrem ven.
- Posuvná dorazová lišta (10a) musí před polohou nejvíce uvnitř zaaretovaná tak, aby vzdálenost mezi dorazovou lištou (10a) a kotoučem pily (6) byla minimálně 8 mm.
- Zkontrolujte před řezem, že není mezi dorazovou lištou (10a) a kotoučem pily (6) možná kolize.
- Upevňovací šroub (10b) opět utáhněte.
- Přesuňte hlavu stroje (4) do horní polohy.
- Uvolněte otočný stůl (17) povolením upevňovacího šroubu (9).
- Pomocí páky (14a) nastavte otočný stůl (17) na požadovaný úhel (viz též bod 8.4).
- Upevňovací šroub (9) opět utáhněte, abyste zafixovali otočný stůl.
- Povolte upínací úchyt (22).
- S pomocí rukojeti (1) nakloňte hlavu stroje (4) doleva, do požadovaného úhlu (viz též bod 8.6).
- Upínací úchyt (22) opět utáhněte.
- Provedte řez podle popisu v bodě 8.3.

8.8 Omezení hloubky řezu (obr. 3, 16)

- Pomocí šroubu (30) lze plynule nastavit hloubku řezu. Za tímto účelem povolte rýhovanou matici na šroubu (30). Nastavte požadovanou hloubku řezu zašroubování nebo vyšroubování šroubu (30). Následně rýhovanou matici na šroubu opět utáhněte (30).
- Zkontrolujte nastavení pomocí zkušebního řezu.

8.9 Sběrný sáček na piliny (obr. 1, 20)

Pila je vybavena záchytným sáčkem na piliny (21). Připojte sběrný sáček (21) k výstupnímu otvoru (21a) v motorovém prostoru. Sáček na piliny (21) může být vyprázdněn pomocí zipu na spodní straně.

8.10 Výměna pilového kotouče (obr. 1, 2, 17, 18) Vytáhnout síťovou zástrčku!

Pozor! Při výměně pilového kotouče noste ochranné rukavice! Nebezpečí zranění!

- Hlavu stroje (4) otočte nahoru a zajistěte zajišťovacím čepem (32).
- Šroub s křížovou hlavou (e) povolte o dvě otáčky.
- Stiskněte odblokovací páku (3). Ochranu pilového listu (5) vyklopte nahoru do té míry, aby se uvolnil přírubový šroub (34).
- Rukou nasadte klíč na šrouby (f) na přírubový šroub (34).

- Blokování hřídele pily (33) pevně stiskněte a přírubovým šroubem (34) pomalu otáčejte ve směru hodinových ručiček. Po max. jedné otáčce blokování hřídele pily (33) zapadne. **Pozor!** Při povolení šroubu hlava stroje trochu poklesne.
- Nyní o něco větší silou povolte přírubový šroub (34) ve směru hodinových ručiček.
- Odšroubujte šroub (34) příruby úplně a vyjměte vnější přírubu.
- Pilový kotouč (6) sejměte z vnitřní příruby a vytáhněte směrem dolů.
- Přírubový šroub (34), vnější přírubu a vnitřní přírubu pečlivě vyčistěte.
- Nasaďte nový kotouč pily (6) v opačném pořadí a utáhněte.
- Pozor! Zkosení řezu zubů, tzn. směr otáčení kotouče pily (6) se musí shodovat se směrem šipky na pouzdře.
- Než budete pokračovat v práci, zkontrolujte funkčnost bezpečnostních zařízení.
- Pozor! Po každé výměně kotouče pily zkontrolujte, zda kotouč pily (6) běží volně ve stolní vložce (11) ve svislé pozici i sklopený na 45°.
- Pozor! Výměna a vyrovnaní kotouče pily (6) se musí řádně provést.

8.11 Provozní laser / LED (obr. 2, 3)

- **Zapnutí:** 1 x stiskněte spínač Zap/Vyp pro laser a LED (28) pro vypnutí laser. 2x stiskněte pro vypnutí LED.
- **Vypnutí:** Spínač Zap/Vyp pro laser a LED (28) stiskněte 3x.

8.12 Nastavení laseru (Obr. 23)

Pokud laser (8) neukazuje správnou čáru řezu, může být nastaven. Vyšroubujte šrouby (g) a nastavte laser bočním posunutím tak, aby se laserový paprsek trefil na zuby pilového kotouče (6).

9. Transport

- Utáhnout zajišťovací rukojeť (9), aby sezajistil otočný stůl (17).
- Stisknout jisticí páčku (3), stlačit hlavu stroje (4) dolů a zaaretovat pojistným čepem (32). Pila je nyní zaaretována v dolní poloze.
- Vedení pojezdu pily zafixovat zajišťovacím šroubem pro vedení pojezdu (20) v zadní poloze.
- Stroj nosit za pevný stůl pily (18).
- K opětovné montáži stroje postupujte tak, jak je popsáno v bodě 7.

10. Údržba

⚠ Upozornění! Před každým nastavením, údržbou nebo opravou vytáhněte síťovou zástrčku!

Všeobecná opatření údržby

Čas od času otřete stroj hadříkem, abyste odstranili třísky a prach. Jednou za měsíc naolejujte otočné díly, abyste prodloužili životnost nástroje. Motor však neolejujte.

K čištění plastových součástí nepoužívejte žádné žíravé látky.

Kontrola kartáčů

U nového stroje zkontrolujte uhlíkové kartáče po prvních 50 provozních hodinách anebo po instalaci nových kartáčů. Po první kontrole kartáče kontrolujte každých 10 provozních hodin.

Pokud se uhlík opotřebuje na pouhých 6 mm délky nebo pokud se pružina či paralelní drát spálí nebo poškodí, musíte oba kartáče vyměnit. Pokud zjistíte, že jsou kartáče po vyjmutí ještě použitelné, můžete je namontovat zpátky.

Pro údržbu uhlíkových kartáčků otevřete oba uzávěry (jak je uvedeno na obrázku 19) proti směru pohybu hodinových ručiček. Následně uhlíkové kartáčky odeberte.

Uhlíkové kartáčky opět vložte v opačném pořadí.

Servisní informace

Je třeba dbát na to, že u tohoto přístroje podléhají následující díly opotřebení přiměřenému použití nebo přirozenému opotřebení, resp. jsou potřebné jako spotřební materiál.

Rychle opotřebitelné díly*: Uhlíků, pilový list, baterie, stolní podložky, sáčky na prach, opasky, tlačnou tyč, tlačit rukojeť

* není nutně obsaženo v rozsahu dodávky!

11. Skladování

Uložte přístroj a jeho příslušenství na tmavém, suchém místě, chráněném před mrazem a nedostupném pro děti. Optimální skladovací teplota se pohybuje mezi 5 a 30°C.

Elektrický přístroj uchovávejte v originálním obalu. Elektrický přístroj zakryjte, aby byl chráněn před prachem nebo vlhkem.

Návod k obsluze uložte u přístroje.

12. Elektrická přípojka

Instalovaný elektromotor je zabudován v provozuschopném stavu. Přípojka musí odpovídat příslušným předpisům VDE a DIN. Těmto předpisům musí odpovídat síťová přípojka zákazníka i použité prodlužovací kabely.

Důležité pokyny

Při přetížení se motor automaticky vypne. Po určité době na vychladnutí (čas se liší) nechte motor znovu zapnout.

Vadný elektrický přívodní kabel

U elektrických přívodních kabelů často dochází k poškození izolace.

Jeho příčinami mohou být:

- Poškození tlakem, je-li přívodní kabel veden oknem nebo štěrbinou ve dveřích.
- Prohnutí kvůli nevhodnému upevnění nebo vedení přívodního kabelu.
- Zlomení kvůli přejíždění přes přívodní kabel.
- Poškození izolace kvůli vytrhnutí z elektrické zásuvky ve stěně.
- Protržení v důsledku stárnutí izolace.

Tyto vadné elektrické přívodní kabely nesmí být používány a kvůli poškození izolace jsou životu nebezpečné.

Pravidelně kontrolujte poškození elektrických přívodních kabelů. Dávejte pozor, aby nebyl přívodní kabel při kontrole připojen do elektrické sítě.

Elektrické přívodní kabely musí odpovídat příslušným předpisům VDE a DIN. Používejte pouze přívodní kabely s označením H05VV-F.

Uvedení typového označení na přívodním kabelu je povinné.

Motor na střídavý proud

- Napětí v síti musí činit 230 V~
- Prodlužovací kabely do délky 25 m mít průměr 1,5 milimetru čtverečního.

Připojení a opravy elektrického vybavení mohou provádět pouze odborní elektrikáři.

Při zpětných dotazech uvádějte prosím tyto údaje:

- Typ proudu napájecího motoru
- Údaje z typového štítku stroje
- Údaje z typového štítku motoru

13. Likvidace a recyklace

Přístroj je uložen v balení, aby bylo zabráněno poškození při přepravě. Toto balení je surovina a tím znovu použitelné nebo může být dáno zpět do cirkulace surovin. Příslušenství je vyrobeno z rozdílných materiálů, jako např. kov a plasty. Defektní součástky odevzdejte k likvidaci zvláštních odpadů. Zeptejte se v odborné prodejně nebo na místním zastupitelství!

Obal se skládá z ekologicky vhodných materiálů, které můžete zlikvidovat v místních recyklačních střediscích.

O možnostech ke zlikvidování vysloužilých přístrojů se dozvíte ve správě Vaší obce či města.



Odpadní zařízení nesmějí být likvidována spolu s domácím odpadem!



Tento symbol upozorňuje, že tento výrobek nesmí být podle směrnice o odpadních elektrických a elektronických zařízeních (2012/19/EU) a vnitrostátních zákonů likvidován spolu s domácím odpadem. Tento výrobek musí být odevzdán ve sběrném středisku určeném k tomuto účelu. To lze provést například vrácením při nákupu podobného výrobku nebo odevzdáním v autorizovaném sběrném středisku pro recyklaci odpadních elektrických a elektronických zařízení. Nesprávné zacházení s odpadními zařízeními může mít vzhledem k potenciálně nebezpečným látkám, které jsou v odpadních elektrických a elektronických zařízeních často obsaženy, negativní dopad na životní prostředí a lidské zdraví. Správnou likvidací tohoto výrobku přispíváte také k efektivnímu využívání přírodních zdrojů. Informace o sběrných střediscích pro odpadní zařízení můžete získat u svého magistrátu, veřejnoprávní instituce pro nakládání s odpady, autorizovaného orgánu pro likvidaci odpadních elektrických a elektronických zařízení nebo služby svozu odpadu.

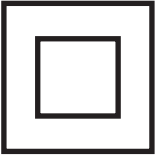
14. Odstraňování závad

Závada	Možná příčina	Odstranění
Motor nefunguje.	Motor, kabel nebo zástrčka je vadná, propálené pojistky	Stroj nechte zkontrolovat odborníkem. Motor nikdy neopravujte sami. Nebezpečí! Zkontrolujte pojistky, příp. je vyměňte.
Motor se spouští pomalu a nedosahuje provozní rychlosti.	Příliš nízké napětí, poškozená vinutí, propálený kondenzátor	Nechte zkontrolovat napětí elektrickými závody. Motor nechte zkontrolovat odborníkem. Kondenzátor nechte vyměnit odborníkem.
Motor je příliš hlučný.	Poškozená vinutí, vadný motor	Motor nechte zkontrolovat odborníkem.
Motor nedosahuje plného výkonu.	Elektrické okruhy v síti jsou přetížené (svítilny, ostatní motory atd.).	Nepoužívejte jiné přístroje nebo motory na stejném elektrickém okruhu.
Motor se lehce přehřívá.	Přetížení motoru, nevhodné chlazení motoru	Zabraňte přetížení motoru při řezání, odstraňte prach z motoru a zjistěte tak optimální chlazení motoru.
Řez pilou je hrubý nebo zvlněný.	Pilový list je tupý, má nevhodný tvar zubů pro danou tloušťku materiálu.	Pilový list nabruste, resp. použijte vhodný pilový list.
Obrobek se vytrhává, resp. třepí.	Příliš vysoký tlak při řezání, resp. pilový list není vhodný pro dané nasazení	Použijte vhodný pilový list.

Obsah:**Strana:**

1.	Úvod	69
2.	Popis prístroja	69
3.	Rozsah dodávky	69
4.	Správny spôsob použitia	70
5.	Dôležité upozornenia	70
6.	Technické údaje	73
7.	Pred uvedením do prevádzky	74
8.	Zloženie a obsluha	74
9.	Transport	76
10.	Údržba	76
11.	Skladovanie	77
12.	Elektrická prípojka	77
13.	Likvidácia a recyklácia	77
14.	Odstraňovanie porúch	78
15.	Vyhlásenie o zhode	155

Vysvetlenie symbolov na prístroji

	Pred uvedením do prevádzky si prečítajte návod na obsluhu a bezpečnostné upozornenia a dodržiavajte ich!
	Noste ochranné okuliare!
	Noste ochranu sluchu!
	Pri tvorbe prachu noste ochranu dýchania!
	Pozor! Nebezpečenstvo poranenia! Nesiahajte do bežiaceho pílového kotúča!
	Pozor! Laserové žiarenie
	Trieda ochrany II

1. Úvod

VÝROBCA:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

VÁŽENÝ ZÁKAZNÍK,

Želáme Vám veľa zábavy a úspechov pri práci s Vaším novým prístrojom.

POZNÁMKA,

V súlade s platnými zákonmi, ktoré sa týkajú zodpovednosti za výrobok, výrobca zariadenia nepreberá zodpovednosť za poškodenia výrobku alebo za škody spôsobené výrobkom, ku ktorým došlo z nasledujúcich dôvodov:

- nesprávnej manipulácie,
- nedodržania pokynov na obsluhu,
- opravy vykonanej treťou stranou, opravy nevykonanej v autorizovanom servise,
- montáže neoriginálnych dielcov alebo použitia neoriginálnych dielcov pri výmene,
- iného než špecifikované použitia,
- poruchy elektrického systému, ktorá bola spôsobená nedodržaním elektrických predpisov a predpisov VDE 0100, DIN 57113, VDE0113.

Odporúčame:

Pred montážou a obsluhou tohto zariadenia si prečítajte kompletný text v návode na obsluhu.

Pokyny na obsluhu sú určené na to, aby sa používateľ oboznámil s týmto zariadením a aby pri jeho použití využil všetky jeho možnosti v súlade s uvedenými odporúčeniami. Tento návod na obsluhu obsahuje dôležité informácie o tom, ako vykonávať bezpečnú, profesionálnu a hospodárnu obsluhu stroja, ako zabrániť rizikám, ako ušetriť náklady na opravy, ako skrátiť časy prestojov a ako zvýšiť spoľahlivosť a predĺžiť prevádzkovú životnosť stroja. Okrem bezpečnostných predpisov uvedených v návode na obsluhu musíte dodržiavať tiež platné predpisy, týkajúce sa prevádzky stroja vo vašej krajine.

Uchovávajte návod na obsluhu stále v blízkosti stroja a uložte ho do plastového obalu, aby bol chránený pred nečistotami a vlhkosťou. Prečítajte si návod na obsluhu pred každým použitím stroja a dôkladne dodržiavajte v ňom uvedené informácie. Stroj môžu obsluhovať iba osoby, ktoré boli riadne preškolené v jeho obsluhu a ktoré boli riadne informované o rizikách spojených s jeho obsluhou. Pri obsluhu stroja musí byť splnený stanovený minimálny vek.

Okrem bezpečnostných pokynov obsiahnutých v tomto návode na obsluhu a špecifických predpisov vašej krajiny je potrebné dodržiavať všeobecne uznávané technické pravidlá pre prevádzku drevoobrábacích strojov.

Nepreberáme ručenie za žiadne nehody alebo škody, ktoré vznikli nedodržaním tohto návodu a bezpečnostných upozornení.

2. Popis prístroja (obr. 1-20)

1. Rukoväť
2. Vypínač zap/vyp
3. Odišťovacia páka
4. Hlava prístroja
5. Pohyblivá ochrana pílového kotúča
6. Pílový kotúč
7. LED svetlo
8. Laser
9. Fixačná skrutka otočného stola
10. Dorazová lišta
- 10a. Posuvná dorazová koľajnička
11. Podložka pod obrobok vpravo
- 11a. Podložka pod obrobok vľavo
- 11b. Skrutka s krížovou drážkou pre podložku pod obrobok
12. Aretačná skrutka na podložku pre obrobok
13. Fixačná skrutka pre predĺženie stolovej vložky
14. Predĺženie stolovej vložky
15. Ukazovateľ
16. Stupnica
17. Otočný stôl
18. Pevne stojaci pílový stôl
19. Upínací prípravok
20. Aretačná skrutka pre ťahové vedenie
- 20a. Ťahové vedenie
21. Záchytné vrečko na piliny
22. Upínacia rukoväť
23. Nastavovacia skrutka (45°)
24. Nastavovacia skrutka (90°)
25. Držiak pre predĺženie stolovej vložky
26. Ukazovateľ
27. Stupnica
28. Zapínač/vypínač lasera a LED svetla
29. Doraz pre obmedzenie hĺbky rezu
30. Ryhovaná skrutka pre obmedzenie hĺbky rezu
31. Čap
32. Poistný čap
33. Blokovanie pílového hriadeľa
34. Prírubová skrutka

- a.) poistná matica
- b.) 90° dorazový uholník (nie je súčasťou dodávky)
- c.) 45° dorazový uholník (nie je súčasťou dodávky)
- d.) Imbusový kľúč, SW 6
- e.) Skrutka s krížovou drážkou
- f.) Skrutkový kľúč, veľkosť kľúča 13
- g.) Skrutka s krížovou drážkou (laser)

3. Rozsah dodávky

- Otvorte obal a opatrne vyberte prístroj.
- Odstráňte obalový materiál, ako aj obalové a prepravné poistky (ak sú použité).
- Skontrolujte, či je rozsah dodávky kompletný.
- Prístroj a diely príslušenstva skontrolujte ohľadom poškodení spôsobených prepravou.
- Obal podľa možnosti uschovajte až do uplynutia záručnej doby.

POZOR

Prístroj a obalové materiály nie sú hračkami pre deti! Deti sa nesmú hrať s plastovými vreckami, fóliami ani drobnými súčiastkami! Vzniká nebezpečenstvo prehltnutia a udusení!

- Tesárska, kapovacia a pokosová píla
- 1 x upínací prípravok (19)
- 2 x podložka pre obrobok (11 11a)
- Záchytné vrecko na piliny (21)
- Imbusový kľúč(d)
- 2 x uhlíková kefka
- Návod na použitie

4. Správny spôsob použitia

Tesárska, kapovacia a pokosová píla slúži na orezávanie dreva a plastov primerane k veľkosti zariadenia. Píla nie je vhodná na pílenie palivového dreva.

Varovanie! Nepoužívajte prístroj na rezanie iných materiálov, ako sú materiály popísané v návode na použitie.

Varovanie! Dodaný pilový kotúč je určený výlučne na rezanie dreva! Píla nie je vhodná na pílenie palivového dreva.

Prístroj smie byť použitý len na ten účel, na ktorý bol určený. Každé iné odlišné použitie sa považuje za nespĺňajúce účel použitia. Za škody alebo zranenia akéhokoľvek druhu spôsobené nesprávnym používaním ručí používateľ/obsluhujúca osoba, nie však výrobca.

Smú sa používať len pilové kotuče vhodné pre toto zariadenie. Používanie rozbrusovacích kotučov akéhokoľvek druhu je zakázané.

Súčasťou správneho účelového použitia prístroja je taktiež dodržiavanie bezpečnostných predpisov, ako aj návodu na montáž a pokynov k prevádzke nachádzajúcich sa v návode na obsluhu.

Osoby, ktoré obsluhujú stroj a vykonávajú jeho údržbu, musia byť s ním oboznámené a informované o možných nebezpečenstvách. Okrem toho sa musia prísne dodržiavať platné bezpečnostné predpisy proti úrazom. Treba dodržiavať aj ostatné všeobecne predpisy z oblasti pracovnej medicíny a bezpečnostnej techniky. Zmeny vykonané na stroji celkom anulujú ručenie výrobcu a ručenie za škody takto spôsobené.

Napriek správne účelovému použitiu sa nemožu niektoré špecifické rizikové faktory celkom vylúčiť. Z dôvodu danej konštrukcie a stavby tohto stroja sa môžu vyskytnúť nasledujúce body:

- Kontakt s pilovým kotúčom v piliacej oblasti, ktorá nie je prikrytá.
- Siahnutie do bežiaceho pilového kotuča (rezné zranenie).
- Spätny uder obrobkov a častí obrobkov.
- Zlomenie pilového kotuča.

- Vymrštenie poškodených tvrdokovových častí pilového kotuča.
- Poškodenie sluchu pri nepoužívaní potrebnej ochrany sluchu.
- Emisie dreveného prachu poškodzujúce zdravie pri používaní v uzatvorených miestnostiach.

Prosím berte ohľad na skutočnosť, že naše prístroje neboli svojím určením konštruované na profesionálne, remeselnícke ani priemyselné použitie. Nepreberáme žiadne záručné ručenie, ak sa prístroj bude používať v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach ako aj na činnosti rovnocenné s takýmto použitím.

5. Dôležité upozornenia

Pozor! Pri používaní elektrických prístrojov je nutné na ochranu pred zásahom elektrickým prúdom, pred nebezpečenstvom poranenia a nebezpečenstvom požiaru dodržiavať nasledujúce základné bezpečnostné upozornenia. Predtým ako použijete tento elektrický prístroj, prečítajte si všetky bezpečnostné upozornenia a dobre ich uschovajte.

Bezpečná práca

- 1 Udržujte Vaše pracovisko vždy v čistom stave
 - Neporiadok na pracovisku môže spôsobiť nebezpečenstvo úrazu.
- 2 Dbajte na vplyvy okolia
 - Nevystavujte elektrické prístroje dažďu.
 - Nepoužívajte elektrické nástroje vo vlhkom alebo mokrom prostredí.
 - Postarajte sa o dobré osvetlenie. Nepoužívajte elektrické prístroje v blízkosti horľavých tekutín alebo plynov.
 - Elektrické prístroje nepoužívajte na miestach, kde hrozí nebezpečenstvo vzniku požiaru alebo výbuchu.
- 3 Chráňte sa pred elektrickým úrazom
 - Zabráňte telesnému dotyku s uzemnenými predmetmi, ako napríklad potrubnými rúrami, radiátormi, pecami, chladničkami.
- 4 Zabráňte prístup deťom!
 - Nedovoľte iným osobám dotýkať sa prístroja alebo káblu počas práce, zabráňte im vstupu do Vašej pracovnej oblasti.
- 5 Ukladajte Vaše prístroje na bezpečnom mieste
 - Nepoužívané nástroje musia byť uskladnené v suchej, uzatvorenej miestnosti a mimo dosahu detí.
- 6 Nepreťažujte Vaše prístroje
 - Práca je dôkladnejšia a bezpečnejšia v rozmedzí uvedeného výkonu prístroja.
- 7 Používajte vždy správny nástroj
 - Nepoužívajte na ťažké práce nástroje alebo príslušenstvo prípravky s príliš slabým výkonom.
 - Nepoužívajte náradia na účely a práce, na ktoré neboli určené, napríklad v žiadnom prípade nepoužívajte ručnú kruhovú pílu na stínanie stromov alebo rezanie konárov.

- Elektrický prístroj nepoužívajte na rezanie palivového dreva.
- 8 Pri práci používajte vhodný pracovný odev
 - Nenoste pri práci s prístrojom voľné oblečenie ani šperky. Môžu byť totiž zachytené pohyblivými súčiastkami.
 - Pri prácach vonku sa odporúčajú gumené rukavice a protišmyková pevná obuv.
 - Ak máte dlhé vlasy, používajte sieťku na vlasy.
- 9 Používajte ochranný výstroj.
 - Noste ochranné okuliare.
 - Pri prácach, pri ktorých sa vytvára prach, noste ochrannú masku.
- 10 Zariadenie pripojte na odsávanie prachu
 - Ak sú k dispozícii prípojky na odsávanie prachu a prípojky zachytávacieho zariadenia, presvedčte sa, či sú tieto pripojené a správne použité.
 - Prevádzka v uzatvorených priestoroch je povolená iba s vhodným odsávacím zariadením.
- 11 Nepoužívajte kábel na iné účely
 - Nenoste prístroj zavesený za elektrický kábel a nepoužívajte ho na vyťahovanie zástrčky von zo zásuvky. Chráňte elektrický kábel pred teplom, olejom a ostrými hranami.
- 12 Zaisťujte obrábaný materiál
 - Používajte upínacie zariadenia alebo zverák na pevné uchytenie obrábaného materiálu. Obrobok je tak držaný oveľa bezpečnejšie ako Vašou rukou a umožňuje sa tak obsluha prístroja oboma rukami.
 - Pri dlhých obrobkoch je žiaduca prídavná podpera (stôl, kozlíky atď.) na zabránenie prevráteniu stroja.
 - Obrobok vždy pevne zatlačte proti pracovnej doske a dorazu, aby sa zabránilo kývaniu, príp. otáčaniu obrobku.
- 13 Vyhýbajte sa abnormálnemu držaniu tela.
 - Postarajte sa o bezpečný postoj a neustále udržiavajte rovnováhu.
 - Vyhýbajte sa „nešikovným“ polohám rúk, pri ktorých by ste mohli nečakaným skĺznutím jednej alebo oboch rúk prísť do kontaktu s pílovým kotúčom.
- 14 Dôkladne ošetrte Vaše prístroje
 - Udržujte Vaše prístroje vždy ostré a čisté, aby ste mohli pracovať dôkladne a bezpečne.
 - Dodržiavajte predpisy pre údržbu a pokyny pre výmenu nástrojov.
 - Pravidelne kontrolujte zástrčku a kábel, a pri eventuálnom poškodení ich nechajte vymeniť autorizovaným odborníkom.
 - Pravidelne kontrolujte predlžovací kábel a nahraďte káble, ktoré sú poškodené.
 - Udržujte rukoväť a držadlá suché a čisté od oleja a tukov.
- 15 Zástrčku vytiahnite zo zásuvky.
 - Pri bežiacom pílovom kotúči nikdy neodstraňujte triesky, piliny ani zaseknuté kusy dreva.
 - Pri nepoužívaní elektrického prístroja, pred údržbou a pri výmene nástrojov, napr. pílového kotúča, vrtáka, frézy.
- 16 Nezabudnite v prístroji zastrčené nástrojové kľúče
 - Pred zapnutím vždy skontrolujte, že sa na prístroji nenachádzajú žiadne kľúče a nastavovacie nástroje.
- 17 Zabráňte neúmyselnému nábehu.
 - Uistite sa, že je spínač pri zasunutí zástrčky do zásuvky vypnutý.
- 18 Pre vonkajšiu oblasť používajte predlžovací kábel.
 - Na voľnom priestranstve používajte iba povolené a príslušne označené predlžovacie káble.
 - Používajte káblový bubon iba v rozvinutom stave.
- 19 Buďte opatrní.
 - Dávajte pozor na to, čo robíte. Pri práci používajte rozum. Elektrický prístroj nepoužívajte, ak sa nesústreďíte.
- 20 Pravidelne kontrolujte prípadné poškodenia vášho prístroja
 - Pred ďalším používaním prístroja starostlivo skontrolovať, či sú ochranné zariadenia alebo ľahko poškodené súčiastky stále v náležitom funkčnom stave podľa predpisov.
 - Skontrolujte, či je funkcia všetkých pohyblivých dielov prístroja v poriadku, t.j. či nedochádza k ich blokovaniu alebo nie sú poškodené. Všetky diely musia byť správne namontované, aby sa zabezpečila bezpečnosť prístroja.
 - Pohyblivý ochranný kryt sa nemôže v otvorenom stave zaseknúť.
 - Poškodené ochranné zariadenia a súčiastky musia byť odborne opravené alebo vymenené v zákazníckom servise, pokiaľ nie je v návodoch na obsluhu uvedené inak.
 - Poškodené spínače musia byť nahradené v zákazníckom servise.
 - Nepoužívajte poškodené alebo poškodené prípojné káble.
 - V žiadnom prípade nepoužívajte prístroje, ak na nich nie je možné vypnúť a zapnúť ich vypínač.
- 21 **POZOR!**
 - Pri dvojúkosových rezoch buďte mimoriadne opatrní.
- 22 **POZOR!**
 - Používanie iných nástrojov a iného príslušenstva môže pre vás znamenať nebezpečenstvo poranenia.
- 23 Elektrický prístroj nechajte opraviť vyučeným elektrikárom.
 - Tento elektrický prístroj je v súlade s príslušnými bezpečnostnými smernicami. Opravy smie vykonávať len odborný elektrikár, v opačnom prípade môže dôjsť k úrazu obsluhujúcej osoby.

DODATOČNÉ BEZPEČNOSTNÉ UPOZORNENIA

1 Bezpečnostné opatrenia

- **Varovanie!** Nepoužívajte poškodené ani deformované pílové kotúče.
- Opotrebovanú vložku stola vymeňte.
- Používajte iba pílové kotúče odporúčené výrobcom, ktoré zodpovedajú norme EN 847-1.
- Dávajte pozor na to, aby ste na rezaný materiál použili vhodný pílový kotúč.
- Noste vhodný osobný ochranný výstroj. Tento obsahuje:
 - Ochranu sluchu na zabránenie možnému vzniku nedoslýchavosti.
 - Ochranu dýchania na zabránenie riziku vdýchnutia nebezpečného prachu.
 - Pri manipulácii s pílovými kotúčmi a drsnými materiálmi noste rukavice. Pílové kotúče, ak je to možné, noste v úložnom puzdre.
 - Noste ochranné okuliare. Počas práce vznikajú iskry alebo z prístroja odletujú triesky, piliny a prach, ktoré môžu zapríčiniť stratu zraku.
- Elektrický prístroj pri rezaní dreva pripojte k odsávaciemu zariadeniu. Emisie prachu sú, okrem iného, ovplyvnené druhom obrábaného materiálu, významom lokálnej separácie (zaznamenanie alebo zdroj) a správnym nastavením krytov/vodiacich plechov/vedení.
- Nepoužívajte pílové kotúče z vysokolegovanej rýchloreznej ocele (HSS oceľ).

2 Údržba a oprava

- Pri všetkých nastavovacích a údržbových prácach vytiahnite sieťovú zástrčku.
- Príčinu hluku ovplyvňujú rôzne faktory, okrem iného aj povaha pílových kotúčov, stav pílového kotúča a elektrického prístroja. Podľa možnosti používajte pílové kotúče, ktoré boli skonštruované na zníženie tvorby hluku, pravidelne vykonávajte údržbu elektrického prístroja a nástrojových násadcov, v prípade potreby vykonajte ich opravu s cieľom zníženia hluku.
- Chyby na elektrickom prístroji, ochranných zariadeniach alebo nástrojových násadcoch ihneď po ich zistení oznámte osobe zodpovednej za bezpečnosť.

3 Bezpečná práca

- Vyberte jednu, na materiál, ktorý má rezať, vhodnou čepeľ.
- Použite pílu na rezanie iných ako nikdy špecifikovaných materiálov.
- K preprave stroja postupujte podľa kapitoly 9.
- Pri preprave elektrického prístroja používajte iba prepravné zariadenia. Na manipuláciu ani prepravu nikdy nepoužívajte ochranné zariadenia.
- Pracujte len v prípade, že ochranné zariadenia musia byť funkčné a v dobrom stave s pílou. Ochranné zariadenia musia byť v správnej polohe.
- Podlaha v okolí stroja musí byť rovná, čistá, bez častíc, ako napr. pilín a zvyškov po rezaní.

- Používajte iba pílové kotúče, ktorých najvyššie povolené otáčky nie sú nižšie ako maximálne otáčky vretena kotúčovej stolovej píly a také, ktoré sú vhodné na rezanie materiálu.
- Dávajte pozor na to, aby ste použili iba také dištančné podložky a krúžky vretena, ktoré sú vhodné na účel zadanej výroby.
- Pozor! Nemeňte laser s iným typom. Opravy môže vykonávať iba výrobca alebo jeho splnomocnený zástupca.

Pokyny pre riadne a bezpečné rezanie:

- a) Pripojte obrobok vždy videl tabuľku. Ak to chcete urobiť, použite dodaný prípravok.
- b) Zabezpečiť stabilitu stroja pred každým rezom;
- c) Ak je to nutné pripojiť zariadenie k pracovnomu stole alebo podobne. Skrutku stroj na pracovnom stole. Túto informáciu môžete uviesť otvory na stole píly pevné.
- d) Dlhé obrobky zaistíte proti spadnutiu na konci procesu rezania (napr. valčekom stojanom alebo valčekom kozlíkom).
- e) Aby pílový kotúč v žiadnej polohe neprišiel do kontaktu s otočným stolom sa uistíte tak, že pri vytiahnutej sieťovej zástrčke otočíte pílový kotúč rukou do polohy 45° a 90°. V prípade potreby znovu nastavte pílový suport.

Varovanie! Tento elektrický prístroj vytvára počas prevádzky elektromagnetické pole. Toto pole môže za určitých okolností ovplyvniť aktívne alebo pasívne implantáty. Na zníženie nebezpečenstva závažných alebo smrteľných poranení odporúčame osobám s implantátmi prekonzultovať situáciu so svojím lekárom a výrobcom implantátu ešte predtým, ako začnú obsluhovať elektrický prístroj.

BEZPEČNOSTNÉ UPOZORNENIA PRE MANIPULÁCIU S PÍLOVÝMI KOTÚČMI

- 1 Používajte iba prístroje, s ktorými viete manipulovať.
- 2 Dodržiavajte najvyššie otáčky. Najvyššie otáčky uvedené na prístroji sa nesmú prekročiť. Ak je to uvedené, dodržiavajte rozsah otáčok.
- 3 Dodržiavajte smer otáčania pílového kotúča.
- 4 Nepoužívajte žiadne prístroje s trhlinami. Prístroje s trhlinami vyradte. Oprava nie je povolená.
- 5 Upínacie plochy zbavte nečistôt, tuku, oleja a vody.
- 6 Nepoužívajte žiadne redukčné krúžky ani puzdrá na zmenšenie otvorov pri kotúčoch kotúčových píľ.
- 7 Dbajte na to, aby fixované redukčné krúžky na zaistenie nástroja mali rovnaký priemer a minimálne 1/3 rezného priemeru.
- 8 Uistite sa, že fixované redukčné krúžky sú navzájom paralelné.
- 9 S nástrojmi manipulujte s opatrnosťou. Skladujte ich v originálnom obale alebo v špeciálnych puzdách. Na zlepšenie bezpečného uchopenia a zníženie nebezpečenstva poranenia noste ochranné rukavice.

- 10 Pred použitím nástrojov sa uistite, že všetky ochranné zariadenia boli upevnené v súlade s predpismi.
- 11 Pred použitím sa uistite, že vami používaný nástroj zodpovedá technickým požiadavkám tohto elektrického prístroja a je upevnený v súlade s predpismi.
- 12 Dodaný pílový kotúč používajte iba na rezanie do dreva, nikdy na obrábanie kovov.



Pozor: Laserové žiarenie
Nepozerať sa priamo do lúča
Trieda laseru 2



Chránite seba a Vaše okolie vhodnými bezpečnostnými opatreniami pred rizikami vzniku nehody!

- Nepozerajte sa priamo nechranenými očami na laserový lúč.
- Nepozerať sa v žiadnom prípade priamo do lúča.
- V žiadnom prípade nesmerovať laserový lúč na reflektujúce plochy, na osoby alebo na zvierata. Aj laserový lúč s nízkym výkonom môže spôsobiť vážne poškodenie zraku.
- Pozor - ak sa budú používať ine pracovne postupy ako sú uvedené v tomto návode, môže to viesť k vystaveniu sa nebezpečnému žiareniu.
- Nikdy neatvarajte laserový modul. môže to viesť k vystaveniu sa nebezpečnému žiareniu.
- Laser sa nesmie vymeniť za laser iného typu.
- Opravy na laseri smie vykonať iba výrobca lasera alebo autorizovaný zástupca.

6. Technické údaje

Motor na striedavý prúd	220 - 240 V ~ 50Hz
Výkon S1	1800 Watt
Pracovný režim	S6 20%* 2200W
Otáčky pri voľnobehu n_0	5200 min ⁻¹
Pílový kotúč zo spekaného karbidu	Ø 255 x 30 x 2,8 mm
Počet pílových zubov	48 / 60
Dosah otáčavosti	-45° / 0° / +45°
Šikmý rez	0° - 45° doľava
Šírka rezu pri 90°	300 x 65 mm
Šírka rezu pri 45°	300 x 38 mm
Šírka rezu pri 2 x 45° (dvojitý šikmý rez)	200 x 38 mm
Trieda ochrany	II
Hmotnosť	ca. 12,9 kg
Trieda laseru	2
Vlnová dĺžka laseru	650 nm
Výkon laseru	< 1 mW

* Typ prevádzky S6, neprerušená periodická prevádzka. Prevádzka sa skladá z času náběhu, času s konštantným zaťažením a času chodu naprázdno. Trvanie cyklu predstavuje 10 minút, relatívna doba spínania predstavuje 25 % trvania cyklu.

Obrobok musí byť vysoký minimálne 3 mm a široký 10 mm. Prihliadajte na to, aby bol obrobok vždy zaistený upínacím zariadením.

Zvuk a vibrácia

Hluk tejto píly bol určený podľa smernice EN 61029.

Hladina akustického tlaku L_{pA}	97,7 dB(A)
Nepresnosť K_{pA}	3 dB
Hladina akustického výkonu L_{WA}	110,7 dB(A)
Nepresnosť K_{WA}	3 dB

Noste ochranu sluchu.

Vplyv hluku môže spôsobiť stratu sluchu.

Zostatkové riziká

Stroj je skonštruovaný podľa stavu techniky a prijatých bezpečnostnotechnických pravidiel. Napriek tomu sa môžu pri práci vyskytnúť jednotlivé zostatkové riziká.

- Ohrozenie zdravia prúdom pri použití elektrických prípojných vedení v rozpore s určením.
- Napriek všetkým prijatým opatreniam môžu pretrvávajúť zostatkové riziká, ktoré nie sú očividné.
- Zostatkové riziká je možné minimalizovať, ak sa dodržiavajú bezpečnostné upozornenia, použitie v súlade s určením, ako aj návod na obsluhu.
- Stroj zbytočne nezaťažujte: príliš veľký tlak pri rezaní rýchlo poškodzuje pílový kotúč, čo môže viesť k zníženiu výkonu stroja pri obrábaní a k nepresnostiam rezu.
- Pri rezaní plastového materiálu vždy používajte svorky: diely, ktoré sa majú rezať, musia byť vždy zafixované medzi svorkami.
- Vyhýbajte sa náhodným uvedeniam stroja do prevádzky: pri zasunutí zástrčky do zásuvky sa nesmie stlačiť tlačidlo prevádzky.
- Používajte nástroj, ktorý sa odporúča v tejto príručke. Tak dosiahnete, že skracovacia píla dosiahne optimálne výkony.
- Do zóny obrábania sa nikdy nesmú dostať ruky, keď je stroj v prevádzke. Predtým ako vykonáte nejaké operácie, uvoľnite tlačidlo na rukoväti a stroj vypnite.
- Nikdy nevkladajte ruky do pracovnej oblasti, keď je stroj v prevádzke.
- Pred vykonaním nastavovacích alebo údržbových prác uvoľnite tlačidlo Štart a vytiahnite sieťovú zástrčku.

7. Pred uvedením do prevádzky

- Zariadenie sa musí umiestniť stabilne. Zaistite stroj na pracovný stôl alebo stojan so 4 skrutkami cez otvory v pevnej stole píly (158).
- Pred uvedením do prevádzky sa musia všetky kryty a bezpečnostné prípravky správne namontovať.
- Pílový kotúč musí môcť voľne bežať.
- Pri dreve, ktoré už bolo opracované, je potrebné dbať na cudzie telesá ako napr. klince alebo skrutky atď.
- Pred stlačením vypínača zap/vyp musí byť pílový kotúč správne namontovaný. Pohyblivé diely musia mať ľahký chod.
- Pred zapojením skontrolovať, či sú všetky údaje na dátovom štítku v súlade s údajmi elektrickej siete.

8. Zloženie a obsluha

8.1 Zloženie píly (obr.1 – 9)

- Na prestavenie otočného stola (17) uvoľnite fixačnú skrutku (9) o cca 2 otočenia a zatlačte páku (14a) smerom hore.
- Otočný stôl (17) a ukazovateľ (15) otočte na požadovaný uhlový rozmer stupnice (16), pustite páku 14a a zafixujte fixačnou skrutkou (9).
- Ľahkým stlačením hlavy stroja (4) nadol a súčasným vyťahovaním poistného kolíka (32) z držiaka motora sa píla odistí z dolnej polohy.
- Hlavu stroja (4) otáčajte nahor, kým sa nezaistí odisťovacia páka (3).
- Osadte predĺženie stolovej vložky (14) tak, ako je znázornené na obrázku (4/5/6). Na tento účel jednou rukou vytiahnite čap (31), druhou rukou upevnite predĺženie v určených drážkach (4a), zatlačte páku (14a) smerom hore, aby ste uľahčili montáž. Pustite čap (31) a páku (14a) a zafixujte pomocou fixačnej skrutky (13).
- Podložky pod obrobok (11/11a) osadte na pevný stôl píly (18) podľa obrázka (7/8/9) a úplne prestrčte. Hriadeľ zaistite skrutkami s krížovou drážkou (e) proti neúmyselnému vyšmyknutiu. Potom skrutkou s hviezdicovým úchopom (12) zafixujte v požadovanej polohe.
- Upínacie zariadenie (19) je možné upevniť nielen vľavo, ale aj vpravo na pevný stôl píly (18). Upínacie zariadenie (19) zasuniete do určeného otvoru na zadnej stene dorazovej koľajničky (10) a zaistíte ho skrutkou s hviezdicovým úchopom (19a).
- Hlavu stroja (4) je možné uvoľnením upínacej rukoväti (22) nakloniť doľava do max. 45°.

8.2 Jemné nastavenie dorazu pre 90° skracovací rez (obr. 1, 10, 11)

- **Príložený uholník (a) nie je obsiahnutý v rozsahu dodávky.**
- Hlavu stroja (4) spustíte nadol a zafixujete poistným kolíkom (32).
- Povoľte upínaciu rukoväť (22).
- Medzi pílový kotúč (6) a otočný stôl (17) priložte príložený uholník (b).

- Uvoľnite poistnú maticu (a) a nastavovaciu skrutku (23) prestavujte dovtedy, kým uhol medzi pílovým kotúčom (6) a otočným stolom (17) nebude mať hodnotu 90°.
- Nastavenie musí byť upevnené pomocou poistnej matice (a).
- Následne skontrolujte polohu ukazovateľa uhla. V prípade potreby ukazovateľ (26) uvoľnite skrutkovačom na skrutky s krížovou drážkou, nastavte na polohu 0° uhlovej stupnice (27) a opäť pevne utiahnite pridržiavaciu skrutku.

8.3 Skracovací rez 90° a otočný stôl 0° (obr. 12)

Pri šírkach rezov do cca 100 mm je možné funkciu ťahania píly zafixovať fixačnou skrutkou (20) v zadnej polohe. V tejto polohe je možné stroj prevádzkovať v skracovacej prevádzke. Ak by sa šírka rezu nachádzala nad 100 mm, musí sa dbať na to, aby bola fixačná skrutka (20) voľná a hlava stroja (4) pohyblivá.

Pozor! Posuvná dorazová koľajnička (10a) sa musí pre 90° skracovacie rezy zafixovať vo vnútornej polohe.

- Otvorte fixačnú skrutku (10b) posuvnej dorazovej koľajničky (10a) a posuvnú dorazovú koľajničku (10a) posuňte dovnútra.
- Posuvná dorazová koľajnička (10a) sa musí zaaretovať tak ďaleko pred vnútornou polohou, aby bola vzdialenosť medzi dorazovou koľajničkou (10a) a pílovým kotúčom (6) maximálne 8 mm.
- Pred rezom skontrolujte, či nie je medzi dorazovou koľajničkou (10a) a pílovým kotúčom (6) možná kolízia.
- Opäť utiahnite fixačnú skrutku (10b).
- Hlavu stroja (4) uveďte do hornej polohy.
- Hlavu stroja (4) posuňte za rukoväť (1) dozadu a v danom prípade ju v tejto polohe zafixujte (podľa šírky rezu).
- Na dorazovú koľajničku (10) a na otočný stôl (17) položte drevo, ktoré chcete rezať.
- Materiál zaistite upínacím zariadením (19) na pevnom stole píly (18), aby ste zabránili presunutiu počas procesu rezania.
- Potlačte odisťovaciu páku (3), aby ste uvoľnili hlavu stroja (4).
- Stlačte zapínač, vypínač (2), aby ste zapli motor.
- Pri zafixovanom vedení ťahu (20a): Hlavou stroja (4) pohybujte rovnomerne rukoväťou (1) a s ľahkým tlakom nadol, kým pílový kotúč (6) neprereže obrobok.
- Pri nezafixovanom vedení ťahu (20a): Hlavu stroja (4) potiahnite úplne dopredu. Rukoväť (1) spustíte rovnomerne a s ľahkým tlakom úplne nadol. Hlavu stroja (4) teraz pomaly a rovnomerne posúvajte úplne dozadu, kým pílový kotúč (6) úplne neprereže obrobok.
- Po ukončení procesu pílenia hlavu stroja opäť uveďte do hornej pokojovej polohy a uvoľnite zapínač, vypínač (2).

Pozor! Vplyvom vratnej pružiny sa stroj automaticky presunie nahor. Na konci rezu neuvoľnite rukoväť (1), ale hlavou stroja pohybujte nahor pomaly a s miernym protitlakom.

8.4 Skracovací rez 90° a otočný stôl 0° – 45° (obr. 13)

Skracovacou pílou je možné vykonať šikmé rezy doľava a doprava od 0° do 45° k dorazovej koľajničke. Pozor! Posuvná dorazová koľajnička (10a) sa musí pre 90° skracovacie rezy zafixovať vo vnútornej polohe.

- Otvorte fixačnú skrutku (10b) posuvnej dorazovej koľajničky (10a) a posuvnú dorazovú koľajničku (10a) posuňte dovnútra.
- Posuvná dorazová koľajnička (10a) sa musí zaaretovať tak ďaleko pred vnútornou polohou, aby bola vzdialenosť medzi dorazovou koľajničkou (10a) a pílovým kotúčom (6) maximálne 8 mm.
- Pred rezom skontrolujte, či nie je medzi dorazovou koľajničkou (10) a pílovým kotúčom (6) možná kolízia.
- Opäť utiahnite fixačnú skrutku (10b).
- Uvoľnite zaistovaciu skrutku (9).
- Použitím páky (14a) nastavte otočný stôl (17) na požadovaný uhol. Ukazovateľ (15) na otočnom stole sa musí zhodovať s požadovaným uhlovým rozmerom stupnice (16) na pevnom stole píly (18).
- Fixačnú skrutku (9) opäť pevne utiahnite, aby ste zafixovali otočný stôl (17).
- Rez vykonajte podľa opisu v bode 8.3.

8.5 Jemné nastavenie dorazu pre 45° úkosový rez (obr. 1, 10, 13, 14)

- **Príložený uholník (b) nie je obsiahnutý v rozsahu dodávky.**
- Hlavu stroja (4) spustite nadol a zafixujte poistným kolíkom (32).
- Otočný stôl (17) zafixujte v polohe 0°.
- Uvoľnite upínaciu rukoväť (22) a rukoväťou (1) nakloňte hlavu stroja (4) doľava do 45°.
- Medzi pílový kotúč (6) a otočný stôl (17) priložte 45° príložený uholník (c).
- Uvoľnite poistnú maticu (a) a nastavovaciu skrutku (23) prestavujte dovtedy, kým uhol medzi pílovým kotúčom (6) a otočným stolom (17) nebude mať hodnotu 45°.
- Nastavenie musí byť upevnené pomocou poistnej matice (a).
- Následne skontrolujte polohu ukazovateľa uhla. V prípade potreby ukazovateľ (26) uvoľnite skrutkovačom na skrutky s krížovou drážkou, nastavte na polohu 45° uhlovej stupnice (27) a opäť pevne utiahnite pridržiavaciu skrutku.

8.6 Úkosový rez 0° – 45° a otočný stôl 0° (obr. 1, 2, 15)

Skracovacou pílou je možné vykonať úkosové rezy doľava od 0° do 45° k pracovnej ploche.

Pozor! Posuvná dorazová koľajnička (10a) sa musí pre úkosové rezy (naklonený pílový suport) zafixovať vo vonkajšej polohe.

- Otvorte fixačnú skrutku (10b) posuvnej dorazovej koľajničky (10a) a posuvnú dorazovú koľajničku (10a) posuňte von.
- Posuvná dorazová koľajnička (10a) sa musí zaaretovať tak ďaleko pred vnútornou polohou, aby bola vzdialenosť medzi dorazovou koľajničkou (10a) a pílovým kotúčom (6) minimálne 8 mm.
- Pred rezom skontrolujte, či nie je medzi dorazovou koľajničkou (10a) a pílovým kotúčom (6) možná kolízia.
- Opäť utiahnite fixačnú skrutku (10b).
- Hlavu stroja (4) uveďte do hornej polohy.
- Otočný stôl (17) zafixujte v polohe 0°.
- Uvoľnite upínaciu rukoväť (22) a rukoväťou (1) nakláňajte hlavu stroja (4) doľava, kým ukazovateľ (26) nebude ukazovať na požadovaný uhlový rozmer na stupnici (27).
- Opäť pevne utiahnite upínaciu rukoväť (22).
- Rez vykonajte podľa opisu v bode 8.3.

8.7 Úkosový rez 0° – 45° a otočný stôl 0° – 45° (obr. 2, 15)

Skracovacou pílou je možné vykonať úkosové rezy doľava od 0° do 45° k pracovnej ploche a súčasne 0° – 45° k dorazovej koľajničke (dvojúkosový rez).

Pozor! Posuvná dorazová koľajnička (210a) sa musí pre úkosové rezy (naklonený pílový suport) zafixovať vo vonkajšej polohe

- Otvorte fixačnú skrutku (10b) posuvnej dorazovej koľajničky (10a) a posuvnú dorazovú koľajničku (10a) posuňte von.
- Posuvná dorazová koľajnička (10a) sa musí zaaretovať tak ďaleko pred vnútornou polohou, aby bola vzdialenosť medzi dorazovou koľajničkou (10a) a pílovým kotúčom (6) minimálne 8 mm.
- Pred rezom skontrolujte, či nie je medzi dorazovou koľajničkou (10a) a pílovým kotúčom (6) možná kolízia.
- Opäť utiahnite fixačnú skrutku (10b).
- Hlavu stroja (4) uveďte do hornej polohy.
- Otočný stôl (17) uvoľnite uvoľnením fixačnej skrutky (9).
- Použitím páky (14a) nastavte otočný stôl (17) na požadovaný uhol (pozri k tomu aj bod 8.4).
- Fixačnú skrutku (9) opäť pevne utiahnite, aby ste zafixovali otočný stôl.
- Uvoľnite upínaciu rukoväť (22).
- Rukoväťou (1) nakloňte hlavu stroja (4) doľava, na požadovaný uhlový rozmer (pozri k tomu aj bod 8.6).
- Opäť pevne utiahnite upínaciu rukoväť (22).
- Rez vykonajte podľa opisu v bode 8.3.

8.8 Obmedzenie hĺbky rezu (obr. 3, 16)

- Pomocou skrutky (30) je možné hĺbku rezu nastaviť plynule. Uvoľnite na to ryhovanú maticu na skrutke (30). Požadovanú hĺbku rezu nastavte zaskrutkovaním alebo vyskrutkovaním skrutky (30). Ryhovanú maticu na skrutke (26) následne opäť pevne utiahnite.
- Nastavenie prekontrolujte na základe skúšobného rezu.

8.9 Vrečko na zachytávanie pilín (obr. 1, 20)

Píla je vybavená záchytným vrečkom na piliny (21). Pripojte vrečko na zber triesok (21) do výstupného otvoru (21a) v motorovom priestore. Vrečko na piliny (21) je možné vyprázdniť po otvorení zipsu na jeho spodnej strane.

8.10 Výmena pílového kotúča (obr. 1, 2, 17, 18)

Vytiahnuť kábel zo siete!

Pozor! Pri výmene pílového kotúča používajte ochranné rukavice! Nebezpečenstvo poranenia!

- Hlavu stroja (4) natočte nahor a zaareťte poistným kolíkom (32).
- Skrutku s krížovou drážkou (e) uvoľnite o dve otočenia.
- Stlačte odblokovaciu páku (3). Chránič pílového listu (5) vyklopte nahor tak, aby sa uvoľnila prírubová skrutka (34).
- Jednou rukou nasadíte skrutkový kľúč (f) na prírubovú skrutku (34).
- Pevne stlačte blokovanie hriadeľa píly (33) a prírubovou skrutkou (34) pomaly otáčajte v smere hodinových ručičiek. Po max. jednej otáčke sa blokovanie hriadeľa píly (33) zaistí. **Pozor!** Pri uvoľňovaní skrutky sa hlava stroja trochu zníži.
- Teraz s trochu väčšou silou uvoľnite prírubovú skrutku (34) v smere hodinových ručičiek.
- Prírubovú skrutku (34) úplne vyskrutkujte a odoberte vonkajšiu prírubu.
- Pílový kotúč (6) odobrať z vnútornej príruby a vytiahnuť smerom nadol.
- Prírubovú skrutku (34), vonkajšiu prírubu a vnútornú prírubu dôkladne vyčistite.
- Nový pílový kotúč (6) opäť nasadíte v opačnom poradí a pevne utiahnite.
- Pozor! Rezný sklon zubov, tzn. smer otáčania pílového kotúča (6) sa musí zhodovať so smerom šípky na telese.
- Pred pokračovaním v práci skontrolujte funkčnosť ochranných zariadení.
- Pozor! Po každej výmene pílového kotúča skontrolujte, či sa pílový kotúč (6) vo zvislej polohe, ako aj naklonený v 45° otáča voľne vo vložke stola.
- Pozor! Výmena a vyrovnanie pílového kotúča (6) sa musí vykonať podľa predpisu.

8.11 Prevádzkový laser / LED (obr. 2, 3)

- **Zapnutie:** Ak chcete zapnúť laser svetlo, 1-krát stlačte zapínač/vypínač lasera a LED svetla (28). Na zapnutie LED stlačte 2-krát.
- **Vypnutie:** Zapínač/vypínač lasera a LED svetla (28) stlačte 3-krát.

8.12 Nastavenie laseru (obr. 3)

Ak laser (88) nezobrazuje správnu čiaru rezu, je možné ho nastaviť. Za týmto účelom odskrutkujte skrutky (g) a postranným posúvaním nastavte laser tak, aby sa laserový lúč trafil presne na zuby pílového kotúča (6).

9. Transport

- Pevne dotiahnuť aretačnej rukoväť (9) a zafixovať tak otočný stôl (17).
- Stlačiť odšŕovacu páku (3), zatlačiť hlavu prístroja (4) smerom nadol a zafixovať pomocou poistného čapu (32). Píla je tak zablokovávaná v spodnej polohe.
- Zafixovať ťahovú funkciu píly pomocou aretačnej skrutky pre ťahové vedenie (20) v zadnej polohe.
- Prístroj preniesť za pevne stojaci pílový stôl (18).
- Pri opätovnej montáži stroja postupovať podľa popisu uvedeného v bode 7.

10. Údržba

⚠ Varovanie! Pred každým nastavením, údržbou alebo opravou vytiahnite sieťovú zástrčku!

Všeobecné údržbové opatrenia

Raz za čas zo stroja utrite handrou triesky a prach. Raz za mesiac naolejujte otočné diely pre predĺženie životnosti nástroja. Motor neolejujte.

Na čistenie plastu nepoužívajte žiadne leptavé prostriedky.

Inšpekcia kefiel

Uhlíkové kefy skontrolujte na novom stroji, alebo ak ste namontovali nové kefy, po prvých 50 prevádzkových hodinách. Po prvej kontrole ich skontrolujte každých 10 prevádzkových hodín.

Ak je uhlík opotrebovaný na dĺžku 6 mm, pružina alebo vedľajší koncový drôt je spálený alebo poškodený, musíte vymeniť obidve kefy. Ak kefy po vymontovaní ohodnotíte ako použiteľné, môžete ich opäť namontovať.

Pre údržbu uhlíkových kefiel otvorte obidve blokovania (ako je zobrazené na obrázku 19) proti smeru hodinových ručičiek. Následne odoberte uhlíkové kefy. Znova nasadíte uhlíkové kefy v opačnom poradí.

Servisné informácie

Je potrebné dbať na to, že v prípade tohto výrobku podliehajú nasledujúce diely bežnému pracovnému alebo prirodzenému opotrebeniu, resp. sú nasledujúce diely považované za spotrebný materiál.

Diely podliehajúce opotrebeniu*:

Uhlíkov, pílový list, batérie, stolný podložky, vrecká na prach, opasky, tlačnú tyč, tlačiť rukoväť

* nie je bezpodmienečne obsiahnuté v objeme dodávky!

11. Skladovanie

Prístroj a jeho príslušenstvo skladujte na tmavom, suchom a nezmrazujúcom mieste neprístupnom pre deti. Optimálna skladovacia teplota sa nachádza medzi 5 a 30 °C.

Elektrický prístroj skladujte v originálnom obale.

Elektrický prístroj zakryte, aby ste ho chránili pred prachom alebo vlhkosťou.

Návod na obsluhu skladujte pri elektrickom prístroji.

12. Elektrická prípojka

Nainštalovaný elektromotor je pripojený a pripravený na prevádzku. Pripojenie zodpovedá príslušným ustanoveniam VDE a DIN. Sieťová prípojka na strane zákazníka, ako aj predlžovacie vedenie musia zodpovedať týmto predpisom.

Dôležité upozornenia

Pri preťažení motora sa tento samočinne vypne. Po vychladení (časovo odlišné) je možné motor znovu zapnúť.

Poškodené elektrické prípojné vedenie

Na elektrických prípojných vedeniach často vznikajú škody na izolácii.

Príčinami môžu byť:

- Stlačené miesta, keď sa prípojné vedenia vedú cez okno alebo medzeru medzi dverami.
- Zalomené miesta v dôsledku neodborného upevnenia alebo vedenia prípojného vedenia.
- Rozrezané miesta vzniknuté pri prejazde cez prípojné vedenie.
- Škody na izolácii pri vytrhnutí zo zásuvky v stene.
- Trhliny pri zostarnutí izolácie.

Takéto poškodené elektrické prípojné vedenia sa nesmú používať a z dôvodu poškodenia izolácie sú životnebezpečné.

Elektrické prípojné vedenia pravidelne kontrolujte ohľadne poškodení. Dávajte pozor na to, aby pri kontrole prípojného vedenia nebolo toto pripojené k elektrickej sieti.

Elektrické prípojné vedenia musia zodpovedať príslušným ustanoveniam VDE a DIN. Používajte iba prípojné vedenia s označením H05VV-F.

Vytlačenie označenia typu na prípojnóm kábli je predpis.

Motor na striedavý prúd

- Sieťové napätie musí predstavovať 230 V~.
- Predlžovacie vedenia do dĺžky 25 m musia vykazovať priemer 1,5 mm².

Prípojky a opravy elektrickej výbavy smie vykonávať iba vyučený elektrikár.

V prípade otázok uveďte, prosím, nasledujúce údaje:

- druh prúdu motora,
- údaje z typového štítku stroja,
- údaje o motore z typového štítku.

13. Likvidácia a recyklácia

Prístroj sa nachádza v obale za účelom zabránenia poškodeniu pri transporte. Tento obal je vyrobený zo suroviny a tým pádom je ho možné znovu použiť alebo sa môže dať do zberu na recykláciu surovín. Prístroj a jeho príslušenstvo sa skladajú z rôznych materiálov, ako sú napr. Kovy a plasty. Poškodené súčiastky odovzdajte na vhodnú likvidáciu špeciálneho odpadu. Informujte sa v odbornej predajni alebo na miestnych úradoch!

Obal pozostáva z ekologických materiálov, ktoré sa môžu dať recyklovať na miestnych recyklačných staniciach.

Informácie o možnostiach likvidácie starých prístrojov získate na vašom obecnom alebo mestskom úrade.



Staré zariadenia nevyhadzujte do domového odpadu!



Tento symbol upozorňuje na to, že tento výrobok sa musí zlikvidovať podľa smernice o odpade z elektrických a elektronických zariadení (2012/19/EÚ) a nesmie sa zlikvidovať s domovým odpadom. Tento výrobok sa musí odovzdať na to určenému zbernému stredisku. K tomu môže dôjsť napríklad vrátením pri nákupe podobného výrobku alebo odovzdaním autorizovanému zbernému stredisku na recykláciu odpadu z elektrických a elektronických zariadení. Neodborné zaobchádzanie so starými zariadeniami môže mať v dôsledku potenciálne nebezpečných látok, ktoré obsahuje odpad z elektrických a elektronických zariadení, negatívny vplyv na životné prostredie a zdravie osôb. Odbornou likvidáciou tohto výrobku navyše prispievate k efektívnemu využívaniu prírodných zdrojov. Informácie o zberných strediskách pre staré zariadenia získate od vašej miestnej správy, verejnoprávnej inštitúcie zaoberajúcej sa likvidáciou odpadu, autorizovaného úradu pre likvidáciu odpadu z elektrických a elektronických zariadení alebo od vášho odvozu odpadkov.

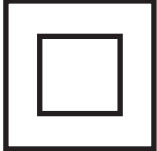
14. Odstraňovanie porúch

Porucha	Možná príčina	Náprava
Motor nefunguje.	Motor, kábel alebo zásuvka sú chybné, poistky spálené.	Stroj nechajte skontrolovať odborníkom. Nikdy motor neopravujte sami. Nebezpečenstvo! Skontrolujte poistky, príp. ich vymeňte.
Motor beží pomaly a nedosahuje prevádzkovú rýchlosť.	Napätie je príliš nízke, vinutia poškodené, kondenzátor spálený.	Napätie nechajte skontrolovať distribútorom elektriny. Motor nechajte skontrolovať odborníkom. Kondenzátor nechajte vymeniť odborníkom.
Motor je príliš hlučný.	Poškodené vinutia, chybný motor.	Motor nechajte skontrolovať odborníkom.
Motor nedosahuje plný výkon.	Prúdové obvody v sieťovom zariadení preťažené (kontrolky, iné motory atď.).	Nepoužívajte žiadne iné zariadenia ani motory na rovnakom prúde obvodu.
Motor sa ľahko prehrieva.	Preťaženie motora, nedostatočné chladenie motora.	Zabráňte preťaženiu motora pri rezaní, z motora odstráňte prach, aby sa zaručilo optimálne chladenie motora.
Rez je drsný alebo zvltný.	Pílový kotúč je tupý, forma zubov nie je vhodná na hrúbku materiálu.	Dodatočne obrúste pílový kotúč, príp. použite vhodný pílový kotúč.
Obrobok je vytrhaný, príp. vyštípaný.	Príliš vysoký tlak rezania, príp. pílový kotúč nie je vhodný na dané použitie.	Použite vhodný pílový kotúč.

Tartalomjegyzék:**Oldal:**

1.	Bevezetés	81
2.	A készülék leírása	81
3.	Szállított elemek	82
4.	Rendeltetésszerűi használat	82
5.	Fontos utasítások	82
6.	Technikai adatok	85
7.	Beüzemeltetés előtt	86
8.	Felépítés és kezelés	86
9.	Szállítás	88
10.	Karbantartás	88
11.	Tárolás	89
12.	Elektromos csatlakoztatás	89
13.	Megsemmisítés és újrahasznosítás	89
14.	Hibaelhárítás	90
15.	Konformkijelentés	155

A készüléken található szimbólumok magyarázata

	Üzembe helyezés előtt olvassa el a kezelési útmutatót és a biztonsági előírásokat, és mindig tartsa be azokat!
	Viseljen védőszemüveget!
	Viseljen hallásvédőt!
	Porképződésnél viseljen légzőmaszkot!
	Figyelem! Sérülésveszély! Ne nyúljon a működő fűrészlaphoz!
	Figyelem! Lézersugárzás
	II. védelmi osztály

1. Bevezetés

GYÁRTÓ: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

TISZTELT VÁSÁRLÓ!

Sok örömet és sikert kívánunk Önnek, amikor az új készülékét használja.

KEDVES VÁSÁRLÓ!

A hatályban lévő termékfelelősségi törvény értelmében a berendezés gyártója nem vonható felelősségre a berendezésen vagy vele kapcsolatban keletkező károkért a következő esetekben:

- szakszerűtlen kezelés,
- a használati utasítások be nem tartása,
- harmadik személy által végzett, szakképzetlen javítások,
- nem eredeti alkatrészeken beszerelése és cseréje,
- szakszerűtlen használat,
- az elektromos rendszer kiesése az elektromos előírások, illetve a VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113 szabályozások be nem tartása miatt.

Javaslatok:

Mielőtt a berendezést összeszerelné, és üzembe helyezné olvassa el a használati útmutató teljes szövegét.

Az üzemelési utasítások célja a készülékkel való ismerkedésének megkönnyítése és a használati lehetőségeinek megismertetése.

Az üzemelési utasítások fontos megjegyzéseket tartalmaz a készülék biztonságos, szakszerű és gazdaságos használatával kapcsolatosan, a veszélyek elkerülésére, a javítási költségek megspórolására, a kiesési idő csökkentésére, és a készülék megbízhatóságának és élettartamának növelésére.

A használati útmutatóba foglalt biztonsági utasításokon kívül mindenképpen be kell tartani a nemzeti érvényben lévő szabályozásokat a készülék üzemelésével kapcsolatosan.

Az üzemelési utasításokat helyezze egy tiszta, műanyag mappába, hogy megóvja a szennyeződéstől és a nedvességtől, és tárolja a készülék közelében. A munka elkezdése előtt minden gépkezelőnek el kell olvasnia az utasításokat és gondosan be kell tartania őket. Csak olyan személyek használhatják a készüléket, akiket kiképeztek a gép használatáról, és a lehetséges veszélyekről, illetve kockázatokról. Be kell tartani az előírt minimális kort.

A jelen üzemelési utasításokba foglalt biztonsági előírások és a helyi országos különleges előírások kiegészítéseként be kell tartani az általánosan elismert műszaki előírásokat a feldolgozó szerszámgépek üzemelésekor.

Az útmutató, valamint a biztonsági előírások figyelmen kívül hagyásából származó balesetekért és károkért nem vállalunk felelősséget.

2. A készülék leírása (1-20 ábra)

1. Fogantyú
2. Be- /Kikapcsoló
3. Kireteszelőkar
4. Gépfaj
5. Fűrészlapvédő mozgatható
6. Fűrészlap
7. LED
8. Lézer
9. Rögzítőcsavar a forgóasztalhoz
10. Ütközősín
- 10a. Eltolható ütközősín
11. Jobb munkadarab támasztó
- 11a. Bal munkadarab támasztó
- 11b. Munkadarab támasztó keresztornyos csavarja
12. Rögzítőcsavar a munkafeltételhez
13. Rögzítőcsavar az asztalbetét meghosszabbításához
14. Asztalbetét meghosszabbítás
15. Mutató
16. Skála
17. Forgóasztal
18. Rögzített fűrészasztal
19. Feszítőberendezés
20. Rögzítő csavar a vonó vezetéshez
- 20a. Vonó vezetés
21. Forgácsfelfogózsák
22. Beszorító fogantyú
23. Jusztfírozó csavar (45°)
24. Jusztfírozó csavar (90°)
25. Az asztalbetét meghosszabbítás tartója
26. Mutató
27. Skála
28. Lézer és LED be-/kikapcsoló
29. Ütköző a vágásmélységhatárolóhoz
30. Recézett fejű csavar a vágásmélységhatárolóhoz
31. Csapszeg
32. Biztosító csapszeg
33. Fűrészengelyzár
34. Karimáscsavar

a.) locknut

b.) 90°-ú ütközési szöglet (nincs benne a szállítás terjedelmében)

c.) 45°-ú ütközési szöglet (nincs benne a szállítás terjedelmében)

d.) Belső hatlapú kulcs SW 6

e.) Kereszthornyos csavar

f.) 13-as kulcsnyílású csavarkulcs

g.) Kereszthornyos csavar (lézer)

3. Szállított elemek

- Nyissa ki a csomagolást és óvatosan vegye ki a készüléket.
- Távolítsa el a csomagolóanyagot, valamint a csomagolási / szállítási biztosításokat (ha vannak ilyenek).
- Ellenőrizze, hogy teljes-e a szállítmány.
- Ellenőrizze a készülék és a kiegészítő alkatrészek szállítás során keletkezett sérüléseit.
- Lehetősége szerint a garancia érvényességének leteltéig őrizze meg a csomagolást.

FIGYELEM

A készülék és a csomagolóanyag nem gyerekjáték! A gyerekek ne játszanak a műanyag zacskókkal, fóliákkal és apró alkatrészekkel! Fennáll a lenyelés és fulladás veszélye!

- vonó-, fejező és sarkaló fűrész
- 1 x feszítőberendezés (19)
- 2 x munkadarabfelltét (11 - 11a)
- Forgácsfelfogózsák (21)
- Belső hatlapú kulcs 6 mm (d)
- 2 x szénkefe
- Üzemeltetési útmutató

4. Rendeltetésszerűi használat

A vonó-, fejező és sarkaló fűrész, a gépnagyságnak megfelelő fa és műanyag fejezésére szolgál. A fűrész nem alkalmas tüzelőfa vágására.

Figyelmeztetés! Ne használja a készüléket a használati utasításban leírtaktól eltérő anyagok vágására.

Figyelmeztetés! A tartozék fűrészlap kizárólag fa fűrészelésére alkalmas! A fűrész nem alkalmas tüzelőfa vágására.

A gépet csak rendeltetése szerint szabad használni. Ezt túlhaladó bármilyen használat, nem számít rendeltetésszerűnek. Ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó ill. a kezelő felelős és nem a gyártó.

Csak a gépnek megfelelő fűrészlapokat szabad használni. Tilos bármilyen fajta szétválasztó tarcsának a használata. A rendeltetésszerűi használat része a biztonsági utasítások figyelembe vétele is, valamint az összeszerelési és a használati utasításban levő üzemeltetési utasítások.

A gépet kezelő és karbantartó személyeknek ezekben jártasoknak és a lehetséges veszélyekkel kapcsolatban kioktatottnak kell lenniük. Ezen kívül legpontosabban be kell tartani az érvényes balesetvédelmi előírásokat.

Figyelembe kell venni a munkaegészségügyi és a biztonságtechnikai terén fennálló balesetvédelmi szabályokat.

A gépen történő változtatások, teljesen kizárják a gyártó szavatolását és az ebből adódó karok megterítését.

Bizonyos fennmaradt rizikotényezőket rendeltetészerű használat ellenére sem lehet teljes mértékben kizárni. A gép konstrukciója és felepítése által a következő pontok lephetnek fel:

- A fűrészlap megérintése a nem lefedett fűrészkorban.
- A forgó fűrészlapba való nyulás (vágási serules)
- A munkadarabok és munkadarabreszek visszacsapodása.
- Fűrészlaptörések.
- A fűrészlap hibás keményfémrészeinek a kivetése.
- A szükséges zajcsökkentő fullvedő használatának mellőzésekor a hallás karosodása.
- Zárt teremben történő használatkor az egészségre káros faport kibocsátása.

Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink rendeltetésük szerint nem az ipari, kézműipari vagy gyári használatra lettek konstruálva. Nem vállalunk szavatosságot, ha a készülék ipari, kézműipari vagy gyári üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használva.

5. Fontos utasítások

Figyelem! Az elektromos kéziszerszámok használata során az áramütés, illetve sérülés- és tűzveszély megelőzése érdekében az alábbi alapvető biztonsági utasításokat kell betartani. Az elektromos kéziszerszám használata előtt minden utasítást olvasson el, és mindig gondosan tartsa be a biztonsági előírásokat.

Biztonságos munkavégzés

- 1 Tartsa a munkakörét rendben
 - Rendetlenség a munkakörben baleset veszélyét idézi elő.
- 2 Vegye a környezeti befolyásokat figyelembe
 - Ne tegyen ki az elektromos szerszámokat esőnek.
 - Ne használjon elektromos szerszámokat nedves vagy vizes környezetben.
 - Gondoskodjon jó megvilágításról.
 - Ne használjon elektromos eszközöket ott, ahol tűz- és robbanásveszély keletkezhet.
- 3 Óvja magát az áramütés elől
 - Kerülje el a földelt részekkel való testi érintkezést, mint például csövekkel, fűtőtestekkel, tűzhelyekkel, hűtőszekrényekkel.
- 4 Tartsa a gyerekeket távol!
 - Ne engedje meg más személynek, hogy megérintsék a szerszámot vagy a kábelt, tartsa őket a munkakörétől távol.
- 5 Tárolja a szerszámait biztonságosan
 - Nem használt szerszámokat egy száraz, zárt teremben és a gyerekek számára nem elérhetően kell tárolni.
- 6 Ne terhelje túl a szerszámait
 - Jobban és biztonságosabban dolgozik a megadott teljesítményi körben.

- 7 Használja a kellő szerszámot
 - Ne használjon túl gyenge szerszámokat vagy kiegészítő egységeket nehéz munkákra.
 - Ne használja a szerszámokat olyan célokra és munkákra, melyekre ezek nincsenek előrelátva; mint például ne használjon kézi körfűrészeket fák kivágására vagy ágak levágására.
 - Ne használja az elektromos kéziszerszámot tűzifa fűrészelésére.
- 8 Viseljen megfelelő munkaruhát
 - Ne viseljen bő ruhát vagy ékszert. Ezeket elkapathatják a mozgó részek.
 - A szabadban történő munkálatoknál gumikesztyű és tapadós lábbeli ajánlatos.
 - Hosszú hajnál viseljen hajhálót.
- 9 Használjon védőfelszerelést
 - Viseljen védőszemüveget.
 - Viseljen légzőmaszkot, ha a munka során por keletkezik.
- 10 Csatlakoztassa a porszívó berendezést.
 - Ha a porszívó és a felfogó berendezések csatlakozásai rendelkezésre állnak, akkor győződjön meg arról, hogy ezek csatlakoztatva vannak, illetve használatuk megfelelően történik.
 - A készüléket zárt térben csak megfelelő elszívó berendezés mellett működtetheti.
- 11 Ne használja fel a kábelt más célokra
 - Ne hordja a szerszámot a kábelnél fogva, és ne használja fel a kábelt a csatlakozó dugó kihúzására a dugaszoló aljzatból. Óvja a kábelt hőségtől, olajtól és éles szélektől.
- 12 Biztosítsa a munkadarabot
 - Használjon szorítószerkezeteket vagy egy satut a munkadarab befogására. Ezáltal ez biztosabban van rögzítve mint kézzel és lehetővé teszi a gép mindkét kézzeli kezelését.
 - Hosszú munkadaraboknál egy kiegészítő támasztékra (asztal, bakok stb.) van szükség ahhoz, hogy a gép ne dőljön fel.
 - A munkadarabot mindig erősen nyomja a munkalapra és az ütközőhöz, hogy ne billegjen és ne forduljon el.
- 13 Kerülje a rendellenes testtartást
 - Biztosan álljon és mindig őrizze meg egyensúlyát.
 - Ne tartsa a kezét olyan ügyetlen helyzetekben, amelyek esetén hirtelen megcsúszás miatt egyik vagy mindkét keze hozzáérhet a fűrészlaphoz.
- 14 Ápolja gondosan a szerszámaikat
 - Tartsa a szerszámaikat élesen és tisztán, hogy jól és biztosan tudjon dolgozni.
 - Kövesse a karbantartási előírásokat és az utasításokat a szerszámcsereére.
 - Ellenőrizze le rendszeresen a csatlakozási vezetéket és a kábeljárt, és sérülés esetén cseréltesse ki azt egy elismert szakember által.
 - Ellenőrizze le rendszeresen a hosszabbító kábelt és sérülés esetén cserélje ki.
 - Tartsa a fogantyúkat szárazon valamint olaj és zsír mentesen.
- 15 Húzza ki a csatlakozódugót az aljzatból
 - A laza szilánkokat, forgácsot vagy beszoruló fadarabokat soha ne próbálja meg a fűrészlap mozgása közben kiszedni.
 - Ha nem használja az elektromos kéziszerszámot, javítás előtt és a szerszámok, pl. fűrészlap, fúró és marógép cseréjénél.
- 16 Ne hagyjon benne semmilyen szerszámkulcsot dugva
 - Bekapcsolás előtt ellenőrizze le, hogy a kulcsok és a beállító szerszámok el vannak távolítva.
- 17 Ügyeljen arra, hogy a gép ne indulhasson el akaratlanul
 - Mielőtt a csatlakozót bedugja az aljzatba, győződjön meg arról, hogy a gép kapcsolója kikapcsolt állapotban van.
- 18 Kültéren használjon hosszabbító kábelt
 - A szabadban csak szabadtéri használatra alkalmas, ennek megfelelő jelöléssel ellátott hosszabbító kábelt alkalmazzon.
 - A kábeldobot csak letekert állapotban használja.
- 19 Legyen figyelmes
 - Figyeljen arra, amit csinál. Munkája során kellő körültekintéssel járjon el. Ne használja az elektromos kéziszerszámot, ha nem tud rá figyelni.
- 20 Ellenőrizze le a készülékét sérülésekre
 - A szerszám további használata előtt a védő berendezéseket vagy enyhén sérült részeket gondosan megvizsgálni, hibátlan és meghatározásuknak megfelelő működésükre.
 - Vizsgálja meg, hogy a mozgó részek működése rendben van, és hogy nem szorulnak vagy nincsenek károsulva részeik. Ahhoz, hogy a készülék biztonsága biztosítva legyen minden résznek helyesen fel kell szerelve lennie.
 - A mozgatható védőfedeleket nyitott állapotban nem szabad beszorítani.
 - Amennyiben a használati utasításban nincs más megadva, a károsult biztonsági berendezéseket és részeket szakszerűen egy elismert szakműhely által kell megjavíttatni vagy kicseréltetni.
 - A károsult csatlakozókat egy vevőszolgálati műhely által muszáj kicseréltetni.
 - Ne használjon hibás vagy sérült csatlakozó vezetékeket.
 - Ne használjon olyan elektromos szerszámokat ahol a kapcsolót nem lehet be- és kikapcsolni.
- 21 **FIGYELEM!**
 - Kettős gérvágások esetén különösen óvatos legyen.
- 22 **FIGYELEM!**
 - Más betétszerszámok és tartozékok használata sérülésveszélyt okozhat Önnek.
- 23 Az elektromos kéziszerszám javítását villanyszerelővel végeztesse
 - Ez az elektromos szerszám megfelel a rávonatkozó biztonsági határozatoknak. Javításokat csak egy villamossági szakember végezheti el, különben balesetek érhetik a használatot.

TOVÁBBI BIZTONSÁGI UTASÍTÁSOK

1 Biztonsági intézkedések

- **Figyelmeztetés!** Ne használjon sérült vagy eltorzult fűrészlapot.
- Az elhasznált asztalbetétet cserélje ki.
- Csak a gyártó által ajánlott, az EN 847-1 szabvány előírásainak megfelelő fűrészlapokat használjon.
- Ügyeljen arra, hogy a vágni kívánt anyagnak megfelelő fűrészlapot válasszon.
- Viseljen megfelelő személyes védőfelszerelést. Ehhez az alábbiak tartoznak:
 - Hallásvédő a nagyothallás kialakulási kockázatának csökkentése érdekében,
 - Légzőmaszk a veszélyes por belégzési kockázatának csökkentése érdekében,
 - A fűrészlapokkal és nyersanyagokkal végzett munka során viseljen kesztyűt. Amikor csak lehetséges, tartóban szállítsa a fűrészlapokat.
 - Viseljen védőszemüveget. A munka során keletkező szikrák vagy a készülékből kirepülő szilánkok, forgácsok és porok miatt elveszítheti a látását.
- Fa fűrészélése esetén az elektromos kéziszerszámot csatlakoztassa egy porfelfogó berendezésre. A porképződést többek között a megmunkált anyag, a helyi leválasztás (gyűjtés vagy forrás) és a fedél/vezetőlemezek/vezetékek helyes beállítása is befolyásolja.
- Ne használjon erősen ötvöztött gyorsacélból (HSS-acél) készült fűrészlapot.

2 Karbantartás és javítás

- Minden egyes beállítási és javítási munkát elött húzza ki a hálózati csatlakozót.
- A zajképződést különböző tényezők befolyásolják, többek között a fűrészlapok minősége, valamint a fűrészlap és az elektromos kéziszerszám állapota. Lehetőség szerint zajcsökkentett szerkezetű fűrészlapokat használjon. A zaj csökkentéséhez rendszeresen végezze el az elektromos kéziszerszám és toldatainak karbantartását, illetve szükség esetén javítását is.
- Ha az elektromos kéziszerszám, a védőberendezések vagy a szerszám toldatainak működésében hibát észlel, azonnal értesítse a biztonságért felelős személyt.

3 Biztonságos munkavégzés

- Válassza ki az egyik, hogy a vágandó anyag, amely alkalmas kés.
- Használja a fűrészét más, mint a soha nem adott anyagok.
- A közlekedés a gép kövesse az fejezete alapján. 9.
- Az elektromos kéziszerszám szállításához csak a szállítószerveket használja. A védőszerveket soha ne használja kezelésre vagy szállításra.

- Dolgozni, ha ez a védelem eszközök működnie kell, és jó állapotban a fűrész. A védőberendezések legyen a megfelelő helyzetben.
- A gép körül a talaj mindig egyenes, tiszta és lehullott daraboktól, pl. forgácstól és vágási maradványoktól mentes legyen.
- Csak olyan fűrészlapokat használjon, amelyek legmagasabb megengedett fordulatszáma nem alacsonyabb az asztali körfűrész legnagyobb főorsó-fordulatszámánál, és amely megfelel a vágni kívánt anyag típusának.
- Ügyeljen arra, hogy csak a gyártó által megadott céloknak megfelelő távtartó tárcsákat és orsókarikákat használjon.
- **Figyelem!** Ne cserélje le a lézert egy más típusú. A javításokat végezni csak a gyártó vagy meghatalmazott képviselője. A vágási területről soha ne távolítsa el vágási maradványokat vagy egyéb munkadarabrészeket addig, amíg a gép működésben van és a fűrészegység még nem került nyugalmi állapotba.

A készülék helyes és biztonságos fűrészélése:

- a) Erősítse a munkadarab mindig láttam asztalra. Ehhez használja a mellékelt állványt.
- b) A stabilitás biztosítása érdekében a gép előtt minden vágás;
- c) Ha szükséges csatlakozni a gépet egy munkapad vagy hasonló. Zárja le a gépet a munkasztal. Ez lehet jegyezni a lyukak a fix fűrészasztalra.
- d) A billenés elkerülése érdekében biztosítsa a hosszú munkadarabokat a vágási folyamat végén (pl. legurulási állvány vagy bak).
- e) Győződjön meg arról, hogy a fűrészlap semmilyen állásban nem érinti a forgóasztalt úgy, hogy kihúzott csatlakozódugónál kézzel fordítsa a fűrészlapot 45°-os és 90°-os állásokba. Adott esetben állítsa be újra a fűrészfejet.

Figyelmeztetés! Ez az elektromos kéziszerszám működés közben elektromágneses mezőt képez. Ez a mező bizonyos körülmények között befolyásolhatja az aktív és passzív orvosi implantátumok működését. A súlyos és halálos sérülések veszélyének csökkentése érdekében javasoljuk, hogy az orvosi implantátumokkal élő személyek az elektromos kéziszerszám kezelése előtt kérjék ki orvosuk és az implantátum gyártójának véleményét.

A FÜRÉSZLAPOK KEZELÉSÉRE VONATKOZÓ BIZTONSÁGI UTASÍTÁSOK

- 1 Csak akkor illesszen be betétszerszámokat, ha a kezelésüket tökéletesen ismeri.
- 2 Figyeljen a legmagasabb fordulatszáma. A betétszerszámon megadott legmagasabb fordulatszám átlépése tilos. Tartsa be a fordulatszám-tartományt, ha meg van adva.
- 3 Ügyeljen a motor és a fűrészlap forgásirányára.
- 4 Ne használjon megrepedt betétszerszámokat. A megrepedt betétszerszámokat selejtezze ki. Ezeket tilos megjavítani.

- 5 A befogófelületeket tisztítsa meg a szennyeződésektől, zsírtól, olajtól és víztől.
- 6 Körfűrészlapok furatainak csökkentésére soha ne használjon különálló redukáló gyűrűket vagy perselyeket.
- 7 Ügyeljen arra, hogy a betétszerszámot biztosító rögzített redukáló gyűrűk átmérője ugyanakkora és a vágási átmérő legalább 1/3-a legyen.
- 8 Bizonyosodjon meg arról, hogy a rögzített redukáló gyűrűk egymással párhuzamosak.
- 9 Óvatosan működtesse a betétszerszámokat. Legjobb, ha ezeket az eredeti csomagolásukban vagy különleges tartókban tárolja. A fogásbiztonság javítása és a sérülésveszély további csökkentése érdekében viseljen védőkesztyűt.
- 10 A betétszerszámok használata előtt ellenőrizze, hogy minden védőszerkezet helyesen rögzül-e.
- 11 Használat előtt győződjön meg arról, hogy az Ön által használt összes betétszerszám megfelel az elektromos kéziszerszám műszaki követelményeinek, illetve hogy ezek helyesen rögzülnek-e.
- 12 A tartozék fűrészlapot csak fa fűrészelésére használja, fémek megmunkálására soha.



Figyelem: Lézersugárzás
Ne nézzen a sugárba
Lézerosztály 2



Megfelelő óvintézkedések használata által védje magát és a környezetét a balesetveszélyektől!

- Ne tekintsen védetelen szemekkel közvetlenül a lezersugarba.
- Ne tekintsen sohasem közvetlenül a sugárzásba.
- Soha sem irányítsa a lezersugarat visszaverő felületekre, személyekre vagy állatokra. Egy kis teljesítményű lezersugar is karokat tud okozni a szemben.
- Vigyázat - ha az itt megadott eljárási modtolt elter, akkor ez egy veszélyes sugárzasi expozícióhoz vezethet.
- A lezermodult sohasem kinyitni. akkor ez egy veszélyes sugárzasi expozícióhoz vezethet.
- A lézert ne cserélje ki másik típusúra.
- A lézer javítását csak a gyártója vagy meghatalmazott képviselője végezheti.

6. Technikai adatok

Váltakozóáramú motor	220 - 240 V ~ 50Hz
Teljesítmény	1800 Watt
Üzem mód	S6 20%* 2200W
Üresjárat fordulat szám n ₀	5200 min ⁻¹
Keményfémfűrészlap	ø 216 x 30 x 2,8 mm
A fogak száma	48 / 60
Elfordítási határkör	-45° / 0° / +45°
Sarakaló vágás	0° - 45° balra
Fűrész szélesség 90°	300 x 65 mm
Fűrész szélesség 45°	300 x 38 mm
Fűrész szélesség 2 x 45° (Duplasarakalóvágás)	200 x 38 mm
Védőosztály	II
Tömeg	ca. 12,9 kg
Lézer osztály	2
Hullámhossz lézer	650 nm
Teljesítmény lézer	< 1 mW

* S6 üzemmód, megszakítás nélküli, időszakos üzemmód. Az üzemeltetés indítási időből, folyamatos terhelés alatt állás időszakából és üresjárat időből áll. A működési idő 10 perc, a relatív bekapcsolási idő pedig a működési idő 25%-a.

A munkadarabnak legalább 3 mm magasnak és 10 mm szélesnek kell lennie. Ügyeljen arra, hogy a munkadarabot a befogó szerkezettel mindig biztosítsa.

Zaj és vibráció

Ennek a fűrésznek a zajértékei az EN 61029 szerint lettek mérve.

Hangnyomásmérték L _{pA}	97,7 dB(A)
Bizonytalanság K _{pA}	3 dB
Hangteljesítménymérték L _{WA}	110,7 dB(A)
Bizonytalanság K _{WA}	3 dB

Viseljen hallásvédőt.

A zaj halláskárosodást okozhat.

Maradék kockázatok

A gép a technika mai állása és az elfogadott biztonságtechnikai szabályok szerint készült. Ennek ellenére munka közben felléphetnek egyedi maradék kockázatok.

- Ha nem megfelelő elektromos csatlakozóvezetéseket használ, az áram veszélyeztetheti az egészséget.
- Ezen túlmenően minden meghozott óvintézkedés ellenére vannak nem nyilvánvaló maradék kockázatok.

- A maradék kockázatok minimalizálhatók, ha összességében betartja a „Biztonsági utasítások” a „Rendeltetésszerű használat” c. fejezetek, valamint a kezelési útmutató tartalmát.
- Szükségtelenül ne terhelje a gépet: a fűrészelés közbeni erős nyomás gyorsan károsítja a fűrészlapot, emiatt pedig csökken a gép feldolgozás közbeni teljesítménye és a vágás pontossága.
- Műanyag vágásakor mindig használjon csíptetőket: a fűrészelni kívánt alkatrészeket mindig két csíptető közé rögzítse.
- Kerülje a gép véletlen elindulását: a csatlakozó bedugásakor az üzemi kapcsológombot ne nyomja meg.
- A kézikönyvben ajánlott szerszámot használja. Így érheti el a fejezőfűrész optimális teljesítményét.
- A gép üzemeltetése közben tartsa távol a kezét a munkatartománytól.
- Mielőtt beállítási vagy karbantartási munkákat végezne, engedje el az indítógombot és húzza ki a hálózati csatlakozót.

7. Beüzemeltetés előtt

- A gépet stabilan kell felállítani. Biztosítsa a gépet a munkaasztalra, vagy egy állvány 4 csavarral a lyukakon keresztül a rögzített fűrészasztalon (18).
- A beüzemeltetés előtt minden burkolatnak és biztonsági berendezésnek szabályszerűen fell kell szerelve lennie.
- A fűrészlapnak szabadon kell tudni futnia.
- Ügyeljen a már megmunkált fán az idegen alkatrészekre, mint például szögekre vagy csavarokra stb.
- A be-/kikapcsoló felszerelése előtt a fűrészlapnak helyesen fel kell szerelve lennie. A mozgatható részeknek könnyűjáratúknak kell lenniük.
- Rákapcsolás előtt leellenőrizni, hogy az adattáblán megadott adatok megegyeznek-e a hálózati adatokkal.

8. Felépítés és kezelés

8.1 A fűrész összeszerelése (1 - 9. ábra)

- A forgóasztal (17) állításához lazítsa meg a rögzítőcsavart (9) kb. 2 fordulattal és nyomja felfelé a kart (14a).
- Forgassa a skála (16) kívánt szögméretére a forgóasztalt (17) és a mutatót (15), engedje el a kart (14a) és rögzítse a rögzítőcsavarral (9).
- Az (4) gépfej könnyed lefelé nyomása és a (32) biztosító csapszeg motortartóból való egyidejű kihúzása kioldja a fűrész az alsó állásból.
- Fordítsa felfelé az (4) gépfejet, míg a (3) kioldókar be nem akad.
- Helyezze fel az asztalbetét meghosszabbítást (14) az ábrának (4/5/6) megfelelően. Ehhez húzza ki a csapszeget (31) az egyik kezével, és a másik kezével rögzítse a meghosszabbítást az erre a célra kialakított horonyba (4a), és a beszerelés megkönnyítése érdekében nyomja felfelé a kart (14a).

Engedje el a csapszeget (31) és a kart (14a), majd rögzítse a rögzítőcsavarral (13).

- Az ábrán (7/8/9) látható módon helyezze fel a munkadarabtartókat (11/11a) a rögzített fűrészasztalra (18), és teljesen tolja át őket. A tengelyt a kereszt-hornyos csavarokkal (e) biztosítsa a szándékolatlan kicsúszás ellen. Ezután a csillagfogantyús csavarral (12) rögzítse a kívánt állásban.
- A feszítő berendezés (19) a rögzített fűrészasztal (18) bal és jobb oldalára is rögzíthető. Dugja a feszítő berendezést (19) az ütközősín (10) hátoldalán erre acélra kialakított furatba és rögzítse a csillagfogantyús csavarral (19a).
- A gépfej (4) a beszorító fogantyú (22) kioldásával max. 45°-ban dönthető meg balra.

8.2 Ütköző finomigazítása 90°-os fejező vágáshoz (1, 10, 11 ábrák)

- **A szállítmány az ütközőszögletet nem tartalmazza.**
- Süllyessze le az (4) gépfejet, és a (32) biztosító csapszeggel rögzítse azt.
- Lazítsa meg a beszorító fogantyút (22).
- Helyezze be az (b) ütközőszögletet a (6) fűrészlap és a (17) forgóasztal közé.
- Lazítsa meg az ellenanyát (a) és annyira állítsa át a állítócsavart (23), hogy a fűrészlap (6) és a forgóasztal (17) közötti szög 90°-os legyen.
- Ezt követően a beállítást rögzítse a záró anyával (a).
- Végül ellenőrizze a szögmérő helyzetét. Ha szükséges, csillagfejű csavarhúzóval lazítsa meg a (26) mutatót, állítsa a (27) szögmérő 0°-os pozíciójába, majd ismét húzza meg a tartócsavart.

8.3 90°-os fejezővágás és 0°-os forgóasztal (12 ábrák)

Kb. 100 mm-es vágási szélességig a fűrész vonó-funkciója a (20) rögzítőcsavar használatával a hátsó pozícióban rögzíthető. A gép ebben a pozícióban fejező üzemmódban üzemeltethető. Ha a vágási szélesség meghaladja a 100 mm-t, akkor ügyeljen arra, hogy a (20) rögzítőcsavar laza legyen, az (4) gépfej pedig tudjon mozogni.

Figyelem! A (10a) eltolható ütközősín 90°-os fejező vágásokhoz a belső pozícióban kell rögzíteni.

- Oldja ki a (10a) eltolható ütközősín (10b) rögzítőcsavarját, és tolja be a (10a) eltolható ütközősín.
- A (10a) eltolható ütközősín úgy kell a legbelső pozíció előtt rögzíteni, hogy a (10a) ütközősín és a (6) fűrészlap közötti távolság legfeljebb 8 mm legyen.
- A vágás előtt ellenőrizze, hogy a (10a) ütközősín és a (6) fűrészlap nem tud összeütközni.
- Ismét húzza meg a (10b) rögzítőcsavart.
- Vigye az (4) gépfejet a felső pozícióba.
- Az (1) fogantyúnál fogva tolja hátra az (4) gépfejet, és adott esetben rögzítse ebben a pozícióban (a vágási szélességtől függően).
- Helyezze a vágni kívánt fadarabot a (10) ütközősínre és a (17) forgóasztalra.

- A (19) feszítőszerkezettel erősítse az anyagot a rögzített helyzetben álló (18) fűrészasztalra, így elkerülhető, hogy az anyag a vágás közben elcsússzon.
- Az (4) gépfej kiengedéséhez nyomja meg a (3) kioldó kart.
- A motor bekapcsolásához nyomja meg a (2) be-/kikapcsoló gombot.
- Rögzített (20a) vonóvezetésnél: Az (4) gépfejet az (1) fogantyú segítségével lassan és egyenletesen tolja teljesen lefelé, míg a (6) fűrészlap teljesen át nem vágja a munkadarabot.
- Nem rögzített (20a) vonóvezetésnél: Húzza teljesen előre az (4) gépfejet. Egyenletesen, enyhén nyomva süllyessze le az (1) fogantyút. Az (4) gépfejet lassan és egyenletesen tolja teljesen hátra, míg a (6) fűrészlap teljesen át nem vágja a munkadarabot.
- A fűrészelési folyamat befejeztével vigye vissza a gépfejet nyugalmi állásba, és engedje el a (2) be-/kikapcsoló gombot.

Figyelem! A visszahúzó rugó miatt a gép automatikusan felcsapódik. A vágás befejeztével ne engedje el az (1) fogantyút, hanem lassan, kis ellennyomás mellett mozgassa felfelé a gépfejet.

8.4 90°-os fejezővágás és 0°–45°-os forgóasztal (13 ábrák)

A fejező fűrészszel az ütközősín-től balra és jobbra 0°-tól 45°-ig terjedő ferde vágásokat lehet végezni.

Figyelem! A (10a) eltolható ütközősín-t 90°-os fejező vágásokhoz a belső pozícióban kell rögzíteni.

- Oldja ki a (10a) eltolható ütközősín (10b) rögzítőcsavarját, és tolja be a (10a) eltolható ütközősín-t.
- A (10a) eltolható ütközősín-t úgy kell a legbelső pozíció előtt rögzíteni, hogy a (10a) ütközősín és a (6) fűrészlap közötti távolság legfeljebb 8 mm legyen.
- A vágás előtt ellenőrizze, hogy a (10a) ütközősín és a (6) fűrészlap nem tud összeütközni.
- Ismét húzza meg a (10b) rögzítőcsavart.
- Oldja ki a reteszelőcsavart (9).
- A kar (14a) használatával állítsa be a forgóasztalt (17) a kívánt szögbe. A forgóasztalon lévő (15) mutató a rögzített (18) fűrészasztalon található (6) skálán a kívánt szögméretre mutasson.
- A forgóasztal (17) rögzítéséhez ismét húzza meg a rögzítőcsavart (9).
- A 8.3. pontban leírtak szerint végezze el a vágást.

8.5 Ütköző finomigazítása 45°-os sarkaló vágáshoz (1, 10, 13, 14 ábrák)

- **A szállítmány a (b) ütközőszögletet nem tartalmazza.**
- Süllyessze le az (4) gépfejet, és a (32) biztosító csapszeggel rögzítse azt.
- Rögzítse a (17) forgóasztalt 0°-os állásba.
- Oldja ki a beszorító fogantyút (22) és a fogantyúval (1) döntse balra, 45°-os helyzetbe a gépfejet (4).
- Helyezze be a (c) 45°-os ütközőszögletet a (6) fűrészlap és a (17) forgóasztal közé.

- Lazítsa meg az ellenanyát (a) és annyira állítsa át a állítócsavart (23), hogy a fűrészlap (6) és a forgóasztal (17) közötti szög 90°-os legyen.
- Ezt követően a beállítást rögzítse a záró anyával (a).
- Végül ellenőrizze a szögmérő helyzetét. Ha szükséges, csillagfejű csavarhúzóval 450°-os pozíciójába, majd ismét húzza meg a tartócsavart.

8.6 0°–45°-os sarkaló vágás és 0°-os forgóasztal (1, 2, 15 ábrák)

A fejező fűrészszel a munkaterülettől balra 0°-tól 45°-ig terjedő sarkaló vágásokat lehet végezni.

Figyelem! A (10a) eltolható ütközősín-t sarkaló vágásokhoz (döntött fűrészfej) a belső pozícióban kell rögzíteni.

- Oldja ki a (10a) eltolható ütközősín (10b) rögzítőcsavarját, és tolja ki a (10a) eltolható ütközősín-t.
- A (28) eltolható ütközősín-t úgy kell a legbelső pozíció előtt rögzíteni, hogy a (10a) ütközősín és a (6) fűrészlap közötti távolság legalább 8 mm legyen.
- A vágás előtt ellenőrizze, hogy a (10a) ütközősín és a (6) fűrészlap nem tud összeütközni.
- Ismét húzza meg a (10b) rögzítőcsavart.
- Vigye az (4) gépfejet a felső állásba.
- Rögzítse a (17) forgóasztalt 0°-os állásba.
- Oldja ki a beszorító fogantyút (22), és a fogantyúval (1) addig döntse balra a gépfejet (4), míg a mutató (26) a skála (27) kívánt szögméretére nem mutat.
- Húzza meg ismét a beszorító fogantyút (22).
- A 8.3. pontban leírtak szerint végezze el a vágást.

8.7 0°–45°-os sarkaló vágás és 0°–45°-os forgóasztal (2, 15 ábrák)

A fejező fűrészszel a munkaterülettől balra 0°-tól 45°-ig, illetve az ütközősín-től szintén 0°-tól 45°-ig terjedő sarkaló vágásokat lehet végezni (dupla sarkaló vágás).

Figyelem! A (10a) eltolható ütközősín-t sarkaló vágásokhoz (döntött fűrészfej) a belső pozícióban kell rögzíteni.

- Oldja ki a (10a) eltolható ütközősín (10b) rögzítőcsavarját, és tolja ki a (10a) eltolható ütközősín-t.
- A (10a) eltolható ütközősín-t úgy kell a legbelső pozíció előtt rögzíteni, hogy a (10a) ütközősín és a (6) fűrészlap közötti távolság legalább 8 mm legyen.
- A vágás előtt ellenőrizze, hogy a (10a) ütközősín és a (6) fűrészlap nem tud összeütközni.
- Ismét húzza meg a (10b) rögzítőcsavart.
- Vigye az (4) gépfejet a felső állásba.
- A rögzítőcsavar (9) kioldásával lazítsa meg a forgóasztalt (17).
- A kar (14a) használatával állítsa be a forgóasztalt (17) a kívánt szögbe (ehhez lásd a 8.4 pontot is).
- A forgóasztal rögzítéséhez ismét húzza meg a rögzítőcsavart (9).
- Lazítsa meg a beszorító fogantyút (22).
- Az (1) fogantyú segítségével döntse az (4) gépfejet balra, a kívánt szögbe (ehhez lásd a 8.6. pontot is).
- Húzza meg újra a feszítő fogantyút (22).
- A 8.3. pontban leírtak szerint végezze el a vágást.

8.8 A vágási mélység korlátozása (3, 16 ábra)

- A (30) csavar segítségével a vágási mélység fokozatmentesen beállítható. Ehhez lazítsa meg a (30) csavar recéző anyáját. A (30) csavar becsavarásával vagy kicsavarásával állítsa be a kívánt vágási mélységet. Végül ismét húzza meg a recéző anyát a (30) csavaron.
- Próbavágás végrehajtásával ellenőrizze a beállítások helyességét.

8.9 Forgácsfelfogósák (1, 20 ábra)

A fűrész egy forgácsfelfogósákkal (21) van felszerelve. Csatlakoztassa a forgácsgyűjtő táskát (21) a motorrekesz kimeneti nyílásához (21a). A forgácszsákot (21) az alulso oldalán lehet a cipzár által kiüríteni.

8.10 A fűrészlap kicserélése (1, 2, 17, 18 ábra)

Kihúzni a hálózati csatlakozót!

Figyelem! Hordjon a fűrészlap cseréjéhez védőkesztyűket! Sérülés veszélye!

- Fordítsa felfelé a gépfejet (4) és rögzítse a biztosító csapszeggel (32).
- Lazítsa meg a keresztornyos csavart (e) két fordulattal.
- Nyomja meg a reteszkilódó kart (3). Hajtsa fel annyira a fűrészlap-védőt (5), hogy a karimás csavar (34) szabadná váljon.
- Egy egyik kezével helyezze a csavarkulcsot (f) a karimás csavarra (34).
- Nyomja a (33) fűrészengelyzárat rögzített helyzetbe, majd lassan forgassa a (34) peremes csavart az óramutató járásával megegyező irányba. A (33) fűrészengelyzár legfeljebb egy fordulat után beakad. **Figyelem!** A csavar meglazításakor enyhén lesüllyed a gépfej.
- Most kicsit több erőfeszítéssel, az óramutató járásával megegyező irányba forgatva oldja ki a (34) peremes csavart.
- Teljesen csavarja ki a (34) peremes csavart, és vegye le a külső peremet.
- A fűrészlapot (6) a belső karimáról levenni és lefelé kihúzni.
- Gondosan tisztítsa meg a (34) peremes csavart, a külső peremet és a belső peremet.
- A (6) új fűrészlapot fordított sorrendben helyezze be és rögzítse.
- Figyelem! A fogak vágási ferdeségének, vagyis a (6) fűrészlap forgásirányának meg kell egyeznie a házon található nyílak irányával.
- A munka folytatása előtt ellenőrizze a tisztító berendezések működőképességét.
- Figyelem! Minden egyes fűrészlapcsere után ellenőrizze, hogy a (6) fűrészlap függőleges állásban, illetve 45°-ban megdöntve szabadon mozog-e a asztalbetétben.
- Figyelem! A (6) fűrészlap cseréjét és beállítását az előírások szerint kell végrehajtani.

8.11 Lézer / LED működtetés (2/3 ábra)

- **Bekapcsolás:** A lézer lámpa bekapcsolásához 1-szer működtesse a lézer és LED be-/kikapcsolót (28). Ha 2-szer működteti, akkor bekapcsolja a LED.
- **Kikapcsolás:** Működtesse 3-szer a lézer és LED be-/kikapcsolót (28).

8.12 A lézer jusztirozása (3 ábra)

Ha a lézer (8) nem mutatná tovább a helyes vágásvonalat, akkor azt utánna lehet jusztirozni. Ehhez megnyitni a csavart (g) és oldali eltolás által úgy beállítani a lézert, hogy a lézersugár eltalálja a fűrészlap (6) fogait.

9. Szállítás

- A forgóasztal (17) reteszeléshez a rögzítőfogantyút (9) ismét feszesre húzni.
- Üzemelteteni a kireteszelőkart (3), lefelé nyomni a gépfejet (4) és arretálni a biztosító csapszeget (32). A fűrész most az alulso állásban be van reteszelve.
- A hátulso pozícióban fixálni a vonóvezető (20) rögzítőcsavarjával a fűrész vonófunkcióját.
- A gépet a feszesen álló fűrészasztalon (18) hordani.
- A gép újboli felépítéséhez járjon a 7.-ő alatt leírtak szerint el.

10. Karbantartás

△ Figyelem! Minden egyes beállítás, karbantartás vagy javítás előtt húzza ki a hálózati csatlakozót!

Általános karbantartási intézkedések

Időről időre egy kendővel törölje le a gépről a forgácsot és a port. A szerszám élettartamának növelése érdekében havonta egyszer olajozza meg a forgórészeket. A motort ne olajozza.

A műanyag tisztításához ne használjon maró hatású anyagot.

Kefék vizsgálata

A szénkeféket új gép vagy új kefék felszerelése esetén az első 50 üzemóra után ellenőrizze. Az első ellenőrzés után 10 üzemóránként végezze el az ellenőrzést.

Ha a szén 6 mm hosszan elhasználódott, a rugó vagy a mellékáramkör vezetéke megégett vagy sérült, akkor mindkét keféket ki kell venni. Ha a keféket a kiserelés után használhatónak ítéli meg, akkor újra visszahelyezheti őket.

A szénkeféke karbantartásához nyissa fel a két reteszt (a 19. ábrán látható módon) az óramutató járásával ellentétes irányba. Ezután vegye ki a szénkeféket.

Helyezze be újra a szénkeféket fordított sorrendben.

Szervíz-információk

Figyelembe kell venni, hogy ennél a terméknél a következő részek már használat szerinti vagy természetes kopásnak vannak alávetve ill. a következő részekre van mint fogyóeszközökre szükség.

Gyorsan kopó részek*: Szénkefe, fűrészlap, akkumulátorok, asztali alátétek, por táskák, övek, tolóbotot, fogantyúval

* nincs okvetlenül a szállítás terjedelmében!

11. Tárolás

A készüléket és tartozékait sötét, száraz és fagymentes helyen, gyermekektől elzárva tárolja. Az optimális tárolási hőmérséklet 5 és 30°C között van.

Az elektromos szerszámot az eredeti csomagolásában őrizze.

Takarja le az elektromos szerszámot, ezzel védve portól és nedvességtől.

A kezelési útmutatót az elektromos szerszámmal együtt őrizze meg.

12. Elektromos csatlakoztatás

A telepített elektromos motor üzemkészen csatlakozik. A csatlakozás megfelel a vonatkozó VDE és DIN rendelkezéseknek.

A vásárló által használt hálózati csatlakozó, valamint az általa használt hosszabbító vezeték is feleljen meg ezeknek az előírásoknak.

Fontos utasítások

A motor túlterhelés esetén magától kikapcsol. Az (eltérő hosszúságú) hűtési idő után visszakapcsolhatja a motort.

Sérült elektromos csatlakozóvezetékek

Az elektromos csatlakozóvezetékek szigetelése gyakran megsérül.

Ennek oka lehet:

- Nyomási helyek, ha a csatlakozóvezeték ablak- vagy ajtóréseken keresztül vezet.
- Törési helyek a csatlakozóvezetékek szakszerűtlen rögzítése vagy vezetése miatt.
- Vágási helyek a csatlakozóvezeték való áthajtás miatt.
- Szigetelés sérülése a fali csatlakozóaljzatból való kiszakítás miatt.
- Repedések a szigetelés öregedése miatt.

Ne használjon ilyen sérült elektromos csatlakozóvezetéseket, mivel használatuk a szigetelés sérülése miatt életveszélyes.

Rendszeresen ellenőrizze, hogy nem sérültek-e az elektromos csatlakozóvezetékek. Ügyeljen arra, hogy ellenőrzéskor a vezeték ne csatlakozzon a hálózatra.

Az elektromos csatlakozóvezetékek feleljenek meg a vonatkozó VDE és DIN rendelkezéseknek. Csak H05VV-F jelölésű csatlakozóvezetéseket használjon.

A csatlakozóvezeték típusának megnevezését a vezetéken fel kell tüntetni.

Váltóáramú motor

- A hálózati feszültség 230 V~ legyen
- A 25 méternél rövidebb hosszabbító vezeték keresztmetszete 1,5 négyzetmilliméter legyen.

Az elektromos berendezések csatlakoztatását és javítását csak villamossági szakember végezheti.

Kérdései esetén az alábbi adatokat kell megadni:

- Motor áramtípusa
- Gép típuscímkéjének adatai
- Motor típuscímkéjének adatai

13. Megsemmisítés és újrahasznosítás

A szállítási károk megakadályozásához a készülék egy csomagolásban található. Ez a csomagolás nyersanyag és ezáltal ismét felhasználható vagy pedig visszavezethető a nyersanyag körforgáshoz. A készülék és annak a tartozékai különböző anyagokból állnak, mint például fémből és műanyagokból. Vigye a károsult alkatrészeket a különhulladék megsemmisítési helyhez. Érdeklődjön utána a szaküzletben vagy a községi közigazgatásnál!

A csomagolás környezetbarát anyagokból készült, amelyeket a helyi szelektív hulladékgyűjtő pontokon ártalmatlaníthat.

Az elhasznált készülék ártalmatlanítási lehetőségeiről a helyi önkormányzatnál tájékozódhat.



Ne dobja a használt berendezéseket a háztartási hulladékba!



Ez a szimbólum arra hívja fel a figyelmet, hogy a terméket az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló irányelv (2012/19/EU) és a nemzeti törvények értelmében nem szabad a háztartási hulladékba dobni. Ezt a terméket egy erre alkalmas gyűjtőhelyen kell leadni. Ez történhet például egy hasonló termék vásárlásakor történő visszaadással vagy az elektromos és elektronikus berendezések hulladékait újrahasznosító hivatalos gyűjtőhelyen történő leadással. A használt berendezések szakszerűtlen kezelése a használt elektromos és elektronikai berendezésekben gyakran megtalálható potenciálisan veszélyes anyagok miatt negatív hatással lehet a környezetre és az emberek egészségére. Ezen termék szakszerű ártalmatlanításával ráadásul a természeti erőforrások hatékony használatához is hozzájárul. A használt berendezések gyűjtőhelyeivel kapcsolatban a városvezetésnél, a helyi közterület-fenntartónál, az elektromos és elektronikus berendezések hivatalos gyűjtőhelyén vagy a hulladékszállító vállalatnál érdeklődhet.

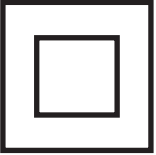
14. Hibaelhárítás

Üzemzavar	Lehetséges ok	Elhárítás
A motor nem működik.	A motor, a kábel vagy a csatlakozó hibás, a biztosítékok kiégttek.	Vizsgáltassa meg a gépet egy szakemberrel. A motort soha ne javítsa önkényesen. Veszély! Ellenőrizze a biztosítékokat, esetleg cserélje ki.
A motor lassan indul el, és nem éri el az üzemi sebességet.	A feszültség túl alacsony, a tekercsek sérültek, a kondenzátor átégett.	Ellenőriztesse a feszültséget az elektromos művekkel. Ellenőriztesse a motort egy szakemberrel. Cseréltesse ki a kondenzátort egy szakemberrel.
A motor túl zajos.	A tekercsek sérültek, a motor hibás.	Ellenőriztesse a motort egy szakemberrel.
A motor nem éri el a névleges teljesítményét.	A hálózati berendezés áramkörei túlterhelődtek (lámpák, más motorok stb.).	Ne használjon más készülékeket vagy motorokat ugyanazon az áramkörön.
A motor könnyen túlmelegszik.	A motor túlterhelődik, elégtelen a hűtése.	Vágás közben akadályozza meg a motor túlterhelését, távolítsa el a port a motorról, hogy biztosítsa az optimális hűtését.
A fűrésznyom durva vagy hullámos.	A fűrészlap életlen, a fog formája nem alkalmas az anyagvastagsághoz.	A fűrészlapot élezze meg, ill. megfelelő fűrészlapot helyezzen be.
A munkadarab kiszakad ill. széthasad.	A vágás közben túl nagy erővel nyomja, ill. a fűrészlap nem megfelelő az alkalmazáshoz.	Megfelelő fűrészlapot helyezzen be.

Sisukord:**Lk:**

1.	Sissejuhatus	93
2.	Seadme kirjeldus	93
3.	Tarnekomplekt	93
4.	Sihtotstarbekohane kasutamine	94
5.	Tähtsad juhised	94
6.	Tehnilised andmed	97
7.	Enne käikuvõtmist	97
8.	Ülesehitus ja käsitsemine	98
9.	Transportimine	100
10.	Hooldus	100
11.	Ladustamine	100
12.	Elektriühendus	100
13.	Utiliseerimine ja taaskäitlus	101
14.	Rikete kõrvaldamine	102
15.	Vastavusdeklaratsioon	155

Seadmel olevate sümbolite selgitus

	Lugege enne käikuvõtmist kasutusjuhend ja ohutusjuhised läbi ning pidage neist kinni!
	Kandke kaitseprille!
	Kandke kuulmekaitset!
	Kandke tolmuemissiooni korral respiraatorit!
	Tähelepanu! Vigastusohht! Ärge sisestage jäsemeid töötavasse saekettasse!
	Tähelepanu! Laserkiirgus!
	Kaitseklass II

1. Sissejuhatus

TOOTJA: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

AUSTATUD KLIENT!

Soovime Teile uue seadme meeldivat ja edukat kasutamist.

JUHIS:

Antud seadme tootja ei vastuta kehtiva tootevastutuse seaduse järgi kahjude eest, mis tekivad antud seadmele või antud seadme läbi:

- asjatundmatul käsitlemisel,
- käsitlemiskorralduse eiramisel,
- remontimisel kolmandate isikute, mittevõlgitatud spetsialistide poolt,
- mitte-originaalosaade paigaldamisel ja nendega vahetamisel,
- mitte sihtotstarbekohasel kasutamisel,
- elektrisüsteemi rivist väljalangemisel elektrilaeeskirjade ning VDE nõuete 0100, DIN 57113 / VDE0113 eiramisel.

Pidage silmas:

Lugege enne montaaži ja käikuvõtmist kogu kasutusjuhendi tekst läbi.

Käesoleva kasutusjuhendi ülesandeks on hõlbustada elektritööriista tundmaõppimist ja selle kasutamist vastavalt sihtotstarbekohastele kasutusvõimalustele. Kasutusjuhend sisaldab tähtsaid juhiseid, kuidas saate elektritööriistaga ohutult, asjatundlikult ning ökonoomselt töötada, ja kuidas saate vältida ohte, hoida kokku remondikuluseid, lühendada seisakuaegu ning suurendada elektritööriista töökindlust ja eluiga. Lisaks käesolevas kasutusjuhendis esitatud ohutusnõuetele peate tingimata oma riigis elektritööriista käitamise kohta kehtivaid eeskirju järgima.

Hoidke kasutusjuhendit kilekotis mustuse ja niiskuse eest kaitstult elektritööriista juures alal. Kõik operaatorid peavad selle enne töö alustamist läbi lugema ja seda hoolikalt järgima. Elektritööriistaga tohivad töötada ainult isikud, keda on elektritööriista kasutamise osas instrueeritud ja sellega seonduvast ohutusest teavitatud. Nõutavast miinimumvanusest tuleb kinni pidada.

Peale käesolevas kasutusjuhendis sisalduvate ohutusjuhiste ning Teile riigis puidutöötlusmasinate kohta kehtivate eeskirjade tuleb järgida üldtunnustatud tehnilisi reegleid.

Me ei võta vastutust õnnetuste või kahjude eest, mis tekivad käesoleva juhendi ja ohutusjuhiste eiramisest.

2. Seadme kirjeldus (joon. 1-20)

1. Käepide
2. Sisse-/väljalüliti
3. Lahtilukustushoob
4. Masinapea
5. Saeketta kaitse, liikuv
6. Saeketas
7. LED
8. Laser
9. Pöördlaua fiksaatorpolt
10. Piirdesiin
- 10a. Nihutatav piirdesiin
11. Töödetaili alus paremal
- 11a. Töödetaili alus vasakule
- 11b. Töödetaili aluse ristpeakruvi
12. Töödetaili fiksaatorpolt
13. Lauasüdami pikenduse fiksaatorpolt
14. Lauasüdami pikendus
15. Osuti
16. Skaala
17. Pöördlaud
18. Liikumatu saelaud
19. Pingutusrakis
20. Tõmbejuhu fiksaatorpolt
- 20a. Tõmbejuhu
21. Laastupüüdekott
22. Pingutuskäepide
23. Häälestuspolt (45°)
24. Häälestuspolt (90°)
25. Lauasüdami pikenduse hoidik
26. Osuti
27. Skaala
28. Laseri ja LED sisse-/väljalüliti
29. Piiraja lõikesügavuse piiramiseks
30. Polt lõikesügavuse piiramiseks
31. Polt
32. Kindlustuspolt
33. Saevõlli tõkis
34. Ääripolt

- a.) locknut
- b.) 90° piirdenurgik (ei sisaldu tarnekomplektis)
- c.) 45° piirdenurgik (ei sisaldu tarnekomplektis)
- d.) Sisekuuskantvõti, SW 6
- e.) Ristpeakruvi
- f.) Mutrivõti VM13
- g.) Ristpeakruvi (laser)

3. Tarnekomplekt

- Avage pakend ja võtke seade ettevaatlikult välja.
- Eemaldage pakendusmaterjal ja pakendus- ning transpordikindlustused (kui olemas).
- Kontrollige üle, kas tarnekomplekt on terviklik.
- Kontrollige seadet ja tarvikudetaile transpordikahjustuste suhtes.
- Säilitage pakendit võimaluse korral kuni garantiiaja möödumiseni alal.

TÄHELEPANU

Seade ja pakendusmaterjalid pole laste mänguasjad! Lapsed ei tohi plastkottide, kilede ja väiketailidega mängida! Valitseb allaneelamis- ja lämbumisoht!

- Tõmbe-, järkamis- ja eerungisaag
- 1 x pingutusrakis (19)
- 2 x töödetaili alus (11 - 11a)
- Laastupüüdekott (21)
- Sisekuuskantvõti 6 mm (d)
- 2 x süsihari
- kasutusjuhendit

4. Sihtotstarbekohane kasutamine

Otsamis-, tõmbe- ja eerungisaag on ette nähtud puidu ning plasti otsamiseks vastavalt masina suurusele.

Hoiatus! Ärge kasutage saagi kunagi muude kui käsitlusjuhendis nimetatud materjalide lõikamiseks.

Hoiatus! Kaasapandud saeketas on ette nähtud eranditult puidu saagimiseks! Ärge kasutage seda küttepuidu saagimiseks!

Masinat tohib kasutada ainult vastavalt selle otstarbele. Igasugune sellest ulatuslikum kasutus pole sihtotstarbekohane. Sellest põhjustatud kahjude või igat liiki vigastuste eest vastutab kasutaja/operaator ja mitte tootja.

Kasutada tohib üksnes antud masinale sobivaid saekettaid. Igat liiki lõikeketaste kasutamine on keelatud.

Sihtotstarbekohase kasutuse koostisosaks on ka ohutusjuhiste, samuti montaažijuhendi ning kasutusjuhendis sisalduvate käitusjuhiste järgimine.

Isikud, kes masinat käsitsevad ja hooldavad, peavad seda tundma ja olema võimalikest ohtudest teavitatud.

Peale selle tuleb kehtivatest õnnetuste ennetamise eeskirjadest väga täpselt kinni pidada.

Tuleb järgida muid töömeditsiiniliste ja ohustehniliste valdkondade üldisi reegleid.

Masinal teostatud muudatused välistavad tootja vastutuse sellest tekkivate kahjude eest täielikult.

Sihtotstarbekohasest kasutamisest hoolimata pole võimalik teatud riskitegureid täielikult välistada. Masina konstruktsioonist ja ülesehitusest tingitult võib esineda järgmisi punkte:

- Saeketta puudutamine mittekäetud saepiirkonnas.
- Jäsemete sisestamine töötavasse saekettasse (lõikevigastus).
- Töödetaili ja töödetaili osade tagasilöök.
- Saeketta purunemine.
- Saeketta vigaste kõvasulamdetailide väljapaistamine.

- Kuulmekahjustused nõutava kuulmekaitsme mittekasutuse korral.
- Puidutolmude tervistkahjustav emissioon suletud ruumides kasutamisel.

Palun pidage silmas, et meie seadmed pole konstrueeritud kommerts-, käsitööndus- ega tööstuskasutuse jaoks. Me ei võta üle kohustuslikku garantiid, kui seadet kasutatakse kommerts-, käsitööndus- või tööstusettevõtetes ning samaväärsetel tegevustel.

5. Tähtsad juhised

Tähelepanu! Elektritööriista kasutamisel tuleb kaitseks elektrilöögi, vigastus- ja tuleohtu eest järgmisi põhimõttelisi ohutusmeetmeid järgida. Lugege kõik need juhised enne antud elektritööriista kasutamist läbi ning hoidke ohutusjuhiseid korralikult alal.

Ohutu töötamine

- 1 Hoidke oma tööpiirkond korras.
 - Tööpiirkonnas valitseva korratuse tagajärjeks võivad olla õnnetused.
- 2 Arvestage ümbrusmõjudega.
 - Ärge jätke elektritööriistu vihma kätte.
 - Ärge kasutage elektritööriistu niiskes või märjas keskkonnas.
 - Hoolitsege tööpiirkonna hea valgustuse eest.
 - Ärge kasutage elektritööriista kohtades, kus valitseb tulekahju- või plahvatusoht.
- 3 Kaitske ennast elektrilöögi eest.
 - Vältige kehaga maandatud osade nagu (nt torud, radiaatorid, elektripliidid, külmutusseadmed) puudutamist.
- 4 Hoidke teised isikud eemal.
 - Ärge laske teistel isikutel, eriti lastel, elektritööriista ega kaablit puudutada. Hoidke nad tööpiirkonnast eemal.
- 5 Hoidke mittekasutatavat elektritööriista turvaliselt alal.
 - Mittekasutatavad elektritööriistad tuleks panna ära kuiva kõrgemal asuvasse või lukustatud kohta, väljapoole laste käeulast.
- 6 Ärge koormake elektritööriista üle.
 - Nad töötavad paremini ja ohutumalt esitatud võimsusvahemikus.
- 7 Kasutage õiget elektritööriista.
 - Ärge kasutage väikese võimsusega elektritööriistu rasketeks töödeks.
 - Ärge kasutage elektritööriista eesmärkidel, milleks see pole ette nähtud. Ärge kasutage näiteks käsiketassaagi puukaste ega puuhalgude lõikamiseks.
 - Ärge kasutage elektritööriista küttepuidu saagimiseks.
- 8 Kandke sobivat riietust.
 - Ärge kandke avarat riietust või ehteid, mis võiksid liiguvatesse osadesse kinni jääda.
 - Õues töötamisel on soovitatav libisemiskindlad jalatsid.
 - Pikkade juuste korral kandke juuksevõrku.

9 Kasutage kaitsevarustust.

- Kandke kaitseprille.
- Kasutage tolmu tekitavatel töödel respiraatorit.

10 Ühendage külge tolmuimuseadis

- Kui on olemas ühendused tolmuimustusüsteemi ja püüdeseadiste juurde, siis veenduge, et need on külge ühendatud ja neid kasutatakse õigesti.
- Suletud ruumides käitamine on lubatud ainult sobiva imuseadisega.

11 Ärge kasutage kaablit eesmärkidel, milleks see pole ette nähtud.

- Ärge kasutage kaablit, et pistik pistikupesast välja tõmmata. Kaitske kaablit kuumuse, õli ja teravate servade eest.

12 Kindlustage töödetail.

- Kasutage pingutusrakiseid või kruustange, et töödetaili kinni hoida. Seda hoitakse nendega kindlamalt kui Teie kätega ja see võimaldab masinat mõlema käega käsitseda.
- Pikkade töödetailide puhul on vajalik täiendav alus (laud, pukid jne), et masina ümberkukkimist vältida.
- Suruge töödetail alati tugevasti vastu tööplaati ja piirajat, et töödetaili loksumist või pöördumist takistada.

13 Vältige ebanormaalselt kehahoiakut.

- Hoolitsege stabiilse seisuasendi eest ja hoidke alati tasakaalu.
- Vältige kohmakaid käeasendeid, mille puhul võivad järsul äralibisemisel üks või mõlemad käed saeketast puudutada.

14 Hoolitsege oma tööriistade eest hästi.

- Hoidke lõiketööriistad teravad ja puhtad, et paremini ning ohutumalt töötada.
- Järgige juhiseid määrimise ja tööriistavahetuse kohta.
- Kontrollige regulaarselt elektritööriista ühendusjuhet ja laske see kahjustuse korral üksnes tunnustatud spetsialistil uuega asendada.
- Kontrollige regulaarselt pikendusjuhtmeid ja asendage, kui need on kahjustunud.
- Hoidke käepidemed kuivad, puhtad ning vabad õlist ja rasvast.

15 Tõmmake pistik pistikupesast välja.

- Ärge eemaldage kunagi lahtiseid kilde, laaste või kinnikiilunud puitdetailide töötava saeketta korral.
- Elektritööriista mittekasutuse korral, enne hooldust ja tööriistade nagu nt saeketta, puuri, freesi vahetamist.

16 Ärge jätke tööriistavõtit etten

- Kontrollige enne sisselülitamist üle, kas võti ja seadistustööriistad on eemaldatud.

17 Vältige ettekavatsematut käivitumist.

- Veenduge, et lüliti on pistiku pistikupesasse pistmisel välja lülitatud.

18 Kasutage väliskeskkonnas pikenduskaablit.

- Kasutage õues ainult selleks lubatud ja vastavalt tähistatud pikenduskaablid.
- Kasutage kaablitruumlit üksnes mahakeritud seisundis.

19 Olge alati tähelepanelik.

- Jälgige, mida Te teete. Toimige töötamisel mõistlikult. Ärge kasutage elektritööriista, kui olete hajevil.

20 Kontrollige elektritööriista võimalike kahjustuste suhtes.

- Enne elektritööriista edasist kasutamist tuleb uurida kaitseseadiseid või kergesti kahjustatud detaile nende laitmatu ja sihtotstarbekohase talitluse suhtes.
- Kontrollige üle, kas liikuvad detailid talitlevad laitmatult ega kiilu kinni või kas detailid on kahjustatud. Kõik detailid peavad olema õigesti monteeritud ja täitma kõiki tingimusi, et elektritööriista laitmatut käitamist tagada.
- Liikuvat kaitsekate ei tohi avatud seisundis kinni kiiluda.
- Laske kahjustatud kaitseseadised ja detailid tunnustatud oskustöökojas remontida või välja vahetada, kui kasutusjuhendis pole mainitud teisiti.
- Kahjustatud lülid tuleb lasta asendada klienteendinduse töökojas.
- Ärge kasutage vigaseid või kahjustatud ühendusjuhtmeid.
- Ärge kasutage elektritööriista, millel pole võimalik lüliti sisse ja välja lülitada.

21 TÄHELEPANU!

- Topelteerungilõigete korral tuleb olla eriti ettevaatlik.

22 TÄHELEPANU!

- Muude rakendustööriistade ja muude tarvikute kasutamine võib tähendada Teile vigastusohu.

23 Laske elektritööriista elektrispetsialistil remontida.

- Antud elektritööriist vastab asjaomastele ohutusnõuete. Remonti tohib teostada ainult elektrispetsialist originaalvaruosi kasutades; vastasel juhul võivad kasutajal õnnetused juhtuda.

TÄIENDAVAD OHUTUSJUHISED

1 Ohutusabinõud

- **Hoiatus!** Ärge kasutage kahjustatud või deformeerunud saekettaid.
- Vahetage kulunud lauasüdamik välja.
- Kasutage ainult tootja poolt soovitatud saekettaid, mis vastavad normile EN 847-1.
- Pidage silmas, et lõigatava materjali jaoks valitakse välja sobiv lõikeketas.
- Kandke sobivat isiklikku kaitsevarustust. See hõlmab:
 - kuulmekaitset kuulmiskaotuse riski vähendamiseks,
 - respiraatorit ohtliku tolmu sissehingamise riski vähendamiseks.
- Kandke saeketaste ja karedate materjalidega ümberkäimisel kindaid. Kandke saekettaid, mil alati praktiliselt võimalik, vastavas anumaskas.
- Kandke kaitseprille. Töö ajal tekkivad sädemed või seadmest väljatungivad killud, laastud ja tolmutud võivad nägemiskadu põhjustada.

- Ühendage elektritööriist puidu saagimisel tolmu-püüdeseadise külge. Tolmu vabanemist mõjutavad muu hulgas töödeldava materjali liik ja katete/suunamisplekkide/juhikute õige seadistus.
- Ärge kasutage kõrglegeeritud kiirlõiketerasest (HSS teras) saekettaid.

2 Hooldus ja korrashoid

- Tõmmake igasugustel seadistus- ja hooldustöödel võrgupistik välja.
- Mürakoormust mõjutavad erinevad tegurid, muu hulgas saeketaste omadused, saeketta ja elektritööriista seisund. Kasutage võimaluse korral saekettaid, mis konstrueeriti müraemissiooni vähendamiseks, hooldage elektritööriista ja tööriistaotsakuid regulaarselt ning parandage need vajadusel, et müra vähendada.
- Teavitage elektritööriistal, kaitseseadistel või tööriistaotsakul esinevatest vigadest kohe pärast nende avastamist ohutuse eest vastutavat isikut.

3 Ohutu töötamine

- Valige lõigatava materjali jaoks välja sobiv lõikeketas.
- Ärge kasutage saagi kunagi muude kui kindlaks määratud materjalide lõikamiseks.
- Palun järgige masina transportimiseks toimumisviisi peatükis 9.
- Kasutage elektritööriista transportimisel ainult transpordiseadiseid. Ärge kasutage käsitsemiseks või transportimiseks kunagi kaitseseadiseid.
- Kasutage saagi ainult siis, kui kaitseseadised on talitlusvõimelised, on heas seisundis ja asuvad ettenähtud positsioonis.
- Hoidke pööranda piirkond puhas lahtistest osakestest nagu nt laastudest ning lõikamisjäätistest.
- Pöörake tähelepanu sellele, et saekettal esitatud pöördearv on vähemalt nii suur kui sael esitatud pöördearv.
- Pöörake tähelepanu sellele, et kasutate ainult selliseid distantseibe ja spindlirõngaid, mis sobivad tootja poolt esitatud eesmärgiks.
- Tähelepanu! Ärge vahetage laserit teise tüübi vastu välja. Remonti tohib teostada ainult tootja või volitatud esindaja.
- Ärge eemaldage kunagi lõikamispiirkonnast lõikamisjääke või muid töödetalli osi, kuni masin töötab kaitsmata saekettaga.

Korraldused õigeks ja ohutuks saagimiseks:

- a) Pingutage töödetail alati saelaua kinni. Kasutage selleks kaasapandud pingutusseadist.
- b) Pöörake enne iga saagimisprotseduuri tähelepanu sellele, et masin seisab kindlalt.
- c) Kui vajalik, siis kinnitage masin tööpingile või sarnasele. Kruvige masin avade kaudu liikumatus saelauas tööpingi külge.

- d) Kindlustage pikad töödetallid lõikamisprotseduuri lõpus allavajumise vastu (nt veere-püstjalg või veerepukk).
- e) Veenduge, et saeketas ei puuduta üheski asendis pöördlauda, ajades selleks väljatõmmatud võrgupistiku korral saeketast 45° ja 90° asendis käsitsi ringi. Häälestage saepea vajaduse korral uuesti.

Hoiatus! Antud elektritööriist tekitab käitamise ajal elektromagnetilise välja. Kõnealune väli võib teatud tingimustel aktiivsete või passiivsete meditsiiniliste implantaatide talitlust halvendada. Vähendamaks tõsiste või surmavate vigastuste ohtu, soovitame me meditsiiniliste implantaatidega isikutel arsti ja meditsiinilise implantaadi tootjaga konsulteerida enne, kui elektritööriista käsitletakse.

OHUTUSJUHISED SAEKETASTEGA ÜMBERKÄIMISEKS

- 1 Kasutage üksnes rakendustööriistu, kui valitsete nende käsitsemist.
- 2 Järgige suurimaid pööreid. Rakendustööriistal esitatud suurimaid pööreid ei tohi ületada. Pidage pööretevahemikust, kui esitatud, kinni.
- 3 Pidage silmas mootori-saeketta pöörlemissuunda.
- 4 Ärge kasutage pragudega rakendustööriistu. Kandke rebenditega rakendustööriistad maha. Parandamine pole lubatud.
- 5 Puhastage kinnipingutuspinna mustusest, määrdest, õlist ja veest.
- 6 Ärge kasutage ketassaeketaste avade väiksemaks tegemiseks lahtisi ahendusrõngaid ega -pukse.
- 7 Pöörake tähelepanu sellele, et rakendustööriista kindlustamiseks kasutatavad ahendusrõngad on sama läbimõõduga ja moodustavad vähemalt 1/3 lõikeläbimõõdust.
- 8 Tehke kindlaks, et fikseeritud ahendusrõngad on üksteise suhtes paralleelsed.
- 9 Käige rakendustööriistadega ettevaatlikult ümber. Hoidke neid kõige parem originaalpakendis või spetsiaalsetes anumates alal. Kandke kaitsekindaid, et haardekindlust parendada ja vigastusriski edasi alandada.
- 10 Tehke enne rakendustööriistade kasutamist kindlaks, et kõik kaitseseadised on nõuetekohaselt kinnitatud.
- 11 Veenduge enne kasutamist, et Teie poolt kasutatav rakendustööriist vastab antud elektritööriista tehnilistele nõuetele ning on nõuetekohaselt kinnitatud.
- 12 Kasutage kaasapandud saeketast ainult puidu, ent mitte kunagi metallide töötlemiseks.



Tähelepanu: Laserkiirgus Ärge vaadake kiirde Laseriklass 2



Kaitske ennast ja ümbruskonda sobivate ette- vaatusmeetmetega õnnetusohutude eest!

- Ärge vaadake kaitsmata silmadega laserkiirde.
- Ärge vaadake kunagi otse kiirekäiku.
- Ärge suunake laserkiirt kunagi peegeldavatele pindadele ja inimeste või loomade peale. Ka väikese võimsusega laserkiir võib silmadel kahjustusi põhjustada.
- Ettevaatust - kui kasutatakse muid kui siinkohal esitatud toimimisviise, siis võib see ohtliku kiirgusplahvatus põhjustada.
- Ärge avage kunagi laserimoodulit. Võib tekkida ootamatu kiirgusplahvatus.
- Laserit ei tohi teist tüüpi laseri vastu vahetada.
- Remonti tohib laseril teostada ainult laseri tootja või volitatud esindaja.

6. Tehnilised andmed

Vahelduvvoolumootor	220 - 240 V ~ 50Hz
Võimsus	1800 Watt
Töörežiim	S6 20%* 2200W
Tühikäigupöörded	5200 min ⁻¹
Kõvasulamsaeketas	ø 216 x ø 30 x 2,8 mm
Hammaste arv	48 / 60
Pöördepiirkond	-45° / 0° / +45°
Eerungilõige	0° - 45° vasakule
Sae laius 90° puhul	300 x 65 mm
Sae laius 45° puhul	300 x 38 mm
Sae laius 2 x 45° puhul (topelteerungilõige)	200 x 38 mm
Kaitseklass	II
Kaal	ca. 12,9 kg
Laseriklass	2
Laseri lainepikkus	650 nm
Laseri võimsus	< 1 mW

*Töörežiim S6, katkematu perioodiline käitus. Käitus koosneb käivitumisajast, konstants 105 min, suhteline sisselülituskestus on 25% tsükli kestusest.

Töödetail peab olema vähemalt kõrgusega 3 mm ja laiusega 10 mm. Pidage silmas, et töödetail kindlustatakse alati pingutusrakisega.

Müra ja vibratsioon

Müra- ja vibratsiooniväärtused määrati vastavalt EN 61029.

Helirõhutase L_{pA}	97,7 dB(A)
Määramatus K_{pA}	3 dB
Helivõimsustase L_{WA}	110,7 dB(A)
Määramatus K_{WA}	3 dB

Kandke kuulmekaitset.

Müra toime võib põhjustada kuulmiskadu.

Jääkriskid

Elektritööriist on valmistatud tehnika kaasaegset arengutaset ja kehtivaid ohutustehnilisi reegleid järgides. Siiski võib töötamisel üksikuid jääkriske esineda.

- Tervise ohtu seadmine elektrivoolu tõttu nõuetele mittevastavate elektrühendusjuhtmete kasutamisel.
- Peale selle võivad kõigist tarvitusele võetud abinõudest hoolimata valitseda mitte silmnähtavad jääkriskid.
- Jääkriske on võimalik minimeerida, kui järgitakse ptk „Ohutusjuhised“ ja „Sihtotstarbekohane kasutamine“ ning käsitsemiskorraldust tervikuna.
- Ärge koormake asjatult masinat: liiga tugev surve kahjustab saagimisel kiiresti saeketast. See võib põhjustada töötlemisel masina võimsuse alanemist ja lõiketäpsuse vähenemist.
- Palun kasutage plastmaterjali lõikamisel alati klambreid: detailid, mida saagida soovitakse, tuleb alati klambrite vahele fikseerida.
- Vältige masina juhuslikku käimapanemist: pistiku pistikupessa sisestamisel ei tohi käitusklahvi vajutada.
- Kasutage tööriistu, mida käesolevas käsiraamatus soovitatakse. Nii saavutate, et Teie järkamissaag talitleb optimaalse võimsusega.
- Hoidke oma käed tööpiirkonnast eemal, kui masin on töös.
- Enne kui seadistus- või hooldustöid ette võtate, laske startklahv lahti ja tõmmake võrgupistik välja.

7. Enne käikuvõtmist

- Masin tuleb seisukindlalt üles panna. Kinnitage masin avade kaudu liikumatus saelauas (18) 4 pol-diga tööpingi, aluskandmiku vms külge.
- Enne käikuvõtmist peavad olema kõik katted ja ohutusseadised nõuetekohaselt monteeritud.
- Saeketas peab saama vabalt liikuda.
- Pöörake juba töödeldud puidu puhul tähelepanu võõrkehadele nagu nt naelad või kruvid.
- Veenduge enne sisse-/väljalülitamist, kas saeketas on õigesti monteeritud ja liiguvad osad liiguvad kergelt.
- Veenduge enne masina külgeühendamist, et tüübi-sildil esitatud andmed ühilduvad elektrivõrgu andmetega.

8. Ülesehitus ja käsitsemine

8.1 Sae püstitamine (joon. 1 - 9)

- Lõdvendage pöördlauda (17) ümberseadmiseks fiksaatorpolti (9) u 2 pööret ja suruge hooba (14a) ülespoole.
- Pöörake pöördlaud (17) ja osuti (15) skaalal (16) soovitud nurgamõõdule, laske hoob (14a) lahti ning fikseerige fiksaatorpoldiga (9).
- Masinapea (4) kerge allavajutamise ja kindlustuspoldi (32) samaaegse mootorihoidikust väljatõmbamisega lukustatakse saag alumisest asendist lahti.
- Pöörake masina pea (4) ülespoole, kuni vabastushoob (3) haardub.
- Paigaldage lauasüdamik pikenud (14) joonisel (4/5/6) näidatud viisil. Tõmmake selleks polt (31) ühe käega välja, kinnitage teise käega pikenud selleks ettenähtud soonde (4a), suruge hooba (14a) paigaldamise hõlbustamiseks ülespoole. Laske polt (31) ja hoob (14a) lahti ning fikseerige fiksaatorpoldiga (13).
- Paigaldage töödetaali alused (11/11a) joonisel (7/8/9) näidatud viisil liikumatu saelaua (18) külge ja lükake täielikult läbi. Kindlustage võll ristpeakruvidega (e) ettekatsetamatu väljalibisemise vastu. Seejärel fikseerige tähtkäepidepoldiga (12) soovitud asendisse.
- Pingutusseadist (19) saab nii vasakul kui ka paremal liikumatu saelaua (18) külge kinnitada. Asetage pingutusseadis (19) selleks ettenähtud avasse piirdesiini (10) tagaküljel ja kindlustage see tähtkäepidepoldi (19a) abil.
- Masinapead (4) saab pingutuskäepidemega (22) vabastamisega max 45° vasakule kallutada.

8.2 Piiraja peenhäälestamine 90° järkamislõikeks (joon. 1, 10, 11)

- **Piirdenurgik (a) ei sisaldu tarnekomplektis.**
- Laske masinapea (4) alla ja fikseerige kindlustuspoldiga (32).
- Lõdvendage pingutuskäepidet (22).
- Toetage piirdenurgik (b) saeketta (6) ja pöördlauda (17) vahel vastu.
- Lõdvendage vastumutrit (a) ja seadke häälestuspolti (23) nii palju ümber, kuni saeketta (6) ja pöördlauda (17) vaheline nurk on 90°.
- Seejärel tuleb seade kinnitada lukustusmutteriga (a).
- Kontrollige seejärel nurganäidiku positsiooni. Kui vajalik, vabastage osuti (26) ristpeakruvikeerajaga, seadke nurgaskaalal (27) 0° positsiooni ning keerake hoidekruivi taas kinni.

8.3 Järkamislõige 90° ja pöördlaud 0° (joon.12)

Lõikelaiustel kuni u 100 mm on võimalik sae tõmbefunktsiooni fiksaatorpoldiga (20) tagumisse positsiooni fikseerida. Selles positsioonis saab masinat järkamisrežiimil käitada. Kui lõikelaius peaks olema üle 100 mm, siis tuleb silmas pidada, et fiksaatorpolt (20) on lõdvendatud ja masinapea (4) liikuv.

Tähelepanu! Nihutatav piirdesiin (10a) tuleb 90° järkamislõigeteks sisemisse positsiooni fikseerida.

- Avage nihutatava piirdesiini (10a) fiksaatorpolt (10b) ja lükake nihutatavat piirdesiini (10a) sissepoole.
- Nihutatav piirdesiin (10a) tuleb nii kaugel enne kõige sisemist positsiooni fikseerida, et piirdesiini (10a) ja saeketta (6) vahekaugus on maksimaalselt 8 mm.
- Kontrollige enne lõikamist, et piirdesiini (10a) ja saeketta (76) vaheline kokkupõrge pole võimalik.
- Pingutage fiksaatorpolt (10b) taas kinni.
- Seadke masinapea (4) kõige ülemisse positsiooni.
- Lükake masinapea (4) käepidemest taha (1) ja fikseerige vajaduse korral selles positsioonis (olenevalt lõikelaiusest).
- Pange lõigatav puit vastu piirdesiini (10) ja pöördlauale (17).
- Fikseerige materjal liikumatu saelaul (19) pingutusrakisega, et lõikamisprotseduuri ajal paigast-nihkumist vältida.
- Vajutage lahtilukustushooba (3), et masinapea (4) vabaks anda.
- Vajutage sisse-/väljalüliti (2), et mootor sisse lülitada.
- Fikseeritud tõmbejuhu (20a) korral: Liigutage masinapead (4) käepidemega (1) ühtlaselt ja kerge survega allapoole, kuni saeketas (6) on töödetaali läbi lõiganud.
- Fikseerimata tõmbejuhu (20a) korral: Tõmmake masinapea (4) täiesti ette. Liigutage käepide (1) ühtlaselt ja kerge survega täiesti alla. Nüüd lükake masinapea (4) aeglaselt ja ühtlaselt täiesti taha, kuni saeketas (6) on töödetaali täielikult läbi lõiganud.
- Seadke masinapea pärast saagimisprotseduuri lõpetamist taas puhkeasendisse ja laske sisse-/väljalüliti (2) lahti.

Tähelepanu! Tagasitõmbevedru tõttu lööb masin automaatselt üles. Ärge laske käepidet (1) pärast lõikamise lõppu lahti, vaid liigutage masinapea aeglaselt ja kerge vastusurvega üles.

8.4 Järkamislõige 90° ja pöördlaud 0°- 45°

(joon. 13)

Järkamissaega on võimalik vasakule ja paremale piirdesiini suhtes 0°-45° kaldlõikeid teostada.

Tähelepanu! Nihutatav piirdesiin (10a) tuleb 90° järkamislõigeteks sisemisse positsiooni fikseerida.

- Avage nihutatava piirdesiini (10a) fiksaatorpolt (10b) ja lükake nihutatavat piirdesiini (10a) sissepoole.
- Nihutatav piirdesiin (10a) tuleb nii kaugel enne kõige sisemist positsiooni fikseerida, et piirdesiini (10a) ja saeketta (6) vahekaugus on maksimaalselt 8 mm.
- Kontrollige enne lõikamist, et piirdesiini (10a) ja saeketta (6) vaheline kokkupõrge pole võimalik.
- Pingutage fiksaatorpolt (10b) taas kinni.
- Vabastage lukustuskruvi (9).

- Seadistage hooba (14a) rakendades pöördlaud (17) soovitud nurgale. Pöördlaua asuv osuti (15) peab liikumatul saelaul (18) asuval skaalal (16) soovitud nurgamõõduga ühilduma.
- Pingutage fiksaatorpolt (9) taas kinni, et pöördlaud (17) fikseerida.
- Teostage lõige punktis 8.3 kirjeldatud viisil.

8.5 Piiraja peenhäälestamine 45° eerungilõikeks (joon. 1, 10, 13, 14)

- **Piiridenurgik (b) ei sisaldu tarnekomplektis.**
- Laske masinapea (4) alla ja fikseerige kindlustuspoldiga (32).
- Fikseerige pöördlaud (17) asendisse 0°.
- Vabastage pingutuskäepide (22) ja kallutage käepidemega (1) masinapead (4) vasakule, 45° peale.
- Toetage 45° piiridenurgik (c) saeketta (6) ja pöördlaua (17) vahel vastu.
- Lõdvendage vastumutrit (a) ja seadke häälestuspolti (23) nii palju ümber, kuni saeketta (6) ja pöördlaua (17) vaheline nurk on 45°.
- Seejärel tuleb seade kinnitada lukustusmutteriga (a).
- Kontrollige seejärel nurganäidiku positsiooni. Kui vajalik, vabastage osuti (26) ristpeakruvikeerajaga, seadke nurgaskaalal (27) 45° positsiooni ning keerake hoidekruivi taas kinni.

8.6 Eerungilõige 0°- 45° ja pöördlaud 0° (joon. 1, 2, 15)

Järkamissaega on võimalik vasakule tööpinna suhtes 0°- 45° eerungilõikeid teostada.

Tähelepanu! Nihutatav piirdesiin (10a) tuleb eerungilõigeteks (kallutatud saepea) välismise positsiooni fikseerida.

- Avage nihutatava piirdesiini (10a) fiksaatorpolt (10b) ja lükake nihutatavat piirdesiini (10a) välja-poole.
- Nihutatav piirdesiin (10a) tuleb nii kaugel enne kõige sisemist positsiooni fikseerida, et piirdesiini (10a) ja saeketta (6) vahekaugus on vähemalt 8 mm.
- Kontrollige enne lõikamist, et piirdesiini (10a) ja saeketta (6) vaheline kokkupõrge pole võimalik.
- Pingutage fiksaatorpolt (10b) taas kinni.
- Seadke masinapea (4) kõige ülemisse asendisse.
- Fikseerige pöördlaud (17) asendisse 0°.
- Vabastage pingutuskäepide (22) ja kallutage käepidemega (1) masinapead (4) vasakule, kuni osuti (26) näitab skaalal (27) soovitud nurgamõõtu.
- Pingutage pingutuskäepide (22) taas kinni.
- Teostage lõige punktis 8.3 kirjeldatud viisil.

8.7 Eerungilõige 0°- 45° ja pöördlaud 0°- 45° (joon. 2, 15)

Järkamissaega on võimalik vasakule tööpinna suhtes 0°- 45° ja samaaegselt piirdesiini suhtes 0°- 45° eerungilõikeid teostada (topelteerungilõige).

Tähelepanu! Nihutatav piirdesiin (10a) tuleb eerungilõigeteks (kallutatud saepea) välismise positsiooni fikseerida.

- Avage nihutatava piirdesiini (10a) fiksaatorpolt (10b) ja lükake nihutatavat piirdesiini (10a) välja-poole.
- Nihutatav piirdesiin (10a) tuleb nii kaugel enne kõige sisemist positsiooni fikseerida, et piirdesiini (10a) ja saeketta (6) vahekaugus on vähemalt 8 mm.
- Kontrollige enne lõikamist, et piirdesiini (10a) ja saeketta (6) vaheline kokkupõrge pole võimalik.
- Pingutage fiksaatorpolt (10b) taas kinni.
- Seadke masinapea (4) kõige ülemisse asendisse.
- Vabastage pöördlaud (17) fiksaatorpoldi (9) lõdvendamiseks.
- Seadistage hooba (14a) rakendades pöördlaud (17) soovitud nurgale (vt selle kohta ka punkti 8.4).
- Pingutage fiksaatorpolt (9) taas kinni, et pöördlaud fikseerida.
- Vabastage pingutuskäepide (22).
- Kallutage käepidemega (1) masinapead (4) vasakule, soovitud nurgamõõdule (vt selle kohta ka punkti 8.6).
- Pingutage pingutuskäepide (22) taas kinni.
- Teostage lõige punktis 8.3 kirjeldatud viisil.

8.8 Lõikesügavuse piiraja (joon. 3, 16)

- Poldi (30) kaudu on võimalik lõikesügavust sujuvalt seadistada. Selleks vabastage poldi (30) rihvelmutter. Seadistage soovitud lõikesügavus poldi (30) sissekeeramise või väljakeeramiseks. Seejärel keerake poldi (30) rihvelmutter taas kinni.
- Kontrollige seadistus proovilõike aluse.

8.9 Laastupüüdekott (joon. 1, 20)

Saag on varustatud laastude püüdmiseks laastupüüdekotiga (21). Lisage kiibi kogumiskott (21) mootorruumi väljalaskeavasse (21a). Laastupüüdekotti (21) saab tühjendada alaküljel asuva tõmbluku kaudu.

8.10 Saeketta väljavahetamine (joon. 11, 2, 17, 18) Tõmmake võrgupistik välja!

Tähelepanu! Kandke saeketta vahetamisel kaitsekindaid! Vigastusoht!

- Keerake masinapead (4) üles ja fikseerige kindlustuspoldiga (32).
- Lõdvendage ristpeakruvi (e) kaks pööret.
- Vajutage lahtilukustushooba (3). Klappige saeketakaitse (5) nii kaugemale üles, et äärikupolt (34) on vaba.
- Pange mutrivõti (f) ühe käega äärikpoldile (34).
- Suruge saevõlli tõkist (33) kinni ja keerake äärikpolti (34) aeglaselt päripäeva. Max ühe pööde järel saevõlli tõkis (33) fikseerub. **Tähelepanu!** Poldi vabastamisel vajub masinapea veidi.
- Nüüd vabastage äärikpolt (34) veidi suurema jõu-
tarbega suunaga päripäeva.
- Keerake äärikpolt (34) täielikult välja ja võtke välisäärik maha.
- Võtke saeketas (6) siseäärikult maha ja tõmmake allapoole välja.
- Puhastage äärikpolt (34), välisäärik ja siseäärik hoolikalt.

- Paigaldage uus saeketas (6) vastupidises järjekorras ja keerake kinni.
- Tähelepanu! Hammaste lõikekalle, st saeketta (6) pöörlemissuund, peab ühilduma korpusel oleva noole suunaga.
- Kontrollige enne edasitöötamist kaitseseadiste talitlusvõimet.
- Tähelepanu! Kontrollige iga kord pärast saeketta vahetamist, kas saeketas (6) jookseb vertikaalses asendis ja 45° peale kallutatult lauasüdamikus vabalt.
- Tähelepanu! Saeketta (6) vahetus ja väljajoondamine tuleb teostada nõuetekohaselt.

8.11 Kasutatav laser / LED (joon. 2, 3)

- **Sisselülitamine:** Vajutage laseri ja LEDi sisse-/väljalüliti (28), et laser valgustus sisse lülitada. Vajutage 2x, et LED sisse lülitada.
- **Väljalülitamine:** Vajutage laseri ja LED sisse-/väljalüliti (28) 3x.

8.12 Laseri häälestamine (joon. 3)

Kui laser (8) ei näita enam korrektset lõikejoont, siis saab selle üle häälestada. Avage selleks poldid (g) ja seadistage laser küljele nihutades nii, et laserkiir tabab saeketta (6) lõikehambaid.

9. Transportimine

- Pingutage fiksaatorpolt (9) kinni, et pöördlaud (17) fikseerida.
- Vajutage lahtilukustushooba (3), vajutage masinapea (4) alla ja fikseerige kindlustuspoldiga (32). Saag on nüüd alumises asendis lukustatud.
- Fikseerige sae tõmbefunktsioon tõmbejuhiku (20) fiksaatorpoldiga tagumises positsioonis.
- Kandke masinat liikumatust saelauast (18).
- Toimige sae uuesti ülespanemiseks 7. all kirjeldatud viisil.

10. Hooldus

⚠ **Hoiatus!** Tõmmake enne igasuguseid seadistamisi, korrashoiutöid ja parandamisi võrgupistik välja!

Üldised hooldusmeetmed

Pühkige masin aeg-ajalt lapiga tolmust ning laastudest puhtaks. Õlitage tööriista eluea pikendamiseks kord kuus pöörlevaid detaile. Ärge õlitage mootorit. Ärge kasutage plastmassi puhastamiseks söövitavaid ained.

Harjade ülevaatus

Kontrollige süsiharju uuel masinal esimese 50 töötunni möödudes või kui monteeriti uued harjad. Kontrollige pärast esimest kontrollimist iga 10 töötunni tagant.

Kui süsi on 6 mm pikkusele ära kulunud, vedru või kõrvalühendusjuhe põlenud või kahjustatud, siis peate mõlemad harjad asendama. Kui harjad tunnistatakse pärast mahavõtmist kasutuskõlblikeks, siis võib need tagasi paigaldada.

Avage süsiharjade hoolduseks mõlemad lukustid (joonisel 19 kujutatud viisil) vastupäeva. Võtke seejärel süsiharjad välja.

Pange süsiharjad vastupidises järjekorras taas sisse.

Hooldusteave

Tuleb tähele panna, et selle toote korral esineb kasutamisest tulenevaid või loomulikke kulumisilminguid järgmistel detailidel ning neid detaile käsitletaksekulumaterjalina.

Kuluosad*: Süsiharjade, saeleht, patareid, laud, padjad, tolmu kotid, vööd, push kinni, tõukekäepde

* ei pruugi tingimata tarnekomplektiga kaasas olla!

11. Ladustamine

Ladustage seadet ja tarvikuid pimedas, kuivas, külmumiskindlas ning lastele kättesaamatus kohas. Optimaalne ladustamistemperatuur on 5 ja 30°C vahel. Säilitage elektritööriista originaalpakendis.

Katke elektritööriist kinni, et seda tolmu või niiskuse eest kaitsta.

Säilitage käsitsemiskorraldust tööriista juures.

12. Elektriühendus

Installeeritud elektrimootor on käitusvalmis kujul külge ühendatud. Ühendus vastab asjaomastele VDE ja DIN nõuetele. Kliendipoolne võrguühendus ja kasutatav pikendusjuhe peavad nendele eeskirjadele vastama.

Tähtsad juhised

Mootor lülitub selle ülekoormamisel iseseisvalt välja. Pärast mahajahtumisaega (ajaliselt erinev) saab mootori jälle sisse lülitada.

Kahjustatud elektriühendusjuhe

Elektriühendusjuhtmetel tekivad sageli isolatsiooni kahjustused.

Nende põhjusteks võivad olla:

- Survekohad, kui ühendusjuhtmed veetakse läbi akende või uksevahede.
- Murdekohad ühendusjuhtme asjatundmatu kinnitamise või vedamise tõttu.
- Sisselõikekohad ühendusjuhtmest ülesõitmise tõttu.
- Isolatsioonikahjustused seinapistikupesast väljarebimise tõttu.
- Praod isolatsiooni vananemise tõttu.

Selliselt kahjustatud elektriühendusjuhtmeid ei tohi kasutada ja on isolatsioonikahjustuste tõttu eluohtlikud.

Kontrollige elektriühendusjuhtmed regulaarset kahjustuste suhtes üle. Pidage silmas, et ülekontrollimisel pole ühendusjuhe võrku ühendatud.

Elektriühendusjuhtmed vastavad asjaomastele VDE ja DIN nõuetele. Kasutage ainult tähisega H05VV-F ühendusjuhtmeid.

Ühenduskaablile trükitud tüübitähis on eeskirjaga kohustuslik.

Vahelduvvoolumootor

- Võrgupinge peab olema 230 V~.
- Kuni 25 m pikkused pikendusjuhtmed peavad olema ristlõikega 1,5 ruutmillimeetrit.

Elektrilase varustuse ühendamist ja remonti tohib teostada ainult elektrispetsialist.

Küsimuste korra esitage palun järgmised andmed:

- mootori vooluliik
- masina tüübisildi andmed
- mootori tüübisildi andmed

13. Utiliseerimine ja taaskäitus

Seade paikneb pakendis, et transpordikahjustusi vältida. Pakend on toorainest ja seega taaskasutatav või saab selle tooraineringlusse tagasi suunata.

Seade ja selle tarvikud koosnevad erinevatest materjalidest nagu nt metallist ning plastmassidest. Suunake defektsed koostedetailid erijäätmete utiliseerimisse. Küsige erialakauplusest või vallavalitsusest järele!

Pakend koosneb keskkonnasõbralikest materjalidest, mille saate utiliseerida kohalike taaskäitluspunktide kaudu.

Kasutusest kõrvaldatud seadme utiliseerimisvõimaluste kohta saate teavet kohalikust valla- või linnavalitsusest.



Vanad seadmed ei kuulu olmeprügisse!



Sümbol viitab sellele, et antud toodet ei tohi kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmete direktiivi (2012/19/EL) ning siseriiklike seaduste kohaselt utiliseerida koos olmeprügiga. Kõnealune toode tuleb selleks ettenähtud kogumispunktis ära anda. See võib toimuda nt tagastamisega sarnase toote ostmisel või kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmeid taaskäitlevas pädevas kogumispunktis äraandmisega. Asjatundmatu ümberkäimine kasutatud seadmetega võib potentsiaalselt ohtlike ainete tõttu, nagu need sageli kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmetes sisalduvad, keskkonnale ning inimeste tervisele negatiivset mõju avaldada. Lisaks annab toote asjakohase utiliseerimisega oma panuse loodusressursside efektiivsesse kasutusse. Kasutatud seadmete kogumispunktide kohta saate informatsiooni kohalikust linnavalitsusest, avalik-õiguslikest utiliseerimisasutustest, kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmetega utiliseerimisega tegelevatest asutustest või oma prügiveoettevõttest.

14. Rikete kõrvaldamine

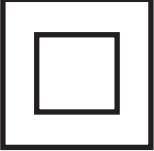
Rike	Võimalik põhjus	Kõrvaldamine
Mootor ei talitle	Mootor, kaabel või pistik defektne, kaitsmed läbi põlenud	Laske masin spetsialistil üle kontrollida. Ärge remontige mootorit kunagi ise. Oht! Kontrollige kaitsmeid, vaj. vahetage välja.
Mootor käivitub aeglaselt ega saavuta töökiirust.	Pinge liiga madal, mähised kahjustatud, kondensaator läbi põlenud	Laske elektrivarustusevõttel pinget kontrollida. Laske spetsialistil mootorit kontrollida. Laske kondensaator spetsialistil välja vahetada.
Mootor teeb liiga palju müra	Mähised kahjustatud, mootor defektne	Laske spetsialistil mootorit kontrollida.
Mootor ei saavuta täit võimsust.	Võrguseadme vooluahelad üle koormatud (lambid, teised mootorid jms)	Ärge kasutage samas vooluahelas teisi seadmeid või mootoreid.
Mootor kuumeneb kergesti üle.	Mootori ülekoormamine, mootori ebapiisav jahutus	Vältige lõikamisel mootori ülekuumenemist, eemaldage mootorilt tolm, et oleks tagatud mootori optimaalne jahutus.
Saelõige on krobeline või laineline	Saeketas nüri, hambakuju ei sobi materjali paksumele	Teritage saeketas üle või vastavalt kasutage sobivat saeketast.
Töödetail rebeneb või killuneb	Lõikesurve liiga suur või saeketas rakenduse jaoks ebasobiv	Kasutage sobivat saeketast.

Turinys:

1.	Ižanga	105
2.	Irenginio aprašymas	105
3.	Komplektacija	105
4.	Naudojimas pagal paskirtį	106
5.	Svarbūs nurodymai	106
6.	Techniniai duomenys	109
7.	Prieš pradedant eksploatuoti	109
8.	Montavimas ir valdymas	109
9.	Transportavimas	112
10.	Techninė priežiūra	112
11.	Laikymas	112
12.	Elektros prijungimas	112
13.	Utilizavimas ir pakartotinis atgavimas	113
14.	Sutrikimų šalinimas	114
15.	Atitikties deklaracija	155

Puslapis:

Simbolių ant įrenginio aiškinimas

	Prieš eksploatacijos pradžią perskaitykite naudojimo instrukciją ir saugos nurodymus bei jų laikykitės!
	Užsidėkite apsauginius akinius!
	Naudokite klausos apsaugą!
	Susidarius dulkių, naudokite kvėpavimo apsaugą!
	Dėmesio! Pavojus susižaloti! Nekiškite rankų į besisukančią pjūklo geležtę!
 Achtung! - Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken! Laser Klasse 2 Laserspezifikation nach EN 60825-1:2014 λ = 650 nm P₀ = 1 mW	Dėmesio! Lazero spinduliuotė!
	II apsaugos klasė

1. Įžanga

GAMINTOJAS:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

GERBIAMAS KLIENTE,

mes linkime Jums daug džiaugsmo ir didelės sėkmės dirbant su nauju įrenginiu.

NURODYMAS

Pagal galiojantį Atsakomybės už gaminį įstatymą šio įrenginio gamintojas neatsako už žalą, kuri atsiranda šiame įrenginyje arba dėl jo:

- netinkamai naudojant,
- nesilaikant naudojimo instrukcijos,
- remontuojant tretiesiems asmenims, neįgaliesiems specialistams,
- montuojant ir keičiant neoriginalias atsargines dalis,
- naudojant ne pagal paskirtį,
- sugedus elektros įrangai, nesilaikant elektrai keliai- mai reikalavimų ir VDE nuostatų 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Atkreipkite dėmesį

Prieš montuodami ir pradėdami eksploatuoti perskaitykite visą naudojimo instrukcijos tekstą.

Ši naudojimo instrukcija turi Jums palengvinti susipažinti su Jūsų elektros įrankiu ir jo naudojimo pagal paskirtį galimybėmis.

Naudojimo instrukcijoje pateikiami nurodymai, kaip su elektros įrankiu dirbti saugiai, tinkamai ir ekonomiškai bei kaip išvengti pavojų, sutaupyti remonto išlaidų, sutrumpinti elektrinio įrankio prastovos laikus bei padidinti patikimumą ir pailginti eksploata- vimo trukmę.

Be šioje naudojimo instrukcijoje pateiktų saugos nuostatų, būtinai privalote laikytis elektros įrankio eksploatavimui galiojančių taisyklių.

Laikykitės naudojimo instrukciją plastikiniame maiše- lyje, apsaugoję nuo purvo ir drėgmės prie elektros įrankio. Prieš pradėdami dirbti, visi operatoriai ją privalo perskaityti ir jos atidžiai laikytis. Prie elek- tros įrankio leidžiama dirbti tik asmenims, instruk- tuotiems, kaip jį naudoti ir informuotiems apie su tuo susijusius pavojus. Būtina laikytis reikalaujamo am- žiaus cenzo.

Be šioje naudojimo instrukcijoje pateiktų saugos nu- rodymų ir specialių Jūsų šalies reikalavimų, būtina laikytis medžio apdirbimo mašinų eksploatavimui vi- suotinai pripažintų technikos taisyklių.

Mes neatsakome už nelaimingus atsitikimus arba pa- žeidimus, atsiradusius nesilaikant šios instrukcijos ir saugos nurodymų.

2. Įrenginio aprašymas (1 - 19 pav.)

1. Rankena
2. Jungiklis
3. Atblokavimo svirtis
4. Įrenginio galvutė
5. Mobilioji pjūklo geležtės apsauga
6. Pjūklo geležtė
7. Šviesos diodas
8. Lazeris
9. Pasukamojo stalo fiksavimo varžtas
10. Atraminis bėgelis
- 10a. Slankusis atraminis bėgelis
11. Dešinioji ruošinių atrama
- 11a. Kairioji ruošinių atrama
- 11b. Ruošinių atramos varžtas su kryžmine išdroža
12. Ruošinių atramos fiksavimo varžtas
13. Stalo plokštės įdėklo ilgintuvo fiksavimo varžtas
14. Stalo plokštės įdėklo ilgintuvas
15. Rodyklė
16. Skalė
17. Pasukamasis stalas
18. Stacionarus pjūklo stalas
19. džigas
20. Kreipiamosios fiksavimo varžtas
- 20a. Kreipiamoji
21. Skiedrų surinkimo maišas
22. Veržiamoji rankenėlė
23. Reguliavimo varžtas (45°)
24. Reguliavimo varžtas (90°)
25. Stalo plokštės įdėklo ilgintuvo laikiklis
26. Rodyklė
27. Skalė
28. Lazerio ir šviesos diodų įj./išj. jungiklis
29. Pjovimo gylio ribojimo atrama
30. Pjovimo gylio ribojimo varžtas
31. Kaištis
32. Fiksavimo kaištis
33. Pjūklo veleno blokatorius
34. Jungės varžtas

- a.) antveržlė
- b.) 90° atraminis kampuočiai (į komplektaciją neįeina)
- c.) 45° atraminis kampuočiai (į komplektaciją neįeina)
- d.) Raktas su vidiniu šešiabriauniu SW 6
- e.) Varžtas su kryžmine išdroža
- f.) Veržliaraktis SW13
- g.) Varžtas su kryžmine išdroža (lazeris)

3. Komplektacija

- Atidarykite pakuotę ir atsargiai išimkite įrenginį.
- Nuimkite pakavimo medžiagą ir ištraukite pakavi- mo / transportavimo fiksatorius (jei yra).
- Patikrinkite, ar komplekte viskas yra.
- Patikrinkite įrenginį ir priedus, ar transportuojant jie nebuvo pažeisti.
- Jei įmanoma, saugokite pakuotę, kol nepasibaigs garantinis laikotarpis.

DĖMESIO

Įrenginys ir pakavimo medžiagos nėra vaikų žaislas! Vaikams su plastikiniais maišeliais, plėvelėmis ir mažomis dalimis žaisti draudžiama! Pavojus praryti ir uždusti!

- Dvirankis skersinio ir įstrižinio pjaustymo pjūklas
- 1 x veržiklis (19)
- 2 x ruošinių atramos (11 - 11a)
- Skiedrų surinkimo maišas (21)
- Raktas su vidiniu šešiabriauniu 6 mm(d)
- 2 x anglies šepetėliai
- Naudojimo instrukcija

4. Naudojimas pagal paskirtį

Dvirankis skersinio ir įstrižinio pjaustymo pjūklas skirtas medienai ir plastikui pjaustyti skersiniu būdu, atsižvelgiant į įrenginio dydį.

Įspėjimas! Nenaudokite įrenginio kitoms medžiagoms pjauti, o tik aprašytosioms naudojimo instrukcijoje.

Įspėjimas! Komplektacijoje esanti pjūklo geležtė skirta tik medienai pjauti! Nenaudokite jos malkoms pjauti!

Įrenginį leidžiama eksploatuoti tik pagal paskirtį. Bet koks kitoks naudojimas laikomas ne pagal paskirtį. Už dėl to patirtą žalą arba patirtus bet kokius sužalojimus atsako naudotojas / operatorius, o ne gamintojas.

Leidžiama naudoti tik įrenginiui tinkamas pjūklo geležtes. Naudoti visų rūšių frikcinius nupjovimo diskus draudžiama.

Naudojimo pagal paskirtį dalis taip pat yra saugos nurodymų, montavimo instrukcijos ir naudojimo instrukcijoje pateiktų eksploatavimo nurodymų laikymasis.

Asmenys, kurie įrenginį valdo ir atlieka jo techninę priežiūrą, turi būti su juo susipažinę ir informuoti apie galimus pavojus.

Be to, būtina tiksliai laikytis galiojančių nelaimingų atsitikimų prevencijos taisyklių.

Taip pat reikia laikytis kitų bendrųjų taisyklių iš darbo medicinos ir augimo technikos sričių.

Atlikus įrenginio modifikacijas, už su tuo susijusią žalą gamintojas neatsako.

Nors ir naudojant pagal paskirtį, galimi tam tikri liekamosios rizikos veiksniai. Dėl įrenginio konstrukcijos ir struktūros galimi tokie punktai:

- pjūklo geležtės palietimas neuždengtoje pjūklo srityje;
- rankų įkišimas į judančią pjūklo geležtę (įsipjovimas);
- ruošinių ir ruošinių dalių atšokimas;
- pjūklo geležtės lūžimas;
- pažeistų pjūklo geležtės kietmetalio dalių išsvėdimas;

- klausos sutrikdymas nenaudojant reikalingos klausos apsaugos;
- sveikatai kenksminga medžio dulkių emisija naudojant uždaroje patalpose.

Atkreipkite dėmesį į tai, kad mūsų įrenginiai nėra skirti naudoti komerciniams, amatiniams arba pramoniniams tikslams. Mes neteikiama garantijos, kai prietaisas naudojamas komercinėse, amatininkų arba pramoninėse įmonėse arba panašioms darbams.

5. Svarbūs nurodymai

Dėmesio! Naudojant elektrinius įrankius, norint apsisaugoti nuo elektros smūgio, pavojaus susižaloti ir gaisro pavojaus, būtina imtis pagrindinių saugos priemonių. Prieš naudodami šį elektrinį įrankį, perskaitykite visus šiuos nurodymus ir laikykite saugos nurodymus saugioje vietoje.

Palaikykite savo darbo zonoje tvarką.

- 1 Laikyti darbo vietą tvarkingą
 - Dėl netvarkos darbo zonoje gali įvykti nelaimingų atsitikimų.
- 2 Atsižvelkite į aplinkos poveikį.
 - Saugokite elektrinius įrankius nuo lietaus.
 - Nenaudokite elektrinių įrankių drėgnoje arba šlapioje aplinkoje.
 - Pasirūpinkite geru darbo zonos apšvietimu.
 - Nenaudokite elektrinių įrankių ten, kur kyla gaisro arba sprogimo pavojus.
- 3 Apsisaugokite nuo elektros smūgio.
 - Stenkitės nesiliesti prie įžemintų dalių (pvz., vamzdžių, radiatorių, elektrinių viryklių, šaldymo aparatų).
- 4 Žiūrėkite, kad kiti asmenys laikytųsi atokiau.
 - Neleiskite kitiems asmenims, ypač vaikams, liestis prie elektrinio įrankio arba kabelio. Žiūrėkite, kad jie būtų toliau nuo darbo zonos.
- 5 Laikykite nenaudojamus elektrinius įrankius saugioje vietoje.
 - Nenaudojamus elektrinius įrankius reikėtų padėti į sausą, aukščiau esančią arba rakinamą vietą vaikams nepasiekiamoje vietoje.
- 6 Neperkraukite elektrinio įrankio.
 - Nurodytame galios diapazone dirbsite geriau ir saugiau.
- 7 Naudokite tinkamą elektrinį įrankį.
 - Sunkiems darbams nenaudokite mažos galios elektrinių įrankių.
 - Nenaudokite elektrinio įrankio nenumatytiems tikslams. Pavyzdžiui, nenaudokite rankinio diskinio pjūklo medžių šakoms arba pliauskoms pjauti.
 - Nenaudokite elektrinio įrankio malkoms pjauti.
- 8 Vilkėkite tinkamus drabužius.
 - Nevilkėkite plačių drabužių arba papuošalų, kuriuos galėtų pagriebti judančios dalys.
 - Dirbant lakia rekomenduojama avėti neslidžiais batais.
 - Ant ilgų plaukų užsidėkite plaukų tinklėlį.

- 9 Naudokite apsaugines priemones.
 - Užsidėkite apsauginius akinius.
 - Dirbdami dulkėse, užsidėkite kvėpavimo kaukę.
- 10 prijunkite dulkių išsiurbimo įtaisą.
 - Jei dulkių išsiurbimo ir surinkimo įtaisų jungtys yra, įsitikinkite, kad jie yra prijungti ir tinkamai naudojami.
 - Eksploatuoti uždaroje patalpose leidžiama tik su tinkama išsiurbimo sistema.
- 11 Nenaudokite kabelio tam neskirtiems tikslams.
 - Nenaudokite kabelio, norėdami ištraukti kištuką iš kištukinio lizdo. Apsaugokite kabelį nuo karščio, alyvos ir aštrių briaunų.
- 12 Pritvirtinkite ruošinį.
 - Ruošiniui pritvirtinti naudokite veržiklius arba spaustuvus. Taip jis bus saugiau laikomas nei Jūsų ranka ir įrenginį bus galima valdyti abiem rankomis.
 - Ilgiems ruošiniams reikia papildomos atramos (stalo, stovų ir t. t.), kad įrenginys neapvirtų.
 - Visada spauskite ruošinį tvirtai prie darbinio paviršiaus ir atramos, kad ruošinys nejudėtų ir nepersisuktų.
- 13 Venkite nestandartinės kūno padėties.
 - Stovėkite stabiliai ir visada išlaikykite pusiausvyrą.
 - Venkite nepatogių rankų padėčių, kuriose staiga nuslydus viena arba abi rankos paliestų pjūklo geležtę.
- 14 Kruopščiai prižiūrėkite savo įrankius.
 - Pjovimo įrankiai turi būti aštrūs ir švarūs, kad būtų galima dirbti geriau ir saugiau.
 - Laikykites tepimo ir įrankių keitimo nurodymų.
 - Reguliariai tikrinkite elektrinio įrankio prijungimo laidą ir, jei jis pažeistas, paveskite jį patikrinti pripažintam specialistui.
 - Reguliariai tikrinkite ilginamuosius laidus ir, jei jie pažeisti, juos pakeiskite.
 - Rankenos turi būti sausos, švarios ir ant jų neturi būti alyvos bei tepalo.
- 15 Ištraukite kištuką iš kištukinio lizdo.
 - Veikiant pjūklo geležtei, niekada nešalinkite atplaišų, skiedrų arba įstrigusią medžio dalių.
 - Kai nenaudojate elektrinio įrankio, prieš atlikdami jo techninę priežiūrą ir keisdami įrankius, pvz., pjūklo geležtę, grąžtą, frezą.
- 16 Nepalikite uždėtų įrankių raktų.
 - Prieš įjungdami patikrinkite, kad būtų pašalinti raktai ir nustatymo įrankiai.
- 17 Venkite neplanuoto paleidimo.
 - Įkišdami kištuką į kištukinį lizdą, įsitikinkite, kad jungiklis išjungtas.
- 18 Naudokite ilginamąjį kabelį išorės sričiai.
 - Naudokite lauke tik tam skirtus ir atitinkamai pažymėtus ilginamuosius kabelius.
 - Kabelio būgną naudokite tik išvynioję.
- 19 Visada būkite atidūs.
 - Žiūrėkite, ką darote. Pradėkite dirbti apgalvotai. Nenaudokite elektrinio įrankio nesusikoncentravę.

- 20 Patikrinkite elektrinį įrankį, ar nėra galimų pažeidimų.
 - Prieš tolesnį elektrinio įrankio naudojimą apsauginius įtaisyti arba šiek tiek pažeistas dalis reikia kruopščiai patikrinti, ar jos nepriekaištingai ir pagal paskirtį veikia.
 - Patikrinkite, ar judančios dalys nepriekaištingai veikia ir nestringa, ar dalys nepažeistos. Visos dalys turi būti tinkamai sumontuotos ir įvykdyti visas sąlygas, kad būtų užtikrintas nepriekaištingas elektrinio prietaiso eksploatavimas.
 - Atidaryto judančio apsauginio gaubto negalima užfiksuoti.
 - Pažeistus apsauginius įtaisyti ir dalis pagal paskirtį turi suremontuoti arba pakeisti pripažintos specializuotos dirbtuvės, jei naudojimo instrukcijoje nenurodyta kitaip.
 - Pažeistus jungiklius reikia pakeisti klientų aptarnavimo tarnybos dirbtuvėse.
 - Nenaudokite netinkamų arba pažeistų jungiamųjų laidų.
 - Nenaudokite elektrinių įrankių, kurių jungiklis neįsijungia arba neišsijungia.
- 21 **DĖMESIO!**
 - Būkite ypač atsargūs atlikdami dvigubus įstrižinius pjūvius.
- 22 **DĖMESIO!**
 - Naudojant kitus įstatomus įrankius ir priedus, galima susižaloti.
- 23 Paveskite elektrinį įrankį suremontuoti kvalifikuotam elektrikui.
 - Šis elektrinis įrankis atitinka tam tikras saugos nuostatas. Remontuoti leidžiama tik kvalifikuotam elektrikui, naudojant originalias atsargines dalis. Kitais atvejais naudotojas gali patirti nelaimingų atsitikimų.

PAPILDOMI SAUGOS NURODYMAI

1 Saugos priemonės

- Įspėjimas! Nenaudokite pažeistų arba deformuotų pjūklo geležčių.
- Pakeiskite susidėvėjusį stalo įdėklą.
- Naudokite gamintojo rekomenduojamas pjūklo geležtes, kurios atitinka EN 847-1.
- Atkreipkite dėmesį į tai, kad būtų parinkta pjautinai medžiagai tinkama pjūklo geležtė.
- Naudokite tik tinkamas asmenines apsaugines priemones. Jas sudaro:
 - klausos apsauga, skirta rizikai apkursti mažinti,
 - kvėpavimo apsauga, skirta rizikai įkvėpti pavojingų dulkių mažinti,
 - naudodami pjūklo geležtes ir neapdorotus ruošinius, mūvėkite pirštines. Pjūklo geležtes neškite, kas visada yra patogu, talpykloje.
- Užsidėkite apsauginius akinius. Dėl dirbant susidarančių kibirkščių arba iš įrenginio pašalinančių atplaišų, skiedrų arba dulkių, galima netekti regėjimo. Pjaudami medieną, prijunkite elektrinį įrankį prie dulkių surinkimo įtaiso.

Dulkių sklidimui taip pat turi įtakos apdirbtinos medžiagos rūšis ir tinkamas gaubtų / kreipiamųjų skydų / kreipiamųjų nustatymas.

- Nenaudokite pjūklo geležčių iš gausiai legiruoto greitapjūvio plieno (HSS plieno).

2 Techninė priežiūra ir remontas

- Atlikdami nustatymo ir techninės priežiūros darbus, ištraukite tinklo kištuką.
- Triukšmą veikia įvairūs veiksniai, taip pat pjūklo geležčių savybės, pjūklo geležtės ir elektrinio įrenginio būklė. Jei įmanoma, naudokite pjūklo geležtes, kurios buvo sukonstruotos susidarančiam triukšmui mažinti, reguliariai atlikite elektrinio įrankio ir įrankio antgalių techninę priežiūrą bei prireikus juos suremontuokite, kad sumažintumėte triukšmą.
- Aptikę elektrinio įrankio, apsauginių įtaisų arba įrankio antgalio gedimų, apie jas iš karto informuokite už saugą atsakingą asmenį.

3 Saugus darbas

- Pasirinkite pjautinai medžiagai tinkamą pjūklo geležtę.
- Niekada nenaudokite pjūklo kitoms, o ne nurodytoms medžiagoms pjausti.
- Norėdami transportuoti įrenginį, atlikite 9 skyriuje nurodytus veiksmus.
- Transportuodami elektrinį įrankį, naudokite tik transportavimo įtaisus. Niekada nenaudokite apsauginių įtaisų manipuliavimui arba transportavimui.
- Įstatykite pjūklą tik tada, jei apsauginiai įtaisai veikia, yra geros būklės ir numatytoje padėtyje.
- Grindų srityje neturi būti laisvų dalelių, pvz., skiedrų ir pjovimo likučių.
- Atkreipkite dėmesį į tai, kad ant pjūklo geležtės nurodytas sūkių skaičius būtų bent tokio dydžio, koks nurodytas ant pjūklo.
- Atkreipkite dėmesį į tai, kad naudotumėte tokius skečiamuosius diskus ir suklio žiedus, kurie tinkami naudoti gamintojo nurodytam tikslui.
- Dėmesio! Nepakeiskite lazerio kito tipo lazeriu. Remonto darbus leidžiama atlikti tik gamintojui arba įgaliotam atstovui.
- Iš pjovimo srities niekada nešalinkite pjovimo likučių arba kitų ruošinio dalių, kol įrenginys veikia su neapsaugota pjūklo geležte.

Instrukcijos, kaip tinkamai ir saugiai pjauti:

- a) Visada pritvirtinkite ruošinį tvirtai prie pjovimo stalo. Tam naudokite komplektacijoje esantį veržiklį.
- b) Prieš pjaudami kaskart atkreipkite dėmesį į tai, kad įrenginys stovėtų stabiliai.
- c) Jei reikia, pritvirtinkite įrenginį prie darbatalio arba pan. Prisukite įrenginį prie darbatalio per kiauřymes stacionariame pjūklo stale.
- d) Pjovimo proceso pabaigoje ilgus ruošinius užfiksuokite, kad neapvirstų (pvz., prie stovo).

- e) Įsitikinkite, kad pjūklo geležtė jokioje padėtyje nelies pasukamojo stalo, kai Jūs, ištraukę tinklo kištuką, pjūklo geležtę ranka suksite 45° ir 90° padėtyse. Prireikus iš naujo sureguliuokite pjūklo galvutę.

Įspėjimas! Eksploatuojant šis elektrinis įrankis sudaro elektromagnetinį lauką. Tam tikromis aplinkybėmis šis laukas gali veikti aktyvius arba pasyviuos medicininis implantus. Norint sumažinti rimtų arba mirtinų sužalojimų pavojų, prieš naudojant elektrinį įtaisą, asmenims su medicininiais implantais rekomenduojame pasikonsultuoti su savo gydytoju arba medicininį implantų gamintoju.

SAUGOS NURODYMAI, KAIP ELGTIS SU PJŪKLO GELEŽTĖMIS

- 1 Įstatomus įrankius naudokite tik tada, jei mokate su jais elgtis.
- 2 Atsižvelkite į didžiausią sūkių skaičių. Neviršykite ant įstatomo įrankio nurodyto didžiausio sūkių skaičiaus. Jei nurodyta, laikykitės sūkių skaičiaus intervalo.
- 3 Atkreipkite dėmesį į variklio ir pjūklo geležtės sukimosi kryptį.
- 4 Nenaudokite įstatomų įrankių su įtrūkimais. Nenaudokite įtrūkusių įstatomų įrankių. Remontuoti draudžiama.
- 5 Nuvalykite nuo tvirtinimo paviršių nešvarumus, tepalą, alyvą ir vandenį.
- 6 Diskinio pjūklo geležčių kiauřymėms mažinti nenaudokite neužfiksuotų mažinimo žiedų arba įvorių.
- 7 Atkreipkite dėmesį į tai, kad užfiksuotų mažinimo žiedų, skirtų įstatomam įrankiui užfiksuoti, būtų vienodo skersmens ir bent 1/3 pjūvio skersmens.
- 8 Įsitikinkite, kad užfiksuoti mažinimo žiedai būtų lygiagretūs vienas su kitu.
- 9 Naudokite įstatomus įrankius atsargiai. Geriausia juos laikykite specialioje originalioje pakuotėje arba specialiose talpyklose. Kad galėtumėte saugiai suimti ir dar labiau sumažintumėte riziką susižaloti, mūvėkite apsaugines pirštines.
- 10 Prieš naudodami įstatomus įrankius įsitikinkite, kad visi apsauginiai įtaisai tinkamai pritvirtinti.
- 11 Prieš naudodami įsitikinkite, kad Jūsų naudojamas įstatomas įrankis atitinka šiam elektriniam įrankiui keliamus reikalavimus ir yra tinkamai pritvirtintas.
- 12 Naudokite komplektacijoje esančią pjūklo geležtę tik medienai pjausti. Niekada jos nenaudokite metalams apdoroti.



Dėmesio: lazerio spinduliuotė
Nežiūrėkite į spindulį
2 lazerių klasė



Tinkamomis atsargumo priemonėmis apsaugokite save ir savo aplinką nuo nelaimingų atsitikimų pavojaus!

- Neapsaugota akimi tiesiogiai nežvelkite į lazerio spindulį.
- Niekada nežiūrėkite tiesiogiai į spindulių eiga.
- Nenukreipkite lazerio spindulio į atspindinčius paviršius ir asmenis arba gyvūnus. Net ir mažos galios lazerio spindulys gali pažeisti akį.
- Atsargiai – kai atliekami kiti nei čia nurodytieji veiksmai, galima pavojinga spinduliuotės ekspozicija.
- Niekada neatidarinkite lazerio modulio. Galima netikėtai spinduliuotės ekspozicija.
- Nekeiskite lazerio kito tipo lazeriu.
- Lazerio remonto darbus leidžiama atlikti tik lazerio gamintojui arba įgaliotam atstovui.

6. Techniniai duomenys

Kintamosios srovės variklis	220 - 240 V ~ 50Hz
Galia	1800 Watt
Darbo režimas	S6 20%* 2200W
Tuščiosios eigos sūkių skaičius	5200 min ⁻¹
Kietmetalio pjūklo geležtė	ø 216 x ø 30 x 2,8 mm
Dantų skaičius	48 / 60
Posūkio sritis	-45° / 0° / +45°
Įstrižinis pjūvis	0° - 45° į kairę
Pjovimo plotis esant 90°	300 x 65 mm
Pjovimo plotis esant 45°	300 x 38 mm
Pjovimo plotis esant 2 x 45° (dvigubas įstrižinis pjūvis)	200 x 38 mm
Apsaugos klasė	II
Svoris	ca. 12,9 kg
Lazerių klasė	2
Lazerio bangų ilgis	650 nm
Lazerio galia	< 1 mW

* Darbo režimas S6, nepertraukiamas periodinis režimas. Režimą sudaro paleidimo laikas, laikas su nuolatine apkrova ir laikas tuščiąja eiga. Ciklo trukmė yra 10 min., santykinė įjungimo trukmė – 25 % ciklo trukmės.

Ruošinio aukštis turi būti min. 3 mm, o plotis – 10 mm. Atkreipkite dėmesį į tai, kad ruošinys visada būtų pritvirtintas veržikliu.

Triukšmas ir vibracija

Triukšmo ir vibracijos vertės buvo nustatytos pagal EN 61029.

Garso slėgio lygis L_{pA}	97,7 dB(A)
Neapibrėžtis K_{pA}	3 dB
Garso galios lygis L_{WA}	110,7 dB(A)
Neapibrėžtis K_{WA}	3 dB

Naudokite klausos apsaugą.

Dėl triukšmo galima prarasti klausą.

Liekamosios rizikos

Elektrinis įrankis pagamintas pagal technikos lygį ir pripažintas saugumo technikos taisyklės. Tačiau dirbant galima pavienė liekamoji rizika.

- Pavojus sveikatai dėl elektros srovės, naudojant netinkamus elektros prijungimo laidus.
- Be to, nepaisant visų priemonių, kurių buvo imtasi, galima neakivaizdi liekamoji rizika.
- Liekamąją riziką galima sumažinti, jei bus laikomasi saugos nurodymų ir įrenginys bus naudojamas pagal paskirtį bei bus atsižvelgta į visą naudojimo instrukciją.
- Neapkraukite įrenginio be reikalo: jei pjaunant bus per stipriai spaudžiama, bus greitai pažeista pjūklo geležtė. Taip apdirbant gali sumažėti įrenginio galia ir pjovimo tikslumas.
- Pjaustydami plastikinę medžiagą, visada naudokite spaustukus: dalis, kurias reikia pjauti, visada reikia užfiksuoti tarp spaustukų.
- Stenkitės nepaleisti įrenginio atsitiktinai: kištuką kišdami į kištukinį lizdą, nepaspauskite paleidimo mygtuko.
- Naudokite įrankį, kuris rekomenduojamas šiame žinyne. Taip Jūsų skersinio pjaustymo pjūklas pasieks optimalią galią.
- Kai įrenginys eksploatuojamas, laikykite savo rankas toliau nuo darbo zonos.
- Prieš atlikdami nustatymo arba techninės priežiūros darbus, atleiskite paleidimo mygtuką ir ištraukite tinklo kištuką.

7. Prieš pradedant eksploatuoti

- Įrenginį pastatykite stabiliai. Užfiksuokite įrenginį per kiaurymes stacionariame pjūklo stale (18) 4 varžtais ant darbaltalo, stovo ar pan.
- Prieš pradedant eksploatuoti reikia tinkamai sumontuoti visus dangčius ir saugos įtaisus.
- Pjūklo geležtė turi laisvai suktis.
- Žiūrėkite, kad jau apdirbtoje medienoje nebūtų svetimkūnių, pvz., vinių arba varžtų ir t. t.
- Prieš aktyvindami jungiklį, įsitikinkite, ar pjūklo geležtė tinkamai sumontuota ir judančios dalys lengvai juda.
- Prieš prijungdami įrenginį įsitikinkite, kad duomenys specifikacijų lentelėje sutampa su tinklo duomenimis.

8. Montavimas ir valdymas

8.1 Pjūklo montavimas (1 - 9 pav.)

- Norėdami sureguliuoti pasukamąjį stalą (17), fiksavimo varžtą (9) atlaisvinkite maždaug 2 pasukimais ir paspauskite svirtį (14a) į viršų.
- Pasukamąjį stalą (17) ir rodyklę (15) pasukite ties pageidaujamu skalės (16) kampo matmeniu, atlaisvinkite svirtį (14a) ir užfiksuokite fiksavimo varžtu (9).

- Šiek tiek spustelėjus įrenginio galvutę (4) žemyn ir tuo pačiu metu ištraukus fiksavimo kaištį (32) iš variklio laikiklio, pjūklas atfiksuoja iš apatinės padėties.
- Sukite įrenginio galvutę (4) į viršų, kol atblokovimo svirtis (3) užsifiksuos.
- Sumontuokite stalo plokštės įdėklą ilgintuvą (14), kaip parodyta pav. (4/5/6). Tam ranka ištraukite kaištį (31), kita ranka pritvirtinkite ilgintuvą tam skirtuose grioveluose (4a), paspauskite svirtį (14a) į viršų, kad būtų lengviau montuoti. Atleiskite kaištį (31) ir svirtį (14a) bei užfiksuokite fiksavimo varžtą (13).
- Ruošinių atramas (11/11a) pritvirtinkite prie stacionaraus pjūklo stalo (18), kaip parodyta (7/8/9) pav., ir iki galo prastumkite. Užfiksuokite veleną varžtais su kryžminėmis išdrožomis (e), kad jie neplanuotai neišslystų. Tada užfiksuokite T formos varžtu (12) pageidaujamoje padėtyje.
- Veržiklį (19) galima tvirtinti prie stacionaraus pjūklo stalo (18) ir kairėje, ir dešinėje pusėje. Įkiškite veržiklį (19) į tam skirtą kiaurymę galinėje atraminio bėgelio (10) pusėje ir užfiksuokite jį T formos varžtu (19a).
- Atlaisvinus veržiamąją rankenėlę (22), įrenginio galvutę (4) galima palenkti į kairę maks. 45°.

8.2 Tikslusis skersinio pjaustymo 90° atramos reguliavimas (1, 10, 11 pav.)

- **Atraminis kampuočio (a) į komplektaciją neįeina.**
- Nuleiskite įrenginio galvutę (4) žemyn ir užfiksuokite fiksavimo kaiščiu (32).
- Atlaisvinkite veržiamąją rankeną (22).
- Įstatykite atraminį kampuočio (b) tarp pjūklo geležtės (6) ir pasukamojo stalo (17).
- Atlaisvinkite antveržlę (a) ir reguliavimo varžtą (23) sukite tol, kol kampas tarp pjūklo geležtės (6) ir pasukamojo stalo (17) bus 90°.
- Tada nustatymas turi būti užfiksuotas su užveržimo veržle (a).
- Tada patikrinkite kampo rodmenį padėtyje. Jei reikia, rodyklę (26) atlaisvinkite kryžminiu atsuktuvu, nustatykite į kampų skalės (27) 0° padėtį ir vėl priveržkite fiksavimo varžtą.

8.3 Skersinis pjūvis 90° ir pasukamasis stalas 0° (12 pav.)

Kai pjūvio plotis yra maždaug iki 100 mm, pjūklo tempimo funkciją fiksavimo varžtu (20) galima užfiksuoti galinėje padėtyje. Šioje padėtyje įrenginį galima eksploatuoti skersinio pjaustymo režimu. Jeigu pjūvio plotis būtų didesnis nei 100 mm, tuomet reikia atkreipti dėmesį į tai, kad fiksavimo varžtas (20) būtų atlaisvintas, o įrenginio galvutė (4) judėtų.

Dėmesio! Slankųjį atraminį bėgelį (10a) 90° skersiniam pjūviui reikia užfiksuoti vidinėje padėtyje.

- Atsukite slankiojo atraminio bėgelio (10a) fiksavimo varžtą (10b) ir nustumkite slankųjį atraminį bėgelį (28) į vidų.

- Slankusis atraminis bėgelis (10a) vidinėje padėtyje turi būti užfiksuotas taip, kad atstumas tarp atraminio bėgelio (10a) ir pjūklo geležtės (6) būtų maks. 8 mm.
- Prieš pjaudami patikrinkite, kad atraminis bėgelis (10a) ir pjūklo geležtė (6) nebegalėtų susidurti.
- Vėl priveržkite fiksavimo varžtą (10b).
- Nustatykite įrenginio galvutę (4) į viršutinę padėtį.
- Nustumkite įrenginio galvutę (4) už rankenos (1) į galą ir prireikus šioje padėtyje užfiksuokite (priklausomai nuo pjūvio pločio).
- Padėkite medieną, kurią reikia pjauti, ant atraminio bėgelio (10) ir ant pasukamojo stalo (18).
- Medžiagą veržikliu (19) pritvirtinkite prie stacionaraus pjūklo stalo (18), kad pjaunant ji nebūtų perstumta.
- Paspauskite atblokovimo rankeną (3) ir atblokuokite įrenginio galvutę (4).
- Paspauskite jungiklį (2), kad įjungtumėte įrenginį.
- Esant fiksuotai kreipiamajai (20a): įrenginio galvutę (4) rankena (1) tolygiai ir šiek tiek spausdami judinkite žemyn, kol pjūklo geležtė (6) perpjaus ruošinį.
- Esant nefiksuotai kreipiamajai (20a): įrenginio galvutę (4) nutraukite iki galo į priekį. Rankeną (1) tolygiai ir šiek tiek spausdami nuleiskite žemyn. Dabar įrenginio galvutę (4) lėtai ir tolygiai stumkite iki pat galo, kol pjūklo geležtė (6) visiškai perpjaus ruošinį.
- Baigę pjauti, įrenginio galvutę vėl nustatykite į viršutinę rimties padėtį ir atleiskite jungiklį (2).

Dėmesio! Gražinimo spyruokle įrenginys automatiškai pakeliamas į viršų. Baigę pjauti, rankenos (1) neatleiskite ir įrenginio galvutę lėtai ir šiek tiek spausdami kelkite į viršų.

8.4 Skersinis pjūvis 90° ir pasukamasis stalas 0°–45° (13 pav.)

Skersinio pjaustymo pjūklą galima atlikti įstrižinius pjūvius į kairę ir į dešinę, 0°–45° į atraminį bėgelį.

Dėmesio! Slankųjį atraminį bėgelį (10a) 90° skersiniam pjūviui reikia užfiksuoti vidinėje padėtyje.

- Atsukite slankiojo atraminio bėgelio (10a) fiksavimo varžtą (10b) ir nustumkite slankųjį atraminį bėgelį (10a) į vidų.
- Slankusis atraminis bėgelis (10a) vidinėje padėtyje turi būti užfiksuotas taip, kad atstumas tarp atraminio bėgelio (10a) ir pjūklo geležtės (6) būtų maks. 8 mm.
- Prieš pjaudami patikrinkite, kad atraminis bėgelis (10a) ir pjūklo geležtė (6) nebegalėtų susidurti.
- Vėl priveržkite fiksavimo varžtą (10b).
- Atleiskite fiksavimo varžtą (9).
- Aktyvinę svirtį (14a), nustatykite pasukamąjį stalą (17) ties pageidaujamu kampu. Pasukamojo stalo rodyklė (15) turi sutapti su pageidaujamu skalės (16) kampo matmeniu ant stacionaraus pjūklo stalo (18).
- Vėl priveržkite fiksavimo varžtą (9), kad užfiksuotumėte pasukamąjį stalą (17).
- Pjaukite, kaip aprašyta 8.3 punkte.

8.5 Tikslusis įstrižinio pjaustymo 45° atramos reguliavimas (1, 10, 13, 14 pav.)

- **Atraminis kampuočio (b) į komplektaciją neįeina.**
- Nuleiskite įrenginio galvutę (4) žemyn ir užfiksuokite fiksavimo kaiščiu (32).
- Pasukamąjį stalą (17) užfiksuokite 0° padėtyje.
- Atlaisvinkite veržiamąją rankenėlę (22) ir rankena (1) palenkite įrenginio galvutę (4) į kairę, ties 45°.
- Įstatykite 45° atraminį kampuočį (v) tarp pjūklo geležtės (6) ir pasukamojo stalo (17).
- Atlaisvinkite antveržlę (a) ir reguliavimo varžtą (23) sukite tol, kol kampas tarp pjūklo geležtės (6) ir pasukamojo stalo (17) bus 45°.
- Tada nustatymas turi būti užfiksuotas su užveržimo veržle (a).
- Tada patikrinkite kampo rodmenų padėtį. Jei reikia, rodyklę (26) atlaisvinkite kryžminiu atsuktuvu, nustatykite į kampų skalės (27) 45° padėtį ir vėl priveržkite fiksavimo varžtą.

8.6 Įstrižinis pjūvis 0°–45° ir pasukamasis stalas 0° (1,2,15 pav.)

Skersinio pjaustymo pjūklui galima atlikti įstrižinius pjūvius į kairę 0°–45° į darbinį paviršių.

Dėmesio! Slankųjį atraminį bėgelį (10a) įstrižiniam pjūviui (palenkus pjūklo galvutę) reikia užfiksuoti išorinėje padėtyje.

- Atsukite slankiojo atraminio bėgelio (10a) fiksavimo varžtą (10b) ir nustumkite slankųjį atraminį bėgelį (10a) į išorę.
- Slankusis atraminis bėgelis (10a) vidinėje padėtyje turi būti užfiksuotas taip, kad atstumas tarp atraminio bėgelio (10a) ir pjūklo geležtės (6) būtų min. 8 mm.
- Prieš pjaudami patikrinkite, kad atraminis bėgelis (10a) ir pjūklo geležtė (6) nebegalėtų susidurti.
- Vėl priveržkite fiksavimo varžtą (10b).
- Nustatykite įrenginio galvutę (4) į viršutinę padėtį.
- Pasukamąjį stalą (17) užfiksuokite 0° padėtyje.
- Atlaisvinkite veržiamąją rankenėlę (22) ir rankena (1) palenkite įrenginio galvutę (4) į kairę, kol rodyklė (26) bus ties pageidaujama skalės (27) kampo matmeniu.
- Vėl priveržkite veržiamąją rankenėlę (22).
- Pjaukite, kaip aprašyta 8.3 punkte.

8.7 Įstrižinis pjūvis 0°–45° ir pasukamasis stalas 0°–45° (2, 15 pav.)

Skersinio pjaustymo pjūklui galima atlikti įstrižinius pjūvius į kairę, 0°–45° į darbinį paviršių ir tuo pačiu metu 0°–45° į atraminį bėgelį (dvigubas įstrižinis pjūvis).

Dėmesio! Slankųjį atraminį bėgelį (10a) įstrižiniam pjūviui (palenkus pjūklo galvutę) reikia užfiksuoti išorinėje padėtyje.

- Atsukite slankiojo atraminio bėgelio (10a) fiksavimo varžtą (10b) ir nustumkite slankųjį atraminį bėgelį (28) į išorę.

- Slankusis atraminis bėgelis (10a) vidinėje padėtyje turi būti užfiksuotas taip, kad atstumas tarp atraminio bėgelio (10a) ir pjūklo geležtės (6) būtų min. 8 mm.
- Prieš pjaudami patikrinkite, kad atraminis bėgelis (10a) ir pjūklo geležtė (6) nebegalėtų susidurti.
- Vėl priveržkite fiksavimo varžtą (10b).
- Nustatykite įrenginio galvutę (4) į viršutinę padėtį.
- Atlaisvinkite pasukamąjį stalą (17), atlaisvindami fiksavimo varžtą (9).
- Aktyvinę svirtį (14a), nustatykite pasukamąjį stalą (17) ties pageidaujamu kampu (apie tai taip pat žr. 8.4 punktą).
- Vėl priveržkite fiksavimo varžtą (9), kad užfiksuotumėte pasukamąjį stalą.
- Atlaisvinkite veržiamąją rankenėlę (22).
- Rankena (1) palenkite įrenginio galvutę (4) į kairę, ties pageidaujama kampo matmeniu (apie tai taip pat žr. 8.6 punktą).
- Vėl priveržkite veržiamąją rankenėlę (22).
- Pjaukite, kaip aprašyta 8.3 punkte.

8.8 Pjovimo gylio ribojimas (3, 16 pav.)

- Varžtu (30) galima be pakopų nustatyti pjovimo gyly. Tuo tikslu atlaisvinkite varžto (30) rievėtają veržlę. Nustatykite pageidaujamą pjovimo gyly, įsukdami arba išsukdami varžtą (30). Tada vėl priveržkite varžto (30) rievėtają veržlę.
- Patikrinkite nustatymą, atlikdami bandomąjį pjovimą.

8.9 Skiedrų surinkimo maišas (1, 20 pav.)

Pjūklas yra su skiedrų surinkimo maišu (21). Pritvirtinkite lusto surinkimo maišą (21) prie variklio skyriaus išleidimo angos (21a). Skiedrų surinkimo maišą (21) galima ištuštinti atsegus užtrauktuką apatinėje pusėje.

8.10 Pjūklo geležtės keitimas (11, 2, 17, 18 pav.)

Ištraukite tinklo kištuką!

Dėmesio! Norėdami pakeisti pjūklo geležtę, užsimaukite apsaugines pirštines! Pavojus susižaloti!

- Pasukite įrenginio galvutę (4) į viršų ir užfiksuokite fiksavimo kaiščiu (32).
- Dviem pasukimais atlaisvinkite varžtą su kryžmine išdroža (e).
- Paspauskite atblokovimo svirtį (3). Pjūklo geležtės apsaugą (5) atlenkite į viršų, kad būtų laisvas jungės varžtas (34).
- Viena ranka veržliaraktį (f) uždėkite ant jungės varžto (34).
- Tvirtai spustelėkite pjūklo veleno blokatorių (33) ir sukite lėtai jungės varžtą (34) pagal laikrodžio rodyklę. Maks. po vienos apsukos pjūklo veleno blokatorius (33) užsifiksuoja. **Dėmesio!** Atlaisvinant varžtą, įrenginio galvutė šiek tiek nusileidžia.
- Dabar, panaudodami šiek tiek didesnę jėgą, atlaisvinkite jungės varžtą (34) pagal laikrodžio rodyklę.
- Visiškai išsukite jungės varžtą (34) ir nuimkite išorinę jungę.

- Nuimkite pjūklo geležtę (6) nuo vidinės jungės ir ištraukite ją žemyn.
- Kruopščiai išvalykite jungės varžtą (34), išorinę jungę ir vidinę jungę.
- Naują pjūklo geležtę (6) vėl įstatykite atvirkštine eilės tvarka ir priveržkite.
- Dėmesio! Dantų pjovimo nuožulna, t. y. pjūklo geležtės (6) sukimosi kryptis turi sutapti su rodyklės kryptimi ant korpuso.
- Prieš tolesnį apdirbimą patikrinkite apsauginių įtaisų funkcionalumą.
- Dėmesio! Pakeitę pjūklo geležtę, kaskart patikrinkite, ar pjūklo geležtė (6) vertikaliaje padėtyje ir paversta 45° laisvai juda stalo plokštės įdėkle.
- Dėmesio! Pjūklo geležtę (6) tinkamai išlygiuokite ir pakeiskite.

8.11 Lazerio režimas (2, 3 pav.)

- **Ijungimas:** 1x aktyvinkite lazerio ir šviesos diodų įj./išj. jungiklį (28), kad lazerį apšvietimą. Aktyvinkite 2x, kad įjungtumėte šviesos diodų.
- **Išjungimas:** 3x aktyvinkite lazerio ir šviesos diodų apšvietimo įj./išj. jungiklį (28).

8.12 Lazerio suregulavimas (3 pav.)

Jei lazeris (8) neberodo teisingos pjovimo linijos, jį galima sureguliuoti. Tam atsukite varžtus (g) ir nustatykite lazerį perstumdami į šoną taip, kad lazerio spindulys pataikytų į pjūklo geležtės (6) dantis.

9. Transportavimas

- Priveržkite fiksavimo varžtą (9), kad užfiksotumėte pasukamąjį stalą (17).
- Aktyvinkite atblokovimo svirtį (3), paspauskite įrenginio galvutę (4) žemyn ir užfiksokite fiksavimo kaiščiu (32). Dabar pjūklas užfiksotas apatinėje padėtyje.
- Pjūklo tempimo funkciją kreipiamosios (20) fiksavimo varžtu užfiksokite galinėje padėtyje.
- Įrenginį neškite už stacionaraus pjūklo stalo (18).
- Norėdami iš naujo sumontuoti įrenginį, atlikite toliau 7.skirsnyje nurodytus veiksmus.

10. Techninė priežiūra

⚠ **Įspėjimas!** Prieš atlikdami bet kokius nustatymo, priežiūros ir remonto darbus, ištraukite tinklo kištuką!

Bendrieji techninės priežiūros darbai

Retkarčiais nuvalykite nuo įrenginio šluoste skiedras ir dulkes. Kad prailgintumėte įrenginio eksploatavimo trukmę, ieną kartą per mėnesį sutepkite pasukamas dalis. Netepkite variklio.

Plastikui valyti nenaudokite ėsdinančių priemonių.

Šepetėlių apžiūra

Naujo įrenginio anglinius šepetėlius tikrinkite po pirmųjų 50 darbo valandų arba jei buvo sumontuoti nauji šepetėliai. Po pirmojo patikrinimo tikrinkite kas 10 darbo valandų.

Jei anglis nusidėvėjęs 6 mm ilgyje, spyruoklė arba lygiagrečiojo žadinimo laidas apdegusi(-ęs) ar pažeista(-as), pakeiskite abu šepetėlius. Jei išmontavę matysite, kad šepetėliai yra tinkami naudoti, juos galite sumontuoti vėl.

Norėdami atlikti anglies šepetėlių techninę priežiūrą, atidarykite bu užraktus (kaip parodyta 19 pav.) prieš laikrodžio rodyklę. Po to išimkite anglies šepetėlius. Vėl įstatykite anglies šepetėlius atvirkštine eilės tvarka.

Aptarnavimo informacija

Reikia atsižvelgti į tai, kad atitinkamos šio produkto detalės priklausomai nuo naudojimo arba natūraliai nusidėvi, arba yra reikalingos kaip darbinė medžiaga. Besidėvinčios detalės*: Anglies šepetys, pjūklo, akumulatorius, stalo šluostės, dulkių maišeliai, diržai, Push lazda, stumti rankena

* netiekiamos kartu su prietaisu!

11. Laikymas

Laikykite įrenginį ir jo priedus tamsioje, sausoje, apsaugotoje nuo šalčio ir vaikams nepasiekiamoje vietoje. Optimali laikymo temperatūra yra nuo 5 iki 30 °C.

Laikykite elektrinį įrankį originalioje pakuotėje.

Uždengkite elektrinį įrankį, kad apsaugotumėte jį nuo dulkių arba drėgmės.

Laikykite naudojimo instrukciją prie elektrinio įrankio.

12. Elektros prijungimas

Prijungtas elektros variklis yra parengtas naudoti. Jungtis atitinka tam tikras DE ir DIN nuostatas. Kliento tinklo jungtis ir naudojamas ilginamasis laidas turi atitikti šiuos reikalavimus.

Svarbūs nurodymai

Esant variklio perkrovai, jis išsijungia savaime. Jam atvėsus (trukmė skirtinga), variklį galima įjungti vėl.

Pažeistas elektros prijungimo laidas

Dažnai pažeidžiama elektros prijungimo laidų izoliacija

To priežastys gali būti:

- prispaudimo vietos, kai prijungimo laidai nutiesiami pro langus arba durų plyšius;
- sulenkimo vietos netinkamai pritvirtinus arba nutiesus prijungimo laidą;
- pjovimo vietos pervaziavus prijungimo laidą;
- izoliacijos pažeidimai išplėšus iš sieninio kištukinio lizdo;
- įtrūkimai dėl izoliacijos senėjimo.

Tokių pažeistų elektros prijungimo laidų negalima naudoti ir dėl pažeistos izoliacijos jie yra pavojingi gyvybei.

Reguliariai tikrinkite, ar elektros prijungimo laidai nepažeisti. Atkreipkite dėmesį į tai, kad tikrinant prijungimo laidas nekabotų ant elektros srovės tinklo.

Elektros prijungimo laidai turi atitikti tam tikras VDE ir DIN nuostatas. Naudokite prijungimo laidus, pažymėtus H05VV-F.

Žyma tipo pavadinime prijungimo kabelyje yra privaloma.

Kintamosios srovės variklis

- Tinklo įtampa turi būti 230 V~.
- Ilginamųjų laidų iki 25 m ilgio skerspjūvis turi būti 1,5 kvadratinio milimetro.

Prijungti ir remontuoti elektros įrangą leidžiama tik kvalifikuotam elektrikui.

Kilus klausimų, nurodykite tokius duomenis:

- variklio srovės rūšį;
- duomenis iš įrenginio specifikacijų lentelės;
- duomenis iš variklio specifikacijų lentelės.

13. Utilizavimas ir pakartotinis atgavimas

Siekiant išvengti transportavimo pažeisimų, įrenginys yra pakuotėje. Ši pakuotė yra žaliava, taigi, ją galima naudoti pakartotinai arba grąžinti į medžiagų cirkuliacijos ciklą.

Įrenginys ir jo priedai sudaryti iš įvairių medžiagų, pvz., metalo ir plastikų. Pristatykite sugedusias konstrukcines dalis į specialių atliekų utilizavimo punktą. Teiraukitės specializuotoje parduotuvėje arba bendrijos administracijos skyriuje!

Pakuotė yra iš aplinkai draugiškų medžiagų, kurias galite utilizuoti vietos grąžinamojo perdirbimo punktuose.

Netinkamo naudoti įrenginio utilizavimo galimybes sužinosite seniūnijoje arba miesto savivaldybėje.



Nemeskite senų prietaisų į buitines atliekas!



Šis simbolis rodo, kad pagal Direktyvą dėl elektros ir elektroninės įrangos atliekų (2012/19/ES) ir nacionalinius įstatymus šio gaminio negalima mesti į buitines atliekas. Šį gaminį reikia atiduoti į tam numatytą surinkimo punktą. Tai galima, pvz., atlikti perkant atiduodant panašų gaminį arba pristatant į įgaliotą surinkimo vietą, kurioje paruošiami seni elektriniai ir elektroniniai prietaisai. Netinkamai elgiantis su senais prietaisais, dėl potencialiai pavojingų medžiagų, kurių dažnai būna senuose elektriniuose ir elektroniniuose prietaisuose, galimas neigiamas poveikis aplinkai ir žmonių sveikatai. Be to, tinkamai utilizuodami šį gaminį, prisidėsite prie efektyvaus natūralių išteklių panaudojimo. Informacijos apie senų prietaisų surinkimo punktus Jums suteiks miesto savivaldybėje, viešojoje utilizavimo įmonėje, įgaliotame senų elektrinių ir elektroninių prietaisų utilizavimo punkte arba Jūsų atliekas išvežančioje bendrovėje.

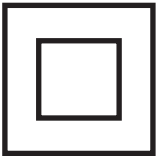
14. Sutrikimų šalinimas

Sutrikimas	Galima priežastis	Ką daryti
Variklis neveikia	Pažeistas variklis, kabelis arba kištukas, perdegę saugikliai	Paveskite įrenginį patikrinti specialistui. Niekada neremontuokite variklio patys. Pavojus! Patikrinkite saugiklius, prireikus juos pakeiskite.
Variklis lėtai pasileidžia ir nepasiekia darbinio greičio.	Per žema įtampa, pažeistos apvijos, perdegęs kondensatorius.	Paveskite įtampą patikrinti elektros įmonei. Paveskite variklį patikrinti specialistui. Paveskite kondensatorių pakeisti specialistui.
Variklis skleidžia per daug triukšmo.	Pažeistos apvijos, sugedęs variklis.	Paveskite variklį patikrinti specialistui.
Variklis nepasiekia visos galios	Tinklo sistemoje perkrautos srovės grandinės (lemputės, kiti varikliai ir t. t.)	Toje pačioje srovės grandinėje nenaudokite kitų įrenginių arba variklių.
Variklis šiek tiek perkaista.	Variklio perkrova, nepakankamai aušinamas variklis.	Apsisaugokite nuo variklio perkrovos pjaunant, nuvalykite nuo variklio dulkes, kad būtų užtikrinta optimali variklio galia.
Pjūvis yra šiurkštus arba banguotas.	Atšipusi pjūklo geležtė, medžiagos storiui netinkama dantų forma.	Pagaląskite pjūklo geležtę arba naudokite tinkamą pjūklo geležtę.
Ruošinys pleišėja arba skilinėja.	Per didelis spaudimas pjaunant arba netinkama naudoti pjūklo geležtė.	Naudokite tinkamą pjūklo geležtę.

Satura rādītājs:**Lappuse:**

1.	Ievads	117
2.	Ierīces apraksts	117
3.	Piegādes komplekts	117
4.	Paredzētajam mērķim atbilstoša lietošana	118
5.	Svarīgi norādījumi	118
6.	Tehniskie dati	121
7.	Darbības pirms lietošanas sākšanas	121
8.	Uzstādīšana un lietošana	122
9.	Transportēšana	124
10.	Apkope	124
11.	Glabāšana	124
12.	Pieslēgšana elektrotīklam	124
13.	Likvidācija un atkārtota izmantošana	125
14.	Traucējumu novēršana	126
15.	Atbilstības deklarācija	155

Simbolu, kas atrodas uz ierīces, skaidrojums

	Pirms lietošanas sākšanas izlasiet un ievērojiet lietošanas instrukciju un drošības norādījumus!
	Lietojiet aizsargbrilles!
	Lietojiet ausu aizsargus!
	Rodoties putekļiem, lietojiet elpošanas masku!
	Uzmanību! Savainojumu risks! Neaiztieciet strādājošu zāģa plātni!
	Uzmanību! Lāzera starojums!
	II drošības klase

1. Ievads

RAŽOTĀJS:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

GODĀTAIS KLIENT!

Vēlam prieku un izdošanos, strādājot ar Jūsu jauno ierīci.

NORĀDĪJUMS!

Šīs ierīces ražotājs saskaņā ar piemērojamo Vācijas Likumu par atbildību par ražojumiem nav atbildīgs par zaudējumiem, kas rodas šai ierīcei vai šīs ierīces dēļ saistībā ar:

- nepareizu lietošanu,
- lietošanas instrukcijas neievērošanu,
- trešo personu, nepilnvarotu speciālistu veiktu remontu,
- neoriģinālo rezerves daļu montāžu un nomaiņu,
- paredzētajam mērķim neatbilstošu lietošanu,
- elektroiekārtas atteici, neievērojot elektrības noteikumus un VDE noteikumus 0100, DIN 57113/ VDE0113.

Ievērojiet!

Pirms montāžas un lietošanas sākšanas izlasiet visu lietošanas instrukcijas tekstu.

Šai lietošanas instrukcijai ir jāpalīdz Jums iepazīt elektroierīci un izmantot tās izmantošanas iespējas atbilstoši paredzētajam mērķim.

Lietošanas instrukcijā ir sniegti svarīgi norādījumi par drošu, pareizu un ekonomisku darbu ar elektroinstrumentu, lai izvairītos no riskiem, ietaupītu remonta izdevumus, samazinātu dīkstāves laikus un palielinātu elektroinstrumenta uzticamību un darbību. Papildus šīs lietošanas instrukcijas drošības noteikumiem noteikti jāievēro attiecīgajā valstī piemērojamie noteikumi par elektroinstrumenta lietošanu.

Glabājiet lietošanas instrukciju pie elektroinstrumenta plastmasas maisiņā, sargājot no netīrumiem un mitruma. Pirms darba sākšanas tā jāizlasa un rūpīgi jāievēro ikvienam operatoram. Ar elektroinstrumentu drīkst strādāt tikai personas, kas pārzina elektroinstrumenta lietošanu un ir instruētas par ar to saistītajiem riskiem. Jāievēro noteiktais minimālais vecums. Līdztekus šajā lietošanas instrukcijā sniegtajiem drošības norādījumiem un attiecīgās valsts īpašajiem noteikumiem jāievēro vispārāztītie tehnikas noteikumi par kokapstrādes iekārtu lietošanu.

Mēs neuzņemamies atbildību par nelaimes gadījumiem vai zaudējumiem, kas rodas, ja neņem vērā šo instrukciju un drošības norādījumus.

2. Ierīces apraksts (1.-20. att.)

1. Rokturis
2. Ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzis
3. Atbloķēšanas svira
4. Ierīces galva
5. Kustīgs zāģa plātnes aizsargs
6. Zāģa plātne
7. Gaismas diode
8. Lāzers
9. Grozāmgalda fiksācijas skrūve
10. Atbalstsliede
- 10a. Pārbīdāma atbalstsliede
11. Darba materiāla paliktņi labajā pusē
- 11a. Darba materiāla paliktņi kreisajā pusē
- 11b. Darba materiāla paliktņa skrūve ar krustveida rievu
12. Detaļu paliktņa fiksācijas skrūve
13. Galda ieliktņa pagarinājuma fiksācijas skrūve
14. Galda ieliktņa pagarinājums
15. Rādītājs
16. Skala
17. Grozāmgalds
18. Nekustīgs zāģgalds
19. Iespīlēšanas mehānisms
20. Zāģa vilkšanas vadītājs fiksācijas skrūve
- 20a. Zāģa vilkšanas vadītājs
21. Zāģskaidu uztvērējs
22. Spriegošanas rokturis
23. Regulēšanas skrūve (45°)
24. Regulēšanas skrūve (90°)
25. Galda ieliktņa pagarinājuma turētājs
26. Rādītājs
27. Skala
28. Lāzera un gaismas diodes ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzis
29. Zāģējuma dziļuma ierobežotāja atbalsts
30. Zāģējuma dziļuma ierobežošanas skrūve
31. Tapa
32. Sprostapa
33. Zāģa ass fiksators
34. Atloka skrūve

- a.) locknut
- b.) 90° atbalststūrenis (nav iekļauts piegādes komplektā)
- c.) 45° atbalststūrenis (nav iekļauts piegādes komplektā)
- d.) Iekšējā sešstūra atslēga SW 6
- e.) Skrūve ar krustveida rievu
- f.) Uzgriežņu atslēga SW13
- g.) Skrūve ar krustveida rievu (lāzers)

3. Piegādes komplekts

- Atveriet iepakojumu un uzmanīgi izņemiet ierīci.
- Noņemiet iepakojuma materiālu, kā arī iepakojuma un transportēšanas stiprinājumus (ja tādi ir).
- Pārbaudiet, vai piegādes komplekts ir pilnīgs.
- Pārbaudiet, vai ierīce un piederumi transportēšanas laikā nav bojāti.

- Ja iespējams, uzglabājiel iepakojumu līdz garantijas termiņa beigām.

UZMANĪBU!

Ierīce un iepakojuma materiāls nav rotaļlietas! Bērni nedrīkst rotaļāties ar plastmasas maisiņiem, plēvēm un sīkām detaļām! Pastāv norīšanas un nosmakšanas risks!

- Šķērszāģis, sagarināšanas zāģis un leņķzāģis
- 1 gab. iespīlēšanas mehānisms (19)
- 2 gab. detaļu paliktnis (11 - 11a)
- Zāģskaidu uztvērējs (21)
- Iekšējā sešstūra atslēga 6 mm(c)
- 2 x ogles sukas
- Lietošanas instrukcija

4. Paredzētajam mērķim atbilstoša lietošana

Sagarināšanas zāģis, šķērszāģis un leņķzāģis ir paredzēts koksnes un plastmasas sagarināšanai atbilstoši ierīces izmēram.

Brīdinājums! Neizmantojiet šo ierīci materiālu, kas nav norādīti lietošanas instrukcijā, zāģēšanai.

Brīdinājums! Komplektā iekļautā zāģa plātne ir paredzēta tikai koka zāģēšanai! Neizmantojiet to malķas zāģēšanai!

Ierīci drīkst lietot tikai tai paredzētajiem mērķiem. Ierīces lietošana citiem mērķiem uzskatāma par neatbilstošu. Par jebkuriem bojājumiem vai savainojumiem, kas tādēļ radušies, ir atbildīgs lietotājs/operators, nevis ražotājs.

Drīkst izmantot tikai ierīcei piemērotas zāģa plātnes. Ir aizliegts izmantot visu veidu griezējdiskus.

Paredzētajam mērķim atbilstoša lietošana ietver arī lietošanas instrukcijā minēto drošības noteikumu, kā arī montāžas instrukcijas un lietošanas norādījumu ievērošanu.

Personām, kas lieto ierīci un veic tās apkopi, ierīce jāpārzina, un tām jābūt informētām par iespējamajiem riskiem.

Turklāt precīzi jāievēro spēkā esošie nelaimes gadījumu novēršanas noteikumi.

Jāievēro arī vispārīgie noteikumi arodmedicīnas un drošības tehnikas jomā.

Patvaļīga izmaiņu veikšana ierīcē pilnībā atbrīvo ražotāju no atbildības par izmaiņu dēļ radušos kaitējumu.

Arī lietojot ierīci atbilstoši paredzētajam mērķim, nevar pilnībā izslēgt noteiktus atlikušā riska faktorus. Saistībā ar ierīces konstrukciju un uzbūvi var rasties šādi riski:

- pieskaršanās zāģa plātnei zāģa nenosegtā zonā;
- strādājošas zāģa plātnes aizskaršana (sagriešanās ievainojumi);
- detaļu un to daļu atsitiens;

- zāģa plātnes salūšana;
- bojātas zāģa plātnes cietmetāla daļiņu izmete;
- dzirdes traucējumi, ja netiek lietoti nepieciešamie dzirdes aizsargi;
- veselībai kaitīgu koka putekļu emisija, lietojot ierīci slēgtās telpās.

Nemiet vērā, ka mūsu ierīces atbilstoši paredzētajam mērķim nav konstruētas komerciālai, amatnieciskai vai rūpnieciskai izmantošanai. Mēs neuzņemamies garantiju, ja ierīci izmanto komerciālos, amatniecības vai rūpniecības uzņēmumos, kā arī līdzīgos darbos.

5. Svarīgi norādījumi

Uzmanību! Lai izsargātos no elektrošoka, savainojumiem un aizdegšanās, lietojot elektroierīces, ņemiet vērā turpmāk minētos galvenos drošības norādījumus. Pirms elektroinstrumenta lietošanas izlasiet visus šos drošības norādījumus un rūpīgi tos uzglabājiel.

Drošs darbs

- 1 Uzturiet kārtībā savu darba vietu.
 - Nekārtība darba vietā var izraisīt nelaimes gadījumus.
- 2 Nemiet vērā apkārtējās vides ietekmi.
 - Sargājiel elektroinstrumentus no lietus.
 - Nelietojiel elektroinstrumentus mitrā vai slapjā vidē.
 - Rūpējielies par labu darba vietas apgaismojumu.
 - Nelietojiel elektroinstrumentus ugunsnedrošā vai sprādzienbīstamā vidē.
- 3 Sargājiel sevi no iespējamā elektrošoka.
 - Izvairieties pieskarties iezemētiem priekšmetiem (piemēram, caurulēm, radiatoriem, plītīm, ledusskapjiem).
- 4 Nelaidiet klāt citas personas.
 - Neļaujiel citām personām, jo īpaši bērniem, pieskarties elektroinstrumentam vai vadam. Nelaidiet klāt savai darba vietai šīs personas.
- 5 Elektroinstrumentus, ko nelietojat, uzglabājiel drošā vietā.
 - Neizmantotus elektroinstrumentus uzglabājiel sausā, augstu izvietotā vai aizslēgtā, bērniem nepieejamā vietā.
- 6 Nepārslogojiel elektroinstrumentu.
 - Ar norādīto pieļaujamo jaudu varēsīt strādāt labāk un drošāk.
- 7 Lietojiel pareizo elektroinstrumentu.
 - Neizmantojiel mazjaudīgus elektroinstrumentus smagu darbu veikšanai.
 - Nelietojiel elektroinstrumentu tādiem mērķiem, kuriem tas nav paredzēts. Nelietojiel, piemēram, rokas ripzāģi, lai zāģētu zarus vai malkas pagales.
 - Neizmantojiel elektroinstrumentu malkas zāģēšanai.

- 8 Lietojiet piemērotu apgērbu.
 - Nelietojiet platu apgērbu vai rotaslietas, ko var satvert ierīces kustīgās detaļas.
 - Strādājot brīvā dabā, ieteicams izmantot neslīdošus apavus.
 - Garus matus nosedziet ar matu tīkliņu.
- 9 Lietojiet aizsargaprīkojumu.
 - Lietojiet aizsargbrilles.
 - Veicot putekļainus darbus, lietojiet elpošanas masku.
- 10 Pieslēdziet putekļu nosūcēju,
 - Ja ir pieejamas putekļu nosūcēja un uztvērēja pieslēgvietas, pārliecinieties, ka tās ir pieslēgtas un pareizi tiek lietotas.
 - Darbs slēgtā telpā ir pieļaujams tikai, izmantojot piemērotu nosūkšanas iekārtu.
- 11 Neizmantojiet vadu mērķiem, kuriem tas nav paredzēts.
 - Neizmantojiet vadu, lai izvilktu kontaktdakšu no kontaktligzdas. Sargājiet vadu no karstuma, eļļas un asām šķautnēm.
- 12 Nostipriniet detaļu.
 - Lietojiet iespīlēšanas mehānismus vai skrūvspīles, lai nostiprinātu detaļu. Tā to var noturēt drošāk nekā ar roku un ierīci ir iespējams lietot ar abām rokām.
 - Strādājot ar garām detaļām, nepieciešams papildu paliktnis (galds, sols u.c.), lai izvairītos no ierīces apgāšanās.
 - Vienmēr stingri piespiediet detaļu pret darba virsmu un atbalstu, lai novērstu detaļas lidošanu vai sagriešanos.
- 13 Izvairieties no ķermeņa nedabiska stāvokļa.
 - Nodrošiniet stabilu pozīciju un vienmēr saglabājiet līdzsvaru.
 - Izvairieties no neērtiem roku stāvokļiem, kad pēkšņa noslīdējuma dēļ viena vai abas rokas varētu aizskart zāģa plātņi.
- 14 Rūpīgi kopiet instrumentus
 - Uzturiet zāģēšanas instrumentus asus un tīrus, lai darbs veiktos labāk un drošāk.
 - Ievērojiet eļļošanas un instrumentu nomaiņas norādījumus.
 - Regulāri pārbaudiet elektroinstrumenta pieslēguma vadu un bojājumu gadījumā lieciet to salabot kompetentam speciālistam.
 - Regulāri pārbaudiet pagarinātājus un nomainiet tos, ja tie ir bojāti.
 - Rūpējieties, lai rokturi būtu sausi, tīri un nebūtu notraipīti ar eļļu un smērvielu.
- 15 Atvienojiet kontaktdakšu no kontaktligzdas.
 - Nekad netīriet šķēpeles, skaidas vai iespiestas koksnes daļiņas, ja zāģa plātne griežas.
 - Ja nelietojat elektroinstrumentu, pirms apkopes un nomainot instrumentus, piemēram, zāģa plātņi, urbi, frēzi.
 - Ja zāģējot zāģa plātņi bloķē pārāk liels padeves spēks, izslēdziet ierīci un atvienojiet to no elektrotīkla. Izņemiet detaļu un pārliecinieties, ka zāģa plātne kustas brīvi. Ieslēdziet ierīci un vēlreiz veiciet zāģējumu ar mazāku padeves spēku.
- 16 Neatstājiēt iespraustas instrumentu atslēgas.
 - Pirms ieslēgšanas vienmēr pārbaudiet, vai ir noņemtas atslēgas un regulēšanas instrumenti.
- 17 Izvairieties no neuzraudzītas darbības sākšanas.
 - Pārliecinieties, vai slēdzis, ievietojot kontaktdakšu kontaktligzdā, ir izslēgts.
- 18 Strādājot ārā, izmantojiet pagarinātājus.
 - Brīvā dabā lietojiet tikai atļautos pagarinātājus ar atbilstīgiem apzīmējumiem.
 - Kabeļsaivu izmantojiet tikai notītā stāvoklī.
- 19 Vienmēr esiet uzmanīgs.
 - Sekojiet līdzi savai rīcībai. Strādājiet saprātīgi. Nelietojiet elektroinstrumentu, ja neesat koncentrējies.
- 20 Pārbaudiet, vai elektroinstrumenta nav bojāts.
 - Pirms elektroinstrumenta turpmākas izmantošanas rūpīgi jāpārbauda, vai aizsargmehānismi vai viegli bojātas detaļas darbojas nevainojami un atbilstoši paredzētajam mērķim.
 - Pārbaudiet, vai kustīgās detaļas darbojas nevainojami, neaizķeras un nav bojātas. Visas daļas pareizi jāuzmontē un jāizpilda visi nosacījumi, lai nodrošinātu nevainojamu elektroinstrumenta darbību.
 - Kustīgo aizsargpārsegu nedrīkst nostiprināt atvērtā stāvoklī.
 - Bojāti aizsargmehānismi un detaļas atbilstoši jāsalabo atzītā remontdarbnīcā vai jānomaina, ja lietošanas instrukcijā nav norādīts citādi.
 - Bojāti slēdži jānomaina klientu tehniskās apkalpošanas darbnīcā.
 - Neizmantojiet neatbilstīgus vai bojātus pieslēguma vadus.
 - Nelietojiet elektroinstrumentus, kuriem nevar ieslēgt un izslēgt slēdzi.
- 21 **UZMANĪBU!**
 - Veicot dubultos slīpos zāģējumus, esiet īpaši uzmanīgi.
- 22 **UZMANĪBU!**
 - Citu darba instrumentu un piederumu lietošana var izraisīt savainošanās risku.
- 23 Elektroinstrumenta remontu uzticiet veikt kvalificētam elektriķim.
 - Šis elektroinstrumenta atbilst attiecīgajiem drošības noteikumiem. Remontu drīkst veikt tikai kvalificēts elektriķis, turklāt jāizmanto oriģinālās rezerves daļas, citādi ar lietotāju var notikt nelaimes gadījumi.

PAPILDU DROŠĪBAS NORĀDĪJUMI

1 Drošības pasākumi

- **Brīdinājums!** Neizmantojiet bojātas vai deformētas zāģa plātnes.
- Nomainiet nolietotu galda ieliktni.
- Izmantojiet tikai ražotāja ieteiktās zāģa plātnes, kas atbilst standartam EN 847-1.
- Ievērojiet, lai zāģējamam materiālam tiktu izvēlēta piemērota zāģa plātne.

- Lietojiet atbilstīgu individuālo aizsargaprīkojumu. Tajā ietilpst:
 - trokšņu slāpēšanas austiņas kurluma riska novēršanai;
 - respirators putekļu ieelpošanas riska novēršanai.
- Rīkojoties ar zāga plātnēm un raupju zāgējamo koksni, lietojiet aizsargcimdus. Zāga plātnes vienmēr pārnēsājiet praktiskā tvertnē.
- Lietojiet aizsargbrilles. Darba laikā radušās dzirksteles vai no ierīces krītošās šķembas, skaidas un putekļi var izraisīt redzes zudumu.
- Zāgējot koksni, pieslēdziet elektroinstrumentam putekļu nosūcēju. Putekļu rašanos ietekmē arī apstrādājamā materiāla veids un pārsegu/no-virzītāju/vadītņu pareizs iestatījums.
- Neizmantojiet zāga plātnes no augstvērtīga sakausējuma ātrgriezējtauda (HSS tērauda).

2 Apkope un tehniskā uzturēšana

- Veicot uzstādīšanas un apkopes darbus, katreiz atvienojiet kontaktdakšu no elektrotīkla.
- Trokšņa slodzi ietekmē dažādi faktori, tostarp zāga plātnes kvalitāte, zāga plātnes un elektroinstrumenta stāvoklis. Pēc iespējas izmantojiet zāga plātnes, kas konstruētas trokšņa rašanās mazināšanai, regulāri veiciet elektroinstrumenta un instrumenta uzliktņu apkopi un, ja nepieciešams, remontu, lai mazinātu troksni.
- Par elektroinstrumenta, aizsargmehānismu vai instrumenta uzliktņa traucējumiem, tiklīdz tie tiek atklāti, ziņojiet par drošību atbildīgajai personai.

3 Drošs darbs

- Izvēlieties zāgējamam materiālam piemērotu zāga plātni.
- Nekad neizmantojiet zāgi citu, šeit nenorādītu materiālu zāgēšanai.
- Ierīces transportēšanai, lūdzu, ievērojiet 9. nodaļā minēto rīcības veidu.
- Transportējot elektroinstrumentu, izmantojiet tikai transportēšanas palīgierīces. Nekad neizmantojiet rīcībai vai transportēšanai aizsargmehānismus.
- Izmantojiet zāgi tikai tad, ja aizsargmehānismi ir darbspējīgi, labā stāvoklī un atrodas paredzētajā pozīcijā.
- Uzturiet grīdas zonu brīvu no birstošām daļiņām, piem., skaidām un atgriezumiem.
- Uzmaniet, lai uz zāga plātnes norādītais apgriezīgu skaits būtu vismaz tikpat liels, kā uz zāga norādītais apgriezīgu skaits.
- Uzmaniet, lai izmantotu tikai tādas starplāksnes un vārpstas stiprināšanas gredzenus, kas ir piemēroti ražotāja norādītajam mērķim.
- Ievērībai! Nenomainiet lāzeru pret cita tipa ierīci. Remontu drīkst veikt tikai ražotājs vai viņa pilnvarots pārstāvis.

- Nekad neaizvāciet atgriezumus vai citas darba materiāla daļas no zāgēšanas zonas, kamēr ierīce darbojas ar neaizsargātu zāga plātni.

Norādes pareizai un drošai zāgēšanai:

- Vienmēr iespīlējiet darba materiālu zāggaldā. Šim nolūkam izmantojiet komplektā iekļauto iespīlēšanas mehānismu.
- Pirms katra zāgēšanas procesa uzmaniet, lai ierīce būtu droši novietota;
- Ja nepieciešams, nostipriniet ierīci pie darbgalda vai tml. Saskrūvējiet ierīci ar darbgaldū, izmantojot urbumus nekustīgā zāggaldā.
- Garus darba materiālus zāgēšanas procesa beigās nostipriniet, lai tās nenokristu (piem., izmantojiet pretīpošanas statīvu vai ratiņus).
- Pārliecinieties, vai zāga plātne nevienā stāvoklī neaizskar grozāmgaldū, kad pēc tīkla kontaktspraudņa atvienošanas ar roku pagriežat zāga plātni 45° un 90° leņķī. Ja nepieciešams, vēlreiz noregulējiet zāga galvu.

Brīdinājums! Šis elektroinstrumenta darba laikā rada elektromagnētisko lauku. Šis lauks noteiktos apstākļos var traucēt aktīvo vai pasīvo medicīnisko implantu darbību. Lai mazinātu nopietnu vai nāvējošu savainojumu risku, personām ar medicīniskajiem implantiem pirms elektroinstrumenta lietošanas ieteicams konsultēties ar ārstu un ražotāju.

ZĀGA PLĀTŅU LIETOŠANAS DROŠĪBAS NORĀDĪJUMI

- Darba instrumentus uzstādiet tikai tad, ja pārzināt to lietošanu.
- Ievērojiet maksimālo apgriezīgu skaitu. Nedrīkst pārsniegt uz darba instrumenta norādīto maksimālo apgriezīgu skaitu. Ja norādīts, ievērojiet apgriezīgu skaita diapazonu.
- Ievērojiet motora un zāga plātnes griešanās virzienu.
- Neizmantojiet darba instrumentus ar plaisām. Atšķīrojiet ieplaisājušus darba instrumentus. Remonts nav atļauts.
- Spriegojamās virsmas jānotīra no netīrumiem, smērvielām, eļļas un ūdens.
- Nav pieļaujama vaļīgu samazināšanas gredzenu vai ieliktnu izmantošana, lai ripzāga plātnēm samazinātu urbumu izmēru.
- Ievērojiet, lai fiksētiem samazināšanas gredzeniem darba instrumenta nostiprināšanai būtu tāds pats diametrs un vismaz 1/3 no zāgējuma diametra.
- Nodrošiniet, lai fiksētie samazināšanas gredzeni būtu savstarpēji paralēli.
- Rīkojieties ar darba instrumentiem uzmanīgi. Tos vislabāk uzglabāt oriģinālajā iepakojumā vai īpašās tvertnēs. Lietojiet aizsargcimdus, lai būtu drošāka satveršana un samazinātos savainojumu risks.
- Pirms darba instrumentu lietošanas pārliecinieties, ka visi aizsargmehānismi ir pareizi uzstādīti.

- 11 Pirms darba pārliecinieties, ka izmantojamais darba instruments atbilst šā elektroinstrumenta prasībām un ir pareizi nostiprināts.
- 12 Lietojiet komplektā iekļauto zāģa plātni tikai zāģēšanas darbiem koksnē, nekad nelietojiet metālu apstrādei.



**Uzmanību! Lāzera starojums
Neskatieties starā.
Lāzera 2. klase**



Sargājiet sevi un apkārtējo vidi no nelaimes gadījumiem, veicot atbilstīgus piesardzības pasākumus!

- Neskatieties ar neaizsargātām acīm tieši lāzera starā.
- Nekad neskatieties tieši stara trajektorijā.
- Nekad nevērsiet lāzera staru pret atstarojošām virsmām un cilvēkiem vai dzīvniekiem. Arī lāzera stars ar mazu jaudu var radīt acu bojājumus.
- Uzmanību! Ja netiek ņemta vērā instrukcijā norādītā darba kārtība, var notikt bīstama staru iedarbība.
- Nekad neatveriet lāzera moduli. Neparedzēti var notikt staru iedarbība.
- Lāzeru nedrīkst apmainīt pret cita tipa lāzeru.
- Lāzera remontu drīkst veikt tikai lāzera ražotājs vai viņa pilnvarots pārstāvis.

6. Tehniskie dati

Maiņstrāvas motors	220 - 240 V ~ 50Hz
Jauda	1800 Watt
Darbības režīms	S6 20%* 2200W
Apgrībienu skaits tukšgaitā	5200 min ⁻¹
Cietmetāla zāģa plātne	ø 216 x 30 x 2,8 mm
Zobu skaits	48 / 60
Slīpuma leņķis	-45° / 0° / +45°
Slīpais zāģējums	0° - 45° pa kreisi
Zāģa platums pie 90°	300 x 65 mm
Zāģa platums pie 45°	300 x 38 mm
Zāģa platums 2 x 45° (dubultais slīpais zāģējums)	200 x 38 mm
Aizsardzības klase	II
Svars	ca. 12,9 kg
Lāzera klase	2
Lāzera viļņa garums	650 nm
Lāzera jauda	< 1 mW

* Darba režīms S6, nepārtraukts periodisks režīms. Režīmu veido palaidēs, laiks ar konstantu slodzi un tukšgaitas laiks. Darbības laiks ir 10 min., relatīvais ieslēgšanas laiks ir 25% no darbības laika.

Detaļas augstumam jābūt vismaz 3 mm un platumam – vismaz 10 mm. Ievērojiet, lai detaļa vienmēr būtu iespīlēta ar iespīlēšanas mehānismu.

Troksnis un vibrācija

Trokšņa un vibrācijas parametri noteikti atbilstoši standarta EN 61029 prasībām.

Skaņas spiediena līmenis L_{pA}	97,7 dB(A)
Kļūda K_{pA}	3 dB
Skaņas jaudas līmenis L_{WA}	110,7 dB(A)
Kļūda K_{WA}	3 dB

Lietojiet dzirdes aizsargus.

Trokšņu iedarbība var izraisīt dzirdes zudumu.

Atlikušie riski

Elektroinstrumenti ir konstruēti atbilstoši tehniskās attīstības līmenim un atzītiem drošības tehnikas noteikumiem. Tomēr darba laikā var rasties daži atlikušie riski.

- Veselības apdraudējums ar strāvu, izmantojot neatbilstīgus elektropieslēguma vadus.
- Neskatoties uz visiem veiktajiem pasākumiem, var saglabāties arī slēpti atlikušie riski.
- Atlikušos riskus var mazināt, ja tiek ievēroti „drošības norādījumi” un „paredzētajam mērķim atbilstoša lietošana”, kā arī lietošanas instrukcija kopumā.
- Nevajadzīgi nenoslogojiet ierīci: pārāk liels spiediens zāģējot ātri sabojā zāģa plātni. Tas var izraisīt ierīces jaudas samazināšanos apstrādes laikā un zāģējuma precizitātes samazināšanos.
- Zāģējot plastmasas materiālus, vienmēr izmantojiet spīles: detaļas, kas jāzāģē, vienmēr jānofiksē starp spīlēm.
- Nepieļaujiet nejaušu ierīces iedarbināšanos: ievietojot kontaktdakšu kontaktligzdā, nedrīkst nospiegt iedarbināšanas taustiņu.
- Izmantojiet instrumentu, kas ieteikts šajā instrukcijā. Tā panāksit, ka sagarināšanas zāģim ir optimāla jauda.
- Kad ierīce darbojas, netuviniet rokas darba zonai.
- Pirms regulēšanas vai apkopes darbiem atlaidiet iedarbināšanas taustiņu un izņemiet kontaktdakšu.

7. Darbības pirms lietošanas sākšanas

- Ierīce jānovieto stabili. Nostipriniet ierīci urbumos nekustīgā zāģgaldā (18) uz darbgalda, balsta rāmja vai tml., izmantojot 4 skrūves.
- Pirms lietošanas sākšanas pareizi jāuzstāda visi pārsegi un drošības mehānismi.
- Zāģa plātnei jāgriežas brīvi.
- Raugieties, lai jau apstrādātajā kokmateriālā nebūtu svešķermeņu, piemēram, naglu, skrūvju utt.
- Pirms ierīces ieslēgšanas vai izslēgšanas pārliecinieties, ka zāģa plātne ir pareizi uzmontēta un kustīgās detaļas kustas brīvi.
- Pirms ierīces pieslēgšanas pārliecinieties, ka uz datu plāksnītes norādītā informācija sakrīt ar elektrotīkla parametriem.

8. Uzstādīšana un lietošana

8.1 Zāga uzstādīšana (1.-9. att.)

- Lai regulētu grozāmgaldus (17), palaidiet vaļīgāk fiksācijas skrūvi (9) par apm. 2 apgriezieniem un spiediet sviru (14a) uz augšu.
- Pagrieziet grozāmgaldus (17) un rādītāju (15) atbilstoši vajadzīgajam skalas (16) leņķa lielumam, atlaidiet sviru 14a un nofiksējiet ar fiksācijas skrūvi (9).
- Viegli nospiežot ierīces galvu (4) uz leju un vienlaikus izvelkot sprosttapu (32) no motora stiprinājuma, zāģis tiek atbrīvots no apakšējās pozīcijas.
- Ierīces galvu (4) pavērsiet uz augšu, līdz nofiksējas atbloķēšanas svira (3).
- Piestipriniet galda ieliktni pagarinājumam (14), kā redzams attēlā (4/5/6). Šim nolūkam izvelciet tapu (31) ar vienu roku, ar otru roku nostipriniet pagarinājumu tam paredzētajās gropēs (4a), spiediet sviru (14a) uz augšu, lai atvieglotu iemontēšanu. Atlaidiet tapu (31) un sviru (14a), un nofiksējiet ar fiksācijas skrūvi (13).
- Piestipriniet darba materiāla paliktņus (11/11a) pie nekustīgā zāģgaldā (18), kā redzams attēlā (7/8/9), un pilnīgi pārbīdiet. Nostipriniet vārpstu, izmantojot skrūves ar krustveida rievu (e), pret nejaušu izslīdēšanu. Pēc tam, izmantojot zvaigžņveida roktura skrūvi (12), nofiksējiet vajadzīgajā pozīcijā.
- Iespīlēšanas mehānismu (19) var nostiprināt pie nekustīgā zāģgaldā (18) gan kreisajā, gan labajā pusē. Iespraudiet iespīlēšanas mehānismu (19) tam paredzētajā urbumā atbalstslīdes (10) aizmugurē un nostipriniet to, izmantojot zvaigžņveida roktura skrūvi (19a).
- Atskrūvējot spriegošanas rokturi (22), ierīces galvu (4) var noliekt pa kreisi maks. 45° leņķī.

8.2 Atdures precīza regulēšana sagarināšanas zāģējumam 90° leņķī (1, 10, 11 att.)

- **Atbalststūrenis nav iekļauts piegādes komplektā.**
- Ierīces galvu (4) nolieciet uz leju un nostipriniet ar sprostskrūvi (32).
- Palaidiet vaļīgāk spriegošanas rokturi (22).
- Starp zāģa plātni (6) un grozāmgaldus (17) ievietojiet atbalststūreni (b).
- Atskrūvējiet pretuzgriezni (a) un pārvietojiet regulēšanas skrūvi (23) tiktāl, līdz leņķis starp zāģa plātni (6) un grozāmgaldus (17) sasniedz 90°.
- Pēc tam iestatījums jānostiprina ar fiksējošo uzgriezni (a).
- Pēc tam pārbaudiet leņķa rādītāja pozīciju. Ja nepieciešams, atbrīvojiet rādītāju (26) ar krustveida skrūvgriezi, uzstādiet 0° pozīcijā uz leņķa skalas (27) un atkal nostipriniet sprostskrūvi.

8.3 Sagarināšanas zāģējums 90° leņķī un grozāmgalds 0° leņķī (12 att.)

Ja zāģējuma platums ir apm. līdz 100 mm, zāģa vilkšanas funkciju var nofiksēt ar fiksācijas skrūvi (20) aizmugures pozīcijā. Šajā pozīcijā ierīci var darbināt sagarināšanas režīmā. Ja zāģējuma platums ir plātāks par 100 mm, jāpievērš uzmanība tam, lai fiksācijas skrūve (20) ir brīva un ierīces galva (4) – kustīga.

Uzmanību! Pārbīdāmā atbalstslīde (10a) 90° sagarināšanas zāģējumiem jānofiksē iekšējā pozīcijā.

- Atskrūvējiet pārbīdāmās atbalstslīdes (10a) fiksācijas skrūvi (10b) un pārbīdāmo atbalstslīdi (10a) bīdīd uz iekšu.
 - Pārbīdāmā atbalstslīde (10a) pirms galējās iekšējās pozīcijas jānofiksē tiktāl, līdz attālums starp atbalstslīdi (10a) un zāģa plātni (6) ir maksimāli 8 mm.
 - Pirms zāģēšanas pārbaudiet, ka starp atbalstslīdi (10a) un zāģa plātni (6) nav iespējama sadursme.
 - Atkal pievelciet fiksācijas skrūvi (10b).
 - Ierīces galvu (4) novietojiet augšējā pozīcijā.
 - Ierīces galvu (4) aiz roktura (1) bīdīd uz aizmuguri un, ja nepieciešams, nofiksējiet šajā pozīcijā (atkarībā no zāģējuma platumā).
 - Novietojiet zāģējamo koksni pie atbalstslīdes (10) un uz grozāmgalda (17).
 - Materiālu nostipriniet ar iespīlēšanas mehānismu (19) uz nekustīgā zāģgaldā (18), lai novērstu nobīdi zāģēšanas laikā.
 - Nospiediet atbloķēšanas sviru (3), lai atbrīvotu ierīces galvu (4).
 - Nospiediet ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzi (2), lai ieslēgtu motoru.
 - Kad zāģa vilkšanas vadītāja (20a) ir nofiksēta, ierīces galvu (4) ar rokturi (1) vienmērīgi un ar vieglu spiedienu virziet uz leju, līdz zāģa plātne (6) ir pārzāģējusi detaļu.
 - Kad zāģa vilkšanas vadītāja (20a) nav nofiksēta, ierīces galvu (4) velciet līdz galam uz priekšu. Rokturi (1) vienmērīgi un ar vieglu spiedienu nolaidiet līdz galam uz leju. Tagad ierīces galvu (4) lēnām un vienmērīgi virziet uz aizmuguri līdz galam, līdz zāģa plātne (6) ir pilnībā pārzāģējusi detaļu.
 - Pēc zāģēšanas pabeigšanas ierīces galvu atkal novietojiet augšējā miera stāvoklī un atlaidiet ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzi (2).
- Uzmanību!** Atvilcējatspere automātiski atvelk ierīci augšā. Pēc zāģēšanas pabeigšanas neatlaidiet rokturi (1), bet gan lēni un ar vieglu pretpiedienu virziet ierīces galvu uz augšu.

8.4 Sagarināšanas zāģējums 90° leņķī un grozāmgalds 0°-45° leņķī (13 att.)

Ar sagarināšanas zāģi var veikt slīpos zāģējumus pa kreisi un pa labi 0°-45° leņķī pret atbalstslīdi.

Uzmanību! Pārbīdāmā atbalstslīde (10a) 90° sagarināšanas zāģējumiem jānofiksē iekšējā pozīcijā.

- Atskrūvējiet pārbīdāmās atbalstslīdes (10a) fiksācijas skrūvi (10b) un pārbīdāmo atbalstslīdi (10a) bīdīd uz iekšu.

- Pārēdāmā atbalstsliede (10a) pirms galējās iekšējās pozīcijas jānofiksē tiktāl, līdz attālums starp atbalstsliedi (10a) un zāga plātni (6) ir maksimāli 8 mm.
- Pirms zāģēšanas pārbaudiet, ka starp atbalstsliedi (10) un zāga plātni (6) nav iespējama sadursme.
- Atkal pievelciet fiksācijas skrūvi (10b).
- Atlaidiet bloķēšanas skrūvi (9).
- Aktivizējot sviru (14a), noregulējiet grozāmgaldū (17) vajadzīgajā leņķī. Rādītājam (15) uz grozāmgalda jāaskan ar vajadzīgo skalas (16) leņķa lielumu uz nekustīgā zāģgaldū (18).
- Atkārtoti pievelciet fiksācijas skrūvi (9), lai nofiksētu grozāmgaldū (17).
- Veiciet zāģējumu, kā norādīts 8.3. punktā.

8.5 Atbalsta precīza regulēšana slīpajam zāģējumam 45° leņķī (1, 10, 13, 14 att.)

- **Atbalststūrenis nav iekļauts piegādes komplektā.**
- Ierīces galvu (4) nolieciet uz leju un nostipriniet ar sprostskrūvi (32).
- Grozāmgaldū (17) nofiksējiet 0° pozīcijā.
- Atskrūvējiet spriegošanas rokturi (22) un ar rokturi (1) nolieciet ierīces galvu (4) pa kreisi 45° leņķī.
- Starp zāga plātni (6) un grozāmgaldū (17) ievietojiet 45° atbalststūreni (c).
- Atskrūvējiet pretuzgriezni (a) un pārvietojiet regulēšanas skrūvi (23) tiktāl, līdz leņķis starp zāga plātni (6) un grozāmgaldū (17) sasniedz 45°.
- Pēc tam iestatījums jānostiprina ar fiksējošo uzgriezni (a).
- Pēc tam pārbaudiet leņķa rādījuma pozīciju. Ja nepieciešams, atbrīvojiet rādītāju (26) ar krustveida skrūvgriezi, uzstādiet 45° pozīcijā uz leņķa skalas (27) un atkal nostipriniet sprostskrūvi.

8.6 Slīpais zāģējums 0°-45° leņķī un grozāmgalds 0° leņķī (1, 2, 15 att.)

Ar sagarināšanas zāģi var veikt slīpos zāģējumus pa kreisi 0°-45° leņķī pret darba virsmu.

Uzmanību! Pārēdāmā atbalstsliede (10a) slīpajiem zāģējumiem (ar noliektu zāga galvu) jānofiksē ārējā pozīcijā.

- Atskrūvējiet pārēdāmās atbalstsliedes (10a) fiksācijas skrūvi (10b) un pārēdāmo atbalstsliedi (10a) bīdīet uz āru.
- Pārēdāmā atbalstsliede (10a) pirms galējās iekšējās pozīcijas jānofiksē tiktāl, līdz attālums starp atbalstsliedi (10a) un zāga plātni (6) ir minimāli 8 mm.
- Pirms zāģēšanas pārbaudiet, ka starp atbalstsliedi (10a) un zāga plātni (6) nav iespējama sadursme.
- Atkal pievelciet fiksācijas skrūvi (10b).
- Ierīces galvu (4) novietojiet augšējā pozīcijā.
- Grozāmgaldū (17) nofiksējiet 0° pozīcijā.
- Atskrūvējiet spriegošanas rokturi (22) un ar rokturi (1) nolieciet ierīces galvu (4) pa kreisi, līdz rādītājs (26) rāda vajadzīgo leņķa lielumu uz skalas (27).
- Atkārtoti pievelciet spriegošanas rokturi (22).
- Veiciet zāģējumu, kā norādīts 8.3. punktā.

8.7 Līpais zāģējums 0°-45° leņķī un grozāmgalds 0°-45° leņķī (2, 15 att.)

Ar sagarināšanas zāģi var veikt slīpos zāģējumus pa kreisi 0°-45° leņķī pret darba virsmu un vienlaikus 0°-45° leņķī pret atbalstsliedi (dubultais slīpais zāģējums).

Uzmanību! Pārēdāmā atbalstsliede (10a) slīpajiem zāģējumiem (ar noliektu zāga galvu) jānofiksē ārējā pozīcijā.

- Atskrūvējiet pārēdāmās atbalstsliedes (10a) fiksācijas skrūvi (10b) un pārēdāmo atbalstsliedi (10a) bīdīet uz āru.
- Pārēdāmā atbalstsliede (10a) pirms galējās iekšējās pozīcijas jānofiksē tiktāl, līdz attālums starp atbalstsliedi (10a) un zāga plātni (6) ir minimāli 8 mm.
- Pirms zāģēšanas pārbaudiet, ka starp atbalstsliedi (10a) un zāga plātni (6) nav iespējama sadursme.
- Atkal pievelciet fiksācijas skrūvi (10b).
- Ierīces galvu (4) novietojiet augšējā pozīcijā.
- Atbrīvojiet grozāmgaldū (17), palaižot vaļīgāk fiksācijas skrūvi (9).
- Aktivizējot sviru (14a), noregulējiet grozāmgaldū (17) vajadzīgajā leņķī (sk. par to arī 8.4. punktu).
- Atkārtoti pievelciet fiksācijas skrūvi (9), lai nofiksētu grozāmgaldū.
- Atskrūvējiet spriegošanas rokturi (22).
- Ar rokturi (1) nolieciet ierīces galvu (4) pa kreisi vajadzīgajā leņķī (skat. arī 8.6. punktu).
- Atkārtoti pievelciet spriegošanas rokturi (22).
- Veiciet zāģējumu, kā norādīts 8.3. punktā.

8.8 Zāģējuma dziļums (3, 16 att.)

- Ar skrūvi (30) var laideni noregulēt zāģējuma dziļumu. Šim nolūkam atskrūvējiet skrūves (30) rievoto uzgriezni. Noregulējiet vajadzīgo zāģējuma dziļumu, ieskrūvējot vai izskrūvējot skrūvi (30). Pēc tam atkal pievelciet skrūves (30) rievoto uzgriezni.
- Pārbaudiet regulējumu, veicot izmēģinājuma zāģējumu.

8.9 Zāģskaidu uztvērējs (1, 20 att.)

Zāģis ir aprīkots ar uztvērēju (21) zāģskaidu savākšanai. Pievienojiet mikroshēmas savākšanas maisu (21) motora nodalījuma izplūdes atverē (21a). Zāģskaidu uztvērēju (21) var iztukšot, attaisot rāvējslēdzēju uztvērēja apakšā.

8.10 Zāga plātnes nomaiņa (1, 2, 17, 18 att.)

Izvelciet kontaktdakšu!

Uzmanību! Nomainot zāga plātni, lietojiet aizsargcimdus! Savainojumu risks!

- Pagrieziet ierīces galvu (4) uz augšu un nostipriniet, izmantojot sprostskrūvi (32).
- Palaidiet vaļīgāk skrūvi ar krustveida rievu (e) par diviem apgriezieniem.
- Nospiediet atbloķēšanas sviru (3). Atlociet zāga plātnes aizsargu (5) uz augšu tiktāl, tā ka atbrīvojas atloka skrūve (34).
- Ar vienu roku uzlieciet uzgriežņu atslēgu (f) uz atloka skrūves (34).

- Zāģa ass fiksatoru (33) cieši saspiediet un atloka skrūvi (34) lēnām griežiet pulksteņrādītāja virzienā. Pēc maks. viena apgrieziena zāģa ass fiksators (33) nofiksējas. **Ievērojam!** Atskrūvējot skrūvi, ierīces galva viegli nolaižas.
- Tagad ar mazliet lielāku spēku atskrūvējiet atloka skrūvi (34) pulksteņrādītāja virzienā.
- Pavisam izskrūvējiet atloka skrūvi (34) un noņemiet ārējo atloku.
- Noņemiet zāģa plātņi (6) no iekšējā atloka un izvelciet uz leju.
- Rūpīgi notīriet atloka skrūvi (34), ārējo atloku un iekšējo atloku.
- Ielieciet jauno zāģa plātņi (6), veicot iepriekš minētās darbības apgrieztā secībā, un nostipriniet.
- Uzmanību! Zobu zāģējuma slīpumam, t.i., zāģa plātnes (6) griešanās virzienam, jāsakrīt ar bultīņas virzienu uz korpusa.
- Pirms darba turpināšanas pārbaudiet aizsargmehānismu darbību.
- Uzmanību! Katreiz pēc zāģa plātnes nomaiņas pārbaudiet, vai zāģa plātne (6) gan vertikālā stāvoklī, gan noliekta 45° leņķī brīvi griežas galda ieliktnī.
- Uzmanību! Zāģa plātnes (6) nomaiņa un iestatīšana jāveic atbilstoši noteikumiem.

8.11 Darbības lāzeris / LED (2, 3 att.)

- **Ieslēgšana:** 1x nospiediet lāzera un gaismas diodes ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzi (28), lai ieslēgtu lāzera gaismu. 2x nospiediet, lai ieslēgtu gaismas diodes.
- **Izslēgšana:** 3x nospiediet lāzera un gaismas diodes ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzi (28).

8.12 Lāzera regulēšana (3. att.)

Ja lāzers (8) vairs nerāda pareizu zāģēšanas līniju, tas ir jāneregulē. Šim nolūkam atskrūvējiet skrūves (g) un noregulējiet lāzeru, pārbrīdot to uz sāniem tā, lai lāzera stars skartu zāģa plātnes (6) zobus.

9. Transportēšana

- Pievelciet fiksācijas skrūvi (9), lai nofiksētu grozāmgaldus (17).
- Nospiediet atbloķēšanas sviru (3), ierīces galvu (4) nospiediet uz leju un nofiksējiet ar sprosttapu (32). Tagad zāģis ir nobloķēts apakšējā pozīcijā.
- Zāģa vilkšanas funkciju nofiksējiet ar zāģa vilkšanas vadītā fiksācijas skrūvi (20) aizmugures pozīcijā.
- Pārnesējiet ierīci, turot aiz nekustīgā zāģgalda (18).
- Lai atkal uzstādītu ierīci, rīkojieties, kā norādīts 7. punktā.

10. Apkope

⚠ Brīdinājums! Pirms jebkādiem regulēšanas, tehniskās uzturēšanas vai remonta darbiem izņemiet elektrotīkla kontaktdakšu!

Vispārīgie apkopes pasākumi

Laiku pa laikam ar salveti noslaukiet skaidas un putekļus no ierīces. Lai pagarināta instrumenta darbību, reizi mēnesī ieeļļojiet rotējošās detaļas. Neļļojiet motoru.

Plastmasas tīrīšanai nelietojiet kodīgus līdzekļus.

Suku pārbaude

Jaunai ierīcei pārbaudiet ogļu suku pēc pirmajām 50 darba stundām vai pēc jaunu suku montāžas. Pēc pirmās pārbaudes pārbaudiet ik pēc 10 darba stundām.

Ja ogleklis ir nodilis 6 mm garumā, ir sadegusi vai bojāta atspere vai apejas stieple, ir jānomaina abas suku. Ja pēc demontāžas suku tiek atzītas par lietotām, tās var atkal uzstādīt.

Ogles suku apkopei atskrūvējiet abus fiksatorus (kā redzams 19. attēlā) pretēji pulksteņrādītāja virzienam. Pēc tam noņemiet ogles suku.

Ievietojiet atpakaļ ogles suku pretējā secībā.

Informācija par apkalpošanu

Nemiet vērā, ka šajā izstrādājumā ir daļas, kas nodilst atbilstoši vai dabiskas izmantošanas gaitā, respektīvi, ir detaļas, kas nepieciešamas kā patēriņa materiāli.

Dilstošās detaļas*: Carbon suka, zāģgripas, baterijas, galda salvetes, putekļu somas, jostas, push nūju, push rokturis

* Nav noteikti jābūt piegādes komplektā!

11. Glabāšana

Glabājiet ierīci un tās piederumus tumšā, sausā un nesalstošā, kā arī bērniem nepieejamā vietā. Ieteicamā glabāšanas temperatūra ir 5-30°C.

Glabājiet elektroinstrumentu oriģinālajā iepakojumā. Nosedziet elektroinstrumentu, lai to aizsargātu pret putekļiem vai mitrumu.

Uzglabājiet lietošanas instrukciju pie elektroinstrumenta.

12. Pieslēgšana elektrotīklam

Instalētais elektromotors ir pieslēgts darbam gatavā veidā. Pieslēgums atbilst attiecīgajiem VDE un DIN noteikumiem. Klienta elektrotīkla pieslēgumam un izmantotajam pagarinātājam jāatbilst šiem noteikumiem.

Svarīgi norādījumi

Motora pārslodzes gadījumā tas pats izslēdzas. Pēc atdzišanas (laiks var būt atšķirīgs) motoru var atkal ieslēgt.

Bojāts elektropieslēguma vads

Elektropieslēguma vadiem bieži rodas izolācijas bojājumi.

To iemesli var būt šādi:

- saspiešanas vietas, ja pieslēguma vadi stiepjas caur logu vai durvju ailu;
- lūzuma vietas pieslēguma vada nepareizas nostiprināšanas vai izvietojanas dēļ;
- griezuma vietas pieslēguma vada pārbraukšanas dēļ;
- izolācijas bojājumi, izraujot no sienas kontaktligzdas;
- plaisas izolācijas novecošanās dēļ.

Šādus bojātus elektropieslēguma vadus nedrīkst izmantot, un izolācijas bojājumu dēļ tie ir bīstami dzīvībai.

Regulāri pārbaudiet pieslēguma vadus, vai tiem nav bojājumu. Ievērojiet, lai pārbaudes laikā pieslēguma vads nebūtu pievienots elektrotīklam.

Elektropieslēguma vadiem jāatbilst attiecīgajiem VDE un DIN noteikumiem. Izmantojiet tikai pieslēguma vadus ar marķējumu H05VV-F.

Tipa nosaukuma uzdruka uz pieslēguma vada ir obligāta.

Maiņstrāvas motors

- Elektrotīkla spriegumam jābūt 230 V~.
- Pagarinātājiem līdz 25 m garumam jābūt 1,5 kvadrātmilimetru šķērsgriezumam.

Pieslēgšanu un remontu drīkst veikt tikai kvalificēts elektriķis.

Jautājumu gadījumā norādiet šādus datus:

- motora strāvas veids;
- ierīces datu plāksnītē norādītie dati;
- motora datu plāksnītē norādītie dati.

13. Likvidācija un atkārtota izmantošana

Ierīce atrodas iepakojumā, lai izvairītos no bojājumiem transportēšanas laikā. Iepakojums ir izejmateriāls, un to var izmantot atkārtoti vai nodot izejvielu aprītē.

Ierīce un tās piederumi ir no dažādiem materiāliem, piemēram, metāla un plastmasas. Bojātās detaļas jānodod īpašo atkritumu pārstrādei. Jautāiet specializētā veikalā vai pašvaldībā!

Iepakojums izgatavots no videi draudzīgiem materiāliem, ko var nodot vietējos otrreizējās pārstrādes punktos.

Par iespējām utilizēt nolietoto ierīci jautāiet sava novada vai pilsētas administrācijā.



Nolietotās iekārtas nedrīkst izmest mājsaimniecības atkritumos!



Šis simbols norāda uz to, ka šo ražojumu saskaņā ar Direktīvu par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumiem (2012/19/ES) un vietējiem likumiem, nedrīkst utilizēt kopā ar mājsaimniecības atkritumiem. Šis ražojums jānodod šim nolūkam paredzētajā savākšanas vietā. To var izdarīt, piem., atdodot to atpakaļ tirdzniecības vietā, kad pērk līdzīgu ražojumu, vai nododot pilnvarotā savākšanas vietā, kas atbildīga par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumu otrreizējo pārstrādi. Nelietpratīga rīkošanās ar nolietotām iekārtām sakarā ar potenciāli bīstamām vielām, kuras bieži vien satur elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumi, var negatīvi ietekmēt apkārtējo vidi un cilvēku veselību. Lietpratīgi utilizējot šo ražojumu, jūs veicināt dabas resursu efektīvu lietošanu. Informāciju par nolietoto iekārtu savākšanas vietām jūs saņemsiet savā pašvaldībā, atkritumu utilizācijas sabiedriskajā organizācijā, pilnvarotajā iestādē, kas atbildīga par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumu utilizāciju vai tuvākajā atkritumu izvešanas uzņēmumā.

14. Traucējumu novēršana

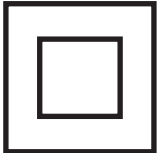
Traucējums	Iespējamais cēlonis	Novēršana
Motors nedarbojas	Bojāts motors, vads vai kontaktdakša, sadeguši drošinātāji	Ierīce jāpārbauda speciālistam. Nekad nelabojiet motoru paši. Bīstami! Pārbaudiet vai, ja nepieciešams, nomainiet drošinātājus
Motors iedarbinās lēni un nenasniedz darba ātrumu.	Spriegums pārāk zems, bojāti tinumi, sadzis kondensators	Spriegums jāpārbauda elektrotīklu darbiniekam. Motors jāpārbauda speciālistam. Kondensators jānomaina speciālistam
Motors ir pārāk skaļš	Bojāti tinumi, bojāts motors	Motors jāpārbauda speciālistam
Motors nenasniedz pilnu jaudu.	Pārslogotas strāvas ķēdes elektrotīkla sistēmā (lampas, citi motori u.c.)	Nelietojiet citas ierīces vai motorus tajā pašā strāvas ķēdē
Motors viegli pārkarst.	Motora pārslodze, motora nepietiekama dzesēšana	Izvairieties pārslogot motoru zāģējot, notīriet putekļus no motora, lai būtu nodrošināta motora optimāla dzesēšana
Zāģējums ir raupjš vai vilņains	Neasa zāģa plātne, zobu forma nav piemērota materiāla biezumam	Uzasiniet zāģa plātņi vai uzstādiet piemērotu zāģa plātņi
Detaļa izplīst vai sašķeļas	Pārāk liels zāģēšanas spiediens vai zāģa plātne nav piemērota darbam	Uzstādiet piemērotu zāģa plātņi

Innehållsförteckning:

Sida:

1. Inledning	129
2. Apparatbeskrivning	129
3. Leveransomfattning	129
4. Bestämelseenlig användning	130
5. Viktiga upplysningar	130
6. Tekniska data	133
7. Före idrifttagande	133
8. Struktur och manövrering	134
9. Transport	136
10. Underhåll	136
11. Lagring	136
12. Elektrisk anslutning	137
13. Avfallshantering och återanvändning	137
14. Åtgärda störningar	138
15. Konformitetsförklaring	155

Förklaring av symbolerna på apparaten

	Läs och beakta bruksanvisningen och säkerhetsupplysningarna före idrifttagande!
	Bär skyddsglasögon!
	Bär hörselskydd!
	Bär andningsskydd vid dammbildning!
	Varning! Skaderisk! Grip inte tag i det löpande sågbladet!
 Achtung! - Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken! Laser Klasse 2 Laserspezifikation nach EN 60825-1:2014 λ = 650 nm P ₀ ≤ 5 mW	Varning! Laserstrålning!
	Skyddsklass II

1. Inledning

TILLVERKARE:

scheppach

Tillverkad av Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

ÄRADE KUND,

Vi önskar dig mycket glädje och framgång vid arbetet med din nya apparat.

UPPLYSNING:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

Tillverkaren av apparaten ansvarar, enligt gällande produktansvarslag, inte för skador, som uppstår på denna apparat eller genom apparaten vid:

- felaktig användning,
- ignorering av bruksanvisningen
- reparationer genom tredje person, icke auktoriserad specialister,
- montering och byte av icke originalreservdelar,
- icke bestämmelseenlig användning,
- stopp i den elektriska anläggningen vid ignorering av de elektriska föreskrifterna och VDE-bestämmelserna (förbundet för tyska elektrotekniker) 0100, DIN 57113/VDE0113.

Beakta:

Läs igenom hela texten i bruksanvisningen före monteringen och idrifttagandet.

Denna bruksanvisning ska underlätta det för dig att lära känna ditt el-verktyg och att nyttja dess bestämmelseenliga användningsmöjligheter.

Bruksanvisningen innehåller viktiga upplysningar, om hur du arbetare säkert, fackmässigt och ekonomiskt med el-verktyget och hur du undviker faror, sparar reparationskostnader, minskar ståtider och ökar el-verktygets tillförlitlighet och livslängd.

Jämte säkerhetsbestämmelserna i denna bruksanvisning måste du ovillkorligen beakta ditt lands gällande föreskrifter för driften av el-verktyg. Förvara bruksanvisningen, skyddad mot smuts och fukt i ett plastfodral, jämte el-verktyget. Den måste läsas och beaktas av all driftspersonal innan arbete påbörjas. Endast personer, som är insatta i användningen av el-verktyget och är informerade om farorna, som är förbundna med detta, får arbeta med el-verktyget. Den krävda lägsta åldern måste iakttas.

Jämte säkerhetsupplysningarna i denna bruksanvisning och ditt lands särskilda föreskrifter, ska man även beakta de allmänna erkända reglerna för träbearbetningsmaskiner.

Vi övertar inget ansvar för olyckor eller skador, som uppstår på grund av denna bruksanvisning och säkerhetsupplysningarna ignorerats.

2. Apparatbeskrivning (bild 1-20)

1. Handtag
2. Strömställare
3. Utlösningsspak
4. Maskinhuvud
5. Sågbladsskydd rörligt
6. Sågblad
7. LED
8. Laser
9. Fasthållningsskruv för vridbord
10. Anslagsskena
- 10a. Ställbar anslagsskena
11. Arbetsstyckesuppläggning höger
- 11a. Arbetsstyckesuppläggning vänster
- 11b. Krysskruv för arbetsstyckets hållare
12. Arreteringsskruv för arbetsstyckesuppläggning
13. Fasthållningsskruv för bordsinsatsförlängning
14. Bordsinsatsförlängning
15. Visare
16. Skala
17. Svängbart bord
18. Stationärt sågbord
19. Spännanordning
20. Arreteringsskruv för dragföring
- 20a. Dragföring
21. Spånuppsamlingsäck
22. Spännhandtag
23. Justeringsskruv (45°)
24. Justeringsskruv (90°)
25. Hållare för bordsinsatsförlängning
26. Visare
27. Skala
28. Till-/från-brytare för laser och LED
29. Anslag för skärdjupsbegränsning
30. Skruv för skärdjupsbegränsning
31. Bult
32. Säkringsbult
33. Sågvägsspärr
34. Flänsskruv

- a.) Låsmutter
- b.) 90° anslagsvinkel (ingår inte i leveransomfattningen)
- c.) 45° anslagsvinkel (ingår inte i leveransomfattningen)
- d.) Innersexkantsnyckel NV6
- e.) Krysskruv
- f.) Skruvnyckel NV13
- g.) Krysskruv (laser)

3. Leveransomfattning

- Öppna förpackningen och ta försiktigt ut apparaten.
- Ta bort förpackningsmaterialet såväl som förpacknings-/ och transportsäkringar (om sådana finns).
- Kontrollera om leveransomfattningen är komplett.
- Kontrollera om det finns några transportskador på apparaten och tillbehören.
- Bevaka förpackningen fram tills att garantitiden gått ut, om möjlighet finns.

VARNING

Apparaten och förpackningsmaterialen är inga barnleksaker! Barn får inte leka med plastpåsar, folier eller smådelar! Det finns en sväljnings- och kvävningsrisk!

- Stock-, kap- och geringssåg
- 1 x spännanordning (19)
- 2 x arbetsstyckesuppläggning (11 - 11a)
- Spånuppsamlingssäck (21)
- Innersexkantsnyckel 6 mm (d)
- 2 x Kolborste
- Bruksanvisning

4. Bestämelseenlig användning

Kap-, drag- och geringssågen används till att kapa trä och plast i enlighet med maskinstorleken. Sågen är inte lämplig till vedkapning.

Varning! Använd inte apparaten för att såga andra material än vad som står i bruksanvisningen.

Varning! Det medlevererade sågbladet är uteslutande avsett för sågning i trä! Använd det inte till vedsågning!

Maskinen får bara användas enligt dess bestämmelse. All användning, som går utöver detta, är inte bestämelseenlig. För skador, som orsakas av detta eller skador av alla arter, har användaren/operatör ansvar och inte tillverkaren. Endast sågblad, som är lämpliga för maskinen, får användas. Det är förbjudet att använda glasväggar av alla sorter.

Beaktande av säkerhetsupplysningarna, är också en del av den bestämelseenliga användningen, såväl som monteringsanvisningen och driftsuplicsningarna i bruksanvisningarna.

Personer, som manövrera och underhåller maskinen, måste vara förtrogna med denna och vara informerade om möjliga faror.

De gällande arbetarskyddsföreskrifterna ska följas så exakt som möjligt.

Övriga allmänna regler inom arbetsmedicinska och säkerhetstekniska områden ska beaktas.

Förändringar på maskinen undantar tillverkarens ansvar samt för skador, som uppkommer av detta, fullständigt.

Trots bestämelseenlig användning kan bestämda resterande riskfaktorer inte undanröjas fullständigt. Beroende på maskinens konstruktion och uppbyggnad kan följande punkter inträffa:

- Vidröring av sågbladet i icke täckta sågområden.
- Gripa tag i det löpande sågbladet (skärskador).
- Rekyl från arbetsstycke och arbetsstyckesdelar.
- Sågbladsbrott.
- Utslungning av sågbladets felaktiga hårdmetall-delar.
- Hörselskador om det nödvändiga hörselskyddet inte används.

- Hälsoskadliga utsläpp av trämjöl vid användning i stängda rum.

Beakta att våra apparater inte konstruerades bestämelseenligt för yrkesmässig, hantverksmässig eller industriell användning. Vi övertar inget ansvar om apparaten används i yrkesmässig, hantverksmässig eller industridrift såväl som vid jämförbara aktiviteter.

5. Viktiga upplysningar

Varning! När el-verktyg används ska följande principiella säkerhetsåtgärder beaktas för skydd mot elektriska stötar, skade- och brandrisk. Läs alla dessa upplysningar, innan du använder detta el-verktyg och bevara säkerhetsupplysningarna ordentligt.

Säkert arbete

- 1 Håll god ordning i ditt arbetsområde.
 - Oordning på arbetsplatsen kan leda till olyckor.
- 2 Ta hänsyn till omgivningspåverkan.
 - Ställ inte ut el-verktyget i regn.
 - Använd inte el-verktyget i fuktig eller blöt omgivning.
 - Se till att det finns god belysning på arbetsplatsen.
 - Använd inte el-verktyget där det finns risk för brand eller explosion.
- 3 Skydda dig mot elektriska stötar.
 - Undvik kroppskontakt med jordade delar (t.ex. rör, radiatorer, elspisar, kylapparater).
- 4 Håll andra personer på avstånd.
 - Låt inte andra personer, i synnerhet barn, röra vid el-verktyget eller kabeln. Håll de på avstånd från din arbetsplats.
- 5 Förvara el-verktyget på ett säkert ställe, när det inte används.
 - El-verktyg, som inte används, ska förvaras på en torr, högt belägen eller avskild plats, utom räckhåll för barn.
- 6 Överbelasta inte ditt el-verktyg
 - Du arbetar bättre och säkrare i angivet effektområde.
- 7 Använd rätt el-verktyg.
 - Använd inga effektsvaga el-verktyg för tunga arbeten.
 - Använd inte el-verktyget, för sådana ändamål, som det inte är avsett för. Använd till exempel inte handcirkelsåg för att såga trädgrenar eller vedträ.
 - Använd inte el-verktyget för vedsågning.
- 8 Bär lämpliga kläder
 - Bär inga vida kläder eller smycken, eftersom de kan fastna i rörliga delar.
 - Om man arbetar utomhus rekommenderas att man använder hals säkra skodon.
 - Bär alltid hårnät om du har långt hår.
- 9 Använda skyddsutrustning
 - Bär skyddsglasögon
 - Använd andningsmask vid dammbildande arbeten.

- 10 Anslut dammsugningsanordningen.
- Om det finns anslutningar till dammsugning-
en och uppsamlingsanordningen, ska du sä-
kerställa att dessa är anslutna och används
korrekt.
 - Användning i slutna rum är tillåten endast med
lämpligt utsugningssystem.
- 11 Använd inte kabeln för ändamål, som den inte
är avsedd för.
- Använd inte kabeln för att dra ut stickproppen
från vägguttaget. Skydda kabeln mot hetta, olja
och skarpa kanter.
- 12 Säkra arbetsstycket
- Använd spännanordningarna eller ett skruv-
stöd, för att hålla fast arbetsstycket. Det hålls
därmed säkrare än med din hand och möjliggör
manövrering av maskinen med båda händerna.
 - Om långa arbetsstycken används krävs en yt-
terligare uppläggning (bord, bockar etc.) för att
undvika att maskiner tappar.
 - Tryck alltid fast arbetsstycket mot arbetsplattan
och anslaget, för att undvika att arbetsstycket
vacklar resp. vrids.
- 13 Undvik onormal kroppshållning.
- Se till att du står stabilt och håll alltid balansen.
 - Undvik opraktiska handpositioner, vid vilka en
eller båda händerna kan röra vid sågbladet om
man plötsligt halkar med händerna.
- 14 Vårda ditt verktyg med omsorg.
- Håll ditt skärverktyg skarpt och rent för att kun-
na arbeta bättre och säkrare.
 - Följ upplysningarna för smörjning och för verk-
tygsbyte.
 - Kontrollera el-verktygets anslutningsledning re-
gelbundet och låt dessa förnyas av en erkänd
specialist om skador finns.
 - Kontrollera förlängningssladdar regelbundet
och ersätt dessa, om de är skadade.
 - Håll handtaget torrt, rent och fritt från olja och
fett.
- 15 Dra ut stickproppen ur vägguttaget.
- Ta aldrig bort lösa skärvor, spån eller inklämda
trädelar om sågbladet körs.
 - Om el-verktyget inte används, före underhåll
och vid byte av verktyg som t.ex. sågblad, borrar,
fräs.
- 16 Låt ingen verktygsnyckel sticka ut
- Kontrollera att nyckeln och inställningsverktyget
är borttagna före påkopplingen.
- 17 Undvik oavsiktlig start
- Förvissa dig om att brytaren är fränkopplad när
stickproppen sticks in i vägguttaget.
- 18 Använd förlängningskabeln för utomhusområdet
- Använd endast förlängningskabel utomhus,
som är tillåten för detta och markerad på mot-
svarande sätt.
 - Använd endast kabeltrumma i utrustat tillstånd.
- 19 Var alltid uppmärksam
- Beakta vad du gör. Var förnuftig i arbetet. An-
vänd inte el-verktyget när du är okoncentrerad.

- 20 Kontrollera om det finns eventuella skador på
el-verktyget.
- Innan el-verktyget används ytterligare måste
skyddsanordningar eller lätt skadade delar un-
dersökas noggrant för att funktionen är felfri
och bestämmelseenlig.
 - Kontrollera om de rörliga delarna fungerar fel-
fritt och inte kläms fast eller om delar är ska-
dade. Samtliga delar måste vara monterade
korrekt och uppfylla alla villkor, för att garantera
en felfri drift av el-verktyget.
 - Den rörliga skyddshuven får inte klämmas fast
i öppet tillstånd.
 - Skadade skyddsanordningar och delar måste
repareras eller bytas ut av en erkänd fackverk-
stad, såvida inte annat anges i bruksanvisning-
en.
 - Skadade brytare måste bytas ut på en kund-
tjänstverkstad.
 - Använd inga felaktiga eller skadade anslut-
ningsledningar.
 - Använd inga el-verktyg, om det inte går att
koppla på och från brytaren.

21 VARNING!

- Vid dubbelgeringsskärning krävs särskild för-
siktighet.

22 VARNING!

- Användningen av andra användningsverktyg
och andra tillbehör kan betyda en skaderisk
för dig.

23 Låt en el-specialist reparera ditt el-verktyg

- Detta el-verktyg motsvarar tillämpliga sä-
kerhetsbestämmelser. Reparationer får bara
genomföras av el-specialister, när originalre-
servdelar används; i annat fall kan det inträffa
olyckor för manövreraren.

YTTERLIGARE SÄKERHETSUPPLYSNINGAR

1 Säkerhetsåtgärder

- **Varning!** Använd inte skadade eller deforme-
rade sågblad.
- Byt ut en sliten bordsinsats.
- Använd endast sågblad, som rekommenderas
av tillverkaren och som motsvarar EN 847-1.
- Se till att använda ett sågblad, som är lämpligt
för materialet, som ska skäras.
- Bär lämplig personlig skyddsutrustning. Detta
omfattar:
 - Hörselskydd för att undvika risken för dålig
hörsel,
 - Andningsskydd för att undvika risken för far-
ligt damm.
 - Bär handskar vid hantering av sågblad och
råa material. Bär alltid sågbladen i en behå-
llare, om det är praktiskt genomförbart.
 - Bär skyddsglasögon Gnistor, som uppstår vid
arbetet eller splitter, spån och damm, som kom-
mer ut från apparaten kan förorsaka synförlust.

- Anslut el-verktyget till en dammuppsamlingsanordning vid sågning av trä. Dammutsläppandet påverkas bland annat av sorten på materialen, som ska bearbetas och korrekt inställning av huvar/styrplåtar/ledningar.
- Använd inga sågblad av höglegerat snabbstål (HSS-stål).

2 Skötsel och underhåll

- Dra ut stickproppen vid alla inställnings- och underhållsarbeten,
- Bullerplågan påverkas av olika faktorer, bland annat av sågbladets beskaffenhet, sågbladets och el-verktygets skick. Använd, om det är möjligt, sågblad, som konstruerats för att minska bullerutvecklingen, sköt el-verktyget och verktygssupporten regelbundet och underhåll dessa eventuellt för att reducera buller.
- Rapportera fel till säkerhetsansvarig person, om det finns fel på el-verktyget, skyddsanordningarna eller verktygsstödet så snart detta upptäckts.

3 Säkert arbete

- Välj ett sågblad som passar det material som ska sågas.
- Använd aldrig sågen för att såga andra material än de angivna.
- När maskinen ska transporteras följer du tillvägagångssättet i kapitel 9. Använd enbart transportanordningarna när elverktyget ska transporteras. Använd inte skyddsanordningar för hantering eller transport.
- Använd endast sågen när skyddsutrustningarna är funktionsdugliga, i gott skick och befinner sig på rätt position.
- Se till att det inte finns lösa partiklar som t.ex. spån och snittrester på golvet.
- Var noga med att varvtalet som är angivet på sågbladet är minst så högt som det som är angivet på sågen.
- Var noga med att bara använda sådana distansbrickor och spindelringar som är lämpliga för det ändamål som anges av tillverkaren.
- Obs! Byt inte ut lasern mot en annan typ. Reparationer får endast utföras av tillverkaren eller en auktoriserad representant.
- Ta aldrig bort snittrester eller andra arbetsstyckesdelar från kapområdet så länge som maskinen är igång med oskyddat sågblad.

Anvisningar för korrekt och säker sågning:

- a) Kläm alltid fast arbetsstycket på sågbordet. Använd den medföljande spännanordningen till detta.
- b) Var noga med att maskinen står stadigt före varje sågning;
- c) Sätt fast maskinen på en arbetsbänk eller liknande om det behövs. Skruva fast maskinen på arbetsbänken genom hålen på det fasta sågbordet.
- d) Se till att långa arbetsstycken inte tippar i slutet av sågningen (till exempel med avrullningsskydd och rullbock).

- e) Se till att sågbladet inte berör vridbordet i någon position genom att vrida sågbladet för hand till 45°- och 90°-läge medan nätstickkontakten är utdragen. Justera vid behov såghuvudet på nytt.

Varning! Detta el-verktyg skapar ett elektromagnetiskt fält under drift. Detta fält kan påverka aktiva eller passiva medicinska implantat under vissa omständigheter. För att förminska risken för allvarliga eller dödliga skador, rekommenderar vi att personer med medicinska implantat rådfrågar sina läkare och tillverkaren av det medicinska implantatet, innan de manövrerar el-verktyget.

SÄKERHETSUPPLYSNINGAR FÖR KONTAKTEN MED SÅGBLADEN

- 1 Använd endast insatsverktyg, när du behärskar kontakten med dem.
- 2 Beakta maximalt varvtalet. Det maximala varvtalet, som anges på insatsverktyget, får inte överskridas. Håll dig till varvtalsområdet, om det är angivet.
- 3 Beakta motor-, sågblads- rotationsriktning.
- 4 Använd inte insatsverktyg med repor. Kassera repade insatsverktyg. Reparation är inte tillåten.
- 5 Rengör spännytorna från nedsmutsningar, fett, olja och vatten.
- 6 Använd inga lösa reduceringsringar eller -bussningar för att reducera borrhålen vid cirkelsågsblad.
- 7 Se till att fixerade reduceringsringar för att säkra insatsverktyget har samma diameter och minst 1/3 av genomsnittsdiametern.
- 8 Se till att fixerade reduceringsringar är parallell med varandra.
- 9 Hantera insatsverktyg med försiktighet. Bevara detta med fördel i originalförpackningen eller speciella behållare. Bär skyddshandskar, för att förbättra greppsäkerheten och för att förminska skaderisken ytterligare.
- 10 Innan insatsverktygen används ska du säkerställa att alla skyddsanordningar är fästa ordentligt.
- 11 Förvissa dig om att insatsverktyget du använder motsvarar de tekniska kraven för detta el-verktyg, innan användning, och är fäst ordentligt.
- 12 Använd det medlevererade sågbladet bara för sågning i trä, aldrig för bearbetning av metaller.



Varning: Laserstrålning
Titta inte in i strålen
Laserklass 2



Skydda dig och din omgivning genom lämpliga försiktighetsåtgärder mot olycksrisker!

- Titta inte direkt in i laserstrålen med oskyddade ögon!
- Titta aldrig direkt in i strålningsriktningen.
- Rikta aldrig laserstrålen mot reflekterande ytor och personer eller djur. Även en laserstråle med låg effekt kan förorsaka skador på ögonen.

- Försiktighet - när andra metoder, än se som nämns här, genomförs, kan det leda till en farlig strålningsexponering.
- Öppna aldrig lasermodulen. Det kan oväntat leda till en strålexposition.
- Lasern får inte bytas ut mot en laser av annan sort.
- Reparationer på lasern får endast genomföras av lasertillverkaren eller av en auktoriserad företrädare.

6. Tekniska data

Växelströmsmotor	220 - 240 V ~ 50Hz
Effekt S1	1800 Watt
Driftsätt	S6 20%* 2200W
Tomkörningsvarvtal n_0	5200 min ⁻¹
Hårdmetallssågblad	ø 216 x ø 30 x 2,8 mm
Antal tänder	48 / 60
Svängområde	-45° / 0° / +45°
Geringssnitt	0° till 45° till vänster
Sågbredd vid 90°	300 x 65 mm
Sågbredd vid 45°	300 x 38 mm
Sågbredd vid 2 x 45° (dubbelgeringssnitt)	200 x 38 mm
Skyddsklass	II
Vikt	ca. 12,9 kg
Laserklass	2
Våglängd laser	650 nm
Effekt laser	< 1 mW

* driftsätt S6, oavbruten periodisk drift. Driften sammansätts av en starttid, en tid med konstant belastning och en tomgångstid. Varaktigheten uppgår till 10 min, den relevanta påkopplingsvaraktigheten uppgår till 25 % av varaktigheten.

Arbetsstycket måste ha åtminstone en höjd på 3 mm och en bredd på 10 mm.

Se till att arbetsstycket alltid säkras med spännanordning.

Buller

Bullervärden fastställdes motsvarande EN 61029.

Ljudtrycksnivå L_{pA}	97,7 dB(A)
Osäkerhet K_{pA}	3 dB
Ljudeffektsnivå L_{WA}	110,7 dB(A)
Osäkerhet K_{WA}	3 dB

Bär hörselskydd.

Inverkan av buller kan förorsaka hörselförlust.

Resterade risker

El-verktyget är byggt i enlighet med dagens teknik och de erkända säkerhetstekniska reglerna. Enskilda resterande risker kan dock uppkomma vid arbeten.

- Risk för hälsa genom ström vid användning av icke bestämmelseenliga el-anslutningar.
- Resterande icke uppenbara risker kan dessutom finnas trots alla vidtagna åtgärder.
- Resterande risker kan minimeras om man beaktar „Säkerhetsupplysningar“ och „Bestämmelseenlig användning“ såväl som bruksanvisningen.
- Belasta inte maskinen onödigt: för starkt tryck vid sågning skadar snabbt sågbladet. Detta kan leda till en effektförminskning i maskinen vid bearbetning och förminskning av snittprecision.
- Använd alltid klämmor vid skärning av plastmaterial: delarna, som ska sågas, måste alltid fixeras mellan klämmorna.
- Undvik att maskinen startas oväntat. När stickkontakten sätts in i vägguttaget får driftsknappen inte tryckas in.
- Använd verktyget, som rekommenderas i denna handbok. På så sätt uppnår du att din stocksåg ge optimala prestationer.
- Håll dina händer borta från arbetsområdet när maskinen är i drift.
- Innan du genomför inställnings- och underhållsarbeten ska du släppa startknappen och dra ut stickproppen.

7. Före idrifttagande

- Utrustningen måste ställas in där den kan stå säkert. Säkra maskinen på en arbetsbänk, underställ el. dyl. med 4 skruvar genom hålen i det stationärt sågbordet (18).
- Innan idrifttagande måste alla skydd och säkerhetsanordningar vara monterade ordentligt.
- Sågbladet måste kunna löpa fritt.
- Beakta främmande föremål på redan bearbetat trä, som t.ex. spik eller skruvar.
- Innan du använder strömställaren ska du förvissa dig om att sågbladet är monterat rätt och rörliga delar är lätthanterliga.
- Övertyga dig om att datan på typskylten stämmer överens med nätdata innan du ansluter maskinen.

8. Struktur och manövrering

8.1 Montera sågen (bild 1-9)

- För att justera vridbordet (17) lossar man fasthållningsskruven (9) ca. 2 varv och trycker spaken (14a) uppåt.
- Vrid vridbord (17) och visare (15) till önskat vinkel-mått på skalan (16), släpp spaken (14a) och fixera med fasthållningsskruven (9).
- Sågen reglas upp från den undre ställningen genom ett lätt tryck på maskinhuvudet (4) nedåt och samtidigt dra ut säkringsbultarna (32) från motorhållaren.
- Sväng maskinhuvudet (4) uppåt, tills utlösningsspaken (3) hakar i.
- Montera bordsinsatsförlängningen (14) så som visas på bild (4/5/6). Dra då ut bulten (31) med ena handen och med den andra handen sätter du fast förlängningen i spåren som är avsedda för detta (4a). Tryck spaken (14a) uppåt för att underlätta monteringen. Släpp bulten (31) och spaken (14a) och fixera med fasthållningsskruven (13).
- Sätt på arbetsstyckets hållare (11/11a) på det fasta sågbordet (18) så som på bilden (7/8/9) och skjut igenom det helt. Säkra axeln med krysskruvar (e) så att den inte glider ut oavsiktligt. Fixera sedan i önskat läge med stjärngreppsskruven (12).
- Spännanordningen (19) kan fästas både på vänster och höger sida på det fasta sågbordet (18). Stick in spännanordningen (19) i det avsedda hålet på baksidan av anslagsskenan (10) och säkra den med stjärngreppsskruven (19a).
- Om man lossar spännhandtaget (22) kan maskinhuvudet (4) lutas åt vänster till max 45°..

8.2 Finjustering av anslagen för kapsnitt 90° (bild. 1, 10, 11)

- **Anslagsvinkeln ingår inte i leveransomfattningen.**
- Sänk ner maskinhuvudet (4) och fixera med säkringsbulten (32).
- Lossa spännhandtag (22).
- Lägg in anslagsvinkeln mellan sågblad (6) och det svängbara bordet (17).
- Lossa låsmuttern (a). Flytta justeringsskruven (23) så långt att vinkeln mellan sågblad (6) och det svängbara bordet (17) uppgår till 90°.
- Drag fast låsmuttern (a) igen för att fixera denna inställning.
- Kontrollera till slut vinkelvisarens position. Om det krävs, lossa visaren (26) med stjärnskruvmejsel, ställ in den på 0°-positionen på vinkelskalan (27) och drag åter fast fästskruven.

8.3 Kapsnitt 90° och det svängbara bordet 0° (bild 12)

Vid snittbredder upp till ca 100 mm kan sågens dragfunktion fixeras i den bakersta positionen med arreteringsskruven (20). Maskinen kan drivas i kapdrift i denna position. Om snittbredden ligger över 100 mm måste beaktas att arreteringsskruven (20) är lös och maskinhuvudet (4) är rörligt.

Varning! Den ställbara anslagsskenan (10a) måste fixeras för 90°-kapsnitt i den inre positionen.

- Öppna arreteringsskruven (10b) på den ställbara anslagsskenan (10a) och flytta den ställbara anslagsskenan (10a) inåt.
 - Den ställbara anslagsskenan (10a) måste låsas så långt före den innersta positionen att avståndet mellan anslagsskenan (10a) och sågbladet (6) uppgår till maximalt 8 mm.
 - Kontrollera det inte finns risk för kollision mellan anslagsskenan (10a) och sågbladet (6) före snittet.
 - Drag åt arreteringsskruven (10b) igen.
 - För maskinhuvudet (4) i den översta positionen.
 - Skjut maskinhuvudet (4) nedåt med handtaget (1) och fixera eventuellt i denna position (beroende på snittbredd).
 - Lägg träet, som ska skäras, på anslagsskenan (10) och på det svängbara bordet (17).
 - Fäst materialet med spännanordningen (19) på det stationära sågbordet (18) för att förhindra förskjutning under skärförloppet.
 - Tryck utlösningsspaken (3) för att frigge maskinhuvudet (4).
 - Tryck in strömställaren (2) för att koppla på motorn.
 - Vid fixerad dragstyrning (20a): Flytta maskinhuvudet (4) med handtaget (1) jämnt och med lätt tryck nedåt, tills sågbladet (6) har skurit genom arbetsstycket.
 - Vid icke fixerad dragstyrning (20a): Dra fram maskinhuvudet (4) helt. Sänk ner handtaget (1) jämnt och med lätt tryck helt ner. Skjut nu ner maskinhuvudet (4) långsamt och jämnt helt bakåt tills sågbladet (6) har skurit genom arbetsstycket fullständigt.
 - Efter att sågförloppet har avslutats ska maskinhuvudet åter föras i det översta grundläget och strömställaren (2) släppas.
- Varning!** Genom retur fjäders slår maskinen automatiskt uppåt. Släpp inte handtaget (1) efter slutet på skärningen utan förflytta maskinhuvudet långsamt uppåt med lätt mottryck.

8.4 Kapsnitt 90° och det svängbara bordet 0°-45° (bild 13)

Med kapsågen kan man göra sneda skärningar till vänster och höger från 0°-45° till anslagsskenan.

Varning! Den ställbara anslagsskenan (10a) måste fixeras för 90°-kapsnitt i den inre positionen.

- Öppna arreteringsskruven (10b) på den ställbara anslagsskenan (10a) och flytta den ställbara anslagsskenan (10a) inåt.
- Den ställbara anslagsskenan (10a) måste låsas så långt före den innersta positionen att avståndet mellan anslagsskenan (10a) och sågbladet (6) uppgår till maximalt 8 mm.
- Kontrollera det inte finns risk för kollision mellan anslagsskenan (10) och sågbladet (6) före snittet.
- Drag åt arreteringsskruven (10b) igen.
- Lossa fasthållningsskruven (9).
- Ställ in vridbordet (17) på den önskade vinkeln genom att använda spaken (14a). Visaren (15) på vridbordet måste stämma överens med det önskade vinkelmåttet på skalan (16) på det fasta sågbordet (18).
- Dra åter fast fasthållningsskruven (9) för att fixera vridbord (17).
- Utför snitt som beskrivs under punkt 8.3.

8.5 Finjustering av anslagen för Geringssnitt 45° (bild 1, 10, 13, 14)

- **Anslagsvinkeln ingår inte i leveransomfattningen.**
- Sänk ner maskinhuvudet (4) och fixera med säkringsbulten (32).
- Fixera det svängbara bordet (17) i 0° ställning.
- Lossa spännhandtaget (22) och luta maskinhuvudet (4) åt vänster till 45° med handtaget (1).
- Lägg in 45°-anslagsvinkeln (a) mellan sågblad (6) och det svängbara bordet (17).
- Lossa låsmuttern (a). Flytta justeringsskruv (24) så långt att vinkeln mellan sågbladet (6) och det svängbara bordet (17) uppgår till exakt 45°.
- Drag fast låsmuttern (a) igen för att fixera denna inställning.
- Kontrollera till slut vinkelvisarens position. Om det krävs, lossa visaren (26) med stjärnskruvmejsel, ställ in den på 45°-positionen på vinkelskalan (27) och drag åter fast fästskruven.

8.6 Geringssnitt 0°- 45° och svängbart bord 0° (bild 1, 2, 15)

Med kapsågen kan man göra geringssnitt till vänster med 0°- 45° mot arbetsytan.

Varning! Den ställbara anslagsskenan (10a) måste fixeras i den yttersta positionen för geringssnitt (lutat såghuvud).

- Öppna arreteringsskruven (10b) på den ställbara anslagsskenan (10a) och flytta den ställbara anslagsskenan (10a) utåt.
- Den ställbara anslagsskenan (10a) måste låsas så långt före den innersta positionen att avståndet mellan anslagsskenan (10a) och sågbladet (6) uppgår till minst 8 mm.

- Kontrollera det inte finns risk för kollision mellan anslagsskenan (10a) och sågbladet (6) före snittet.
- Drag åt arreteringsskruven (10b) igen.
- För maskinhuvudet (4) till den övre ställningen.
- Fixera det svängbara bordet (17) i 0° ställning.
- Lossa spännhandtaget (22) och luta maskinhuvudet (4) åt vänster med handtaget (1), tills visaren (26) pekar på det önskade vinkelmåttet på skalan (27).
- Dra åter fast spännhandtaget (22).
- Genomför snitt som beskrivs under punkt 8.3.

8.7 Geringssnitt 0°- 45° och svängbart bord 0° - 45° (bild 2, 15)

Med kapsågen kan man göra geringssnitt till vänster med 0°- 45° mot arbetsytan och samtidigt 0°- 45° mot anslagsskenan (dubbelgeringssnitt).

Varning! Den ställbara anslagsskenan (10a) måste fixeras i den yttersta positionen för geringssnitt (lutat såghuvud).

- Öppna arreteringsskruven (10b) på den ställbara anslagsskenan (10a) och flytta den ställbara anslagsskenan (10a) utåt.
- Den ställbara anslagsskenan (10a) måste låsas så långt före den innersta positionen att avståndet mellan anslagsskenan (10a) och sågbladet (7) uppgår till minst 8 mm.
- Kontrollera det inte finns risk för kollision mellan anslagsskenan (10a) och sågbladet (6) före snittet.
- Drag åt arreteringsskruven (10b) igen.
- För maskinhuvudet (4) till den övre ställningen.
- Lossa vridbordet (17) genom att lossa på fasthållningsskruven (9).
- Ställ in vridbordet (17) på den önskade vinkeln genom att använda spaken (14a) (se också punkt 8.4 angående detta).
- Dra åter fast fasthållningsskruven (9) för att fixera vridbordet.
- Lossa spännhandtaget (22).
- Ställ in maskinhuvudet (4) åt vänster på det önskade vinkelmåttet lutning med handtaget (1) (se också punkt 8.6 angående detta).
- Dra åter fast spännhandtaget (22).
- Utför snitt som beskrivs under punkt 8.3.

8.8 Snittdjupsbegränsning (bild 3, 16)

- Snittdjupet kan ställas in steglöst med hjälp av skruven (30). Lossa den räfflade muttern på skruven (30) för att göra detta. Ställ in det önskade snittdjupet genom att vrida in eller vrida ut skruven (30). Drag därefter åter fast den räfflade muttern på skruven (30).
- Kontrollera inställningen med hjälp av ett provsnitt.

8.9 Spånuppsamlingssäck (bild. 1, 20)

Sågen är utrustad med en spånuppsamlingssäck (21) för spån. Sätt spånuppsamlingssäcken (21) på utloppsöppningen (21a) i motorområdet. Spånuppsamlingssäcken (21) kan tömmas genom blixtlåset på undersidan.

8.10 Byte av sågblad (bild 1, 2, 17, 18)

Dra ut stickkontakten!

Varning! Bär skyddshandskar när du byter sågbladet! Skaderisk!

- Sväng upp maskinhuvudet (4) och lås fast med säkringsbulten (32).
- Lossa krysskruven (e) två varv.
- Tryck på upplåsningsspaken (3). Fäll upp sågblads-skyddet (5) så långt att flänsskruven (34) är fri.
- Sätt skruvnyckeln (f) på flänsskruven (34) med en hand.
- Tryck sågvalsspärren (33) ordentligt och vrid flänsskruven (34) långsamt medurs. Eter maximalt en vridning hakar sågvalsspärren (33) i. **Obs!** När skruven lossas sänks maskinhuvudet något.
- Lossa nu flänsskruven (34) med något större kraft medurs.
- Dra ut flänsskruven (34) helt och ta bort ytterflänsen.
- Ta av sågbladet (6) från innerflänsen och dra ut det nedåt.
- Rengör flänsskruv (34), ytterfläns och innerfläns noggrant.
- Sätt in det nya sågbladet (6) i omvänd ordning och spänn fast.
- **Varning!** Tändernas skärlutning d.v.s. sågbladets rotationsriktning (6) måste stämma överens med pilens riktning på huset.
- Kontroller att skyddsanordningarna är funktionsdugliga innan du arbetar vidare.
- **Varning!** Kontrollera, efter vare sågbladsbyte, om sågbladet (6) löper fritt i bordinlägget i vertikal ställning såväl som lutat i 45°.
- **Varning!** Byte och inriktning av sågbladet (6) måste genom vederböranden.

8.11 Drift av laser / LED (bild 2, 3)

- **Tillkoppling:** Tryck 1x på Till- och Från-brytaren för laser och LED (28) för att aktivera lasern. Tryck 2x för att tända LED-ljuset.
- **Frånkoppling:** Tryck 3x på Till- och Från-brytaren för laser och LED (28).

8.12 Justera lasern (bild 3)

Om lasern (8) inte längre visar den korrekta sågningslinjen, kan den efterjusteras. Öppna då skruvarna (g) och ställ in lasern genom förskjutning i sidled så att laserstrålen träffar tänderna på sågbladet (6).

9. Transport

- Dra åter fast fasthållningsskruven (9) för att låsa fast vridbordet (17).
- Manövrera utlösningsspaken (3), tryck upp maskinhuvudet (4) och lås med säkringsbulten (32). Sågen är nu låst i den understa ställningen.
- Fixera sågens dragfunktion med arreteringsskruven för dragföring (20) i den bakre positionen.
- Bär maskinen i det stationära sågbordet (18).
- För att på nytt bygga upp maskinen ska du gå till väga som beskrivs under 7.

10. Underhåll

m **Varning!** Dra ut stickproppen för varje inställning, underhåll eller reparation!

Allmänna underhållsåtgärder

Torka emellanåt bort spån och damm från maskinen med en duk. Olja in de vridbara delarna en gång per månad för att förlänga verktygens livslängd. Olja inte in motorn.

Använd inga frätande medel för att rengöra plasten.

Borstinspektion

Kontrollera kolborstarna på en ny maskin efter de första 50 driftstimmarna, eller när nya borstar monterats. Kontrollera var 10:e driftstimme efter den första kontrollen. Om kolen slitits ner till 6 mm längd, fjädern eller shunttråden är har förbrunnit eller är skadade, måste du byta ut båda borstarna. Om borstarna visar sig vara användbara efter demontering, kan du montera dem igen.

När kolborstarna ska underhållas öppnar du de båda låsanordningarna moturs (så som visas på bild 19). Ta sedan ut kolborstarna.

Sätt in kolborstarna igen i omvänd ordningsföljd.

Serviceinformation

Kom ihåg att följande delar i denna produkt är utsatta för ett bruksmässigt och naturligt slitage samt att följande delar krävs som förbrukningsmaterial.

Slitagedelar*: kolborstarna, sågblad, knappcellsbatterier, bordsinlägg, spånuppsamlingsäck, fläktremmens, skjutstock, skjuthandtag

* ingår inte tvunget i leveransomfattningen!

11. Lagring

Lagra apparaten och dess tillbehör på en plats, som är mörk, torr och frostfri såväl som utom räckhåll för barn. Den optimala lagringstemperaturen ligger mellan 5 och 30°C.

Förvara el-verktyget i dess originalförpackning.

Täck över el-verktyget för att skydda det mot damm eller fukt.

Förvara bruksanvisningen tillsammans med el-verktyget.

12. Elektrisk anslutning

Den installerade elmotorn är ansluten driftsredo. Anslutningen motsvarar de tillämpliga VDE- och DIN-bestämmelserna. Kundens nätan- slutning såväl som förlängningssladdar, som används, måste motsvara dessa föreskrifter.

Viktiga upplysningar

Motorn kopplas från automatiskt om den överbelas- tas. Motorn kan kopplas på igen efter en avkylnings- tid (tiderna skiljer sig åt).

Skadad elanslutningsledning

Det uppstår ofta isoleringsskador på elektriska an- slutningsledningar.

Orsakerna till detta kan vara:

- Tryckställen, om anslutningsledningarna leds ge- nom fönster eller dörrposter.
- Brottställen på grund av felaktig fastsättning eller ledning av anslutningsledning.
- Skärställen på grund av anslutningsledningen har körts över.
- Isolationsskador på grund av att sladden har dra- gits ut ur vägguttaget.
- Sprickor på grund av att isoleringen är föråldrad.

Sådana skadade elektriska anslutningsledningar får inte användas och är livsfarliga på grund av isole- ringsskadorna.

Kontrollera regelbundet om det finns skador på de elektriska anslutningsledningarna. Se till så att an- slutningsledningen inte är inkopplat i elnätet när du kontrollera detta.

Elektriska anslutningsledningar måste motsvara de tillämpliga VDE- och DIN-bestämmelserna. An- vänd endast anslutningsledningar med beteckning- en H05VV-F.

Trycket på typbeteckningen på anslutningskabeln är en föreskrift.

Växelströmsmotor

- Nätspänningen måste uppgå till 230 V~.
- Förlängningskablar upp till 25 m måste ha ett tvär- snitt på 1,5 kvadratmillimeter.

Endast el-specialister får genomföra anslutningar och reparationer av den elektriska utrustningen.

Vid förfrågningar ska du ange följande uppgifter:

- Motorns strömart
- Uppgifterna på maskinens typskylt
- Uppgifterna på motorn typskylt

13. Avfallshantering och återanvändning

Apparaten ligger i en förpackning för att förhindra transportskador. Denna förpackning är råmaterial och därmed återanvändbar eller kan lämnas in till återvinningen.

Apparaten och dess tillbehör består av olika material, som t.ex. metall och plast. Lämna in defekta kompo- nenter till återvinningsstation för korrekt hantering av sopor. Fråga i fackhandeln eller hos kommunförvalt- ningen!

Förpackningen består av miljövänliga material som kan kastas hos lokala återvinningscentraler.

Kommun- eller stadsförvaltningen kan ge information om hur uttjänta maskiner kasseras.



Släng inte gamla apparater tillsammans med hushållsavfall!



Denna symbol anger att produkten inte får kas- tas tillsammans med hushållsavfall i enlighet med direktivet om avfall som utgörs av eller innehåller elektriska eller elektroniska produk- ter (2012/19/EU) och nationell lagstiftning. Produkten ska lämnas in på en för ändamålet avsedd uppsam- lingsplats. Inlämning kan eventuellt göras på platsen för inköpet av produkten eller på en uppsamlings- plats för återvinning av elektriska och elektroniska produkter. Felaktig hantering av avfall kan på grund av de potentiellt farliga ämnen som ofta ingår i elek- trisk och elektronisk utrustning ha en negativ inver- kan på miljön och människors hälsa. Genom korrekt kassering av denna produkt kommer du att bidra till en effektiv användning av naturresurser. För infor- mation om kassering av uttjänt utrustning för åter- vinning, kontakta kommunen för att ta reda på var din närmsta återvinningscentral finns för deponering av elektrisk och elektronisk utrustning.

14. Åtgärda störningar

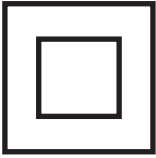
Störning	Möjlig orsak	Åtgärd
Motorn fungerar inte	Motor, kabel eller stickkontakt är defekt, säkringarna har förbrunnit.	Låt en fackman kontrollera maskinen. Reparera aldrig motorn själv. Fara! Kontrollera säkringar, byt eventuellt ut.
Motorn startar långsamt och når inte driftshastigheten.	Spänningen är för låg, lindningarna är skadade, kondensatorn utbrunnen	Låt elverket kontrollera spänningen. Låt en fackman kontrollera motorn. Låt en fackman byta ut kondensatorn.
Motorn ger för mycket buller.	Lindningarna skadade, motorn defekt	Låt en fackman kontrollera motorn.
Motorn når inte full effekt.	Strömkretsen i nätanläggningen är överlastad (lampor, andra motorer etc.)	Använd inga andra apparater eller motorer på samma strömkrets.
Motorn överhettas lätt.	Överbelastning av motorn, otillräcklig kylning av motorn	Förhindra överbelastning av motorn vid skärning, ta bort damm från motorn, så att en optimal kylning av motorns garanteras.
Sågsnittet är rått eller vågformat.	Sågbladet är trubbigt, tandformen inte lämpligt för materialtjockleken	Efterslipa sågbladet resp. sätt in ett lämpligt sågblad.
Arbetsstycket slits upp resp. splittras.	Snittrycket är för högt resp. sågbladet är inte lämpligt för användning	Använd ett lämpligt sågblad.

Spis treści:

Strona:

1.	Wprowadzenie	141
2.	Opis urządzenia	141
3.	Zakres dostawy	142
4.	Użycie zgodne z przeznaczeniem	142
5.	Ważne wskazówki	142
6.	Dane techniczne	145
7.	Przed uruchomieniem	146
8.	Montaż i obsługa	146
9.	Transport	149
10.	Konserwacja	149
11.	Przechowywanie	149
12.	Przyłącze elektryczne	149
13.	Utylizacja i recykling	150
14.	Pomoc dotycząca usterek	151
15.	Deklaracja zgodności	155

Wyjaśnienie symboli na urządzeniu

	Przed uruchomieniem należy przeczytać niniejszą instrukcję obsługi i przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa!
	Nosić okulary ochronne!
	Nosić naszniki ochronne!
	W przypadku emisji pyłu nosić maskę chroniącą drogi oddechowe!
	Uwaga! Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń! Nie wkładać rąk w obracający się brzeszczot piły!
	Uwaga! Promieniowanie laserowe
	Klasa bezpieczeństwa II

1. Wprowadzenie

HERSTELLER:

schepach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

SZANOWNY KLIENCIE,

Życzymy wiele radości i sukcesów w trakcie pracy z nowo nabytym urządzeniem.

WSKAZÓWKA:

W świetle obowiązującego prawa dotyczącego odpowiedzialności za produkt producent tego urządzenia nie odpowiada za szkody, które powstały w tym urządzeniu lub poprzez jego działanie, podczas:

- nieprawidłowej obsługi,
- nieprzestrzegania instrukcji obsługi,
- napraw przeprowadzanych przez osoby trzecie, nieautoryzowanych fachowców,
- montażu i wymiany na nieoryginalne części,
- użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem,
- awarii instalacji elektrycznej, w przypadku nieprzestrzegania przepisów elektrycznych i przepisów VDE: 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Rekomendujemy Państwu:

Przed montażem i pierwszym uruchomieniem przeczytajcie Państwo cały tekst instrukcji obsługi. Instrukcja obsługi powinna Państwu ułatwić poznanie urządzenia oraz możliwości jego eksploatacji zgodnej z przeznaczeniem.

Instrukcja obsługi zawiera ważne wskazówki umożliwiające bezpieczną, fachową i ekonomiczną pracę z tym urządzeniem oraz informuje, jak uniknąć niebezpieczeństw, oszczędzić na kosztach napraw, ograniczyć czas przestojów i zwiększyć niezawodność oraz okres użytkowania urządzenia.

Oprócz zasad bezpieczeństwa zawartych w instrukcji obsługi koniecznie musicie Państwo dodatkowo przestrzegać przepisów dot. eksploatacji maszyn, obowiązujących w Państwa kraju. Prosimy, żebyście Państwo przechowywali instrukcję obsługi przy urządzeniu i zabezpieczyli ją przed zanieczyszczeniami i wilgocią w plastikowej osłonie. Przed podjęciem pracy każda osoba obsługująca musi ją przeczytać i dokładnie przestrzegać. Maszyna może być obsługiwana jedynie przez osoby, które zostały poinstruowane i przeszkolone odnośnie jej użytkowania i związanych z tym niebezpieczeństw. Należy przestrzegać minimalnego wieku pracowników.

Obok wskazówek dot. bezpieczeństwa zawartych w tej instrukcji obsługi oraz przepisów obowiązujących w Państwa kraju, należy również przestrzegać innych powszechnie uznanych technicznych norm dot. eksploatacji urządzeń do obróbki drewna.

Nie ponosimy odpowiedzialności za wypadki lub szkody powstałe wskutek nieprzestrzegania niniejszej instrukcji oraz wskazówek bezpieczeństwa.

2. Opis urządzenia (rys. 1-20)

1. Uchwyt
2. Włącznik/ Wyłącznik
3. Dźwignia odryglowująca
4. Głowica urządzenia
5. Ruchoma osłona tarczy tnącej
6. Tarcza tnąca
7. Lampka LED
8. Laser
9. Śruba ustalająca dla stołu obrotowego
10. Szyna przykładnicy
- 10a. Szyna przykładnicy
11. Podpórka obrabianego przedmiotu po prawej
- 11a. Podpórka obrabianego przedmiotu po lewej
- 11b. Wkręt z rowkiem krzyżowym podparcia obrabianego przedmiotu
12. Śruba do mocowania podpórki obrabianego przedmiotu
13. Śruba ustalająca przedłużenia wkładów stołu
14. Przedłużenia wkładów stołu
15. Wskazówka
16. Skala
17. Stół obrotowy
18. Stały stół piły
19. Szablon napinający
20. Śruba ustawiająca prowadnicę
- 20a. Prowadnica
21. Worek na pył
22. Uchwyt mocujący
23. Śruba justująca (45°)
24. Śruba justująca (90°)
25. Uchwyt przedłużenia wkładów stołu
26. Wskazówka
27. Skala
28. Włącznik/wyłącznik lasera & lampki LED
29. Ogranicznik głębokości cięcia
30. Śruba radełkowa do ograniczenia głębokości cięcia
31. Sworzeń
32. Bolce zabezpieczające
33. Blokada wałka piły
34. Śruba kołnierзова
- a.) Nakrętka zabezpieczająca
- b.) 90° przykładnica kątowna (nie dostępna w dostawie)
- c.) 45° przykładnica kątowna (nie dostępna w dostawie)
- d.) Klucz imbusowy SW6
- e.) Wkręt z rowkiem krzyżowym
- f.) Klucz płaski SW13
- g.) Wkręt z rowkiem krzyżowym (Laser)

3. Zakres dostawy

- Otworzyć opakowanie i wyjąć ostrożnie urządzenie.
- Usunąć materiał opakowaniowy oraz zabezpieczenia opakowania/transportowe (jeśli występują).
- Sprawdzić, czy zakres dostawy jest kompletny.
- Sprawdzić urządzenie i elementy wyposażenia pod kątem uszkodzeń transportowych.
- W miarę możliwości zachować opakowanie do zakończenia okresu gwarancyjnego.

UWAGA

Urządzenie i materiały opakowaniowe nie mogą służyć jako zabawka dla dzieci! Nie pozwalają dzieciom na zabawę plastikowymi torebkami, foliami lub małymi częściami! Istnieje niebezpieczeństwo połknięcia i uduszenia!

- Piła ukośna
- 1 x szablon napinający (19)
- 2 x podpórka obrabianego przedmiotu (11 - 11a)
- Worek na pył (21)
- Klucz imbusowy 6 mm (d)
- 2 x szczotka węglowa
- Instrukcja eksploatacji

4. Użycie zgodne z przeznaczeniem

Piła do cięcia kąowego, przesuwna i do cięcia ukośnego służy do cięcia kąowego drewna oraz tworzywa sztucznego, odpowiednio do wielkości maszyny. Piła nie nadaje się do cięcia drewna opałowego.

Ostrzeżenie! Nie używać urządzenia do cięcia innych materiałów, niż opisane w instrukcji obsługi.

Ostrzeżenie! Dostarczony brzeszczot piły jest przeznaczony wyłącznie do cięcia drewna! Nie należy jej używać do cięcia drewna opałowego!

Urządzenia używać tylko zgodnie z jego przeznaczeniem. Każde użycie, odbiegające od opisanego w niniejszej instrukcji jest niezgodne z przeznaczeniem urządzenia. Za powstałe w wyniku niewłaściwego użytkowania szkody lub zranienia odpowiedzialność ponosi użytkownik/ właściciel, a nie producent. Należy używać tylko odpowiednich dla urządzenia brzeszczotów piły. Użycie tarcz tnących innych rodzajów jest niedozwolone.

W zakres użytkowania zgodnego z przeznaczeniem wchodzi również przestrzeganie instrukcji obsługi, instrukcji montażu oraz wskazówek bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji.

Osoby obsługujące oraz przeprowadzające prace konserwacyjne na urządzeniu muszą zostać zapoznane z instrukcją jej użytkowania oraz możliwymi niebezpieczeństwami.

Dodatkowo należy przestrzegać pozostałych ogólnych zasad z zakresu medycyny pracy i bezpieczeństwa technicznego.

Wszelkie modyfikacje urządzenia powodują wykluczenie odpowiedzialności producenta za powstałe w ich następstwie szkody.

Pomimo użytkowania zgodnego z przeznaczeniem istnieją pewne czynniki ryzyka. Mogą one występować w następujących sytuacjach, a wynikają z konstrukcji urządzenia:

- Dotykanie tarczy tnącej w nieosłoniętych miejscach cięcia.
- Chwyatanie obracającej się tarczy tnącej (niebezpieczeństwo przecięcia).
- Wyrzucanie materiału obrabianego i jego części.
- Złamania tarczy tnącej.
- Wyrzucanie uszkodzonych części tarczy piły.
- Uszkodzenia słuchu w przypadku nie stosowania się do zalecenia noszenia naszynek ochronnych.
- Szkodliwa emisja kurzu z drewna przy użytkowaniu urządzenia w zamkniętych pomieszczeniach.

Należy pamiętać, że urządzenia produkowane nie zostały przeznaczone do użytku komercyjnego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Nie ponosimy żadnej odpowiedzialności za nasz produkt, jeśli jest on używany w celach komercyjnych, rzemieślniczych, przemysłowych lub podobnych.

5. Ważne wskazówki

Uwaga! Podczas używania narzędzi elektrycznych należy przestrzegać zasadniczych środków bezpieczeństwa w celu ochrony przed porażeniem prądem, zagrożeniem obrażeniami i pożarem. Przed przystąpieniem do używania niniejszego narzędzia elektrycznego należy przeczytać wszystkie wskazówki i odpowiednio przechowywać je w bezpiecznym miejscu.

Bezpieczna praca

- 1 Należy zachować porządek w miejscu pracy
 - Bałagan w miejscu pracy wywołuje zagrożenie wypadkiem.
- 2 Zwracać uwagę na otoczenie
 - Nie wystawiać urządzenia na deszcz.
 - Nie używać elektronarzędzi w mokrym lub wilgotnym otoczeniu.
 - Proszę pamiętać o właściwym oświetleniu.
 - Nie używać narzędzi elektrycznych w miejscach, gdzie występuje zagrożenie pożarem lub wybuchem.
- 3 Proszę pamiętać o właściwym oświetleniu
 - Unikać zetknięcia części ciała z uziemionymi częściami urządzenia, np. rurami, elementami grzejnymi, kuchenkami, lodówkami.
- 4 Trzymać dzieci z dala od urządzenia!
 - Nie pozwalać innym osobom, by poruszały urządzeniem lub kablem, trzymać je z dala od obszaru roboczego.

- 5 Przechowywać urządzenie w pewnym miejscu
 - Nieużywane urządzenia powinny być przechowywane w suchym, zamkniętym i niedostępnym dla dzieci pomieszczeniu.
- 6 Nie przeciążać urządzenia
 - Pracuje ono lepiej i bezpieczniej przy podanej wydajności.
- 7 Używać odpowiednie urządzenie
 - Nie używać zbyt słabego urządzenia lub przystawek do ciężkich prac.
 - Nie używaj elektronarzędzie do celów, dla których nie jest ona przeznaczona. Na przykład, nie należy używać ręcznych pilarek tarczowych do cięcia gałęzi lub kłód.
 - Narzędzia elektrycznego nie używać do cięcia drewna opałowego.
- 8 Zawsze nosić odpowiednią odzież roboczą
 - Nie nosić luźnej odzieży lub biżuterii.
 - Mogą one zostać wciągnięte przez ruchome części urządzenia. Przy pracy na wolnym powietrzu zalecane są gumowe rękawice i antypoślizgowe obuwie
 - W przypadku długich włosów używać siatki na włosy.
- 9 Stosować odpowiednie środki ochrony
 - Stosować okulary ochronne.
 - Podczas prac z dużą emisją pyłu stosować maskę chroniącą drogi oddechowe.
- 10 Podłączyć urządzenie do odsysania pyłów
 - Jeśli przewidziane są urządzenia do podłączenia służące do odsysania pyłu, należy sprawdzić, czy są podłączone i używane.
 - Eksploatacja w zamkniętych pomieszczeniach jest dopuszczalna wyłącznie z zastosowaniem odpowiedniego urządzenia odsysającego.
- 11 Nie używać kabla do innych celów
 - Nie przenosić urządzenia za kabel i nie ciągnąć go, by wyjąć wtyczkę z gniazdka. Chronić kabel przed gorącem, olejami i ostrymi krawędziami.
- 12 Zabezpieczyć obrabiany przedmiot
 - Używać uchwytów mocujących lub imadła, aby podtrzymać obrabiany przedmiot. Jest to bezpieczniejszy sposób podtrzymania niż własne ręce i umożliwia obsługę urządzenia obiema rękami.
 - W przypadku długich elementów wymagane jest zastosowanie dodatkowej podpory (stół, kozły itd.), by uniknąć przechylenia maszyny.
 - Obrabiany element dociskać zawsze mocno do płyty roboczej i ogranicznika, by uniknąć jego chwiania się lub obrócenia.
- 13 Unikać nietypowej pozycji ciała
 - Zadbać o stabilną pozycję i zachowanie równowagi w każdej chwili.
 - Unikać nieodpowiednich pozycji rąk w których na skutek nagłego zsunięcia jednej lub obu rąk mogłoby dojść do zetknięcia z brzeszczotem piły.
- 14 Starannie dbać o urządzenie
 - Pamiętać o tym, żeby urządzenie było zawsze czyste i naostrzone, co zapewnia dobrą i bezpieczną pracę.
- Przestrzegać zasad konserwacji i wskazówek dotyczących wymiany części.
- Regularnie kontrolować wtyczkę i kabel, a w razie stwierdzenia uszkodzenia naprawę zlecić w autoryzowanym serwisie.
- Regularnie kontrolować przedłużacze i wymieniać te uszkodzone.
- Uchwyty utrzymywać suche, wolne od oleju i tłuszczu.
- 15 Wtyczkę należy wyjąć z gniazdka
 - Nigdy nie usuwać luźnych odłamków, wiórów lub zakleszczonych kawałków drewna przy pracującym brzeszczocie piły.
 - W przypadku nieużywania narzędzia elektrycznego, przed przystąpieniem do konserwacji i przy wymianie narzędzi, jak np. brzeszczot piły, wiertła, frezy.
- 16 Nie zostawiać w urządzeniu kluczy ślusarskich
 - Przed włączeniem urządzenia skontrolować, czy usunięte zostały klucze ślusarskie i urządzenia nastawcze.
- 17 Unikać nieumyślnego uruchomienia
 - Upewnić się, że podczas wkładania wtyczki do gniazda przełącznik jest wyłączony.
- 18 Użyć przedłużacza w przypadku zastosowania na zewnątrz
 - Na powietrzu stosować wyłącznie dopuszczone do tego i odpowiednio oznaczone kable przedłużające.
 - Bęben kablowy stosować wyłącznie w rozwiniętym stanie.
- 19 Proszę postępować ostrożnie
 - Skupiać się na wykonywanych czynnościach. Pracować z rozwagą. Nie używać narzędzia elektrycznego w stanie dekoncentracji.
- 20 Kontrolować urządzenie pod kątem usterek
 - Przed dalszym użyciem urządzenia sprawdzić uważnie elementy zabezpieczające i lekko uszkodzone części, czy spełniają właściwe i zgodne z przeznaczeniem funkcje.
 - Skontrolować, czy części ruchome funkcjonują bez zarzutu i nie zakleszczają się oraz czy nie są uszkodzone. Wszystkie części muszą być właściwie zamontowane, aby zapewnić bezpieczeństwo urządzenia.
 - Ruchoma pokrywa ochronna nie może się zablokować, gdy jest otwarta.
 - Uszkodzone elementy zabezpieczające i części naprawiać niezwłocznie w autoryzowanym serwisie lub wymieniać, o ile nie podano inaczej w instrukcji obsługi.
 - Uszkodzone przełączniki muszą zostać wymienione w autoryzowanym serwisie.
 - Nie stosować wadliwych lub uszkodzonych przewodów przyłączeniowych.
 - Nie używać urządzeń, w których wyłącznik nie daje się włączyć lub wyłączyć.
- 21 **UWAGA!**
 - W przypadku wykonywania podwójnych cięć ukośnych należy zachować szczególną ostrożność.

22 UWAGA!

- Używanie innych narzędzi roboczych i innego sprzętu może powodować zagrożenie obrażeniami.

23 Naprawę narzędzia elektrycznego należy zlecać wykwalifikowanemu elektrykowi

- Urządzenie to odpowiada ujednoliconym normom bezpieczeństwa. Napraw powinien dokonywać jedynie autoryzowany serwis, w przeciwnym wypadku może powstać niebezpieczeństwo dla użytkownika.

DODATKOWE WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA

1 Środki bezpieczeństwa

- **Ostrzeżenie!** Nie stosować uszkodzonych lub zdeformowanych brzeszczotów piły.
- Wymieniać zużyty wkład stołu.
- Stosować wyłącznie zalecane przez producenta brzeszczoty piły, odpowiadające normie EN 847-1.
- Zwrócić uwagę, by wybrany brzeszczot piły był odpowiedni do ciętego materiału.
- Nosić odpowiednie środki ochrony indywidualnej. Są to:
 - Nauszniki ochronne zmniejszające ryzyko przytępienia słuchu,
 - Maski ochronne dróg oddechowych zmniejszające ryzyko wdychania niebezpiecznego pyłu,
 - Podczas obsługi brzeszczotów piły i szorstkich materiałów używać rękawic. Brzeszczoty piły w praktyczny sposób przenosić w pojemniku.
 - Stosować okulary ochronne. Powstające w trakcie pracy iskry lub wyrzucane przez urządzenie odłamki, wióry i pyły mogą się przyczynić do utraty widoczności.
- Podczas cięcia drewna narzędzie elektryczne podłączyć do urządzenia wychwytyjącego pył. Wpływ na uwalnianie się pyłu ma m.in. rodzaj obrabianego materiału, miejscowa emisja (wychwytywanie lub źródło) i prawidłowe ustawienie pokryw/blach prowadzących/prowadnic.
- Nie stosować brzeszczotów piły z wysokostopowej stali szybko tnącej (stali HSS).

2 Konserwacja i obsługa techniczna

- W przypadku wszelkich prac regulacyjnych i konserwacyjnych wyjąć wtyczkę sieciową.
- Na emisję hałasu wpływa szereg różnych czynników, m.in. właściwości brzeszczotów piły, stan brzeszczotu piły i narzędzia elektrycznego. W miarę możliwości stosować brzeszczoty piły skonstruowane z myślą o redukcji powstającego hałasu, przeprowadzać regularną konserwację narzędzia elektrycznego i nasadek narzędzi oraz w razie potrzeby doprowadzać je do stanu umożliwiającego redukcję hałasu.
- Wady narzędzia elektrycznego, urządzeń ochronnych i nasadki narzędzia zgłaszać osobie odpowiedzialnej za bezpieczeństwo natychmiast po ich zauważeniu.

3 Bezpieczna praca

- Należy wybrać brzeszczot piły odpowiedni do ciętego materiału.
- Piły nie używać nigdy do cięcia innych materiałów, niż tu wymieniono.
- Podczas transportu maszyny należy postępować zgodnie ze wskazówkami zawartymi w rozdziale 9. Narzędzie przenosić tylko za przewidziane do tego uchwyty. Nigdy nie używać urządzeń ochronnych do przestawiania lub transportu.
- Piłę stosować tylko, gdy urządzenia zabezpieczające są sprawne, są w dobrym stanie i znajdują się w odpowiedniej pozycji.
- Podłoże musi być pozbawione wszelkich luźnych odpadów, jak np. wióry i resztki po cięciu.
- Zwrócić uwagę, aby prędkość obrotowa podana na brzeszczocie piły wynosiła przynajmniej tyle co prędkość obrotowa podana na pile.
- Pamiętać, aby używać tylko takich podkładek dystansowych i pierścieni śrubowych, które są przeznaczone do celów określonych przez producenta.
- **Uwaga!** Lasera nie wolno zastępować innym typem. Prace naprawcze mogą być wykonywane wyłącznie przez producenta lub autoryzowanego przedstawiciela.
- Z obszaru cięcia nie usuwać resztek po cięciu lub innych części obrabianego elementu dopóki maszyna działa z nieosłoniętym brzeszczotem.

Wskazówki dotyczące prawidłowego i bezpiecznego cięcia:

- Element obrabiany zawsze zaciskać na stole piły. Użyć w tym celu dostarczonego przyrządu mocującego.
- Przed każdym rozpoczęciem procesu cięcia upewnić się, że maszyna stoi stabilnie;
- W razie potrzeby maszynę zamocować na stole roboczym lub podobnym elemencie. Maszynę skrócić ze stołem roboczym przy pomocy otworów znajdujących się w stabilnym stole piły.
- Długie elementy obrabiane zabezpieczyć przed przechyleniem na końcu procesu cięcia (np. stojak rolkowy i koziół rolkowy).
- Upewnić się, czy brzeszczot piły w żadnej pozycji nie dotyka stołu obrotowego poprzez ręczny obrót brzeszczota do pozycji 45° i 90° przy odłączonej wtyczce sieciowej. W razie potrzeby ponownie ustawić głowicę piły.

Ostrzeżenie! Niniejsze narzędzie elektryczne wytwarza podczas pracy pole elektromagnetyczne. Pole to może w pewnych okolicznościach wpływać negatywnie na aktywne lub pasywne implanty medyczne. W celu zmniejszenia ryzyka poważnych lub śmiertelnych obrażeń, osobom z implantami medycznymi przed użyciem narzędzia elektrycznego zalecamy konsultację z lekarzem i producentem.

WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA DOTYCZĄCE POSTĘPOWANIA Z BRZESZCZOTAMI PIŁ

- 1 Narzędzi roboczych używać tylko w przypadku znajomości ich obsługi.
- 2 Przestrzegać maksymalnej prędkości obrotowej. Nie wolno przekraczać maksymalnej prędkości obrotowej podanej na narzędziu roboczym. Przestrzegać zakresu prędkości obrotowej, jeśli jest podany.
- 3 Przestrzegać kierunku obrotu silnika / brzeszczota piły.
- 4 Nie używać narzędzi roboczych posiadających pęknięcia. Narzędzia posiadające pęknięcia należy odłożyć. Ich naprawa jest niedozwolona.
- 5 Oczyszczyć powierzchnie mocowania z zanieczyszczeń, smaru, oleju i wody.
- 6 Nie stosować żadnych luźnych pierścieni lub tulei redukujących do zmniejszania otworów w brzeszczotach pił tarczowych.
- 7 Zwrócić uwagę, by zamocowane pierścienie redukujące, zabezpieczające narzędzie robocze, posiadały tę samą średnicę i minimum 1/3 średnicy cięcia.
- 8 Upewnić się, że zamocowane pierścienie redukujące są ustawione równolegle względem siebie.
- 9 Zachować ostrożność podczas obsługi narzędzi roboczych. Najlepiej przechowywać je w oryginalnym opakowaniu lub specjalnych pojemnikach. Nosić rękawice ochronne, aby zwiększyć pewność chwytu i zmniejszyć ryzyko obrażeń.
- 10 Przed użyciem narzędzi roboczych upewnić się, że wszystkie urządzenia ochronne są prawidłowo zamocowane.
- 11 Przed rozpoczęciem pracy upewnić się, że stosowane narzędzie robocze odpowiada wymaganiom technicznym niniejszego narzędzia elektrycznego i jest prawidłowo zamocowane.
- 12 Załączonego brzeszczota piły używać wyłącznie do prac pilarskich w drewnie, nigdy do obróbki metali.



**Uwaga: Nie kierować wzroku na wiązkę lasera
klasa lasera 2**



Proszę podjąć środki bezpieczeństwa dla ochrony własnej i osób przebywających w otoczeniu!

- Nie należy patrzeć bez okularów ochronnych w kierunku wiązki lasera.
- Nigdy nie patrzeć bezpośrednio w strumień lasera.
- Nie kierować wiązki lasera w żadnym razie na powierzchnie odbijające światło, ludzi lub zwierzęta. Promieniowanie laserowe o małej mocy także może spowodować uszkodzenie wzroku.
- **Uwaga!** W razie postępowania niezgodnego z niniejszą instrukcją obsługi może dojść do niebezpiecznego wystawienia na działanie promieniowania.

- Nigdy nie otwierać modułu lasera. Może wystąpić nieoczekiwane wystawienie na działanie wiązki.
- Lasera nie wolno zastępować laserami innego typu.
- Prace naprawcze przy laserze mogą być wykonywane wyłącznie przez producenta lub autoryzowanego przedstawiciela.

6. Dane techniczne

Silnik	220 - 240 V ~ 50Hz
Moc S1	1800 Watt
Tryb pracy	S6 20%* 2200W
Liczba obrotów biegu jałowego n_0	5200 min ⁻¹
Tarcza widiowa	ø 216 x ø 30 x 2,8 mm
Liczba zębów	48 / 60
Zakres przechyłu	-45° / 0° / +45°
Cięcie ukośne	0° bis 45° na lewo
Szerokość cięcia przy 90°	300 x 65 mm
Szerokość cięcia przy 45°	300 x 38 mm
Szerokość cięcia przy 2 x 45° (podwójne cięcie ukośne)	200 x 38 mm
Klasa ochrony	II
Waga	ca. 12,9 kg
Klasa lasera	2
Długość fali lasera	650 nm
Moc lasera	< 1 mW

* Rodzaj pracy S6, praca okresowa długotrwała. Eksploatacja składa się z czasu rozruchu, z czasu pracy pod stałym obciążeniem i z czasu biegu jałowego. Czas pracy wynosi 10 min., względny czas uruchomienia wynosi 25% czasu pracy.

Element obrabiany musi posiadać minimalną wysokość wynoszącą 3 mm oraz szerokość wynoszącą 10 mm. Zwrócić uwagę, by element obrabiany był zawsze zabezpieczony uchwytem mocującym.

Hałas

Hałas tej piły został zmierzony zgodnie z EN 61029.

Poziom ciśnienia akustycznego L_{pA}	97,7 dB(A)
Odchylenie K_{pA}	3 dB
Poziom mocy akustycznej L_{WA}	110,7 dB(A)
Odchylenie K_{WA}	3 dB

Zakładać nauszники ochronne.

Hałas może spowodować utratę słuchu.

Ryzyka szczątkowe

Maszyna została skonstruowana zgodnie z najnowszym stanem techniki i uznanymi zasadami techniki bezpieczeństwa. Jednak podczas wykonywania prac mogą się pojawić poszczególne ryzyka szczątkowe.

- Zagrożenie zdrowia spowodowane prądem w przypadku stosowania nieprawidłowych elektrycznych przewodów przyłączeniowych.
- Ponadto, pomimo wszelkich podjętych kroków, mogą się pojawić ukryte ryzyka szczątkowe.
- Ryzyka szczątkowe można zminimalizować przestrzegając rozdziału „Wskazówki bezpieczeństwa” oraz „Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem”, jak i całej instrukcji obsługi.
- Nie obciążać niepotrzebnie maszyny: zbyt silny nacisk podczas cięcia może szybciej uszkodzić brzeszczot piły, co prowadzi do obniżenia wydajności maszyny podczas obróbki oraz zmniejsza dokładność cięcia.
- W przypadku cięcia plastikowych materiałów należy zawsze używać zacisków: elementy, które mają zostać poddane piłowaniu muszą zostać zamocowane zaciskami.
- Unikać przypadkowego uruchamiania maszyny: podczas wkładania wtyczki do gniazdka przycisk uruchamiający nie może być wciśnięty.
- Stosować narzędzia zalecane w niniejszym podręczniku. W ten sposób można zagwarantować, że pilarka do cięcia kąтового osiągnie optymalną wydajność.
- Nie zbliżać rąk do obszaru roboczego, gdy maszyna jest uruchomiona.
- Przed podjęciem prac nastawczych lub konserwacyjnych zwolnić przycisk Start i wyciągnąć wtyczkę.

7. Przed uruchomieniem

- Urządzenie musi być ustawione w miejscu, w którym może bezpiecznie stać. Przymocować maszynę na stole warsztatowym lub stojaku za pomocą 4 śrub przez otwory w stałym stole piły (18).
- Przed uruchomieniem należy odpowiednio zamontować wszystkie pokrywy oraz urządzenia zabezpieczające.
- Tarcza tnąca musi się swobodnie obracać.
- Zwrócić uwagę na to, czy w obrabianym drewnie nie ma gwoździ, śruby lub innych ciał obcych.
- Przed uruchomieniem przycisku włączania/wyłączania tarcza musi być prawidłowo zamontowana. Części ruchome muszą poruszać się lekko.
- Przed podłączeniem sprawdzić, czy dane na tabliczce znamionowej zgadzają się z danymi sieci..

8. Montaż i obsługa

8.1 Montaż piły (rys.1-9)

- W celu regulacji stołu obrotowego (17) poluzować śrubę ustalającą (9) o ok. 2 obroty, a dźwignię (14a) przestawić w górę.
- Obrócić stół obrotowy (17) i wskaźnik (15) dożądanego rozmiaru kąta skali (16), zwolnić dźwignię 14a i przymocować śrubą ustalającą (9).
- Naciśnięcie głowicy maszyny lekko w dół (4) i odłączenie śruby blokującej (32) od wspornika silnika w tym samym czasie, zwalnia piłę z najniższej pozycji.
- Przekręć głowicę maszyny (4), aż do zaskoczenia na miejsce dźwigni zwolnienia (3).
- Założyć przedłużenia wkładów stołu (14) tak, jak pokazano na rysunku (4/5/6). W tym celu ręcznie wyjąć sworzeń (31), drugą ręką zamocować przedłużenie w odpowiednich rowkach (4a), a dźwignię (14a) przestawić w górę aby ułatwić montaż. Zwolnić sworzeń (31) oraz dźwignię (14a) i zamocować przy pomocy śruby ustalającej (13).
- Podparcia obrabianego przedmiotu (11/11a) założyć na stabilny stół piły (18), jak przedstawiono na rysunku (7/8/9) i całkowicie przesunąć. Przy pomocy wkrętów z rowkiem krzyżowym (e) wał zabezpieczyć przed niechcianym wysunięciem. Następnie pokrętło gwiazdowe (12) przekręcić do wybranej pozycji.
- Przyrząd mocujący (19) można przymocować zarówno z lewej, jak i z prawej strony do stabilnego stołu piły (18). Włożyć przyrząd mocujący (19) do właściwego otworu z tyłu szyny ogranicznikowej (10) i zabezpieczyć go pokrętłem gwiazdowym (19a).
- Głowicę maszyny (4) można przechylić w lewo maks. do 45° przez odkręcenie uchwyty mocującego (22).

8.2 Precyzyjna regulacja ogranicznika do cięcia poprzecznego 90° (rys. 1, 10, 11)

- **Ogranicznik kąta nie wchodzi w zakres dostawy.**
- Opuść głowicę maszyny (4) i zamocuj śrubą blokującą (32).
- Poluzuj uchwyt mocujący (22).
- Ustaw ogranicznik kąta (b) między tarczą piły (6) a stołem obrotowym (17).
- Poluzuj nakrętka zabezpieczająca (a). Wyreguluj śrubę regulacji (23), aż do ustawienia kąta 90° między tarczą piły (6) a stołem obrotowym (17).
- Dokręć nakrętka zabezpieczająca (a), aby ustalić to ustawienie.
- Następnie sprawdź pozycję wskaźnika kąta. W razie potrzeby poluzuj wskaźnik (26) śrubokrętem krzyżakowym, ustaw do pozycji 0° na podziałce kąta (27) i ponownie dokręć śrubę mocującą.

8.3 Cięcie poprzeczne pod kątem 90° przy pozycji stołu obrotowego 0° (rys. 12)

Przy szerokości cięcia do około 100 mm, można ustawić funkcję ciągnięcia piły, poprzez ustawienie śruby ustalającej (20) w pozycji tylnej. W tej pozycji, maszynę można używać w trybie cięcia poprzecznego. Jeśli szerokość cięcia przekracza 100 mm, należy się upewnić, że jest poluzowana śruba ustalająca (20) oraz, że można przesuwac głowicę maszyny (4).

Uwaga! Przy cięciu pod kątem 90°, szynę przesuwanego ogranicznika (10a) należy zamocować w pozycji wewnętrznej.

- Odkręć śrubę ustalającą (10b) na szynie przesuwanego ogranicznika (10a) i naciśnij szynę przesuwanego ogranicznika (10a) do wewnątrz.
- Szynę przesuwanego ogranicznika (10a) należy zablokować w pozycji odpowiednio odsuniętej od pozycji wewnętrznej, przy której odległość między szyną ogranicznika (10a) a tarczą piły (6) wynosi nie więcej niż 8 mm.
- Przed wykonaniem cięcia, należy sprawdzić, czy między szyną ogranicznika (10a) a tarczą piły (6) nie będzie żadnej kolizji.
- Ponownie dokręć śrubę ustalającą (10b).
- Przesuń głowicę maszyny (4) do jej pozycji górnej.
- Użyj uchwyty (1) do przesunięcia głowicy maszyny (4) i jeśli to wymagane, zamocuj go w tej pozycji (w zależności od szerokości cięcia).
- Umieść drewniany przedmiot, który ma być cięty między szyną ogranicznika (10) a stołem obrotowym (17).
- Zablokuj materiał zaciskiem (19) na utwierdzonym stole piły (18), aby zapobiec przed przesuwaniem materiału podczas cięcia.
- Naciśnij dźwignię zwolnienia (3), aby zwolnić głowicę maszyny (4).
- Naciśnij przełącznik ON/OFF (2), aby uruchomić silnik.
- Przy utwierdzonej na miejscu prowadnicy przeciągania (20a): użyj uchwyty (1) do równomiernego przesuwania głowicy maszyny (4) i lekkiego naciskania w dół, aż do całkowitego przecięcia przedmiotu obrabianego przez tarczę piły (6).
- Przy nietwierdzonej na miejscu prowadnicy przeciągania (20a): pociągnij głowicę maszyny (4) całkowicie do przodu. Opuść uchwyt (1) maksymalnie w dół, dociskając go lekko i równomiernie. Opuść teraz powoli i równomiernie głowicę maszyny (4) maksymalnie do tyłu, aż do całkowitego przecięcia obrabianego przedmiotu przez tarczę piły (6).
- Po zakończeniu operacji cięcia, przesuń głowicę maszyny (4) do tyłu, do jej górnej (bazowej) pozycji i zwolnij przycisk ON/OFF (2).

Uwaga! Maszyna wykona automatyczne przesunięcie do góry w wyniku działania sprężyny powrotnej, np. po wykonaniu cięcia nie należy zwalniać uchwyty (1); zamiast tego należy umożliwić maszynie wolne przesunięcie w górę, z lekkim naciskiem.

8.4 Cięcie poprzeczne pod kątem 90° przy pozycji stołu obrotowego 0°-45° (rys. 13)

Piłę do cięcia poprzecznego można używać do cięcia poprzecznego pod kątem 0°-45° w lewo i 0°-45° w prawo, w odniesieniu do szyny ogranicznika.

Uwaga! Przy cięciu pod kątem 90°, szynę przesuwanego ogranicznika (10a) należy zamocować w pozycji wewnętrznej.

- Odkręć śrubę ustalającą (10b) na szynie przesuwanego ogranicznika (10a) i naciśnij szynę przesuwanego ogranicznika (10a) na zewnątrz.
- Szynę przesuwanego ogranicznika (10a) należy zablokować w pozycji odpowiednio odsuniętej od pozycji wewnętrznej, przy której odległość między szyną ogranicznika (10a) a tarczą piły (6) wynosi nie więcej niż 8 mm.
- Przed wykonaniem cięcia, należy sprawdzić, czy między szyną ogranicznika (10) a tarczą piły (6) nie będzie żadnej kolizji.
- Ponownie dokręć śrubę ustalającą (10b).
- Odkręć śrubę ustalającą (9).
- Poprzez uruchomienie dźwigni (14a) ustawić stół obrotowy (17) pod żądanym kątem. Wskaźnik (15) na stole obrotowym musi być zgodny z żądanym wymiarem kąta skali (16) na stabilnym stole piły (18).
- Ponownie dokręć śrubę ustalającą (9) i przymocować stół obrotowy (17).
- Wykonać cięcie zgodnie z opisem w punkcie 8.3.

8.5 Precyzyjna regulacja ogranicznika do cięcia pod kątem 45° (rys. 1, 10, 13, 14)

- **Ogranicznik kąta nie wchodzi w zakres dostawy.**
- Opuść głowicę maszyny (4) i zamocuj śrubą blokującą (32).
- Ustal stół obrotowy (17) w pozycji 0°.
- Odkręć uchwyt mocujący (22) i przechylić głowicę maszyny (4) w lewo do 45° za pomocą uchwyty (1).
- 45° - ustaw ogranicznik kąta (c) między tarczą piły (6) a stołem obrotowym (17).
- Poluzuj nakrętka zabezpieczająca (a). Wyreguluj śrubę regulacji (24), aż do precyzyjnego ustawienia kąta 45° między tarczą piły (6) a stołem obrotowym (17).
- Dokręć ponownie nakrętka zabezpieczająca (a), aby ustalić to ustawienie.
- Następnie sprawdź pozycję wskaźnika kąta. W razie potrzeby poluzuj wskaźnik (26) śrubokrętem krzyżakowym, ustaw do pozycji 45° na podziałce kąta (27) i ponownie dokręć śrubę mocującą.

8.6 Cięcie ukośne 0°- 45° i stół obrotowy w pozycji 0° (rys. 1, 2, 15)

Piły do cięcia poprzecznego można używać do cięcia ukośnego pod kątem 0°-45° w odniesieniu do powierzchni roboczej.

Ważne. Przy cięciu ukośnym (przechylona głowica maszyny), szynę regulowanego ogranicznika (10a) należy zamocować w pozycji zewnętrznej.

- Otwórz dźwignię blokującą (10b) na szynie regulowanego ogranicznika (10a) i naciśnij szynę regulowanego ogranicznika (10a) na zewnątrz.
- Szyna regulowanego ogranicznika (10a) musi być zamocowana w wystarczającej odległości z przodu, w najbardziej wysuniętej do wewnątrz pozycji, w której odległość między szyną ogranicznika (10a) a tarczą piły (6) wynosi maksymalnie 8 mm.
- Przed wykonaniem cięcia, sprawdź czy nie ma kolizji między szyną ogranicznika (10a) a tarczą piły (6).
- Ponownie zamocuj dźwignię blokującą (10b).
- Przesuń głowicę maszyny (4) do pozycji górnej.
- Ustal stół obrotowy (17) w pozycji 0°.
- Odkręć uchwyt mocujący (22) i przechylić głowicę maszyny (4) w lewo za pomocą uchwytu (1), aż wskaźnik (26) będzie wskazywał żądany rozmiar kąta na skali (27).
- Dokręć ponownie uchwyt mocujący (22).
- Wykonać cięcie zgodnie z opisem w punkcie 8.3.

8.7 Cięcie ukośne 0°- 45° i stół obrotowy w pozycji 0°- 45° (rys. 2, 15)

Piła do cięcia poprzecznego może być używana do wykonywania cięć ukośnych w lewo, pod kątem 0°-45° w odniesieniu do pozycji roboczej i jednocześnie, pod kątem 0°- 45° w lewo lub 0°- 45° w prawo, w odniesieniu do szyny ogranicznika (podwójne cięcie ukośne).

Ważne. Przy cięciu ukośnym (przechylona głowica maszyny), szynę regulowanego ogranicznika (10a) należy zamocować w pozycji zewnętrznej.

- Otwórz dźwignię blokującą (10b) na szynie regulowanego ogranicznika (10a) i naciśnij szynę regulowanego ogranicznika (10a) na zewnątrz.
- Szyna regulowanego ogranicznika (10a) musi być zamocowana w wystarczającej odległości z przodu, w najbardziej wysuniętej do wewnątrz pozycji, w której odległość między szyną ogranicznika (10a) a tarczą piły (6) wynosi maksymalnie 8 mm.
- Przed wykonaniem cięcia, sprawdź czy nie ma kolizji między szyną ogranicznika (10a) a tarczą piły (6).
- Ponownie zamocuj dźwignię blokującą (10b).
- Przesuń głowicę maszyny (4) do pozycji górnej.
- Odkręć stół obrotowy (17) przez poluzowanie śruby ustalającej (9).
- Poprzez przestawienie dźwigni (14a) ustawić stół obrotowy (17) pod żądanym kątem (patrz również punkt 8.4).
- Ponownie dokręć śrubę ustalającą (9), by przy-mocować stół obrotowy.
- Odkręć uchwyt mocujący (22).

- Za pomocą uchwytu (1) przechylić głowicę maszyny (4) w lewo, do żądanego rozmiaru kąta (patrz również punkt 8.6).
- Dokręć ponownie uchwyt mocujący (22).
- Wykonać cięcie zgodnie z opisem w punkcie 8.3.

8.8 Ograniczenie głębokości cięcia (rys. 3, 16)

- Głębokość cięcia można dowolnie regulować śrubą (30). W tym celu należy poluzować nakrętkę radełkowaną (30a) na śrubie (30). Obróć śrubę (30) do środka lub na zewnątrz, aby ustawić wymaganą długość cięcia. Następnie ponownie dokręć nakrętkę radełkowaną (30a) na śrubie (30).
- Sprawdź ustawienie wykonując próbę cięcia.

8.9 Worek na pył (rys. 1, 20)

Piła jest wyposażona w worek (21) na pył i wióry. Worek na wióry (21) założyć na otworze wylotowym (21a) w pobliżu silnika. Worek (21) można opróżnić poprzez użycie zamka błyskawicznego na spodzie.

8.10 Wymiana tarczy piły (rys. 1, 2, 17, 18)

Wyciągnij z gniazda wtyczkę przewodu zasilającego!

Ważne. Do wymiany tarczy piły należy założyć rękawice ochronne. Niebezpieczeństwo obrażeń!

- Podnieść głowicę maszyny (4) do góry i zablokować sworzniem zabezpieczającym (32).
- Wkręt z rowkiem krzyżowym (e) poluzować o dwa obroty.
- Wcisnąć dźwignię zwalnającą (3). Osłonę brzeszczota piły (5) przestawić do góry tak, aby nakrętka kołnierзова (34) została zwolniona.
- Jedną ręką nałożyć klucz płaski (f) na nakrętkę kołnierзовą (34).
- Naciśnij mocno blokadę wału piły (33) i wolno obróć śrubę z kołnierzem (34) w kierunku ruchu wskazówek zegara. Po maks. jednym obrocie, nastąpi sprzężenie blokady wału (33). **Uwaga!** Podczas odkręcania śruby głowica maszyny lekko się opuści.
- Następnie cofnij śrubę z kołnierzem (34), lekko naciskając z większą siłą w kierunku ruchu wskazówek zegara.
- Odkręć całkowicie śrubę z kołnierzem (34) i zde-montuj zewnętrzny kołnierz.
- Zdjąć brzeszczot piły (6) z kołnierza wewnętrzne-go i wyciągnąć w dół.
- Ostrożnie oczyść śrubę z kołnierzem (34), ze-wewnętrzny kołnierz i wewnętrzny kołnierz.
- Załóż nową tarczę piły (6) w odwrotnej kolejności i dokręć.
- **Ważne!** Kąt cięcia zębów, lub inaczej kierunek obrotów tarczy piły (6) powinien być zbieżny z kierun-kiem strzałki na obudowie.
- Przed kontynuacją pracy należy się upewnić, że wszystkie urządzenia bezpieczeństwa są w do-brym stanie.
- **Ważne!** Przy każdej wymianie tarczy piły (6), na-leży sprawdzić, czy obraca się ona swobodnie na wkładce stołu prostopadle i pod kątem 45°.

- **Ważne!** Należy prawidłowo wykonać wymianę i osiowanie tarczy piły (6).

8.11 Korzystane z lasera (rys. 2, 3)

- **Włączanie:** 1x wcisnąć włącznik / wyłącznik lasera & lampki LED (28) aby włączyć laser. 2x wcisnąć aby włączyć lampkę LED.
- **Wyłączanie:** 3x wcisnąć włącznik / wyłącznik lasera & lampki LED (28).

8.12 Regulowanie lasera (rys. 3)

Jeżeli laser (8) nie pokazuje prawidłowej linii cięcia, można go wyregulować. W tym celu odkręcić śruby (g) i przesuwając w bok ustawić laser w taki sposób, by promień lasera celował w zęby tnące piły (6).

9. Transport

- Dokręcić śrubę ustalającą (9), by zamocować stół obrotowy (17).
- Uaktywnij dźwignię zwolnienia (3), dociśnij w dół głowicę maszyny (4) i zabezpiecz kołkiem zabezpieczenia (32). Piła jest teraz zablokowana w pozycji dolnej.
- Zablokuj funkcję przeciągania piły śrubą blokującą prowadnicy przeciągania (20) w pozycji tylnej.
- Urządzenie należy przenosić chwytając je za utwierdzony stół piły (18).
- Podczas ponownego montażu urządzenia, należy postępować zgodnie z opisem w części 7.

10. Konserwacja

⚠ Ostrzeżenie! Przed rozpoczęciem wszelkich prac związanych z ustawianiem, obsługą techniczną i naprawą wyciągnąć wtyczkę!

Ogólne czynności konserwacyjne

Od czasu do czasu przecierać maszynę ściereczką, by usunąć wióry i pył. W celu wydłużenia żywotności narzędzia naoliwić elementy obrotowe raz w miesiącu. Nie oliwić silnika.

Nie używać żadnych żrących środków do czyszczenia tworzywa sztucznego.

Przegląd szczotek

Szczotki węglowe w nowej maszynie lub nowo zamontowane sprawdzić po 50 roboczogodzinach. Po pierwszej kontroli sprawdzać je co 10 roboczogodzin. Jeżeli materiał węglowy zostanie zużyty do długości 6 mm, sprężyna lub przewód bocznika przepalą się lub ulegną uszkodzeniu, należy wymienić obie szczotki. Jeżeli po wymontowaniu zostanie stwierdzone, że szczotki nadają się do dalszego zastosowania, można je ponownie zamontować.

W celu przeprowadzenia konserwacji szczotek węglowych otworzyć obydwie blokady (zgodnie z rysunkiem 19) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara. Następnie zdjąć szczotki węglowe.

Złożyć ponownie szczotki węglowe w odwrotnej kolejności.

Informacje serwisowe

Należy wziąć pod uwagę, że następujące części tego produktu podlegają normalnemu podczas eksploatacji lub naturalnemu zużyciu bądź że następujące części konieczne są jako materiały eksploatacyjne. Części zużywające się*: Szczotki węglowe, tarcza tnąca, guzikową, wkładki stołu, worek na pył, pasek, popychacz, uchwyt do przesuwania

* nie zawsze wchodzi w zakres dostawy!

11. Przechowywanie

Urządzenie i jego wyposażenie przechowywać w miejscu zaciemnionym, suchym i zabezpieczonym przed mrozem oraz niedostępnym dla dzieci. Optymalna temperatura przechowywania wynosi od 5 do 30°C.

Narzędzie elektryczne przechowywać w oryginalnym opakowaniu.

Przykryć narzędzie elektryczne, by chronić je przed pyłem lub wilgocią.

Zachować instrukcję obsługi urządzenia elektrycznego.

12. Przyłącze elektryczne

Zainstalowany silnik elektryczny jest gotowy do eksploatacji. Przyłącze odpowiada właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN. Przyłącze sieciowe udostępniane przez klienta oraz przedłużacz muszą być zgodne z powyższymi przepisami.

Ważne wskazówki

W przypadku przeciążenia silnika wyłącza się on samoczynnie. Po czasie chłodzenia (zróżnicowany), silnik można ponownie uruchomić.

Uszkodzone przyłącze elektryczne

Na przewodach elektrycznych powstają często uszkodzenia izolacji.

Przyczyną może być:

- Ściskanie, w przypadku gdy przewody są prowadzone przez okna lub szczeliny w drzwiach.
- Zagięcia, w przypadku nieprawidłowego zamocowania lub prowadzenia przewodów.
- Przecięcia, w przypadku najeżdżania na przewody.
- Uszkodzenia izolacji, w przypadku wrywania z gniazdka naściennego.
- Pęknięcia, w przypadku starej izolacji.

Uszkodzone przewody elektryczne nie mogą być stosowane i ze względu na uszkodzenie izolacji zagrażają życiu.

Elektryczne przewody należy regularnie kontrolować pod kątem uszkodzeń. Pamiętać, by podczas sprawdzania przewodu nie był on podłączony do sieci elektrycznej.

Przewody elektryczne muszą odpowiadać właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN. Stosować wyłącznie przewody elektryczne z oznaczeniem H05VV-F.

Odpowiednia informacja znajduje się na oznaczeniu typu, umieszczonym na przewodzie.

Silnik prądu przemiennego

- Napięcie sieciowe musi wynosić 230 V~.
 - Przedłużacze o długości 25 m muszą posiadać przekrój wynoszący 1,5 milimetra kwadratowego.
- Podłączanie oraz naprawy wyposażenia elektrycznego mogą być przeprowadzane przez wykwalifikowanego elektryka.

W przypadku pytań proszę o podanie następujących danych:

- Rodzaj prądu silnika
- Dane znajdujące się na tabliczce znamionowej maszyny
- Dane znajdujące się na tabliczce znamionowej silnika

13. Utylizacja i recykling

Podczas transportu, aby zapobiec uszkodzeniom, urządzenie znajduje się w opakowaniu. Opakowanie to jest surowcem, który można użytkować ponownie lub można przeznaczyć do powtórnego przerobu. Urządzenie oraz jego osprzęt składają się z różnych rodzajów materiałów, jak np. metal i tworzywa sztuczne. Uszkodzone części dostarczyć do punktu utylizacji. Proszę poprosić o informację w sklepie specjalistycznym bądź w placówce samorządu lokalnego!

Opakowanie jest wykonane z materiałów przyjaznych dla środowiska, które można utylizować w miejscowych punktach zajmujących się recyklingiem.

Informacji o możliwościach utylizacji starych urządzeń można zasięgnąć w urzędzie miasta lub gminy.



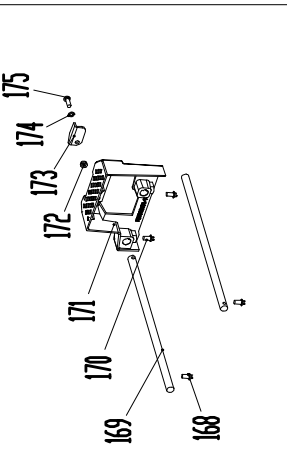
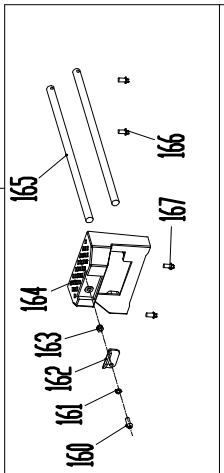
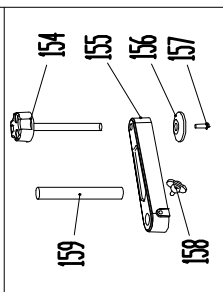
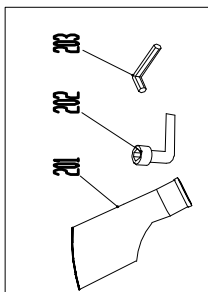
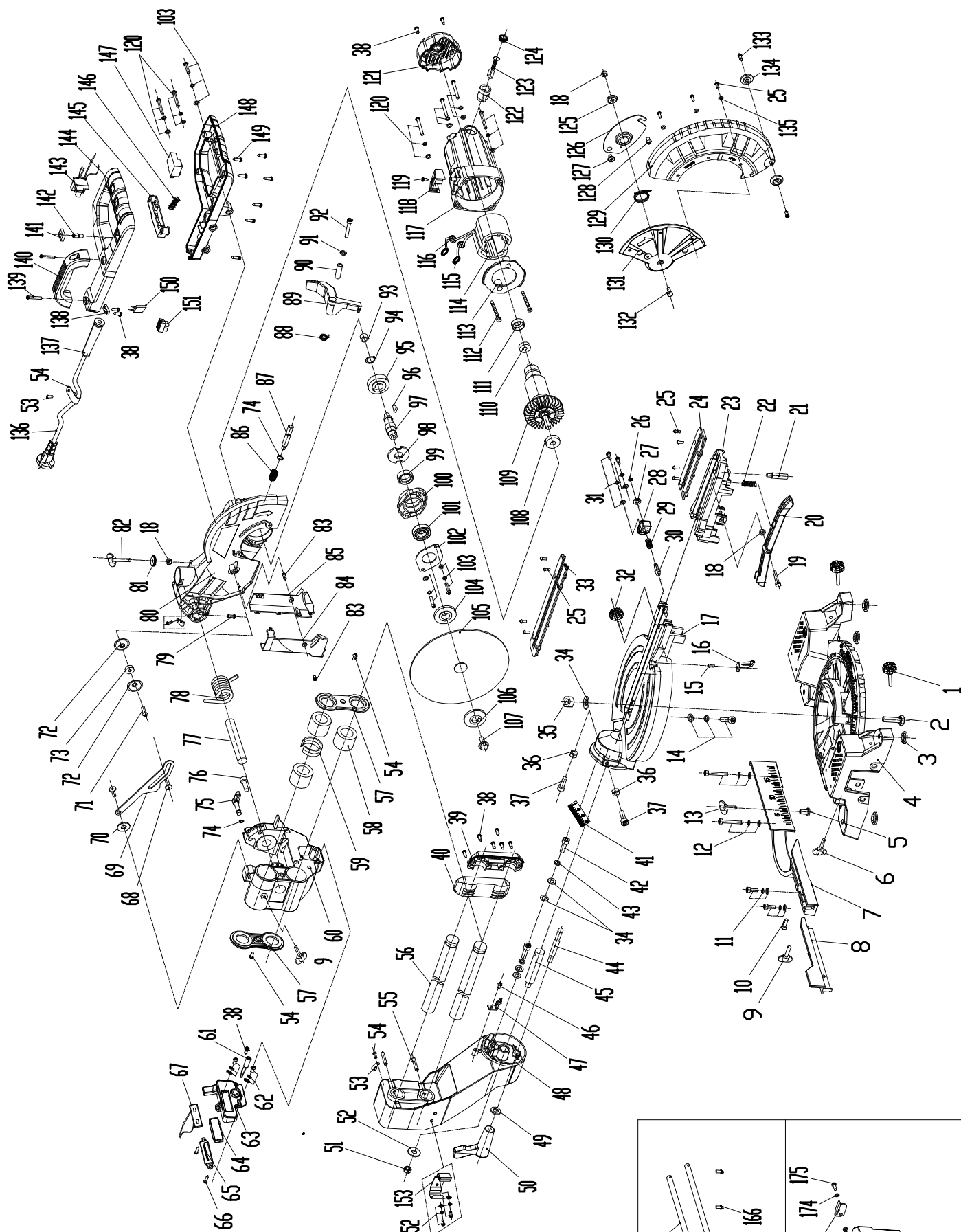
Zużytego sprzętu nie wolno wyrzucać wraz z odpadami domowymi!



Symbol ten oznacza, że zgodnie z dyrektywą w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego (2012/19/UE) oraz przepisami krajowymi niniejszego produktu nie wolno utylizować wraz z odpadami domowymi. Produkt ten należy przekazać do przeznaczonego do tego celu punktu zbiórki. Można to zrobić np. poprzez zwrot przy zakupie podobnego produktu lub przekazanie do autoryzowanego punktu zbiórki zajmującego się recyklingiem zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego. Nieprawidłowe obchodzenie się z zużytym sprzętem może mieć negatywny wpływ na środowisko i zdrowie ludzkie ze względu na potencjalnie niebezpieczne materiały, które często znajdują się w zużytym sprzęcie elektrycznym i elektronicznym. Poprzez prawidłową utylizację tego produktu przyczyniają się Państwo także do efektywnego wykorzystania zasobów naturalnych. Informacje dotyczące punktów zbiórki zużytego sprzętu można otrzymać w urzędzie miasta, od podmiotu publiczno-prawnego zajmującego się utylizacją, autoryzowanej jednostki odpowiedzialnej za utylizację zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego lub w firmie obsługującej wywóz śmieci w Państwa miejscu zamieszkania.

14. Pomoc dotycząca usterek

Usterka	Możliwa przyczyna	Pomoc
Silnik nie działa	Silnik, kabel lub wtyczka uszkodzone, przepalone bezpieczniki	Zlecić sprawdzenie maszyny specjalście. Nigdy nie próbować naprawiać silnika samodzielnie. Zagrożenie! Sprawdzić bezpieczniki, ew. wymienić
Silnik uruchamia się powoli i nie osiąga prędkości roboczej.	Napięcie zbyt niskie, zwoje uszkodzone, kondensator przepalony	Zlecić sprawdzenie napięcia przez zakład energetyczny. Zlecić sprawdzenie silnika przez specjalistę. Zlecić wymianę kondensatora przez specjalistę
Silnik emituje zbyt duży hałas	Zwoje uszkodzone, silnik uszkodzony	Zlecić sprawdzenie silnika przez specjalistę
Silnik nie osiąga całkowitej mocy.	Obwody prądowe w instalacji sieciowej przeciążone (lampy, inne silniki, itp.)	Nie stosować innych urządzeń lub silników w tym samym obwodzie prądowym
Silnik łatwo się przegrzewa.	Przeciążenie silnika, niedostateczne chłodzenie silnika	Zapobiegać przeciążeniu silnika podczas ciecia, usuwać pył z silnika, w celu zagwarantowania optymalnego chłodzenia silnika
Cięcie jest szorstkie lub falowane	Brzeszczot piły tępy, forma zębów nieprawidłowa dla grubości materiału	Naostrzyć brzeszczot piły lub użyć odpowiedniego brzeszczotu
Element obrabiany rozrywa się lub rozpryskuje	Docisk cięcia zbyt duży lub brzeszczot nie nadaje się do zastosowania	Włożyć odpowiedni brzeszczot piły



CE - Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

CE - Declaration of Conformity

CE - Déclaration de conformité



scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	EE	kinnitab järgmist vastavus vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklinumbrit
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit	RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	BG	декларира съответното съответствие съгласно Дирек-тива на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand:

Art.-Bezeichnung / Article name:

SCHEPPACH

ZUG-, KAPP- UND GEHRUNGSSÄGE - HM90SL

SLIDING CROSS CUT MITRE SAW - HM90SL

SCIE À ONGLET - HM90SL

5901214901

Art.-Nr. / Art. no.:

2014/29/EU	2004/22/EC	89/686/EC_96/58/EC	2000/14/EC_2005/88/EC
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EC	Annex V
X 2014/30/EU	X 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
X 2006/42/EC			2010/26/EC Emission. No:
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			

Standard references:

EN 55014-1:2017; EN 55014-2:2015; EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013; EN 61029-1:2009+A11:2010; EN 61029-2-9:2012+A11:2013

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 27.09.2018


Unterschrift / Markus Bindhammer / Technical Director

First CE: 2018

Subject to change without notice

Documents registrar: Georg Kohler

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 20. August 2018

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

- 1. Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
- 2. Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
- 3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
- 4. Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.
- 5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center** (via Post, eMail oder telefonisch).

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/Reparaturservice.aspx>.

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center. Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH · Günstzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +49 [0] 8223 4002 99 oder +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderspezifisch können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.